

Bildung und Kultur

Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen



2009

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 28. Oktober 2011
Artikelnummer: 2110432097004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0)611/75 4135; Fax: +49 (0)611/72 4000;
E-Mail: bildungsausgaben@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Textteil	
Gebietsstand, Zeichenerklärungen	5
Vorbemerkung	6
Erläuterungen	8
Tabellenteil	
1 Internationale Kennzahlen	
1.1 Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6) je Studierenden	15
1.2 Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6) in Relation zum Bruttoinlandsprodukt.....	16
1.3 Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6) je Einwohner	17
2 Nationale Kennzahlen	
2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich	
2.1.1 Rechnungsjahre 1995, 2000 und 2004 bis 2009 nach Ländern.....	20
2.1.2 Rechnungsjahr 2008 nach Ländern und Hochschularten	23
2.1.3 Rechnungsjahr 2009 nach Ländern und Hochschularten	27
2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden	
2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten für die Rechnungsjahre 1995, 2000 und 2004 bis 2009.....	32
2.2.2 nach Hochschularten, Fächergruppen und Ausgabearten für die Rechnungsjahre 1995, 2000 und 2004 bis 2009	53
2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und Wissenschaftliches Personal	
2.3.1 nach Hochschularten und Ländern für die Rechnungsjahre 2000 und 2004 bis 2009.....	62
2.3.2 nach Hochschularten und Fächergruppen für die Rechnungsjahre 2000 und 2004 bis 2009	80
2.4 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschularten und Ländern	
2.4.1 Rechnungsjahr 2005	89
2.4.2 Rechnungsjahr 2006	93
2.4.3 Rechnungsjahr 2007	97
2.4.4 Rechnungsjahr 2008	101
2.4.5 Rechnungsjahr 2009	105
2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschularten und Fächergruppen	
2.5.1 Rechnungsjahr 2005	110
2.5.2 Rechnungsjahr 2006	112
2.5.3 Rechnungsjahr 2007	114
2.5.4 Rechnungsjahr 2008	116
2.5.5 Rechnungsjahr 2009	118
2.6 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmittel insgesamt nach Ländern und Hochschularten	
2.6.1 Rechnungsjahr 2000	121
2.6.2 Rechnungsjahr 2004	122
2.6.3 Rechnungsjahr 2005	123
2.6.4 Rechnungsjahr 2006	124
2.6.5 Rechnungsjahr 2007	125
2.6.6 Rechnungsjahr 2008	126
2.6.7 Rechnungsjahr 2009	127

3	Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung	
3.1	Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung	
3.1.1	nach Ausgabearten, Hochschularten, Fächergruppen und Ländern für die Rechnungsjahre 1995, 2000 und 2004 bis 2009	130
3.1.2	nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2008 und 2009.....	132
3.1.3	nach Ländern, Rgierungsbezirken und Ausgabearten 2009	139
3.1.4	nach Raumordnungsregionen 2009.....	141
3.2	Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung	
3.2.1	nach Personalarten, Hochschularten, Fächergruppen und Ländern für die Rechnungsjahre 1995, 2000 und 2004 bis 2009	144
3.2.2	nach Personalarten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2008 und 2009.....	146
3.2.3	nach Ländern, Rgierungsbezirken und Ausgabearten 2009	153
3.2.4	nach Raumordnungsregionen 2009.....	155
3.3	Ausgaben und Personal für Forschung und Entwicklung	
3.3.1	Ausgaben für Forschung und Entwicklung nach Sektoren 1995, 2000 und 2004 bis 2009.....	158
3.3.2	Anteil der Ausgaben für Forschung und Entwicklung am Bruttoinlandsprodukt 1995, 2000 und 2004 bis 2009 ..	159
3.3.3	Personal für Forschung und Entwicklung nach Sektoren 1995, 2000 und 2004 bis 2009	160
3.3.4	Ausgaben für Forschung und Entwicklung je Beschäftigten in Forschung und Entwicklung nach Sektoren 1995, 2000 und 2004 bis 2009	161

Anhang

1	Systematisches Verzeichnis der Zuordnung der Fachgebiete zu den Fächergruppen/ Lehr- und Forschungsbereichen	163
2	Verzeichnis der Ausgabe- und Einnahmearten mit Erläuterungen.....	167
3	Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen im Überblick.....	170
4	Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter	173
5	Kultus-, bzw. Wissenschaftsministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland.....	174
6	Übersicht über das elektronische Datenangebot für den Bereich Ausgaben für Bildung, Wissenschaft und Kultur...	176
7	Übersicht zum Internetangebot mit hochschulstatistischen Informationen anderer Institutionen.....	177

Textteil

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.
Die Angaben für die „Alten Flächenländer“ beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland
(ohne Stadtstaaten) nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990.

Die Angaben für die „Neuen Flächenländer“ beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern,
Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- Mrd. = Milliarden
- FG = Fächergruppe
- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- FH = Fachhochschule
- VerwFH = Verwaltungsfachhochschule
- DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft
- FuE = Forschung und Entwicklung
- HIS = Hochschul-Informationssystem GmbH
- LuF = Lehre und Forschung

Ab dem 1. Januar 2002 verwendet das Statistische Bundesamt in seinen Veröffentlichungen grundsätzlich die Währungseinheit Euro. Sie finden in der hier vorliegenden
Veröffentlichung alle Wertangaben in Euro dargestellt.

Die Hochschulfinanzen wurden bis 2001 in jeweiligen Preisen auf DM-Basis erhoben. Die in DM ermittelten Werte wurden einheitlich mit dem konstanten Faktor
1 Euro = 1,95583 DM umgerechnet.

Rundungsdifferenzen wurden bei der Summenbildung nicht ausgeglichen. Daher kommt es zu Abweichungen in den Summen.

Vorbemerkung

Die amtliche Statistik stellt aus verschiedenen Quellen regelmäßig ein breites und detailliertes Datenangebot über den Hochschulbereich zur Verfügung, das eine Beobachtung der Gesamtentwicklung und der Strukturveränderungen ermöglicht. Seit Anfang der achtziger Jahre wurden von Seiten der Hochschulplanung und -politik an die Statistik verstärkt Anforderungen herangetragen, zusätzlich aussagekräftige Kennzahlen für zeitliche Vergleiche und Querschnittsanalysen (z.B. Ländervergleiche) zu berechnen.

Wichtige Anstöße gingen dabei von einer Fachtagung im Jahre 1983 aus, in der Mitglieder des Ausschusses für die Hochschulstatistik und externe Sachverständige die Verwendungsmöglichkeiten und die Bedeutung von Kennzahlen, aber auch ihre Grenzen für den Bereich der Hochschulplanung erörtert haben. Der Ausschuss für die Hochschulstatistik beim Statistischen Bundesamt sowie der Unterausschuss „Hochschuldaten“ der Kultusministerkonferenz haben in den folgenden Jahren die Beratungen fortgesetzt und vertieft. Auf der Basis der Diskussionsergebnisse wurden ein einheitlicher Rahmen statistischer Kennzahlen festgelegt sowie die zur Berechnung relevanten Grunddaten ausgewählt und abgegrenzt.

Das Statistische Bundesamt hat in einem ersten Schritt zunächst nicht-monetäre hochschulstatistische Kennzahlen (z.B. Studienberechtigtenquoten, Studienanfängerquoten, Betreuungsrelationen) berechnet und in einer Arbeitsunterlage für interessierte Nutzer zur Verfügung gestellt. Im Jahre 1992 wurden diese Angaben erstmals als neue Reihe 4.3 „Hochschulstatistische Kennzahlen“ der Fachserie 11 „Bildung und Kultur“ publiziert. Um die finanzielle Situation des Hochschulsektors besser analysieren zu können, wurden in der darauf folgenden Veröffentlichung die Berechnungsergebnisse auch um finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich erweitert.

Auf Anregung der Kultusministerkonferenz und der Hochschulrektorenkonferenz wurde das hochschulstatistische Kennzahlensystem im Jahre 1998 um weitere Kennzahlen ergänzt (z.B. Fach- und Gesamtstudiendauer, Durchschnittsalter der Studienanfänger und Absolventen), über die seither regelmäßig berichtet wird. Die Fülle der Informationen machte es dabei erforderlich, für die nicht-monetären hochschulstatistischen Kennzahlen einerseits und die finanzstatistischen Kennzahlen andererseits jeweils getrennte Publikationen vorzusehen.

Der Ausschuss für die Hochschulstatistik hat sich im Jahr 2005, u. a. auf Anregung der Kultusministerkonferenz, erneut mit der Weiterentwicklung des hochschulstatistischen Kennzahlensystems befasst und hierzu Empfehlungen ausgesprochen, die mit der Fachserie zum Berichtsjahr 2004 erstmals umgesetzt wurden. Die Änderungen umfassen im Wesentlichen folgende Aspekte:

- **Einbeziehung internationaler Kennzahlen:**
Um einen internationalen Vergleich zu ermöglichen, wurden „Internationale Kennzahlen“ (Teil I) neu aufgenommen. Die Definitionen, Abgrenzungen und Berechnungsmethoden entsprechen den Vorgaben der internationalen Organisationen Unesco, OECD und Eurostat. Die Ergebnisse sind damit insbesondere kompatibel zur OECD-Publikation „Education at a Glance“ („Bildung auf einen Blick“). Sie weichen zum Teil von den national gebräuchlichen Konventionen ab.
- **Anpassung von Bezugsgrößen an Veränderungen im Hochschulsystem:**
So werden z.B. bei der Berechnung der Finanzausstattung von Professuren nicht mehr die Personalstellen, sondern das Personal in Vollzeitäquivalenten als Bezugsgröße verwendet.

- **Aufnahme neuer nationaler Kennzahlen:**
Um den sich ändernden Informationsbedürfnissen der Nutzer bzw. den sich wandelnden Strukturen des deutschen Hochschulsystems Rechnung zu tragen, wurden nicht nur bestehende Kennzahlen modifiziert, sondern auch neue Kennzahlen aufgenommen (z.B. Laufende Grundmittel für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer, Drittmittel je Wissenschaftliches Personal).
- **Verbesserung der Vergleichbarkeit der Ergebnisse**
Bei der Berechnung von Kennzahlen in internationaler Abgrenzung wird regelmäßig ein Zuschlag für „unterstellte Sozialbeiträge“ berücksichtigt, der - analog zu den (tatsächlichen) Sozialbeiträgen der Angestellten – die Aufwendungen für die Altersvorsorge der Beamten und die Beihilfeleistungen abdecken soll. Diese Zusetzungen werden bisher lediglich auf nationaler Ebene bei der Berechnung der FuE-Ausgaben durchgeführt.

Die Bedeutung von Kennzahlen liegt in der Informationsverdichtung. Sie sind ein effizientes Instrument zur Beschreibung und schnellen Analyse eines Sachverhalts. Durch die Informationsverdichtung wird das für die Aussage Wesentliche hervorgehoben. Die Grunddaten müssen daher eindeutig und einheitlich definiert und erhoben werden, damit gleiche Verhältnisse zu gleichen Kennzahlen führen. Eine Interpretation und Bewertung von Kennzahlen ist nur in genauer Kenntnis der zugrundegelegten Abgrenzungskriterien für die Grunddaten möglich. Teilweise weichen diese Kriterien von den sonst in der Hochschulstatistik üblichen ab (siehe hierzu auch den Abschnitt „Erläuterungen“). Deshalb ist ein Vergleich der Ergebnisse mit anderen statistischen Berichten von Bund und Ländern nur eingeschränkt möglich.

Diese Fachserie bietet ausführliche Ergebnisse zu den monetären hochschulstatistischen Kennzahlen. Sie ist im Publikationsservice des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de/publikationen, mit Hilfe der Schnellsuche ⇒ „monetäre Kennzahlen“, kostenlos verfügbar.

Qualitätsberichte zur Hochschulfinanzstatistik sowie zu den nichtmonetären Hochschulstatistiken, aus denen die Grunddaten für die Kennzahlenberechnung entnommen werden, stehen im Internet zur Verfügung unter www.destatis.de, Rubrik: Services ⇒ Publikationen ⇒ Qualitätsberichte ⇒ Bildung, Forschung und Kultur.

Erläuterungen

1. Allgemeines

Die Kennzahlen über den Hochschulsektor lassen sich untergliedern in nichtmonetäre und monetäre hochschulstatistische Kennzahlen. In den folgenden Tabellen werden monetäre Kennzahlen auf Basis der Hochschulfinanzstatistik dargestellt. Die Tabellen enthalten Daten auf Länderebene. Daten auf der Ebene der einzelnen Hochschulen (ohne fachliche Gliederung) sind auf Anfrage erhältlich.

Im Einzelnen werden folgende monetären Kennzahlen berechnet:

I. Internationale Kennzahlen

Ausgaben für Hochschulen

1. je Studierenden
2. in Relation zum Bruttoinlandsprodukt
3. je Einwohner/-in

II. Nationale Kennzahlen

(a) Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung an Hochschulen

4. je Studierenden
5. für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer
6. je Professor/-in
7. je Wissenschaftliches Personal

(b) Drittmittel

8. je Professor/-in
9. je Wissenschaftliches Personal
10. Anteil der Drittmittel nach Gebern (DFG, Bund, Unternehmen etc.) an Drittmitteln insgesamt

III Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

2. Quellen und Abgrenzung der Basisdaten für die Berechnung monetärer Kennzahlen für den Hochschulbereich

2.1. Hochschulfinanzstatistik

Im Rahmen der Hochschulfinanzstatistik werden die Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen und privaten Hochschulen in haushaltsmäßiger sowie fachlicher und organisatorischer Zuordnung erhoben. Auskunftspflichtig sind dabei die Leiter/-innen der Hochschulen und die Leiter/-innen der Stellen, die Mittel für die Hochschulen bewirtschaften. Während für die Berechnung der Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung die Angaben zu allen Einnahme- und Ausgabearten benötigt werden, erfolgt die Kennzahlenberechnung auf Basis der laufenden Grundmittel¹.

¹ Zum Aufbereitungsprogramm der Hochschulfinanzstatistik siehe Hetmeier,

Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung

Bei den laufenden Grundmitteln für Lehre und Forschung handelt es sich um den Teil der Hochschulausgaben, den der Hochschulträger aus eigenen Mitteln den Hochschulen für laufende Zwecke zur Verfügung stellt. Sie werden ermittelt, indem von den Ausgaben der Hochschulen für laufende Zwecke (z.B. Personalausgaben, Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude, sächliche Verwaltungsausgaben) die Verwaltungseinnahmen und die Drittmiteleinahmen subtrahiert werden. Die laufenden Grundmittel enthalten keine Investitionsausgaben. Bei den internationalen Kennzahlen werden jedoch unterstellte Sozialbeiträge (Zusetzungen für die Altersversorgung und Krankenbehandlung) des verbeamteten Hochschulpersonals und Beihilfen berücksichtigt.

Drittmittel

Drittmittel sind solche Mittel, die zur Förderung von Forschung und Entwicklung sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Lehre zusätzlich zum regulären Hochschulhaushalt (Grundausrüstung) von öffentlichen oder privaten Stellen eingeworben werden. Drittmittel können der Hochschule selbst, einer ihrer Einrichtungen (z.B. Fakultäten, Fachbereichen, Instituten) oder einzelnen Wissenschaftlern im Hauptamt zur Verfügung gestellt werden.

Nicht zu den Drittmitteln zählen z.B. Mittel aus Zentral- und Fremdkapiteln des Trägerlandes, Mittel nach dem Überlastprogramm, Mittel der rechtlich selbstständigen Institute an Hochschulen. Zu beachten ist auch, dass die Regelungen zur Abwicklung von Drittmittelprojekten (z.B. Einstellung in den Haushalt, Verwahr- oder Sonderkonten) in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich sind.

Hochschulen

Als Hochschulen werden, unabhängig von der Trägerschaft, alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern. Soweit die Tabellen eine Gliederung nach Hochschularten enthalten, werden grundsätzlich die folgenden Gruppen gebildet:

- Universitäten (einschl. Pädagogischer und Theologischer Hochschulen)
- Kunsthochschulen
- Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)
- Verwaltungsfachhochschulen
- Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften der Hochschulen
- Hochschulen (ohne Medizinische Einrichtungen/ Gesundheitswissenschaften)

H.-W.: Methodik, Erhebungs- und Aufbereitungsprogramm der Hochschulfinanzstatistik seit 1992 in WiSta 11/1994 ff.

Fächergruppen

Die Abgrenzung der Fächergruppen der Hochschulfinanzstatistik ist weitgehend mit der übrigen Hochschulstatistiken vergleichbar. Zu beachten ist, dass die Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften auch die Zentralen Einrichtungen der Hochschulkliniken umfasst.

Dies führt dazu, dass die in den Tabellen angegebenen Basisdaten der finanzstatistischen Kennzahlen von denen der übrigen Kennzahlen abweichen können.

2.2. Bezugswerte aus anderen Statistiken

Einzelheiten zur Abgrenzung der Bezugsgrößen finden sich im Anhang 3.

Studierende

Als Studierende werden in der Hochschulstatistik die im jeweiligen Wintersemester in einem Fachstudium immatrikulierten Studierenden nachgewiesen, ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten und Gasthörer (bis 1991 auch ohne Nebenhörer).

Die Zuordnung der Studierenden zu den Fächergruppen erfolgt anhand des ersten Studienfaches. Zu beachten ist, dass die Finanzdaten, die für das Haushalts- bzw. Kalenderjahr vorliegen, bei der Kennzahlenberechnung in Beziehung gesetzt werden zu den Studierenden des Wintersemesters am Ende des Haushaltsjahres.

Personal

Für das wissenschaftliche und künstlerische sowie das nichtwissenschaftliche Personal werden die Ergebnisse der Hochschulpersonalstatistik verwendet. Bei der Berechnung der monetären hochschulstatistischen Kennzahlen bleiben die Personen, die durch Drittmittel finanziert werden, außer Betracht.

2.3. Zur Vergleichbarkeit der Basisdaten

2.3.1. Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik und der übrigen Hochschulstatistiken

Der Berichtskreis der Hochschulfinanzstatistik deckt sich mit dem Berichtskreis der übrigen Hochschulstatistiken (Studierenden-, Prüfungs-, Personal- und Raumbestandsstatistiken). Allerdings lassen sich auch hier aus erhebungstechnischen und haushaltswirtschaftlichen Gründen gewisse Abweichungen nicht vermeiden. So werden in den Finanzstatistiken die Ausgaben neugegründeter Hochschulen häufig noch nicht im Gründungsjahr, sondern erst in den Folgejahren in die Hochschulfinanzstatistik einbezogen. Bei der Zusammenführung blieben grundsätzlich die nichtmonetären Daten derjenigen Hochschulen unberücksichtigt, für die keine Finanzdaten vorlagen. Dies führt dazu, dass die bei der Berechnung verwandten Bezugsdaten der Hochschulstatistik (Summen auf aggregierter Ebene) nicht mit den in den jeweiligen Fachserien veröffentlichten Daten übereinstimmen.

In der Hochschulfinanzstatistik und der Hochschulpersonalstatistik wird derselbe Schlüssel der Lehr- und Forschungsbereiche verwendet. Aus diesem Grunde wirft die Verknüpfung der finanzstatistischen Daten mit den Ergebnissen der

Hochschulpersonalstatistik grundsätzlich keine gravierenden methodischen Probleme auf.

Bei der Verknüpfung der Daten der Hochschulfinanzstatistik und der Studierenden- bzw. Prüfungsstatistik sind jedoch die methodischen Unterschiede bei der fachlichen Gliederung auf Grund unterschiedlicher Schlüsselnummern gravierender, weil bei letzterer die Studienfächer als Gliederungsbasis verwendet werden.

Zudem können Studierende bestimmter Studienfächer die Lehrkapazitäten verschiedener organisatorischer Einheiten der Hochschule nutzen. So haben Lehramtskandidaten in der Regel zwei oder mehrere Studien- bzw. Prüfungsfächer. Bei einem Vergleich sind daher eigentlich die Lehrverflechtungen zu berücksichtigen. Da in der amtlichen Statistik keine umfassenden Informationen über diese Verflechtungen vorliegen, werden bei der Berechnung der Kennzahlen nur die Studierenden mit dem ersten Studienfach berücksichtigt.

Im Gegensatz zur Hochschulfinanzstatistik wird bei der Berechnung von monetären Kennzahlen z.T. nach dem Sitzlandprinzip verfahren, um mit der Berechnung der Hochschul-FuE kompatibel zu bleiben. So werden z.B. die Außenstellen der privaten Hochschule Fresenius Idstein in Köln (Nordrhein-Westfalen) und Zwickau (Sachsen) in der Hochschulfinanzstatistik zusammen mit dem Hauptstandort Idstein als eine Hochschule gemeldet. Während die Aufwendungen und Erträge der privaten Hochschule Fresenius Idstein einschl. ihrer Außenstellen in der Hochschulfinanzstatistik unter dem Land Hessen nachgewiesen werden, werden die Aufwendungen und Erträge der Außenstellen Köln, Hamburg und Zwickau bei der Berechnung von Kennzahlen Nordrhein-Westfalen, Hamburg und Sachsen zugeschätzt.

2.3.2. Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik im Zeitverlauf

Gebietsstand

Die Ausgaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.

Berichtskreis

Im Zeitverlauf wurden Hochschulen gegründet, mit anderen Hochschulen zusammengelegt bzw. ganz oder teilweise geschlossen. In einigen Jahren mussten Antwortausfälle durch Schätzungen ausgeglichen werden. Diesbezüglich wird auf die entsprechenden Angaben in der Fachserie 11, Reihe 4.5, „Finanzen der Hochschulen“ verwiesen.

Darstellung nach Hochschularten

Die Gliederung nach Hochschularten blieb im Beobachtungszeitraum weitgehend unverändert. Zu beachten ist, dass die Ausgaben und Einnahmen der Universitäten und Gesamthochschulen, welche die Fächergruppe Humanmedizin betreffen, ab 1992 mit den Finanzen der Hochschulkliniken zusammengefasst werden, um die Vergleichbarkeit der Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer zu verbessern. Ab dem Jahr 2002 gehen die Gesamthochschulen vollständig in den Universitäten auf. Die Angaben für die Vorjahre wurden angepasst. Bei der Interpretation von Zeitreihendaten ist auch zu berücksichtigen, dass in einer Reihe von Bundesländern die pädagogischen Hochschulen zu unterschiedlichen Zeitpunkten in Universitäten integriert wurden.

Die Vergleichbarkeit wird ab 1995 durch die Einführung des kaufmännischen Rechnungswesens beeinträchtigt. 1995 wurde von drei niedersächsischen Hochschulen ein kaufmännisches Rechnungswesen eingeführt, 2001 von allen niedersächsischen Hochschulen. Mittlerweile gibt es in allen Bundesländern zumindest einige staatliche Hochschulen, die kaufmännisch buchen. Die Daten mussten von den Hochschulen im Rahmen der Hochschulfinanzstatistik in die durch die Kameralistik geprägten Einnahme- und Ausgabekategorien der Hochschulfinanzstatistik umgesetzt werden. Auch wenn die Hochschulen auf außerhalb des Kontensystems vorhandene Aufzeichnungen zurückgegriffen haben und die bei den kameralistisch buchenden Hochschulen nicht anfallenden Vorgänge (z.B. Abschreibungen, Zahlungsverkehr mit dem Träger) eliminiert wurden, können kleinere methodisch bedingte Unschärfen die Vergleichbarkeit beeinträchtigen.

Sonstige Hinweise zur Vergleichbarkeit

In einigen Jahren konnten in einzelnen Ländern die aus Zentralkapiteln im Rahmen von Sonderprogrammen finanzierten Ausgaben nicht einzelnen Hochschulen bzw. Fächergruppen zugeordnet werden. Sie wurden dann grundsätzlich schwerpunktmäßig den Zentralen Einrichtungen einer Hochschulart zugeordnet.

Bei Antwortausfällen werden in der Regel die Schätzwerte bei Nachmeldungen in den Folgejahren revidiert. Bei Bildung langer Reihen und der Berechnung der Kennzahlen wurden die Nachmeldungen berücksichtigt. Insofern können die Angaben dieser Fachserie von der jeweiligen Fachserie des Berichtsjahres abweichen.

Außerdem können Abweichungen gegenüber den in den Fachserien veröffentlichten Angaben verursacht werden, da nur Hochschulen berücksichtigt wurden, die einen vollständigen nichtmonetären Datensatz hatten.

In 2004 wurde die Fächergruppensystematik im Bereich Humanmedizin zu Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften erweitert. Die unmittelbare Vergleichbarkeit zu früheren Jahren ist deshalb eingeschränkt.

Folgende Hochschulen wurden zur Berechnung der nationalen Kennzahlen 2009 nicht berücksichtigt:

Berlin:

- Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft Berlin (Priv. FH)
- Akkon Hochschule Berlin (Priv. FH)
- DEKRA Hochschule Berlin (Priv. FH)
- International Psychoanalytic University Berlin (Priv.)
- Deutsche Universität für Weiterbildung Berlin (Priv. wiss. H)
- Quadriga Hochschule Berlin (Priv. FH)

Brandenburg:

- Fachhochschule für Sport und Management Potsdam (Priv.)

Hamburg:

- HSBA Hamburg School of Business Admin. (Priv. FH)
- Hochschule für Finanzen Hamburg

Hessen:

- FH Bund, FB Wetterdienst in Langen

- FH Bund, FB Kriminalpolizei in Wiesbaden
- FH Bund, FB Landwirtschaftliche Sozialversicherung in Kassel

Nordrhein-Westfalen

- FH für Logistik und Wirtschaft Hamm (Priv. FH)
- FH Bund, FB Nachrichtendienste Abteilung Verfassungsschutz, Brühl

Sachsen-Anhalt:

- Hochschule für Gesundheitswesen und Sozialarbeit Weißenfels (Priv. H)

Schleswig-Holstein:

- FH Bund, FB Bundespolizei in Lübeck

3. Hinweise zur Berechnung und Interpretation der Kennzahlen

Im Anhang befinden sich Übersichten, die detaillierte Angaben zu den Zielen, dem Berechnungsverfahren und der Gliederung der Kennzahlen enthalten. Ferner werden Hinweise zur Interpretation der Kennzahlen gegeben.

4. Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung (FuE)²

Forschung und Lehre sind die Hauptaufgaben der Hochschulen. Für diese Aufgaben erhalten sie von den Ländern, die in der Bundesrepublik Deutschland in der Regel Träger der Hochschulen sind, eine Grundausrüstung. Bei der Finanzierung der Investitionen, die Teil dieser Grundausrüstung sind, beteiligt sich der Bund über das Hochschulbauförderungsgesetz (1970 bis 2010). Außerdem beteiligt sich der Bund an der Finanzierung einiger Hochschulsonderprogramme. Auf Grund des Prinzips der Einheit von Forschung und Lehre wird bei der Finanzierung der Grundausrüstung nicht nach Aufgaben differenziert.

Die Forschung wird nicht allein durch die Grundausrüstung, sondern komplementär durch besondere Ergänzungsmittel, die von Dritten eingeworben werden, finanziert. Die Drittmittelförderung kommt fast ausschließlich der Forschung zugute. Nur ein wegen seiner geringen Größe zu vernachlässigender Teil der Drittmittel wird für Aufgaben der Lehre eingeworben.

Im Rahmen der Vorgaben der Länder erfüllen die Hochschulen ihre Aufgaben und verwenden die Mittel der Grundausrüstung autonom. Da die Personalstellen und Finanzmittel der Grundausrüstung in der Regel für die Erfüllung der Aufgaben Forschung und Lehre (in Hochschulkliniken außerdem für die Krankenversorgung) zur Verfügung gestellt werden, kann man die Forschungsausgaben und das Forschungspersonal der Grundausrüstung nur unter Anwendung bestimmter Koeffizienten auf dem Weg der Schätzung näherungsweise ermitteln.

Ermittlung von FuE-Koeffizienten für die Hochschulen

Die Kultusministerkonferenz, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, der Wissenschaftsrat und das Statistische Bundesamt haben sich auf ein Berechnungsverfahren

² Weitere Informationen über die Berechnung der FuE-Ausgaben und des FuE-Personals der Hochschulen enthält die Abhandlung von Hetmeier, H.-W.: "Methodik der Berechnung der Ausgaben und des Personals der Hochschulen für Forschung und experimentelle Entwicklung ab dem Berichtsjahr 1995" in WiSta 2/1998, S. 153 ff.

für FuE-Koeffizienten geeignet, das von der Trennung "Grundmittelforschung" und "Drittmittelforschung" ausgeht, auf Zeitbudgetstudien verzichtet und auf den Daten der Lehrverpflichtungsverordnungen sowie den Ergebnissen der Hochschulpersonal-, Prüfungs- und Studierendenstatistiken basiert.

Die Drittmittelausgaben und das Drittmittelpersonal werden insgesamt der Forschung zugeordnet, während die FuE-Ausgaben und das FuE-Personal der Grundausrüstung mit Hilfe von FuE-Koeffizienten ermittelt werden. Das Verfahren zur Festlegung der FuE-Koeffizienten berücksichtigt eine Reihe von empirischen Aspekten und ist mit den für FuE-Statistiken gültigen internationalen Konventionen des Frascati-Handbuchs vereinbar. Es geht von der Grundannahme aus, dass sich die Hochschulausgaben (Personal-, übrige laufende Ausgaben, Investitionsausgaben) sowie das Personal proportional der Verteilung der Arbeitszeit des wissenschaftlichen Personals auf die einzelnen Hochschulfunktionen aufteilen lassen.

Die FuE-Koeffizienten der Universitäten (einschließlich der Gesamthochschulen, der Pädagogischen und Theologischen Hochschulen) werden nach einem empirisch-normativen Verfahren indirekt über den Zeitaufwand für Lehre und andere Nichtforschungstätigkeiten berechnet, wobei das wissenschaftliche und künstlerische Personal, die Lehrverpflichtungen, die zu betreuenden Studierenden und die abgelegten Prüfungen als Variable in die Berechnungen eingehen. Auf Grund der besonderen Bedingungen an den medizinischen Einrichtungen, den Kunsthochschulen, Fachhochschulen und den Verwaltungsfachhochschulen werden die FuE-Koeffizienten für diese Hochschularten pauschal bzw. nach einem angepassten Verfahren festgelegt.

Die **FuE-Koeffizienten der Universitäten** werden indirekt - über den Zeitaufwand für Lehre und andere Nichtforschungstätigkeiten - berechnet:

$$\text{FuE-Koeffizient der Grundausrüstung für die Fächergruppe} = 1 - \frac{\text{Zeitaufwand für Lehre + Overheadzeit + Korrekturzeit + Prüfungszeit}}{\text{Jahresarbeitszeit}^3}$$

Die Teilgrößen errechnen sich für jede Fächergruppe wie folgt:

$$\text{Zeitaufwand für Lehre}^4 = \text{Lehrverpflichtung} \times \text{Realzeitfaktor} \times \text{Vorlesungswochen}^5$$

$$\text{Overheadzeit} = \text{Jahresarbeitszeit} \times \text{Overheadanteil}$$

$$\text{Jahresarbeitszeit} = \text{Arbeitswochen} \times \text{Wochenarbeitszeit}$$

$$\text{Korrekturzeit} = \text{Korrekturzeit pro Studierenden} \times \text{Anzahl der Studierenden}$$

3 In der Fächergruppe Veterinärmedizin abzüglich der Arbeitszeit für die Erzielung der Verwaltungseinnahmen (z.B. Tierbehandlung).

4 Je Vollzeitbeschäftigten.

5 Die Lehrverpflichtung und der Overheadanteil (z.B. Arbeitszeitanteile für Gremientätigkeit, Verwaltungstätigkeit, Weiterqualifikation) sind für die einzelnen Personalkategorien unterschiedlich festgesetzt worden. Dabei wurde der Entwurf der Lehrverpflichtungsverordnung der Kultusministerkonferenz berücksichtigt. Über den Realzeitfaktor werden die Zeiten für die Vor- und Nachbereitung einer Lehrstunde einbezogen.

$$\begin{aligned} \text{Prüfungszeit} &= \text{Prüfungszeit pro abgelegter Prüfung} \times \text{Anzahl der abgelegten Prüfungen} \\ \text{Arbeitszeit zur Erzielung der Verwaltungseinnahmen}^6 &= \frac{\text{Verwaltungseinnahmen / Laufende Ausgaben} \times \text{Jahresarbeitszeit des wissenschaftlichen Personals insgesamt}}{\text{Jahresarbeitszeit des wissenschaftlichen Personals insgesamt}} \end{aligned}$$

Für die Berechnung der FuE-Koeffizienten musste eine Vielzahl von Annahmen gemacht werden (z.B. bezüglich der Zeiten für die Vor- und Nachbereitung einer Lehrstunde, für die Umrechnung der Personaldaten in Vollzeitäquivalente). Dabei wurden die Ergebnisse der Hochschulstatistiken (z.B. Personal-, Prüfungs-, Studierendenstatistiken) sowie andere vorhandene Informationen ausgewertet.

FuE-Koeffizienten der Grundausrüstung wurden nach diesem Verfahren erstmals für das Jahr 1987 und zuletzt für das Jahr 2007 für die Kategorie "Universitäten, Pädagogische und Theologische Hochschule" auf Bundesebene berechnet.

Für die **medizinischen Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften** werden die FuE-Koeffizienten ab 1995 hochschul- bzw. länderweise jedes Jahr nach folgender Formel berechnet:

$$\text{FuE-Koeffizient} = \left(1 - \frac{\text{Verwaltungseinnahmen}}{\text{Laufende Ausgaben} - \text{Drittmittel}} \right) \times 0,45$$

Dies bedeutet im Prinzip, dass zunächst eine Bereinigung der Ausgaben und des Personals der medizinischen Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften um die Nicht-Lehr- und Forschungstätigkeiten sowie um die Drittmittelforschung erfolgt und dann die verbleibende Grundausrüstung unter Berücksichtigung eines Overheadanteils von 10% zur Hälfte dem Lehr- bzw. Forschungs- und Entwicklungsbereich zugeordnet wird.

Für die **Kunsthochschulen und die Fachhochschulen** wurden die FuE-Koeffizienten pauschal mit 15% bzw. 5% festgelegt.

Im Einzelnen ergeben sich folgende FuE-Koeffizienten für die Grundausrüstung:

6 Wird nur in der Fächergruppe Veterinärmedizin bei der FuE-Koeffizientenberechnung berücksichtigt (z.B. Zeiten für Krankenbehandlung, Tierbehandlung, Blutuntersuchungen, routinemäßige chemische Untersuchungen). Die Zeiten werden im Nenner subtrahiert, weil vor Anwendung der Koeffizienten bei der Schätzung der FuE-Ausgaben die in der Hochschulfinanzstatistik ermittelten Ausgaben um die Verwaltungseinnahmen vermindert werden.

Hochschulart/Fächergruppe	FuE-Koeffizienten der Grundausrüstung ab			
	1995	1999	2003	2007
	%			
Universitäten				
– Sprach- und Kulturwissenschaften, Kunst, Kunstwissenschaft, Sport	28,5	25,9	25,3	24,5
– Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	35,5	33,5	34,2	33,0
– Mathematik, Naturwissenschaften	40,2	39,0	39,1	39,3
– Humanmedizin ⁷	–	–		
– Veterinärmedizin	35,0	29,7	27,5	26,7
– Agrar-, Forst-, Ernährungswissenschaften	38,0	37,7	36,0	36,5
– Ingenieurwissenschaften	41,7	40,9	42,0	41,1
Medizinische Einrichtungen ⁸	11,6	11,1	10,9	9,9
Kunsthochschulen	15,0	15,0	15,0	15,0
Fachhochschulen, Verwaltungshochschulen	5,0	5,0	5,0	5,0

7 Ab 2004 erweiterte Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften.

8 Ab 1995 einschl. der Fächergruppe Humanmedizin der Universitäten, Berechnung erfolgt ab 1995 mit hochschulspezifischen Koeffizienten, angegebener Wert = Bundesdurchschnitt, ab 2006 Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften.

Berechnung der FuE-Ausgaben und des FuE-Personals

Ausgangspunkt der Berechnungen der FuE-Ausgaben sind die Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik in der Gliederung nach Hochschulen.

Die FuE-Ausgaben werden in folgenden Schritten berechnet:

- Zusammenfassung der Ausgaben der Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften der Universitäten mit den Angaben der Hochschulklinik;
- Bereinigung der Ausgaben um Drittmittel und Verwaltungseinnahmen;
- Umlage der Ausgaben und der Drittmittel der Zentralen Einrichtungen auf die Fächergruppen;
- Berechnung der FuE-Ausgaben der Grundausrüstung;
- Addition der durch Drittmittel finanzierten FuE-Ausgaben zu den FuE-Ausgaben der Grundausrüstung;
- Berechnung der Zusetzungen:
 - a) Zuschlag für unterstellte Sozialbeiträge (Altersversorgung und Krankenbehandlung) des verbeamteten Hochschulpersonals und Beihilfe
 - b) Zuschlag für in der Hochschulfinanzstatistik nicht erfasste Drittmittelausgaben
 - c) Zuschlag für die Doktoranden- und Postdoktorandenförderung (auf der Basis von Sekundärstatistiken);
- Ermittlung der FuE-Gesamtausgaben durch Addition der FuE-Ausgaben der Grundausrüstung, der aus Drittmitteln finanzierten Ausgaben sowie der Zusetzungen.

Die FuE-Ausgaben werden für einzelne Hochschulen berechnet und dann zu Ergebnissen auf Regierungsbezirks-, Landes- und Bundesebene bzw. auf der Ebene der Fächergruppen und Hochschularten aggregiert. Die Berechnung des FuE-Personals erfolgt analog auf der Basis der Ergebnisse der Hochschulpersonalstatistik. Es ist jedoch zu beachten, dass vom Personal der Zentralen Einrichtungen lediglich das Drittmittelpersonal sowie das wissenschaftliche und künstlerische Personal in die FuE-Berechnungen einbezogen werden. Ferner werden die Doktoranden und Postdoktoranden,

die in keinem Beschäftigungsverhältnis zur Hochschule stehen, aber eine Förderung erhalten, auf Grund von Sekundärstatistiken bei der Berechnung des FuE-Personals berücksichtigt.

5. Ausblick

Die in dieser Fachserie dargestellten Kennzahlen werden jährlich aktualisiert. Außerdem soll die Gliederung der Kennzahlen entsprechend dem in den Übersichten (siehe Anhang) angegebenen Detaillierungsgrad kontinuierlich erweitert werden.

Das vorliegende Kennzahlensystem wurde im engen Dialog mit den Nutzern entwickelt und erstmals für das Berichtsjahr 2004 umgesetzt.

Das Statistische Bundesamt ist bemüht, durch Rückrechnungen auch Vergleichsdaten für frühere Berichtsjahre bereit zu stellen. Jedoch sind Daten für zurückliegende Berichtszeiträume insbesondere in Bezug auf die Kennzahlen in internationaler Abgrenzung nur eingeschränkt verfügbar.

Kritische Hinweise und konstruktive Anregungen für die Weiterentwicklung des Kennzahlensystems sind ausdrücklich erwünscht.

Tabellenteil

1 Internationale Kennzahlen

1 Internationale Kennzahlen

1.1 Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6) je Studierenden

Land	Rechnungsjahr	Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6)			Studierende Anzahl	Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6) je Studierenden		
		Forschung	Lehre ¹⁾	Insgesamt		Forschung	Lehre ¹⁾	Insgesamt
		in Mill. Euro				in Euro		
Baden-Württemberg	2008	1 669	2 216	3 885	236 710	7 100	9 400	16 400
Bayern	2008	1 680	2 190	3 871	251 620	6 700	8 700	15 400
Berlin	2008	818	960	1 778	131 351	6 200	7 300	13 500
Brandenburg	2008	154	268	422	43 826	3 500	6 100	9 600
Bremen	2008	183	258	441	30 775	5 900	8 400	14 300
Hamburg	2008	387	535	922	64 626	6 000	8 300	14 300
Hessen	2008	860	1 434	2 295	152 007	5 700	9 400	15 100
Mecklenburg-Vorpommern	2008	172	270	442	35 545	4 800	7 600	12 400
Niedersachsen	2008	998	1 377	2 375	137 433	7 300	10 000	17 300
Nordrhein-Westfalen	2008	2 359	3 084	5 443	443 275	5 300	7 000	12 300
Rheinland-Pfalz	2008	379	642	1 021	101 060	3 800	6 400	10 100
Saarland	2008	102	155	258	19 953	5 100	7 800	12 900
Sachsen	2008	613	805	1 417	103 600	5 900	7 800	13 700
Sachsen-Anhalt	2008	211	387	599	50 463	4 200	7 700	11 900
Schleswig-Holstein	2008	260	332	593	46 037	5 700	7 200	12 900
Thüringen	2008	249	388	637	49 365	5 100	7 900	12 900
Deutschland	2008	11 097	15 301	26 398	1 897 644	5 800	8 100	13 900
davon:								
Alte Flächenländer	2008	8 310	11 431	19 741	1 388 094	6 000	8 200	14 200
Neue Flächenländer	2008	1 399	2 117	3 517	282 799	4 900	7 500	12 400
Stadtstaaten	2008	1 388	1 752	3 141	226 752	6 100	7 700	13 900

1) Lehre und zusätzliche Dienstleistungen (z.B. Studentenwerke).

1 Internationale Kennzahlen

1.2 Ausgaben der Hochschulen (ISCED 5a/6) in Relation zum Bruttoinlandsprodukt

Land	Rechnungsjahr	Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6)			Brutto- inlands- produkt	Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6) am Bruttoinlandsprodukt		
		Forschung	Lehre ¹⁾	Insgesamt		Forschung	Lehre ¹⁾	Insgesamt
		in Mill. Euro				in %		
Baden-Württemberg	2008	1 669	2 216	3 885	365 056	0,5	0,6	1,1
Bayern	2008	1 680	2 190	3 871	444 812	0,4	0,5	0,9
Berlin	2008	818	960	1 778	88 585	0,9	1,1	2,0
Brandenburg	2008	154	268	422	54 368	0,3	0,5	0,8
Bremen	2008	183	258	441	27 432	0,7	0,9	1,6
Hamburg	2008	387	535	922	87 482	0,4	0,6	1,1
Hessen	2008	860	1 434	2 295	221 350	0,4	0,6	1,0
Mecklenburg-Vorpommern	2008	172	270	442	35 695	0,5	0,8	1,2
Niedersachsen	2008	998	1 377	2 375	213 093	0,5	0,6	1,1
Nordrhein-Westfalen	2008	2 359	3 084	5 443	547 537	0,4	0,6	1,0
Rheinland-Pfalz	2008	379	642	1 021	106 371	0,4	0,6	1,0
Saarland	2008	102	155	258	31 053	0,3	0,5	0,8
Sachsen	2008	613	805	1 417	94 923	0,6	0,8	1,5
Sachsen-Anhalt	2008	211	387	599	53 721	0,4	0,7	1,1
Schleswig-Holstein	2008	260	332	593	73 942	0,4	0,4	0,8
Thüringen	2008	249	388	637	50 380	0,5	0,8	1,3
Deutschland	2008	11 097	15 301	26 398	2 495 800	0,4	0,6	1,1
davon:								
Alte Flächenländer	2008	8 310	11 431	19 741	2 003 214	0,4	0,6	1,0
Neue Flächenländer	2008	1 399	2 117	3 517	289 088	0,5	0,7	1,2
Stadtstaaten	2008	1 388	1 752	3 141	203 498	0,7	0,9	1,5

1) Lehre und zusätzliche Dienstleistungen (z.B. Studentenwerke).

1 Internationale Kennzahlen

1.3 Ausgaben der Hochschulen (ISCED 5a/6) je Einwohner

Land	Rechnungsjahr	Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6)			Einwohner in 1000	Ausgaben für Hochschulen (ISCED 5a/6) je Einwohner		
		Forschung	Lehre ¹⁾	Insgesamt		Forschung	Lehre ¹⁾	Insgesamt
		in Mill. Euro				in Euro		
Baden-Württemberg	2008	1 669	2 216	3 885	10 754	200	200	400
Bayern	2008	1 680	2 190	3 871	12 519	100	200	300
Berlin	2008	818	960	1 778	3 425	200	300	500
Brandenburg	2008	154	268	422	2 530	100	100	200
Bremen	2008	183	258	441	662	300	400	700
Hamburg	2008	387	535	922	1 769	200	300	500
Hessen	2008	860	1 434	2 295	6 069	100	200	400
Mecklenburg-Vorpommern	2008	172	270	442	1 673	100	200	300
Niedersachsen	2008	998	1 377	2 375	7 968	100	200	300
Nordrhein-Westfalen	2008	2 359	3 084	5 443	17 968	100	200	300
Rheinland-Pfalz	2008	379	642	1 021	4 039	100	200	300
Saarland	2008	102	155	258	1 034	100	200	200
Sachsen	2008	613	805	1 417	4 205	100	200	300
Sachsen-Anhalt	2008	211	387	599	2 398	100	200	200
Schleswig-Holstein	2008	260	332	593	2 835	100	100	200
Thüringen	2008	249	388	637	2 278	100	200	300
Deutschland	2008	11 097	15 301	26 398	82 127	100	200	300
davon:								
Alte Flächenländer	2008	8 310	11 431	19 741	63 187	100	200	300
Neue Flächenländer	2008	1 399	2 117	3 517	13 084	100	200	300
Stadtstaaten	2008	1 388	1 752	3 141	5 855	200	300	500

1) Lehre und zusätzliche Dienstleistungen (z.B. Studentenwerke).

2 Nationale Kennzahlen

2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich

2 Nationale Kennzahlen

2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich

2.1.1 Rechnungsjahre 1995, 2000 und 2004 bis 2009 nach Ländern¹⁾

- 1 000 EUR -

Land ----- Ausgabe-/Einnahmeart	1995	2000	2004	2005	2006 ²⁾	2007 ²⁾	2008 ²⁾	2009 ²⁾
Baden-Württemberg								
Laufende Ausgaben	3 095 848	3 383 862	3 822 998	3 992 164	4 155 660	4 463 155	4 749 715	5 122 460
Investitionsausgaben	491 171	439 654	414 447	418 954	481 053	375 487	505 406	628 945
Ausgaben insgesamt	3 587 019	3 823 516	4 237 445	4 411 118	4 636 714	4 838 641	5 255 121	5 751 405
Verwaltungseinnahmen	1 034 798	1 194 448	1 412 096	1 490 479	1 806 535	1 855 958	1 984 533	2 082 321
Drittmittel	362 050	478 386	578 534	622 719	653 795	719 279	829 349	898 047
Grundmittel	2 190 170	2 150 682	2 246 815	2 297 920	2 176 384	2 263 404	2 441 239	2 771 038
Laufende Grundmittel	1 699 000	1 711 028	1 832 368	1 878 966	1 695 330	1 887 917	1 935 832	2 142 093
Bayern								
Laufende Ausgaben	3 100 818	3 514 243	3 743 527	3 789 563	4 116 708	4 355 367	4 729 504	5 008 155
Investitionsausgaben	444 621	535 013	623 014	545 228	458 213	554 598	630 071	680 142
Ausgaben insgesamt	3 545 439	4 049 256	4 366 541	4 334 821	4 574 921	4 909 965	5 359 575	5 688 297
Verwaltungseinnahmen	1 030 399	1 215 278	1 436 398	1 555 849	1 584 069	1 753 871	1 950 843	2 099 897
Drittmittel	326 105	479 262	542 071	552 390	561 450	636 811	723 307	786 710
Grundmittel	2 188 935	2 354 716	2 388 072	2 226 582	2 429 402	2 519 283	2 685 425	2 801 690
Laufende Grundmittel	1 744 314	1 819 703	1 765 058	1 681 324	1 971 189	1 964 685	2 055 354	2 121 548
Berlin								
Laufende Ausgaben	2 142 316	2 044 358	2 101 140	2 053 510	2 187 562	2 242 200	2 315 609	2 346 618
Investitionsausgaben	199 783	101 458	74 228	53 136	59 807	73 824	143 857	180 101
Ausgaben insgesamt	2 342 099	2 145 816	2 175 368	2 106 646	2 247 370	2 316 024	2 459 466	2 526 719
Verwaltungseinnahmen	707 822	756 162	751 424	756 754	800 389	914 035	922 253	929 993
Drittmittel	106 602	218 655	247 862	290 927	314 651	348 444	396 467	450 643
Grundmittel	1 527 675	1 170 999	1 176 082	1 058 965	1 132 330	1 053 545	1 140 746	1 146 083
Laufende Grundmittel	1 327 891	1 069 541	1 101 854	1 005 829	1 072 523	979 721	996 888	965 982
Brandenburg								
Laufende Ausgaben	210 084	255 391	286 851	294 665	294 890	302 605	326 545	355 241
Investitionsausgaben	91 026	72 314	81 586	65 875	81 012	72 779	65 967	69 639
Ausgaben insgesamt	301 111	327 705	368 437	360 540	375 902	375 384	392 512	424 879
Verwaltungseinnahmen	3 588	2 945	8 419	7 931	12 280	10 934	12 783	12 952
Drittmittel	15 066	33 613	53 603	49 838	54 597	58 682	71 678	92 019
Grundmittel	282 457	291 147	306 415	302 771	309 025	305 767	308 041	319 909
Laufende Grundmittel	191 430	218 833	224 829	236 896	228 012	232 988	242 074	250 270
Bremen								
Laufende Ausgaben	172 522	214 365	312 902	317 004	318 370	320 946	355 919	361 270
Investitionsausgaben	38 945	27 545	59 997	49 226	18 982	15 296	32 301	36 354
Ausgaben insgesamt	211 467	241 910	372 899	366 231	337 352	336 242	388 221	397 625
Verwaltungseinnahmen	4 009	5 420	17 578	25 127	39 939	47 452	41 149	46 055
Drittmittel	36 824	55 072	82 733	77 926	78 124	88 580	93 242	101 131
Grundmittel	170 634	181 418	272 588	263 178	219 288	200 210	253 830	250 438
Laufende Grundmittel	131 689	153 873	212 591	213 951	200 306	184 913	221 529	214 084
Hamburg								
Laufende Ausgaben	847 138	864 612	969 041	993 292	994 864	1 029 272	1 142 175	1 229 211
Investitionsausgaben	74 826	80 805	110 939	121 375	117 529	85 488	119 210	342 730
Ausgaben insgesamt	921 964	945 417	1 079 980	1 114 667	1 112 393	1 114 760	1 261 385	1 571 941
Verwaltungseinnahmen	294 169	312 517	304 135	340 876	363 322	434 419	467 740	538 399
Drittmittel	65 584	76 057	99 176	115 097	109 012	115 356	138 844	149 875
Grundmittel	562 211	556 843	676 669	658 694	640 058	564 986	654 801	883 667
Laufende Grundmittel	487 385	476 038	565 730	537 319	522 529	479 497	535 591	540 937
Hessen								
Laufende Ausgaben	1 702 465	1 878 098	2 011 193	2 052 863	2 385 762	2 445 406	2 580 915	2 695 714
Investitionsausgaben	186 960	160 301	160 625	147 406	252 071	165 149	540 721	355 268
Ausgaben insgesamt	1 889 424	2 038 399	2 171 818	2 200 269	2 637 833	2 610 556	3 121 636	3 050 982
Verwaltungseinnahmen	619 976	708 691	761 570	788 833	918 253	1 029 224	1 056 976	1 079 268
Drittmittel	160 517	197 885	245 384	273 436	254 301	285 527	312 914	361 570
Grundmittel	1 108 931	1 131 823	1 164 864	1 138 000	1 465 280	1 295 805	1 751 746	1 610 143
Laufende Grundmittel	921 972	971 522	1 004 239	990 594	1 213 209	1 130 656	1 211 025	1 254 876

2 Nationale Kennzahlen

2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich

2.1.1 Rechnungsjahre 1995, 2000 und 2004 bis 2009 nach Ländern¹⁾

- 1 000 EUR -

Land ----- Ausgabe-/Einnahmeart	1995	2000	2004	2005	2006 ²⁾	2007 ²⁾	2008 ²⁾	2009 ²⁾
Mecklenburg-Vorpommern								
Laufende Ausgaben	483 887	553 898	619 295	621 433	670 130	699 242	752 850	758 494
Investitionsausgaben	87 178	165 988	143 104	130 103	68 994	63 701	67 980	90 308
Ausgaben insgesamt	571 065	719 886	762 399	751 536	739 124	762 942	820 830	848 802
Verwaltungseinnahmen	237 925	280 313	318 120	320 030	330 259	363 011	392 706	399 684
Drittmittel	22 822	33 485	46 044	47 104	61 033	59 329	72 553	82 265
Grundmittel	310 318	406 088	398 235	384 402	347 831	340 602	355 570	366 853
Laufende Grundmittel	223 140	240 100	255 131	254 299	278 838	276 902	287 591	276 545
Niedersachsen								
Laufende Ausgaben	1 670 721	1 916 510	2 390 876	2 313 383	2 435 328	2 505 653	2 670 917	2 826 891
Investitionsausgaben	143 980	146 634	183 750	149 272	114 665	125 757	204 516	243 367
Ausgaben insgesamt	1 814 702	2 063 144	2 574 626	2 462 673	2 549 993	2 631 410	2 875 434	3 070 257
Verwaltungseinnahmen	537 015	585 263	767 986	749 086	947 211	857 022	902 860	982 817
Drittmittel	213 093	215 560	289 554	297 741	330 829	360 102	412 960	432 159
Grundmittel	1 064 593	1 262 321	1 517 086	1 415 846	1 271 953	1 414 287	1 559 613	1 655 281
Laufende Grundmittel	920 613	1 115 687	1 333 336	1 266 556	1 157 289	1 288 530	1 355 097	1 411 915
Nordrhein-Westfalen								
Laufende Ausgaben	4 352 623	4 978 388	5 992 542	6 122 131	6 174 443	6 479 537	6 818 760	7 390 115
Investitionsausgaben	340 981	442 145	393 210	398 600	365 046	441 749	545 414	624 510
Ausgaben insgesamt	4 693 604	5 420 533	6 385 752	6 520 731	6 539 489	6 921 286	7 364 174	8 014 625
Verwaltungseinnahmen	1 389 328	1 544 934	1 719 703	1 803 589	2 043 870	2 491 140	2 637 297	2 857 674
Drittmittel	415 001	578 793	711 409	751 669	794 510	903 446	996 349	1 121 691
Grundmittel	2 889 275	3 296 806	3 954 639	3 965 473	3 701 109	3 526 700	3 730 528	4 035 260
Laufende Grundmittel	2 548 294	2 854 661	3 561 430	3 566 873	3 336 063	3 084 951	3 185 114	3 410 750
Rheinland-Pfalz								
Laufende Ausgaben	759 279	896 702	1 018 056	1 032 881	1 074 474	1 143 817	1 213 359	1 414 704
Investitionsausgaben	120 163	158 527	98 681	100 271	96 437	131 527	125 042	84 036
Ausgaben insgesamt	879 442	1 055 229	1 116 737	1 133 168	1 170 911	1 275 344	1 338 401	1 498 740
Verwaltungseinnahmen	271 470	286 289	332 116	346 136	315 172	390 149	417 370	474 706
Drittmittel	75 732	105 466	119 168	125 482	124 643	131 446	148 383	151 108
Grundmittel	532 240	663 474	665 453	661 550	731 096	753 749	772 648	872 926
Laufende Grundmittel	412 077	504 947	566 772	561 263	634 659	622 222	647 606	788 890
Saarland								
Laufende Ausgaben	385 616	423 153	462 591	482 518	460 214	466 091	480 360	489 036
Investitionsausgaben	56 598	43 778	63 169	68 555	49 557	48 933	51 622	68 656
Ausgaben insgesamt	442 214	466 931	525 760	551 085	509 771	515 023	531 982	557 692
Verwaltungseinnahmen	195 030	226 753	250 621	275 747	254 300	275 546	306 535	327 377
Drittmittel	25 863	31 758	42 361	39 085	42 132	42 312	44 981	49 203
Grundmittel	221 321	208 420	232 778	236 253	213 339	197 165	180 466	181 112
Laufende Grundmittel	164 723	164 642	169 609	167 686	163 782	148 233	128 844	112 456
Sachsen								
Laufende Ausgaben	1 185 116	1 295 694	1 396 833	1 439 249	1 477 302	1 538 236	1 579 403	1 656 772
Investitionsausgaben	251 484	277 738	318 082	493 801	260 035	310 284	371 999	416 690
Ausgaben insgesamt	1 436 600	1 573 432	1 714 915	1 933 050	1 737 337	1 848 520	1 951 402	2 073 462
Verwaltungseinnahmen	356 930	409 311	487 371	492 570	546 231	578 532	596 562	656 090
Drittmittel	119 218	152 169	197 728	194 295	218 200	245 926	306 293	343 461
Grundmittel	960 451	1 011 952	1 029 816	1 246 185	972 907	1 024 063	1 048 547	1 073 911
Laufende Grundmittel	708 967	734 214	711 734	752 384	712 872	713 778	676 548	657 221
Sachsen-Anhalt								
Laufende Ausgaben	700 139	817 478	900 789	895 212	880 210	896 160	939 271	965 796
Investitionsausgaben	149 926	181 989	113 516	73 832	67 318	65 075	79 225	74 537
Ausgaben insgesamt	850 064	999 467	1 014 305	969 043	947 528	961 236	1 018 496	1 040 333
Verwaltungseinnahmen	310 731	381 716	442 792	443 625	440 883	448 711	465 109	471 356
Drittmittel	45 886	58 444	68 137	74 080	77 959	74 396	88 832	95 052
Grundmittel	493 447	559 307	503 376	451 338	428 686	438 128	464 554	473 925
Laufende Grundmittel	343 521	377 318	389 860	377 507	361 368	373 053	385 329	399 389

2 Nationale Kennzahlen

2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich

2.1.1 Rechnungsjahre 1995, 2000 und 2004 bis 2009 nach Ländern¹⁾

- 1 000 EUR -

Land ----- Ausgabe-/Einnahmeart	1995	2000	2004	2005	2006 ²⁾	2007 ²⁾	2008 ²⁾	2009 ²⁾
Schleswig-Holstein								
Laufende Ausgaben	783 195	833 760	897 600	916 908	1 018 366	1 037 258	1 095 626	1 154 691
Investitionsausgaben	77 760	91 302	29 398	99 174	69 477	95 325	86 193	86 690
Ausgaben insgesamt	860 955	925 062	926 998	1 016 080	1 087 842	1 132 583	1 181 819	1 241 382
Verwaltungseinnahmen	392 934	451 623	506 883	510 812	553 301	579 774	625 148	675 970
Drittmittel	68 245	65 522	73 644	78 329	94 395	96 989	112 210	111 240
Grundmittel	399 776	407 917	346 471	426 939	440 146	455 821	444 461	454 171
Laufende Grundmittel	322 016	316 615	317 073	327 767	370 669	360 496	358 268	367 481
Thüringen								
Laufende Ausgaben	509 574	605 492	661 854	681 139	690 252	703 068	756 184	802 959
Investitionsausgaben	139 259	108 594	72 121	61 185	66 994	78 325	96 847	89 412
Ausgaben insgesamt	648 833	714 086	733 975	742 324	757 247	781 393	853 032	892 372
Verwaltungseinnahmen	165 964	205 476	225 746	238 084	244 898	258 729	275 042	309 768
Drittmittel	34 966	49 699	68 187	71 452	85 580	95 623	104 462	121 850
Grundmittel	447 903	458 911	440 042	432 788	426 769	427 042	473 528	460 753
Laufende Grundmittel	308 644	350 317	367 921	371 603	359 775	348 716	376 681	371 341
Länder insgesamt								
Laufende Ausgaben	22 101 341	24 476 004	27 588 088	27 997 915	29 334 535	30 628 013	32 507 114	34 578 129
Investitionsausgaben	2 894 661	3 033 785	2 939 866	2 975 993	2 627 191	2 703 297	3 666 372	4 071 384
Ausgaben insgesamt	24 996 001	27 509 789	30 527 954	30 973 982	31 961 726	33 331 310	36 173 486	38 649 513
Verwaltungseinnahmen	7 552 089	8 567 139	9 742 958	10 145 528	11 200 913	12 288 507	13 054 907	13 944 327
Drittmittel	2 093 576	2 829 826	3 465 596	3 661 570	3 855 212	4 262 247	4 852 825	5 348 025
Grundmittel	15 350 337	16 112 824	17 319 401	17 166 884	16 905 601	16 780 557	18 265 744	19 357 161
Laufende Grundmittel	12 455 676	13 079 039	14 379 534	14 190 817	14 278 411	14 077 260	14 599 372	15 285 777
Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften ³⁾								
Laufende Ausgaben	10 227 076	11 495 679	12 802 569	12 933 396	13 983 284	14 682 453	15 504 047	16 218 183
Investitionsausgaben	1 073 122	1 118 382	1 332 760	1 437 010	1 180 494	1 143 941	1 507 029	1 770 065
Ausgaben insgesamt	11 300 198	12 614 061	14 135 328	14 370 406	15 163 778	15 826 395	17 011 075	17 988 248
Verwaltungseinnahmen	7 232 515	8 163 811	9 108 651	9 415 659	10 311 526	10 633 248	11 131 479	11 999 778
Drittmittel	466 631	690 554	942 161	1 015 749	1 031 955	1 075 873	1 212 941	1 315 396
Grundmittel	3 601 052	3 759 696	4 084 516	3 938 998	3 820 297	4 117 273	4 666 656	4 673 073
Laufende Grundmittel	2 527 930	2 641 314	2 751 756	2 501 988	2 639 803	2 973 332	3 159 627	2 903 009
Hochschulen o. Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften								
Laufende Ausgaben	11 874 265	12 980 325	14 785 519	15 064 519	15 351 252	15 945 560	17 003 067	18 359 946
Investitionsausgaben	1 821 539	1 915 403	1 607 107	1 538 983	1 446 696	1 559 356	2 159 343	2 301 320
Ausgaben insgesamt	13 695 803	14 895 728	16 392 626	16 603 576	16 797 948	17 504 915	19 162 410	20 661 265
Verwaltungseinnahmen	319 574	403 328	634 307	729 869	889 386	1 655 258	1 923 428	1 944 549
Drittmittel	1 626 945	2 139 272	2 523 434	2 645 821	2 823 258	3 186 373	3 639 884	4 032 628
Grundmittel	11 749 285	12 353 128	13 234 885	13 227 886	13 085 304	12 663 284	13 599 088	14 684 088
Laufende Grundmittel	9 927 746	10 437 725	11 627 778	11 688 829	11 638 608	11 103 928	11 439 745	12 382 768

1) Abweichungen gegenüber den in den Fachserien veröffentlichten Angaben wurden verursacht durch den hochschulweisen Abgleich der in den jeweiligen Berichtsjahren in der Studierenden- und Hochschulfinanzstatistik einbezogenen Hochschulen (siehe auch methodische Erläuterungen).

2) Im Gegensatz zur Fachserie 11 Reihe 4.5 "Finanzen der Hochschulen" ist hier ab 2006 keine Beihilfe und Unterstützung für Angestellte und Beamte enthalten.

3) 2006: Neuordnung der Hochschulmedizin in Hessen.

2 Nationale Kennzahlen

2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich

2.1.2 Rechnungsjahr 2008 nach Ländern und Hochschularten

- 1 000 EUR bzw. Anzahl -

Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Wiss. Personal ¹⁾	Professoren/ -innen ²⁾
Universitäten							
Baden-Württemberg	2 561 922	1 655 136	791 958	1 538 213	158 093	14 726	2 561
Bayern	2 579 777	1 730 777	687 193	1 736 365	174 673	16 499	2 984
Berlin	1 266 944	803 907	382 249	793 778	96 945	7 166	1 452
Brandenburg	166 236	55 639	55 977	159 738	31 124	1 444	384
Bremen	187 917	105 890	83 424	175 622	18 993	951	363
Hamburg	548 997	486 186	133 662	473 475	46 819	3 594	866
Hessen	1 401 544	884 840	301 088	985 029	113 364	7 992	1 694
Mecklenburg-Vorpommern	374 286	304 071	65 479	224 365	26 370	2 530	464
Niedersachsen	1 470 506	914 328	392 943	1 146 404	98 097	7 793	1 810
Nordrhein-Westfalen	3 413 055	2 574 661	907 233	2 608 733	343 584	20 050	4 118
Rheinland-Pfalz	634 534	408 203	137 006	496 212	73 111	4 223	947
Saarland	300 893	151 143	43 486	105 075	14 883	1 642	253
Sachsen	885 554	490 500	289 622	497 999	75 429	5 699	1 123
Sachsen-Anhalt	503 107	314 495	81 785	276 763	31 170	3 087	529
Schleswig-Holstein	571 460	431 089	103 005	294 022	28 643	2 869	472
Thüringen	450 177	213 247	98 183	296 255	34 491	2 988	618
Deutschland	17 316 909	11 524 111	4 554 292	11 808 046	1 365 789	103 252	20 634
davon: Alte Flächenländer	12 933 691	8 750 177	3 363 911	8 910 051	1 004 448	75 793	14 837
Neue Flächenländer	2 379 360	1 377 951	591 045	1 455 120	198 584	15 748	3 117
Stadtstaaten	2 003 858	1 395 982	599 335	1 442 874	162 757	11 711	2 680
Kunsthochschulen							
Baden-Württemberg	49 396	18 085	1 782	59 701	4 281	700	339
Bayern	40 190	12 897	3 788	46 927	3 303	544	188
Berlin	52 597	18 202	2 920	65 500	4 820	708	304
Brandenburg	8 134	3 317	754	10 415	555	67	34
Bremen	8 159	2 386	455	9 562	782	107	53
Hamburg	17 439	7 505	1 089	22 171	1 498	143	89
Hessen	16 446	7 113	1 069	20 372	1 456	179	83
Mecklenburg-Vorpommern	3 903	1 315	174	4 853	530	67	20
Niedersachsen	21 933	9 985	1 614	27 943	2 294	229	122
Nordrhein-Westfalen	61 960	33 004	5 055	79 818	5 732	678	354
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	6 032	1 462	48	6 982	646	76	46
Sachsen	30 263	7 657	1 252	36 167	2 749	431	186
Sachsen-Anhalt	9 279	4 471	608	13 036	1 122	123	49
Schleswig-Holstein	8 402	3 135	618	10 565	962	98	56
Thüringen	10 079	1 433	127	11 010	835	159	71
Deutschland	344 212	131 968	21 353	425 024	31 565	4 309	1 991
davon: Alte Flächenländer	204 359	85 682	13 975	252 308	18 674	2 504	1 187
Neue Flächenländer	61 658	18 192	2 915	75 481	5 791	848	359
Stadtstaaten	78 195	28 094	4 463	97 234	7 100	957	446

2 Nationale Kennzahlen

2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich

2.1.2 Rechnungsjahr 2008 nach Ländern und Hochschularten

- 1 000 EUR bzw. Anzahl -

Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Wiss. Personal ¹⁾	Professoren/ -innen ²⁾
Fachhochschulen							
Baden-Württemberg	319 619	120 645	35 264	314 155	71 767	3 627	2 243
Bayern	254 698	89 935	32 326	251 403	77 735	3 303	1 951
Berlin	113 921	44 916	10 806	124 185	30 808	1 258	749
Brandenburg	58 931	16 264	14 947	55 484	14 524	600	359
Bremen	34 365	15 848	9 293	35 090	10 792	340	187
Hamburg	57 081	22 364	4 094	37 343	22 533	739	350
Hessen	177 065	74 211	10 685	187 188	53 723	1 911	1 120
Mecklenburg-Vorpommern	44 128	11 863	6 900	45 691	9 917	419	307
Niedersachsen	174 910	77 109	18 403	179 127	39 227	1 808	1 040
Nordrhein-Westfalen	408 568	262 980	84 061	434 396	127 336	4 392	2 491
Rheinland-Pfalz	103 692	38 616	11 377	124 009	31 940	1 180	730
Saarland	15 718	3 986	1 447	15 701	4 021	162	105
Sachsen	118 694	37 709	15 419	134 336	28 192	969	751
Sachsen-Anhalt	66 798	32 697	6 440	87 152	19 489	685	416
Schleswig-Holstein	56 019	19 856	8 581	52 976	17 489	499	342
Thüringen	52 274	25 785	6 152	66 703	14 824	543	362
Deutschland	2 056 480	894 784	276 194	2 144 936	574 317	22 434	13 500
davon: Alte Flächenländer	1 510 288	687 338	202 143	1 558 953	423 238	16 882	10 021
Neue Flächenländer	340 824	124 317	49 858	389 366	86 946	3 216	2 194
Stadtstaaten	205 367	83 128	24 193	196 617	64 133	2 337	1 285
Verwaltungsfachhochschulen							
Baden-Württemberg	17 997	6 915	346	23 764	4 170	221	126
Bayern	14 699	6 532	-	20 660	3 128	191	-
Berlin	10 457	4 664	492	13 425	2 754	140	59
Brandenburg	12 898	5 127	-	16 437	662	70	5
Bremen	1 234	120	70	1 255	264	37	9
Hamburg	1 137	1 466	-	2 602	179	11	6
Hessen	11 329	8 367	72	18 436	2 549	192	40
Mecklenburg-Vorpommern	7 738	5 547	-	12 681	435	29	-
Niedersachsen	1 827	320	-	1 623	267	26	16
Nordrhein-Westfalen	39 181	25 350	-	62 168	7 070	375	87
Rheinland-Pfalz	21 805	6 509	-	27 386	2 065	142	-
Saarland	737	389	-	1 087	334	67	-
Sachsen	7 355	1 671	-	8 047	985	92	11
Sachsen-Anhalt	7 410	1 014	-	8 379	238	54	2
Schleswig-Holstein	5 022	643	6	705	686	52	-
Thüringen	2 806	384	-	2 712	574	39	-
Deutschland	163 633	75 018	987	221 365	26 360	1 737	359
davon: Alte Flächenländer	112 596	55 025	425	155 828	20 269	1 266	268
Neue Flächenländer	38 208	13 743	-	48 255	2 894	283	18
Stadtstaaten	12 829	6 250	562	17 282	3 197	188	74

2 Nationale Kennzahlen

2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich

2.1.2 Rechnungsjahr 2008 nach Ländern und Hochschularten

- 1 000 EUR bzw. Anzahl -

Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Wiss. Personal ¹⁾	Professoren/ -innen ²⁾
Hochschulen Insgesamt							
Baden-Württemberg	2 948 933	1 800 782	829 349	1 935 832	238 311	19 274	5 268
Bayern	2 889 364	1 840 140	723 307	2 055 354	258 839	20 536	5 123
Berlin	1 443 919	871 689	396 467	996 888	135 327	9 272	2 564
Brandenburg	246 200	80 346	71 678	242 074	46 865	2 180	781
Bremen	231 676	124 244	93 242	221 529	30 831	1 435	611
Hamburg	624 654	517 521	138 844	535 591	71 029	4 487	1 311
Hessen	1 606 384	974 531	312 914	1 211 025	171 092	10 274	2 936
Mecklenburg-Vorpommern	430 054	322 796	72 553	287 591	37 252	3 046	790
Niedersachsen	1 669 176	1 001 742	412 960	1 355 097	139 885	9 855	2 987
Nordrhein-Westfalen	3 922 764	2 895 996	996 349	3 185 114	483 722	25 496	7 050
Rheinland-Pfalz	760 031	453 328	148 383	647 606	107 116	5 545	1 677
Saarland	323 380	156 980	44 981	128 844	19 884	1 947	404
Sachsen	1 041 867	537 537	306 293	676 548	107 355	7 190	2 069
Sachsen-Anhalt	586 593	352 677	88 832	385 329	52 019	3 949	995
Schleswig-Holstein	640 902	454 724	112 210	358 268	47 780	3 519	869
Thüringen	515 336	240 848	104 462	376 681	50 724	3 729	1 051
Deutschland	19 881 233	12 625 880	4 852 825	14 599 372	1 998 031	131 732	36 483
davon: Alte Flächenländer	14 760 935	9 578 222	3 580 454	10 877 141	1 466 629	96 445	26 312
Neue Flächenländer	2 820 050	1 534 204	643 818	1 968 223	294 215	20 094	5 686
Stadtstaaten	2 300 249	1 513 454	628 554	1 754 008	237 187	15 194	4 485
Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften der Hochschulen							
Baden-Württemberg	1 294 040	1 137 561	246 754	512 798	15 437	5 328	390
Bayern	1 324 597	1 182 076	219 539	594 664	15 576	5 934	535
Berlin	677 799	520 253	136 995	257 586	8 740	2 720	236
Brandenburg	-	-	-	-	73	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	2	-
Hamburg	260 746	300 270	27 578	155 480	5 964	1 257	112
Hessen	589 912	473 711	64 680	187 842	12 007	2 579	164
Mecklenburg-Vorpommern	225 079	217 859	14 759	51 857	3 736	1 308	120
Niedersachsen	648 113	493 088	117 216	327 036	7 917	2 127	204
Nordrhein-Westfalen	1 545 418	1 386 543	198 876	566 226	21 533	6 082	517
Rheinland-Pfalz	292 453	237 931	40 022	113 008	5 179	1 276	102
Saarland	216 762	118 758	12 329	44 109	1 901	821	66
Sachsen	389 513	303 508	51 535	75 846	5 932	1 918	156
Sachsen-Anhalt	309 757	239 617	21 904	73 833	4 150	1 358	111
Schleswig-Holstein	415 048	367 125	45 523	138 558	3 728	1 605	78
Thüringen	210 278	126 231	15 230	60 784	2 618	987	56
Deutschland	8 399 516	7 104 531	1 212 941	3 159 627	114 491	35 300	2 843
davon: Alte Flächenländer	6 326 344	5 396 793	944 939	2 484 241	83 278	25 751	2 054
Neue Flächenländer	1 134 627	887 215	103 428	262 320	16 509	5 570	442
Stadtstaaten	938 545	820 523	164 573	413 065	14 704	3 979	347

2 Nationale Kennzahlen

2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich

2.1.2 Rechnungsjahr 2008 nach Ländern und Hochschularten

- 1 000 EUR bzw. Anzahl -

Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Wiss. Personal ¹⁾	Professoren/ -innen ²⁾
Hochschulen (ohne Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften)							
Baden-Württemberg	1 654 893	663 221	582 595	1 423 034	222 874	13 946	4 878
Bayern	1 564 766	658 064	503 768	1 460 690	243 263	14 603	4 589
Berlin	766 120	351 436	259 472	739 303	126 587	6 552	2 328
Brandenburg	246 200	80 346	71 678	242 074	46 792	2 180	781
Bremen	231 676	124 244	93 242	221 529	30 831	1 433	611
Hamburg	363 908	217 251	111 266	380 111	65 065	3 230	1 199
Hessen	1 016 472	500 821	248 235	1 023 183	159 085	7 695	2 772
Mecklenburg-Vorpommern	204 975	104 937	57 794	235 733	33 516	1 738	671
Niedersachsen	1 021 063	508 654	295 744	1 028 061	131 968	7 728	2 783
Nordrhein-Westfalen	2 377 346	1 509 453	797 473	2 618 888	462 189	19 414	6 533
Rheinland-Pfalz	467 579	215 397	108 361	534 598	101 937	4 269	1 575
Saarland	106 618	38 222	32 652	84 735	17 983	1 126	339
Sachsen	652 354	234 029	254 758	600 702	101 423	5 272	1 913
Sachsen-Anhalt	276 836	113 060	66 928	311 497	47 869	2 592	885
Schleswig-Holstein	225 854	87 599	66 687	219 711	44 052	1 914	792
Thüringen	305 058	114 618	89 232	315 897	48 106	2 742	995
Deutschland	11 481 717	5 521 350	3 639 884	11 439 745	1 883 540	96 432	33 641
davon: Alte Flächenländer	8 434 591	4 181 430	2 635 515	8 392 900	1 383 351	70 694	24 259
Neue Flächenländer	1 685 423	646 989	540 389	1 705 903	277 706	14 524	5 244
Stadtstaaten	1 361 704	692 931	463 980	1 340 942	222 483	11 215	4 138

1) Ohne Drittmittelpersonal.

2) Ohne drittmittelfinanzierte und nebenberufliche Professoren/-innen.

2 Nationale Kennzahlen

2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich

2.1.3 Rechnungsjahr 2009 nach Ländern und Hochschularten

- 1 000 EUR bzw. Anzahl -

Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Wiss. Personal ¹⁾	Professoren/ -innen ²⁾
Universitäten							
Baden-Württemberg	2 767 486	1 663 495	857 396	1 593 590	165 632	15 307	2 657
Bayern	2 767 546	1 762 924	746 987	1 757 339	181 032	17 309	3 052
Berlin	1 282 719	808 373	432 968	761 497	98 473	7 185	1 471
Brandenburg	179 107	59 906	72 974	159 768	33 026	1 509	395
Bremen	198 880	96 429	95 277	162 881	18 168	970	345
Hamburg	596 949	507 470	144 501	469 613	47 096	3 934	887
Hessen	1 480 786	904 144	348 358	1 006 578	122 566	8 174	1 681
Mecklenburg-Vorpommern	391 808	287 697	73 895	210 809	27 327	2 625	464
Niedersachsen	1 560 756	943 274	413 083	1 168 689	99 855	8 149	1 798
Nordrhein-Westfalen	3 670 518	2 796 523	1 023 190	2 780 767	359 652	20 802	4 150
Rheinland-Pfalz	677 253	524 482	136 274	598 384	74 492	4 530	964
Saarland	302 355	146 683	47 650	85 048	15 700	1 799	263
Sachsen	957 760	488 443	325 953	472 252	76 414	5 767	1 121
Sachsen-Anhalt	519 253	314 478	86 047	282 010	31 924	3 107	535
Schleswig-Holstein	608 529	450 154	102 207	301 236	29 426	3 006	487
Thüringen	487 061	222 279	115 474	290 787	35 525	3 090	621
Deutschland	18 448 767	11 976 755	5 022 236	12 101 248	1 416 308	107 263	20 888
davon: Alte Flächenländer	13 835 230	9 191 681	3 675 146	9 291 632	1 048 355	79 075	15 050
Neue Flächenländer	2 534 990	1 372 803	674 343	1 415 626	204 216	16 099	3 136
Stadtstaaten	2 078 548	1 412 271	672 746	1 393 991	163 737	12 088	2 702
Kunsthochschulen							
Baden-Württemberg	53 292	19 390	2 094	66 523	4 361	678	329
Bayern	44 690	11 247	4 373	49 323	3 275	544	194
Berlin	53 374	17 891	3 185	65 543	4 846	699	291
Brandenburg	8 464	3 301	1 361	10 172	532	63	31
Bremen	8 500	2 590	141	10 147	798	107	52
Hamburg	16 930	6 730	953	21 015	1 594	141	83
Hessen	17 346	7 781	1 411	22 339	1 592	178	81
Mecklenburg-Vorpommern	4 148	1 304	266	4 951	527	71	22
Niedersachsen	23 830	12 003	1 443	31 823	2 411	244	134
Nordrhein-Westfalen	61 961	37 410	7 367	81 937	5 805	726	383
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	6 802	1 531	49	7 730	682	79	49
Sachsen	32 152	8 206	1 827	37 983	2 792	416	186
Sachsen-Anhalt	9 736	4 464	536	13 504	1 155	125	51
Schleswig-Holstein	8 842	3 131	799	10 559	970	98	57
Thüringen	11 301	1 473	234	12 199	897	179	71
Deutschland	361 366	138 451	26 038	445 748	32 237	4 346	2 010
davon: Alte Flächenländer	216 762	92 492	17 534	270 233	19 096	2 547	1 225
Neue Flächenländer	65 801	18 748	4 224	78 810	5 903	853	360
Stadtstaaten	78 803	27 211	4 279	96 705	7 238	946	426

2 Nationale Kennzahlen

2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich

2.1.3 Rechnungsjahr 2009 nach Ländern und Hochschularten

- 1 000 EUR bzw. Anzahl -

Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Wiss. Personal ¹⁾	Professoren/ -innen ²⁾
Fachhochschulen							
Baden-Württemberg	430 578	161 190	38 237	456 141	102 813	5 960	2 753
Bayern	297 875	101 044	35 350	292 549	84 974	3 455	2 086
Berlin	125 863	52 885	14 489	133 442	36 166	1 459	828
Brandenburg	64 039	19 621	17 684	61 417	15 379	588	340
Bremen	37 430	16 114	5 711	39 757	11 840	343	185
Hamburg	64 048	34 256	4 421	47 484	25 943	870	348
Hessen	197 153	66 163	11 655	205 289	58 623	1 964	1 137
Mecklenburg-Vorpommern	47 367	12 622	8 104	47 889	10 636	434	309
Niedersachsen	193 974	89 385	17 632	208 236	40 834	1 963	1 096
Nordrhein-Westfalen	459 759	291 486	91 134	477 728	135 038	4 887	2 661
Rheinland-Pfalz	112 830	69 319	14 835	160 615	32 787	1 231	749
Saarland	18 600	10 539	1 504	17 157	6 047	227	120
Sachsen	127 025	33 666	15 681	138 618	29 124	973	757
Sachsen-Anhalt	72 623	35 676	8 469	94 349	19 528	708	411
Schleswig-Holstein	59 329	19 122	8 225	55 440	18 582	513	344
Thüringen	57 532	19 983	6 142	65 473	15 545	546	362
Deutschland	2 366 024	1 033 071	299 272	2 501 585	643 859	26 120	14 482
davon: Alte Flächenländer	1 770 097	808 247	218 572	1 873 156	479 698	20 200	10 944
Neue Flächenländer	368 586	121 569	56 080	407 746	90 212	3 249	2 179
Stadtstaaten	227 341	103 255	24 620	220 683	73 949	2 671	1 360
Verwaltungsfachhochschulen							
Baden-Württemberg	18 479	8 550	319	25 839	4 561	212	114
Bayern	15 617	7 211	-	22 337	3 385	198	-
Berlin	4 045	1 469	-	5 500	386	42	13
Brandenburg	14 523	6 279	-	18 912	674	80	7
Bremen	1 207	120	3	1 300	354	38	7
Hamburg	1 204	1 625	-	2 824	225	13	7
Hessen	13 883	8 459	147	20 670	2 943	192	41
Mecklenburg-Vorpommern	7 593	5 955	-	12 896	417	30	-
Niedersachsen	2 993	676	-	3 166	827	39	26
Nordrhein-Westfalen	40 561	31 897	-	70 318	7 754	398	90
Rheinland-Pfalz	23 900	6 920	-	29 891	2 199	146	-
Saarland	1 847	679	-	2 521	392	39	-
Sachsen	7 597	1 923	-	8 368	1 033	92	10
Sachsen-Anhalt	7 968	1 599	-	9 525	303	19	3
Schleswig-Holstein	5 118	467	10	245	711	58	-
Thüringen	2 948	381	-	2 882	555	43	-
Deutschland	169 483	84 211	479	237 196	26 719	1 637	316
davon: Alte Flächenländer	122 398	64 859	476	174 988	22 772	1 280	270
Neue Flächenländer	40 629	16 137	-	52 584	2 982	264	20
Stadtstaaten	6 456	3 215	3	9 624	965	93	27

2 Nationale Kennzahlen

2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich

2.1.3 Rechnungsjahr 2009 nach Ländern und Hochschularten

- 1 000 EUR bzw. Anzahl -

Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Wiss. Personal ¹⁾	Professoren/ -innen ²⁾
Hochschulen Insgesamt							
Baden-Württemberg	3 269 835	1 852 625	898 047	2 142 093	277 367	22 157	5 853
Bayern	3 125 729	1 882 426	786 710	2 121 548	272 666	21 506	5 332
Berlin	1 466 001	880 617	450 643	965 982	139 871	9 385	2 602
Brandenburg	266 133	89 108	92 019	250 270	49 611	2 240	772
Bremen	246 017	115 253	101 131	214 084	31 160	1 457	589
Hamburg	679 130	550 081	149 875	540 937	74 858	4 957	1 324
Hessen	1 709 168	986 546	361 570	1 254 876	185 724	10 508	2 939
Mecklenburg-Vorpommern	450 916	307 577	82 265	276 545	38 907	3 160	795
Niedersachsen	1 781 552	1 045 338	432 159	1 411 915	143 927	10 394	3 053
Nordrhein-Westfalen	4 232 800	3 157 316	1 121 691	3 410 750	508 249	26 813	7 282
Rheinland-Pfalz	813 983	600 721	151 108	788 890	109 478	5 907	1 712
Saarland	329 604	159 432	49 203	112 456	22 821	2 143	431
Sachsen	1 124 534	532 238	343 461	657 221	109 363	7 247	2 074
Sachsen-Anhalt	609 580	356 216	95 052	399 389	52 910	3 960	1 000
Schleswig-Holstein	681 817	472 874	111 240	367 481	49 689	3 675	887
Thüringen	558 842	244 117	121 850	371 341	52 522	3 858	1 054
Deutschland	21 345 641	13 232 488	5 348 025	15 285 777	2 119 123	139 366	37 696
davon: Alte Flächenländer	15 944 488	10 157 279	3 911 728	11 610 009	1 569 921	103 102	27 488
Neue Flächenländer	3 010 005	1 529 257	734 647	1 954 765	303 313	20 465	5 694
Stadtstaaten	2 391 148	1 545 951	701 649	1 721 003	245 889	15 799	4 515
Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften der Hochschulen							
Baden-Württemberg	1 376 472	1 154 999	278 167	466 456	16 047	5 660	421
Bayern	1 409 534	1 214 699	241 701	551 509	16 113	6 081	540
Berlin	674 102	510 114	140 581	221 901	8 234	2 678	229
Brandenburg	-	-	-	-	123	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	2	-
Hamburg	282 458	323 943	30 817	145 609	6 516	1 537	119
Hessen	617 854	485 672	62 534	166 915	12 508	2 568	167
Mecklenburg-Vorpommern	232 594	201 921	4 460	46 019	3 876	1 351	124
Niedersachsen	678 553	511 160	121 017	310 044	8 107	2 236	209
Nordrhein-Westfalen	1 624 573	1 484 988	226 157	531 093	21 759	6 142	510
Rheinland-Pfalz	307 308	306 159	42 501	139 111	5 225	1 444	93
Saarland	213 850	128 383	15 699	21 308	3 757	917	85
Sachsen	420 398	324 154	64 543	55 962	6 209	1 986	160
Sachsen-Anhalt	315 944	238 512	22 217	71 830	4 249	1 402	110
Schleswig-Holstein	441 726	385 179	46 524	133 558	3 752	1 608	82
Thüringen	224 960	127 973	18 481	41 694	2 694	1 007	49
Deutschland	8 820 325	7 397 857	1 315 396	2 903 009	119 169	36 617	2 895
davon: Alte Flächenländer	6 669 870	5 671 241	1 034 298	2 319 994	87 268	26 654	2 105
Neue Flächenländer	1 193 895	892 560	109 700	215 505	17 151	5 745	442
Stadtstaaten	956 560	834 057	171 398	367 510	14 750	4 217	348

2 Nationale Kennzahlen

2.1 Basisdaten für die Berechnung finanzstatistischer Kennzahlen für den Hochschulbereich

2.1.3 Rechnungsjahr 2009 nach Ländern und Hochschularten

- 1 000 EUR bzw. Anzahl -

Land	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand	Drittmittel	Lfd. Grundmittel	Studierende	Wiss. Personal ¹⁾	Professoren/ -innen ²⁾
Hochschulen (ohne Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften)							
Baden-Württemberg	1 893 363	697 626	619 880	1 675 637	261 320	16 497	5 432
Bayern	1 716 195	667 727	545 009	1 570 039	256 553	15 425	4 792
Berlin	791 899	370 504	310 061	744 082	131 637	6 707	2 373
Brandenburg	266 133	89 108	92 019	250 270	49 488	2 240	772
Bremen	246 017	115 253	101 131	214 084	31 160	1 455	589
Hamburg	396 672	226 138	119 058	395 328	68 342	3 420	1 206
Hessen	1 091 314	500 874	299 037	1 087 961	173 216	7 940	2 772
Mecklenburg-Vorpommern	218 323	105 656	77 805	230 526	35 031	1 809	671
Niedersachsen	1 102 999	534 178	311 142	1 101 871	135 820	8 159	2 845
Nordrhein-Westfalen	2 608 226	1 672 327	895 534	2 879 657	486 490	20 670	6 772
Rheinland-Pfalz	506 675	294 562	108 607	649 779	104 253	4 463	1 619
Saarland	115 755	31 049	33 504	91 148	19 064	1 227	347
Sachsen	704 136	208 084	278 918	601 259	103 154	5 262	1 914
Sachsen-Anhalt	293 636	117 705	72 835	327 559	48 661	2 558	891
Schleswig-Holstein	240 091	87 695	64 716	233 923	45 937	2 068	806
Thüringen	333 882	116 144	103 369	329 647	49 828	2 851	1 005
Deutschland	12 525 316	5 834 630	4 032 628	12 382 768	1 999 954	102 749	34 801
davon: Alte Flächenländer	9 274 617	4 486 039	2 877 430	9 290 015	1 482 653	76 448	25 383
Neue Flächenländer	1 816 110	636 697	624 947	1 739 260	286 162	14 720	5 252
Stadtstaaten	1 434 588	711 895	530 251	1 353 493	231 139	11 582	4 167

1) Ohne Drittmittelpersonal.

2) Ohne drittmittelfinanzierte und nebenberufliche Professoren/-innen.

2.2 Laufende Grundmittel je Studierende/-n

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Universitäten						
Baden-Württemberg	1995	164 257	1 380 200	8,40	4,31	4,09
	2000	131 708	1 363 249	10,35	7,25	3,10
	2004	161 969	1 442 258	8,90	6,16	2,74
	2005	164 857	1 477 595	8,96	6,04	2,92
	2006	165 421	1 293 104	7,82	5,06	2,76
	2007	155 764	1 518 029	9,75	6,00	3,75
	2008	158 093	1 538 213	9,73	5,91	3,82
	2009	165 632	1 593 590	9,62	6,01	3,61
Bayern	1995	184 458	1 532 560	8,31	4,24	4,07
	2000	151 329	1 568 233	10,36	6,87	3,50
	2004	174 058	1 471 932	8,46	5,59	2,86
	2005	176 087	1 413 351	8,03	5,23	2,79
	2006	180 268	1 680 356	9,32	5,82	3,51
	2007	175 133	1 660 581	9,48	5,84	3,64
	2008	174 673	1 736 365	9,94	5,95	3,99
	2009	181 032	1 757 339	9,71	5,93	3,78
Berlin	1995	113 324	1 133 237	10,00	4,82	5,18
	2000	104 900	888 513	8,47	5,65	2,82
	2004	106 496	918 939	8,63	5,85	2,78
	2005	102 225	812 967	7,95	5,15	2,80
	2006	97 584	875 082	8,97	5,51	3,45
	2007	97 822	772 855	7,90	4,83	3,07
	2008	96 945	793 778	8,19	5,01	3,18
	2009	98 473	761 497	7,73	4,74	2,99
Brandenburg	1995	13 158	134 957	10,26	6,41	3,84
	2000	21 649	145 701	6,73	5,31	1,42
	2004	27 180	150 435	5,53	4,19	1,35
	2005	27 441	156 206	5,69	4,38	1,31
	2006	27 601	150 169	5,44	4,16	1,28
	2007	29 093	151 594	5,21	3,98	1,23
	2008	31 124	159 738	5,13	3,85	1,29
	2009	33 026	159 768	4,84	3,63	1,21
Bremen	1995	16 921	96 981	5,73	3,58	2,16
	2000	17 749	118 476	6,68	5,00	1,67
	2004	22 741	155 900	6,86	4,97	1,89
	2005	22 885	152 488	6,66	4,73	1,94
	2006	19 140	147 747	7,72	4,83	2,89
	2007	19 380	137 551	7,10	4,44	2,66
	2008	18 993	175 622	9,25	5,91	3,33
	2009	18 168	162 881	8,97	6,04	2,93
Hamburg	1995	50 895	407 367	8,00	4,04	3,97
	2000	46 286	391 601	8,46	5,91	2,55
	2004	47 415	482 688	10,18	6,93	3,25
	2005	46 813	450 511	9,62	6,16	3,46
	2006	48 615	452 400	9,31	5,69	3,62
	2007	45 619	416 660	9,13	5,20	3,93
	2008	46 819	473 475	10,11	5,36	4,75
	2009	47 096	469 613	9,97	5,39	4,58
Hessen	1995	109 287	766 790	7,02	3,75	3,27
	2000	107 199	798 716	7,45	5,18	2,27
	2004	107 777	812 208	7,54	5,39	2,15
	2005	110 582	788 986	7,13	5,09	2,05
	2006	109 277	1 003 239	9,18	5,74	3,44
	2007	99 345	946 153	9,52	5,97	3,56
	2008	113 364	985 029	8,69	5,33	3,36
	2009	122 566	1 006 578	8,21	5,10	3,11
Mecklenburg-Vorpommern	1995	13 796	182 693	13,24	6,77	6,47
	2000	18 525	187 614	10,13	6,81	3,32
	2004	24 678	196 421	7,96	5,43	2,53
	2005	24 757	195 603	7,90	5,24	2,66
	2006	24 854	214 769	8,64	4,91	3,73
	2007	25 623	214 405	8,37	4,63	3,73
	2008	26 370	224 365	8,51	4,70	3,81
	2009	27 327	210 809	7,71	4,45	3,27

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierende		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Universitäten						
Niedersachsen	1995	120 331	765 513	6,36	3,62	2,74
	2000	102 554	901 889	8,79	6,30	2,49
	2004	104 262	1 072 857	10,29	6,70	3,59
	2005	106 499	1 039 795	9,76	6,39	3,38
	2006	103 108	948 472	9,20	5,78	3,42
	2007	97 595	1 103 824	11,31	7,11	4,21
	2008	98 097	1 146 404	11,69	7,21	4,48
	2009	99 855	1 168 689	11,70	7,30	4,41
Nordrhein-Westfalen	1995	407 992	2 139 656	5,24	2,75	2,50
	2000	401 299	2 378 950	5,93	4,01	1,92
	2004	343 205	2 920 655	8,51	5,21	3,30
	2005	350 688	2 925 115	8,34	5,01	3,33
	2006	346 877	2 774 108	8,00	4,81	3,19
	2007	336 079	2 525 254	7,51	4,35	3,00
	2008	343 584	2 608 733	7,59	4,33	3,27
	2009	359 652	2 780 767	7,73	4,39	3,34
Rheinland-Pfalz	1995	56 760	322 914	5,69	3,15	2,54
	2000	56 894	389 978	6,85	4,86	1,99
	2004	67 458	438 944	6,51	4,46	2,05
	2005	69 531	437 463	6,29	4,31	1,99
	2006	70 746	494 849	6,99	4,62	2,38
	2007	72 523	480 746	6,63	4,13	2,50
	2008	73 111	496 212	6,79	4,13	2,66
	2009	74 492	598 384	8,03	4,53	3,51
Saarland	1995	19 180	142 998	7,46	4,22	3,24
	2000	16 272	143 335	8,81	6,29	2,52
	2004	14 718	147 086	9,99	7,04	2,96
	2005	14 790	142 731	9,65	6,57	3,08
	2006	14 867	139 188	9,36	6,19	3,17
	2007	14 813	124 127	8,38	5,58	2,80
	2008	14 883	105 075	7,06	4,70	2,36
	2009	15 700	85 048	5,42	3,65	1,77
Sachsen	1995	46 331	557 595	12,04	6,50	5,53
	2000	59 268	572 702	9,66	6,69	2,98
	2004	76 727	538 606	7,02	4,90	2,12
	2005	77 105	581 173	7,54	5,04	2,49
	2006	75 562	532 040	7,04	4,71	2,33
	2007	76 030	537 479	7,07	4,50	2,57
	2008	75 429	497 999	6,60	4,25	2,35
	2009	76 414	472 252	6,18	4,09	2,09
Sachsen-Anhalt	1995	17 620	279 265	15,85	8,00	7,85
	2000	22 574	274 762	12,17	8,06	4,11
	2004	31 339	284 411	9,08	5,96	3,11
	2005	30 738	267 653	8,71	5,61	3,10
	2006	30 535	259 382	8,49	5,34	3,15
	2007	30 376	267 743	8,81	5,51	3,30
	2008	31 170	276 763	8,88	5,46	3,42
	2009	31 924	282 010	8,83	5,50	3,33
Schleswig-Holstein	1995	26 292	281 281	10,70	5,20	5,49
	2000	23 966	253 914	10,59	6,94	3,65
	2004	27 397	249 247	9,10	5,91	3,19
	2005	27 976	259 803	9,29	5,93	3,36
	2006	28 338	306 477	10,82	6,47	4,35
	2007	28 693	297 565	10,37	6,08	4,29
	2008	28 643	294 022	10,27	5,85	4,41
	2009	29 426	301 236	10,24	5,88	4,35
Thüringen	1995	19 593	261 481	13,35	7,39	5,96
	2000	28 680	287 377	10,02	7,02	3,00
	2004	34 331	296 387	8,63	6,18	2,46
	2005	34 451	301 842	8,76	6,15	2,61
	2006	34 700	287 331	8,28	5,70	2,58
	2007	34 618	278 536	8,05	5,55	2,50
	2008	34 491	296 255	8,59	5,83	2,76
	2009	35 525	290 787	8,19	5,62	2,57

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Universitäten						
Deutschland	1995	1 380 195	10 385 495	7,52	3,93	3,60
	2000	1 310 852	10 665 010	8,14	5,58	2,56
	2004	1 371 751	11 578 974	8,44	5,62	2,82
	2005	1 387 425	11 403 282	8,22	5,36	2,85
	2006	1 377 493	11 558 715	8,39	5,26	3,14
	2007	1 338 506	11 433 102	8,54	5,22	3,28
	2008	1 365 789	11 808 046	8,65	5,19	3,46
	2009	1 416 308	12 101 248	8,54	5,18	3,36
	davon: Alte Flächenländer	1995	1 088 557	7 331 911	6,74	3,54
2000		991 221	7 798 264	7,87	5,39	2,47
2004		1 000 844	8 555 187	8,55	5,63	2,92
2005		1 021 010	8 484 839	8,31	5,39	2,92
2006		1 018 902	8 639 794	8,48	5,29	3,19
2007		979 945	8 656 280	8,83	5,37	3,41
2008		1 004 448	8 910 051	8,87	5,29	3,58
2009		1 048 355	9 291 632	8,86	5,33	3,54
Neue Flächenländer		1995	110 498	1 415 991	12,81	6,84
	2000	150 696	1 468 156	9,74	6,71	3,03
	2004	194 255	1 466 260	7,55	5,22	2,32
	2005	194 492	1 502 477	7,73	5,21	2,52
	2006	193 252	1 443 691	7,47	4,87	2,60
	2007	195 740	1 449 756	7,41	4,71	2,69
	2008	198 584	1 455 120	7,33	4,64	2,69
	2009	204 216	1 415 626	6,93	4,50	2,44
	Stadtstaaten	1995	181 140	1 637 585	9,04	4,47
2000		168 935	1 398 590	8,28	5,64	2,64
2004		176 652	1 557 527	8,82	6,01	2,80
2005		171 923	1 415 966	8,24	5,36	2,88
2006		165 339	1 475 230	8,92	5,48	3,44
2007		162 821	1 327 066	8,15	4,90	3,26
2008		162 757	1 442 874	8,87	5,23	3,64
2009		163 737	1 393 991	8,51	5,07	3,44

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Kunsthochschulen						
Baden-Württemberg	1995	4 105	52 646	12,82	9,50	3,32
	2000	4 018	55 709	13,86	11,42	2,44
	2004	4 175	57 293	13,72	11,54	2,19
	2005	4 204	58 557	13,93	11,66	2,26
	2006	4 232	59 309	14,01	11,37	2,65
	2007	3 805	54 844	14,41	11,26	3,15
	2008	4 281	59 701	13,95	10,21	3,74
	2009	4 361	66 523	15,25	11,19	4,07
Bayern	1995	2 385	27 703	11,62	8,00	3,62
	2000	2 557	31 418	12,29	9,82	2,46
	2004	3 485	40 558	11,64	9,38	2,26
	2005	3 443	38 165	11,08	9,08	2,00
	2006	3 297	43 335	13,14	10,40	2,75
	2007	3 149	43 591	13,84	11,21	2,63
	2008	3 303	46 927	14,21	10,76	3,45
	2009	3 275	49 323	15,06	12,03	3,03
Berlin	1995	6 144	71 268	11,60	7,66	3,94
	2000	5 398	65 146	12,07	9,88	2,19
	2004	5 157	61 525	11,93	9,63	2,30
	2005	5 103	63 642	12,47	9,87	2,61
	2006	4 899	65 288	13,33	10,18	3,15
	2007	4 861	64 415	13,25	10,13	3,12
	2008	4 820	65 500	13,59	10,10	3,49
	2009	4 846	65 543	13,53	10,13	3,40
Brandenburg	1995	470	8 656	18,42	9,25	9,17
	2000	603	9 365	15,53	10,36	5,17
	2004	709	8 620	12,16	8,67	3,48
	2005	697	9 645	13,84	9,61	4,22
	2006	648	9 758	15,06	10,44	4,62
	2007	524	10 437	19,92	13,91	6,01
	2008	555	10 415	18,77	13,33	5,44
	2009	532	10 172	19,12	13,76	5,37
Bremen	1995	720	5 664	7,87	6,16	1,71
	2000	723	6 162	8,52	7,03	1,49
	2004	876	9 143	10,44	8,01	2,43
	2005	918	13 021	14,18	10,88	3,30
	2006	872	12 031	13,80	9,42	4,37
	2007	814	10 427	12,81	9,66	3,15
	2008	782	9 562	12,23	9,46	2,77
	2009	798	10 147	12,72	9,75	2,97
Hamburg	1995	2 041	18 049	8,84	6,24	2,60
	2000	1 786	19 143	10,72	8,40	2,32
	2004	1 649	18 994	11,52	9,25	2,27
	2005	1 762	21 609	12,26	9,50	2,76
	2006	1 545	19 312	12,50	9,84	2,66
	2007	1 397	19 016	13,61	10,48	3,13
	2008	1 498	22 171	14,80	10,35	4,45
	2009	1 594	21 015	13,18	9,43	3,75
Hessen	1995	1 215	14 102	11,61	7,34	4,26
	2000	1 448	16 959	11,71	8,44	3,27
	2004	1 372	18 959	13,82	9,71	4,10
	2005	1 363	19 070	13,99	10,14	3,85
	2006	1 349	19 893	14,75	10,11	4,64
	2007	1 190	19 214	16,15	11,29	4,86
	2008	1 456	20 372	13,99	9,77	4,22
	2009	1 592	22 339	14,03	9,69	4,35
Mecklenburg-Vorpommern	1995	276	2 846	10,31	6,49	3,82
	2000	430	3 593	8,36	7,21	1,14
	2004	466	4 239	9,10	7,35	1,74
	2005	457	4 284	9,37	7,81	1,56
	2006	500	4 530	9,06	7,20	1,86
	2007	525	4 626	8,81	6,98	1,83
	2008	530	4 853	9,16	6,85	2,31
	2009	527	4 951	9,39	7,15	2,25

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Kunsthochschulen						
Niedersachsen	1995	1 995	18 814	9,43	7,13	2,30
	2000	2 106	18 860	8,96	7,35	1,60
	2004	2 395	28 420	11,87	8,92	2,95
	2005	2 306	27 877	12,09	8,79	3,29
	2006	2 317	26 484	11,43	8,22	3,21
	2007	2 258	26 219	11,61	8,21	3,41
	2008	2 294	27 943	12,18	8,37	3,81
	2009	2 411	31 823	13,20	8,78	4,42
Nordrhein-Westfalen	1995	5 437	51 700	9,51	6,89	2,62
	2000	5 310	63 680	11,99	9,53	2,46
	2004	5 049	77 683	15,39	10,36	5,02
	2005	5 056	78 656	15,56	10,57	4,99
	2006	5 027	73 138	14,55	9,74	4,81
	2007	5 241	75 959	14,49	9,28	5,21
	2008	5 732	79 818	13,93	9,09	4,84
	2009	5 805	81 937	14,12	8,80	5,31
Rheinland-Pfalz	1995	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-
	2009	-	-	-	-	-
Saarland	1995	568	5 519	9,72	7,60	2,11
	2000	570	6 244	10,95	9,49	1,47
	2004	614	6 440	10,49	9,48	1,01
	2005	642	6 781	10,56	9,09	1,48
	2006	631	6 832	10,83	9,31	1,52
	2007	616	6 812	11,06	9,21	1,84
	2008	646	6 982	10,81	8,70	2,11
	2009	682	7 730	11,33	9,25	2,08
Sachsen	1995	2 029	29 393	14,49	10,04	4,45
	2000	2 540	32 652	12,86	10,56	2,29
	2004	2 700	35 397	13,11	10,94	2,17
	2005	2 734	35 039	12,82	10,73	2,08
	2006	2 834	36 132	12,75	10,29	2,46
	2007	2 769	36 151	13,06	10,53	2,53
	2008	2 749	36 167	13,16	10,50	2,66
	2009	2 792	37 983	13,60	10,84	2,77
Sachsen-Anhalt	1995	743	11 513	15,49	10,67	4,83
	2000	969	12 636	13,04	10,08	2,96
	2004	1 062	12 798	12,05	9,07	2,98
	2005	1 106	13 013	11,77	8,18	3,58
	2006	1 084	12 675	11,69	8,03	3,66
	2007	1 119	12 593	11,25	7,75	3,51
	2008	1 122	13 036	11,62	7,84	3,78
	2009	1 155	13 504	11,69	8,02	3,68
Schleswig-Holstein	1995	386	3 702	9,59	6,89	2,70
	2000	422	4 900	11,61	9,74	1,87
	2004	452	5 317	11,76	9,68	2,08
	2005	1 040	9 636	9,27	7,08	2,18
	2006	1 049	10 053	9,58	7,38	2,20
	2007	1 036	9 884	9,54	6,86	2,69
	2008	962	10 565	10,98	8,00	2,99
	2009	970	10 559	10,89	8,04	2,85
Thüringen	1995	636	9 435	14,83	12,28	2,55
	2000	790	10 411	13,18	11,65	1,53
	2004	799	11 170	13,98	12,01	1,97
	2005	784	10 529	13,43	12,21	1,22
	2006	816	10 531	12,91	11,45	1,45
	2007	818	10 454	12,78	11,37	1,41
	2008	835	11 010	13,19	11,55	1,64
	2009	897	12 199	13,60	12,03	1,57

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Kunsthochschulen						
Deutschland	1995	29 150	331 010	11,36	7,95	3,41
	2000	29 670	356 878	12,03	9,69	2,34
	2004	30 960	396 556	12,81	9,96	2,85
	2005	31 615	409 524	12,95	10,01	2,94
	2006	31 100	409 300	13,16	9,91	3,25
	2007	30 122	404 641	13,43	9,98	3,45
	2008	31 565	425 024	13,47	9,73	3,73
	2009	32 237	445 748	13,83	10,00	3,83
	davon: Alte Flächenländer	1995	16 091	174 186	10,83	7,80
2000		16 431	197 770	12,04	9,67	2,37
2004		17 542	234 670	13,38	10,17	3,21
2005		18 054	238 742	13,22	10,05	3,17
2006		17 902	239 043	13,35	9,92	3,44
2007		17 295	236 522	13,68	9,90	3,78
2008		18 674	252 308	13,51	9,52	3,99
2009		19 096	270 233	14,15	9,92	4,23
Neue Flächenländer		1995	4 154	61 843	14,89	10,10
	2000	5 332	68 657	12,88	10,34	2,54
	2004	5 736	72 224	12,59	10,14	2,45
	2005	5 778	72 510	12,55	10,04	2,50
	2006	5 882	73 626	12,52	9,75	2,76
	2007	5 755	74 260	12,90	10,08	2,82
	2008	5 791	75 481	13,03	10,07	2,97
	2009	5 903	78 810	13,35	10,39	2,96
	Stadtstaaten	1995	8 905	94 981	10,67	7,21
2000		7 907	90 451	11,44	9,29	2,15
2004		7 682	89 662	11,67	9,36	2,31
2005		7 783	98 272	12,63	9,90	2,72
2006		7 316	96 631	13,21	10,02	3,19
2007		7 072	93 858	13,27	10,15	3,13
2008		7 100	97 234	13,70	10,08	3,62
2009		7 238	96 705	13,36	9,93	3,43

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierende		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Fachhochschulen						
Baden-Württemberg	1995	50 919	224 906	4,42	3,05	1,37
	2000	53 439	255 225	4,78	3,88	0,89
	2004	67 871	298 061	4,39	3,56	0,83
	2005	69 586	307 008	4,41	3,49	0,92
	2006	70 223	309 611	4,41	3,40	1,01
	2007	68 569	284 075	4,14	3,07	1,07
	2008	71 767	314 155	4,38	3,18	1,20
	2009	102 813	456 141	4,44	3,23	1,21
Bayern	1995	54 730	162 888	2,98	2,03	0,94
	2000	53 953	202 258	3,75	2,99	0,76
	2004	67 881	234 491	3,45	2,78	0,67
	2005	69 969	213 674	3,05	2,44	0,62
	2006	71 366	233 163	3,27	2,55	0,72
	2007	72 146	240 835	3,34	2,54	0,80
	2008	77 735	251 403	3,23	2,39	0,84
	2009	84 974	292 549	3,44	2,57	0,87
Berlin	1995	18 563	103 321	5,57	3,33	2,24
	2000	19 057	100 297	5,26	4,16	1,10
	2004	26 740	107 558	4,02	3,15	0,87
	2005	27 160	113 492	4,18	3,21	0,96
	2006	28 135	119 305	4,24	3,14	1,10
	2007	29 294	128 724	4,39	3,21	1,19
	2008	30 808	124 185	4,03	2,89	1,14
	2009	36 166	133 442	3,69	2,60	1,09
Brandenburg	1995	4 382	41 709	9,52	5,77	3,75
	2000	10 169	45 103	4,44	3,65	0,79
	2004	12 426	47 896	3,85	3,07	0,78
	2005	12 912	54 584	4,23	3,34	0,89
	2006	13 393	53 729	4,01	3,19	0,82
	2007	13 866	56 465	4,07	3,22	0,85
	2008	14 524	55 484	3,82	2,99	0,83
	2009	15 379	61 417	3,99	3,06	0,94
Bremen	1995	8 101	28 856	3,56	2,18	1,38
	2000	7 883	28 304	3,59	2,68	0,91
	2004	10 608	46 152	4,35	3,43	0,93
	2005	11 018	47 150	4,28	3,46	0,82
	2006	10 342	39 259	3,80	2,73	1,07
	2007	10 374	35 639	3,44	2,50	0,94
	2008	10 792	35 090	3,25	2,23	1,03
	2009	11 840	39 757	3,36	2,35	1,01
Hamburg	1995	15 156	60 151	3,97	2,60	1,37
	2000	15 286	62 152	4,07	2,98	1,09
	2004	20 092	60 714	3,02	2,14	0,88
	2005	20 343	62 923	3,09	2,11	0,98
	2006	18 250	48 546	2,66	1,94	0,72
	2007	21 220	41 270	1,95	1,33	0,61
	2008	22 533	37 343	1,66	1,19	0,47
	2009	25 943	47 484	1,83	1,19	0,64
Hessen	1995	39 749	132 258	3,33	2,11	1,21
	2000	39 040	144 941	3,71	2,91	0,80
	2004	46 506	163 152	3,51	2,69	0,82
	2005	48 957	170 785	3,49	2,65	0,84
	2006	50 393	179 610	3,56	2,60	0,96
	2007	47 992	150 205	3,13	2,11	1,02
	2008	53 723	187 188	3,48	2,46	1,03
	2009	58 623	205 289	3,50	2,62	0,88
Mecklenburg-Vorpommern	1995	4 322	32 697	7,57	4,84	2,72
	2000	8 216	43 785	5,33	4,31	1,02
	2004	9 435	46 901	4,97	4,20	0,77
	2005	9 476	47 110	4,97	4,10	0,87
	2006	9 327	47 569	5,10	4,06	1,04
	2007	9 778	45 853	4,69	3,73	0,96
	2008	9 917	45 691	4,61	3,63	0,98
	2009	10 636	47 889	4,50	3,56	0,95

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Fachhochschulen						
Niedersachsen	1995	32 460	129 075	3,98	2,82	1,16
	2000	36 010	190 725	5,30	4,23	1,06
	2004	44 326	222 019	5,01	3,80	1,20
	2005	40 072	188 635	4,71	3,58	1,13
	2006	38 228	173 023	4,53	3,10	1,42
	2007	36 952	158 135	4,28	2,96	1,32
	2008	39 227	179 127	4,57	3,17	1,40
	2009	40 834	208 236	5,10	3,49	1,61
Nordrhein-Westfalen	1995	96 020	302 121	3,15	2,13	1,01
	2000	93 907	357 101	3,80	3,00	0,80
	2004	101 780	520 742	5,12	3,16	1,95
	2005	104 847	507 213	4,84	3,09	1,75
	2006	105 680	434 780	4,11	2,75	1,36
	2007	120 291	425 488	3,54	2,19	1,35
	2008	127 336	434 396	3,41	2,08	1,34
	2009	135 038	477 728	3,54	2,17	1,37
Rheinland-Pfalz	1995	21 946	77 211	3,52	2,41	1,11
	2000	23 328	106 918	4,58	3,51	1,07
	2004	29 712	118 718	4,00	3,15	0,85
	2005	30 502	113 146	3,71	2,89	0,82
	2006	30 483	116 723	3,83	2,93	0,90
	2007	31 126	117 508	3,78	2,84	0,93
	2008	31 940	124 009	3,88	2,83	1,05
	2009	32 787	160 615	4,90	3,03	1,86
Saarland	1995	3 245	15 611	4,81	3,54	1,27
	2000	2 819	14 318	5,08	4,48	0,60
	2004	3 612	14 999	4,15	3,54	0,61
	2005	3 830	17 021	4,44	3,69	0,76
	2006	3 987	16 549	4,15	3,42	0,73
	2007	3 873	16 151	4,17	3,41	0,77
	2008	4 021	15 701	3,91	3,12	0,79
	2009	6 047	17 157	2,84	1,81	1,03
Sachsen	1995	16 692	115 351	6,91	4,53	2,38
	2000	21 897	123 751	5,65	4,42	1,23
	2004	26 016	130 341	5,01	3,87	1,14
	2005	27 286	131 594	4,82	3,82	1,01
	2006	27 783	140 094	5,04	3,80	1,25
	2007	27 818	132 071	4,75	3,57	1,18
	2008	28 192	134 336	4,77	3,62	1,15
	2009	29 124	138 618	4,76	3,76	1,00
Sachsen-Anhalt	1995	7 590	44 339	5,84	2,93	2,91
	2000	14 483	75 004	5,18	3,84	1,34
	2004	19 716	78 358	3,97	2,99	0,99
	2005	19 622	83 465	4,25	3,02	1,23
	2006	19 587	79 412	4,05	2,93	1,12
	2007	19 653	83 412	4,24	2,86	1,38
	2008	19 489	87 152	4,47	3,00	1,47
	2009	19 528	94 349	4,83	3,24	1,59
Schleswig-Holstein	1995	18 075	37 925	2,10	1,29	0,81
	2000	15 417	57 664	3,74	2,83	0,91
	2004	16 748	62 753	3,75	2,87	0,88
	2005	16 816	58 126	3,46	2,65	0,81
	2006	16 844	54 138	3,21	2,39	0,82
	2007	16 918	52 748	3,12	2,31	0,81
	2008	17 489	52 976	3,03	2,24	0,79
	2009	18 582	55 440	2,98	2,26	0,73
Thüringen	1995	6 326	33 330	5,27	3,14	2,13
	2000	9 716	48 357	4,98	3,88	1,10
	2004	12 871	55 794	4,33	3,47	0,86
	2005	13 283	55 132	4,15	3,30	0,85
	2006	13 646	57 373	4,20	3,29	0,92
	2007	14 203	55 581	3,91	3,02	0,90
	2008	14 824	66 703	4,50	3,01	1,49
	2009	15 545	65 473	4,21	3,13	1,09

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Fachhochschulen						
Deutschland	1995	398 276	1 541 752	3,87	2,55	1,32
	2000	424 620	1 855 903	4,37	3,45	0,93
	2004	516 340	2 208 649	4,28	3,19	1,09
	2005	525 679	2 171 059	4,13	3,07	1,06
	2006	527 667	2 102 885	3,99	2,93	1,06
	2007	544 073	2 024 159	3,72	2,62	1,10
	2008	574 317	2 144 936	3,74	2,60	1,13
	2009	643 859	2 501 585	3,89	2,70	1,18
	davon: Alte Flächenländer	1995	317 144	1 081 993	3,41	2,31
2000		317 913	1 329 150	4,18	3,32	0,86
2004		378 436	1 634 935	4,32	3,18	1,14
2005		384 579	1 575 609	4,10	3,01	1,08
2006		387 204	1 517 597	3,92	2,85	1,07
2007		397 867	1 445 145	3,63	2,52	1,11
2008		423 238	1 558 953	3,68	2,53	1,15
2009		479 698	1 873 156	3,91	2,68	1,22
Neue Flächenländer		1995	39 312	267 427	6,80	4,16
	2000	64 481	336 000	5,21	4,07	1,14
	2004	80 464	359 290	4,47	3,51	0,96
	2005	82 579	371 885	4,50	3,50	1,00
	2006	83 736	378 177	4,52	3,45	1,07
	2007	85 318	373 382	4,38	3,28	1,10
	2008	86 946	389 366	4,48	3,28	1,20
	2009	90 212	407 746	4,52	3,40	1,12
	Stadtstaaten	1995	41 820	192 329	4,60	2,84
2000		42 226	190 753	4,52	3,45	1,06
2004		57 440	214 424	3,73	2,84	0,89
2005		58 521	223 565	3,82	2,87	0,95
2006		56 727	207 110	3,65	2,68	0,97
2007		60 888	205 632	3,38	2,42	0,96
2008		64 133	196 617	3,07	2,18	0,88
2009		73 949	220 683	2,98	2,05	0,93

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierende		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Verwaltungsfachhochschulen						
Baden-Württemberg	1995	9 421	41 248	4,38	2,92	1,45
	2000	6 521	36 845	5,65	4,55	1,10
	2004	5 779	34 756	6,01	4,93	1,09
	2005	5 971	35 806	6,00	4,55	1,45
	2006	4 763	33 306	6,99	5,24	1,75
	2007	4 917	30 970	6,30	4,66	1,64
	2008	4 170	23 764	5,70	4,12	1,58
	2009	4 561	25 839	5,67	3,87	1,79
Bayern	1995	5 511	21 149	3,84	1,91	1,93
	2000	3 948	17 794	4,51	3,31	1,19
	2004	3 496	18 077	5,17	3,39	1,79
	2005	2 830	16 154	5,71	4,01	1,70
	2006	2 967	14 335	4,83	3,54	1,30
	2007	2 851	19 679	6,90	4,96	1,95
	2008	3 128	20 660	6,61	4,57	2,03
	2009	3 385	22 337	6,60	4,51	2,08
Berlin 1)	1995	4 824	20 066	4,16	2,96	1,20
	2000	3 051	15 585	5,11	4,41	0,70
	2004	2 617	13 832	5,29	4,04	1,25
	2005	2 170	15 730	7,25	5,31	1,94
	2006	2 090	12 848	6,15	4,29	1,86
	2007	2 252	13 728	6,10	4,03	2,06
	2008	2 754	13 425	4,88	3,37	1,50
	2009	386	5 500	14,25	10,45	3,80
Brandenburg	1995	1 476	6 109	4,14	1,80	2,34
	2000	594	18 664	31,42	25,60	5,83
	2004	721	17 878	24,80	19,13	5,66
	2005	638	16 460	25,80	20,87	4,93
	2006	689	14 356	20,84	15,80	5,04
	2007	549	14 492	26,40	19,57	6,83
	2008	662	16 437	24,83	17,77	7,06
	2009	674	18 912	28,06	19,59	8,47
Bremen	1995	441	188	0,43	0,25	0,17
	2000	274	931	3,40	3,10	0,29
	2004	328	1 396	4,26	3,98	0,27
	2005	243	1 294	5,33	4,97	0,35
	2006	191	1 269	6,64	6,14	0,50
	2007	204	1 297	6,36	5,79	0,57
	2008	264	1 255	4,75	4,33	0,42
	2009	354	1 300	3,67	3,34	0,33
Hamburg	1995	775	1 818	2,35	1,27	1,08
	2000	726	3 142	4,33	3,73	0,60
	2004	461	3 334	7,23	6,69	0,54
	2005	308	2 274	7,38	6,84	0,54
	2006	246	2 271	9,23	6,43	2,80
	2007	175	2 552	14,58	6,37	8,21
	2008	179	2 602	14,54	6,35	8,19
	2009	225	2 824	12,55	5,34	7,21
Hessen	1995	3 512	8 822	2,51	1,52	0,99
	2000	2 915	10 906	3,74	3,01	0,74
	2004	3 261	9 920	3,04	2,32	0,72
	2005	2 549	11 929	4,68	2,96	1,72
	2006	2 194	14 147	6,45	4,20	2,25
	2007	2 323	15 084	6,49	3,85	2,65
	2008	2 549	18 436	7,23	4,16	3,07
	2009	2 943	20 670	7,02	4,36	2,66
Mecklenburg-Vorpommern	1995	691	4 903	7,10	2,86	4,24
	2000	475	5 108	10,75	6,29	4,47
	2004	370	7 570	20,46	9,00	11,46
	2005	341	7 302	21,41	9,14	12,27
	2006	402	11 970	29,78	17,46	12,32
	2007	358	12 017	33,57	20,09	13,48
	2008	435	12 681	29,15	16,98	12,17
	2009	417	12 896	30,93	17,33	13,59

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierende		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Verwaltungsfachhochschulen						
Niedersachsen	1995	3 972	7 200	1,81	1,32	0,49
	2000	2 889	4 213	1,46	1,28	0,17
	2004	3 739	10 040	2,69	2,35	0,33
	2005	3 389	10 256	3,03	2,64	0,38
	2006	2 488	9 309	3,74	3,29	0,45
	2007	287	352	1,23	1,17	0,05
	2008	267	1 623	6,08	5,17	0,91
	2009	827	3 166	3,83	3,12	0,71
Nordrhein-Westfalen	1995	9 919	54 817	5,53	3,18	2,35
	2000	5 609	54 930	9,79	7,11	2,68
	2004	8 936	42 350	4,74	2,90	1,84
	2005	8 180	55 721	6,81	5,05	1,76
	2006	7 077	53 693	7,59	5,32	2,26
	2007	6 717	58 249	8,67	6,03	2,64
	2008	7 070	62 168	8,79	5,34	3,45
	2009	7 754	70 318	9,07	5,08	3,99
Rheinland-Pfalz	1995	1 985	11 951	6,02	3,41	2,61
	2000	956	8 051	8,42	5,98	2,44
	2004	1 968	9 110	4,63	3,68	0,95
	2005	1 812	10 654	5,88	4,34	1,54
	2006	1 927	23 088	11,98	8,64	3,34
	2007	1 981	23 968	12,10	9,12	2,98
	2008	2 065	27 386	13,26	10,21	3,05
	2009	2 199	29 891	13,59	10,54	3,05
Saarland	1995	181	595	3,29	2,05	1,24
	2000	309	745	2,41	1,56	0,86
	2004	391	1 084	2,77	2,13	0,65
	2005	336	1 158	3,45	2,55	0,89
	2006	310	1 212	3,91	2,89	1,02
	2007	292	1 142	3,91	2,78	1,14
	2008	334	1 087	3,25	2,13	1,12
	2009	392	2 521	6,43	4,70	1,73
Sachsen	1995	2 179	6 628	3,04	1,90	1,15
	2000	811	5 109	6,30	5,07	1,23
	2004	1 107	7 384	6,67	5,40	1,27
	2005	667	4 567	6,85	5,46	1,39
	2006	597	4 583	7,68	6,02	1,65
	2007	959	8 078	8,42	6,87	1,56
	2008	985	8 047	8,17	6,66	1,51
	2009	1 033	8 368	8,10	6,46	1,64
Sachsen-Anhalt	1995	1 346	8 407	6,25	3,94	2,30
	2000	201	14 916	74,21	63,89	10,32
	2004	322	14 293	44,39	39,59	4,79
	2005	266	13 376	50,29	45,02	5,27
	2006	240	9 899	41,25	34,32	6,93
	2007	193	9 306	48,22	40,27	7,94
	2008	238	8 379	35,20	30,97	4,24
	2009	303	9 525	31,44	26,18	5,25
Schleswig-Holstein	1995	1 319	- 891	- 0,68	- 0,47	- 0,21
	2000	1 019	137	0,13	0,11	0,02
	2004	1 088	- 244	- 0,22	- 0,18	- 0,04
	2005	958	201	0,21	0,17	0,04
	2006	872	1	0,00	0,00	0,00
	2007	786	299	0,38	0,29	0,09
	2008	686	705	1,03	0,91	0,12
	2009	711	245	0,35	0,32	0,03
Thüringen	1995	942	4 398	4,67	2,76	1,91
	2000	566	4 172	7,37	6,45	0,92
	2004	682	4 570	6,70	6,03	0,67
	2005	557	4 101	7,36	6,70	0,67
	2006	548	4 539	8,28	7,32	0,97
	2007	560	4 145	7,40	6,55	0,85
	2008	574	2 712	4,73	4,16	0,57
	2009	555	2 882	5,19	4,60	0,60

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Verwaltungsfachhochschulen						
Deutschland	1995	48 494	197 407	4,07	2,44	1,63
	2000	30 864	201 248	6,52	5,10	1,42
	2004	35 266	195 350	5,54	4,12	1,42
	2005	31 215	206 983	6,63	4,97	1,67
	2006	27 601	210 826	7,64	5,57	2,07
	2007	25 404	215 358	8,48	6,03	2,45
	2008	26 360	221 365	8,40	5,76	2,64
	2009	26 719	237 196	8,88	5,93	2,95
	davon: Alte Flächenländer	1995	35 820	144 891	4,04	2,42
2000		24 166	133 621	5,53	4,21	1,32
2004		28 658	125 093	4,37	3,17	1,20
2005		26 025	141 879	5,45	4,02	1,43
2006		22 598	149 092	6,60	4,79	1,81
2007		20 154	149 743	7,43	5,25	2,18
2008		20 269	155 828	7,69	5,16	2,52
2009		22 772	174 988	7,68	5,02	2,66
Neue Flächenländer		1995	6 634	30 444	4,59	2,46
	2000	2 647	47 969	18,12	14,64	3,49
	2004	3 202	51 695	16,14	12,48	3,66
	2005	2 469	45 806	18,55	14,46	4,09
	2006	2 476	45 347	18,31	13,65	4,66
	2007	2 619	48 039	18,34	13,74	4,60
	2008	2 894	48 255	16,67	12,26	4,41
	2009	2 982	52 584	17,63	12,62	5,01
	Stadtstaaten	1995	6 040	22 071	3,65	2,54
2000		4 051	19 658	4,85	4,20	0,66
2004		3 406	18 562	5,45	4,38	1,07
2005		2 721	19 298	7,09	5,44	1,65
2006		2 527	16 387	6,48	4,63	1,86
2007		2 631	17 576	6,68	4,34	2,34
2008		3 197	17 282	5,41	3,64	1,77
2009		965	9 624	9,97	6,66	3,32

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierende		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Hochschulen insgesamt						
Baden-Württemberg	1995	228 702	1 699 000	7,43	3,95	3,48
	2000	195 686	1 711 028	8,74	6,24	2,51
	2004	239 794	1 832 368	7,64	5,40	2,25
	2005	244 618	1 878 966	7,68	5,28	2,40
	2006	244 639	1 695 330	6,93	4,58	2,35
	2007	233 055	1 887 917	8,10	5,10	3,00
	2008	238 311	1 935 832	8,12	5,04	3,08
	2009	277 367	2 142 093	7,72	4,93	2,79
Bayern	1995	247 084	1 744 314	7,06	3,67	3,38
	2000	211 787	1 819 703	8,59	5,78	2,81
	2004	248 920	1 765 058	7,09	4,78	2,31
	2005	252 329	1 681 344	6,66	4,43	2,24
	2006	257 898	1 971 189	7,64	4,87	2,77
	2007	253 279	1 964 685	7,76	4,88	2,88
	2008	258 839	2 055 354	7,94	4,85	3,09
	2009	272 666	2 121 548	7,78	4,86	2,93
Berlin	1995	142 855	1 327 891	9,30	4,60	4,70
	2000	132 406	1 069 541	8,08	5,50	2,58
	2004	141 010	1 101 854	7,81	5,38	2,43
	2005	136 658	1 005 831	7,36	4,86	2,50
	2006	132 708	1 072 523	8,08	5,08	3,00
	2007	134 229	979 721	7,30	4,56	2,74
	2008	135 327	996 888	7,37	4,59	2,77
	2009	139 871	965 982	6,91	4,32	2,59
Brandenburg	1995	19 486	191 427	9,82	5,98	3,84
	2000	33 015	218 833	6,63	5,25	1,37
	2004	41 036	224 829	5,48	4,19	1,29
	2005	41 688	236 895	5,68	4,40	1,29
	2006	42 331	228 012	5,39	4,14	1,25
	2007	44 032	232 988	5,29	4,06	1,24
	2008	46 865	242 074	5,17	3,89	1,27
	2009	49 611	250 270	5,05	3,78	1,27
Bremen	1995	26 183	131 689	5,03	3,15	1,88
	2000	26 629	153 873	5,78	4,34	1,43
	2004	34 553	212 591	6,15	4,54	1,61
	2005	35 064	213 953	6,10	4,46	1,64
	2006	30 545	200 306	6,56	4,22	2,34
	2007	30 772	184 913	6,01	3,88	2,13
	2008	30 831	221 529	7,19	4,68	2,51
	2009	31 160	214 084	6,87	4,68	2,19
Hamburg	1995	68 867	487 385	7,08	3,67	3,41
	2000	64 084	476 038	7,43	5,22	2,20
	2004	69 617	565 730	8,13	5,58	2,55
	2005	69 226	537 317	7,76	5,03	2,74
	2006	68 656	522 529	7,61	4,74	2,87
	2007	68 411	479 497	7,01	4,08	2,93
	2008	71 029	535 591	7,54	4,12	3,42
	2009	74 858	540 937	7,23	3,99	3,23
Hessen	1995	153 763	921 972	6,00	3,26	2,74
	2000	150 602	971 522	6,45	4,54	1,91
	2004	158 916	1 004 239	6,32	4,55	1,77
	2005	163 451	990 770	6,06	4,35	1,72
	2006	163 213	1 216 889	7,46	4,73	2,72
	2007	150 850	1 130 656	7,50	4,73	2,76
	2008	171 092	1 211 025	7,08	4,41	2,67
	2009	185 724	1 254 876	6,76	4,28	2,47
Mecklenburg-Vorpommern	1995	19 085	223 139	11,69	6,07	5,62
	2000	27 646	240 100	8,68	5,94	2,75
	2004	34 949	255 131	7,30	5,06	2,24
	2005	35 031	254 299	7,26	4,90	2,36
	2006	35 083	278 838	7,95	4,68	3,27
	2007	36 284	276 902	7,63	4,39	3,25
	2008	37 252	287 591	7,72	4,41	3,31
	2009	38 907	276 545	7,11	4,23	2,88

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierende		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Hochschulen insgesamt						
Niedersachsen	1995	158 758	920 613	5,80	3,38	2,42
	2000	143 559	1 115 687	7,77	5,65	2,12
	2004	154 722	1 333 336	8,62	5,73	2,89
	2005	152 266	1 266 563	8,32	5,54	2,78
	2006	146 141	1 157 289	7,92	5,03	2,89
	2007	137 092	1 288 530	9,40	5,97	3,43
	2008	139 885	1 355 097	9,69	6,05	3,63
	2009	143 927	1 411 915	9,81	6,18	3,63
	Nordrhein-Westfalen	1995	519 368	2 548 294	4,91	2,64
2000		506 125	2 854 661	5,64	3,88	1,76
2004		458 970	3 561 430	7,76	4,76	3,00
2005		468 771	3 566 705	7,61	4,62	2,99
2006		464 661	3 335 720	7,18	4,37	2,81
2007		468 328	3 084 951	6,59	3,85	2,61
2008		483 722	3 185 114	6,59	3,79	2,80
2009		508 249	3 410 750	6,71	3,84	2,87
Rheinland-Pfalz		1995	80 691	412 077	5,11	2,89
	2000	81 178	504 947	6,22	4,46	1,76
	2004	99 138	566 772	5,72	4,00	1,72
	2005	101 845	561 263	5,51	3,84	1,67
	2006	103 156	634 659	6,15	4,15	2,00
	2007	105 630	622 222	5,89	3,78	2,11
	2008	107 116	647 606	6,05	3,79	2,26
	2009	109 478	788 890	7,21	4,15	3,06
	Saarland	1995	23 174	164 723	7,11	4,09
2000		19 970	164 642	8,24	5,95	2,30
2004		19 335	169 609	8,77	6,25	2,52
2005		19 598	167 691	8,56	5,90	2,66
2006		19 795	163 782	8,27	5,55	2,72
2007		19 594	148 233	7,57	5,11	2,46
2008		19 884	128 844	6,48	4,36	2,12
2009		22 821	112 456	4,93	3,32	1,61
Sachsen		1995	67 231	708 967	10,55	5,86
	2000	84 516	734 214	8,69	6,12	2,56
	2004	106 550	711 728	6,68	4,74	1,94
	2005	107 792	752 373	6,98	4,79	2,19
	2006	106 776	712 849	6,68	4,56	2,12
	2007	107 576	713 778	6,64	4,34	2,30
	2008	107 355	676 548	6,30	4,16	2,15
	2009	109 363	657 221	6,01	4,08	1,93
	Sachsen-Anhalt	1995	27 299	343 521	12,58	6,40
2000		38 227	377 318	9,87	6,67	3,20
2004		52 439	389 860	7,43	4,99	2,44
2005		51 732	377 507	7,30	4,78	2,52
2006		51 446	361 368	7,02	4,51	2,52
2007		51 341	373 053	7,27	4,61	2,66
2008		52 019	385 329	7,41	4,63	2,78
2009		52 910	399 389	7,55	4,76	2,78
Schleswig-Holstein		1995	46 072	322 016	6,99	3,48
	2000	40 824	316 615	7,76	5,17	2,59
	2004	45 685	317 073	6,94	4,59	2,35
	2005	46 790	327 766	7,01	4,56	2,45
	2006	47 103	370 669	7,87	4,81	3,06
	2007	47 433	360 496	7,60	4,56	3,04
	2008	47 780	358 268	7,50	4,39	3,11
	2009	49 689	367 481	7,40	4,37	3,03
	Thüringen	1995	27 497	308 644	11,22	6,30
2000		39 752	350 317	8,81	6,28	2,54
2004		48 683	367 921	7,56	5,50	2,06
2005		49 075	371 604	7,57	5,42	2,16
2006		49 710	359 775	7,24	5,08	2,16
2007		50 199	348 716	6,95	4,87	2,08
2008		50 724	376 681	7,43	5,06	2,37
2009		52 522	371 341	7,07	4,92	2,15

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Hochschulen insgesamt						
Deutschland	1995	1 856 115	12 455 676	6,71	3,59	3,12
	2000	1 796 006	13 079 039	7,28	5,07	2,21
	2004	1 954 317	14 379 529	7,36	4,97	2,39
	2005	1 975 934	14 190 848	7,18	4,77	2,42
	2006	1 963 861	14 281 725	7,27	4,64	2,63
	2007	1 938 105	14 077 260	7,26	4,52	2,75
	2008	1 998 031	14 599 372	7,31	4,47	2,84
	2009	2 119 123	15 285 777	7,21	4,45	2,76
	davon: Alte Flächenländer	1995	1 457 612	8 733 008	5,99	3,23
2000		1 349 731	9 458 805	7,01	4,88	2,13
2004		1 425 480	10 549 885	7,40	4,94	2,46
2005		1 449 668	10 441 069	7,20	4,75	2,46
2006		1 446 606	10 545 526	7,29	4,63	2,66
2007		1 415 261	10 487 690	7,41	4,58	2,83
2008		1 466 629	10 877 141	7,42	4,50	2,92
2009		1 569 921	11 610 009	7,40	4,52	2,88
Neue Flächenländer		1995	160 598	1 775 698	11,06	6,01
	2000	223 156	1 920 782	8,61	6,05	2,56
	2004	283 657	1 949 469	6,87	4,85	2,03
	2005	285 318	1 992 678	6,98	4,81	2,17
	2006	285 346	1 940 841	6,80	4,54	2,26
	2007	289 432	1 945 438	6,72	4,39	2,34
	2008	294 215	1 968 223	6,69	4,33	2,36
	2009	303 313	1 954 765	6,45	4,27	2,17
	Stadtstaaten	1995	237 905	1 946 966	8,18	4,15
2000		223 119	1 699 452	7,62	5,27	2,35
2004		245 180	1 880 175	7,67	5,31	2,36
2005		240 948	1 757 101	7,29	4,84	2,45
2006		231 909	1 795 358	7,74	4,86	2,88
2007		233 412	1 644 132	7,04	4,33	2,72
2008		237 187	1 754 008	7,40	4,46	2,94
2009		245 889	1 721 003	7,00	4,25	2,75

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften der Hochschulen						
Baden-Württemberg	1995	13 266	292 909	22,08	9,63	12,45
	2000	12 341	269 700	21,85	13,91	7,94
	2004	13 540	312 936	23,11	14,38	8,73
	2005	13 848	358 514	25,89	15,59	10,30
	2006	13 990	90 167	6,45	3,88	2,57
	2007	14 141	496 979	35,15	18,96	16,18
	2008	15 437	512 798	33,22	17,68	15,54
	2009	16 047	466 456	29,07	15,81	13,26
Bayern	1995	13 995	475 415	33,97	14,74	19,23
	2000	13 322	504 791	37,89	22,35	15,54
	2004	14 621	364 823	24,95	14,69	10,26
	2005	14 755	235 887	15,99	9,14	6,85
	2006	15 111	528 744	34,99	19,26	15,73
	2007	15 316	549 676	35,89	19,69	16,20
	2008	15 576	594 664	38,18	20,17	18,00
	2009	16 113	551 509	34,23	18,38	15,84
Berlin	1995	9 659	299 587	31,02	13,21	17,81
	2000	8 405	231 017	27,49	16,80	10,69
	2004	8 601	298 365	34,69	22,57	12,12
	2005	8 559	185 054	21,62	13,00	8,62
	2006	8 624	301 725	34,99	19,84	15,15
	2007	8 582	195 088	22,73	12,77	9,96
	2008	8 740	257 586	29,47	16,67	12,80
	2009	8 234	221 901	26,95	15,34	11,61
Brandenburg	1995	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-
	2006	X	-	-	-	-
	2007	X	-	-	-	-
	2008	X	-	-	-	-
	2009	X	-	-	-	-
Bremen	1995	-	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-
	2004	X	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-
	2009	-	-	-	-	-
Hamburg	1995	4 067	106 818	26,26	10,51	15,75
	2000	3 480	69 097	19,86	12,68	7,18
	2004	5 261	104 262	19,82	11,91	7,91
	2005	5 381	73 366	13,63	7,44	6,20
	2006	5 689	101 569	17,85	8,67	9,18
	2007	5 865	121 213	20,67	10,20	10,47
	2008	5 964	155 480	26,07	12,12	13,95
	2009	6 516	145 609	22,35	10,41	11,94
Hessen	1995	9 049	183 512	20,28	9,09	11,19
	2000	8 369	171 548	20,50	12,90	7,60
	2004	10 383	126 981	12,23	7,93	4,30
	2005	10 832	142 016	13,11	8,42	4,69
	2006	11 477	270 718	23,59	13,23	10,36
	2007	11 125	183 943	16,53	9,37	7,16
	2008	12 007	187 842	15,64	8,68	6,97
	2009	12 508	166 915	13,34	7,47	5,87
Mecklenburg-Vorpommern	1995	2 425	63 044	26,00	11,53	14,47
	2000	2 407	54 865	22,79	13,95	8,85
	2004	3 209	57 292	17,85	11,43	6,43
	2005	3 409	59 143	17,35	10,75	6,60
	2006	3 496	52 625	15,05	7,65	7,40
	2007	3 631	56 036	15,43	7,82	7,62
	2008	3 736	51 857	13,88	7,05	6,83
	2009	3 876	46 019	11,87	6,36	5,52

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften der Hochschulen						
Niedersachsen	1995	7 213	168 911	23,42	10,99	12,42
	2000	6 857	251 884	36,73	23,26	13,47
	2004	8 379	273 201	32,61	19,01	13,60
	2005	7 972	213 778	26,82	16,05	10,76
	2006	7 755	127 864	16,49	9,62	6,87
	2007	7 464	303 683	40,69	23,81	16,87
	2008	7 917	327 036	41,31	23,46	17,85
	2009	8 107	310 044	38,24	21,81	16,43
Nordrhein-Westfalen	1995	21 528	474 172	22,03	8,93	13,09
	2000	20 356	598 341	29,39	16,91	12,48
	2004	21 621	733 027	33,90	18,83	15,07
	2005	22 001	706 354	32,11	17,39	14,71
	2006	21 548	633 915	29,42	16,14	13,28
	2007	20 973	538 307	25,67	13,65	12,01
	2008	21 533	566 226	26,30	13,86	12,44
	2009	21 759	531 093	24,41	12,75	11,66
Rheinland-Pfalz	1995	3 905	48 348	12,38	6,09	6,29
	2000	3 579	60 368	16,87	11,15	5,72
	2004	5 111	98 390	19,25	11,67	7,58
	2005	5 319	92 745	17,44	10,74	6,70
	2006	5 218	146 261	28,03	16,69	11,34
	2007	5 161	106 675	20,67	11,61	9,06
	2008	5 179	113 008	21,82	12,03	9,79
	2009	5 225	139 111	26,62	13,34	13,29
Saarland	1995	2 067	51 092	24,72	12,80	11,92
	2000	1 863	43 089	23,13	15,66	7,46
	2004	1 810	52 922	29,24	19,48	9,76
	2005	1 853	54 887	29,62	19,70	9,92
	2006	1 879	52 590	27,99	17,96	10,03
	2007	1 904	53 448	28,07	17,93	10,14
	2008	1 901	44 109	23,20	14,99	8,21
	2009	3 757	21 308	5,67	3,54	2,13
Sachsen	1995	3 962	109 437	27,62	12,29	15,33
	2000	4 147	139 512	33,64	20,75	12,90
	2004	5 429	97 323	17,93	11,24	6,69
	2005	5 484	137 102	25,00	14,41	10,59
	2006	5 725	76 217	13,31	7,90	5,41
	2007	5 700	97 748	17,15	9,37	7,78
	2008	5 932	75 846	12,79	7,19	5,60
	2009	6 209	55 962	9,01	5,09	3,92
Sachsen-Anhalt	1995	2 379	64 883	27,27	11,57	15,71
	2000	2 367	75 610	31,94	19,11	12,83
	2004	3 505	72 263	20,62	12,35	8,26
	2005	3 707	68 125	18,38	10,87	7,51
	2006	4 045	66 956	16,55	9,53	7,02
	2007	4 174	72 742	17,43	9,97	7,46
	2008	4 150	73 833	17,79	10,03	7,76
	2009	4 249	71 830	16,91	9,63	7,27
Schleswig-Holstein	1995	3 790	136 204	35,94	16,03	19,91
	2000	3 994	110 379	27,64	17,10	10,53
	2004	3 898	93 622	24,02	14,88	9,14
	2005	3 873	100 167	25,86	15,59	10,28
	2006	3 764	139 315	37,01	20,58	16,44
	2007	3 686	145 000	39,34	21,61	17,73
	2008	3 728	138 558	37,17	19,72	17,45
	2009	3 752	133 558	35,60	19,02	16,58
Thüringen	1995	1 805	53 596	29,69	14,02	15,67
	2000	1 931	61 113	31,65	19,54	12,10
	2004	2 601	66 404	25,53	16,37	9,16
	2005	2 673	74 734	27,96	17,58	10,38
	2006	2 728	50 904	18,66	11,45	7,21
	2007	2 434	52 795	21,69	13,62	8,07
	2008	2 618	60 784	23,22	14,51	8,71
	2009	2 694	41 694	15,48	9,86	5,61

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften der Hochschulen						
Deutschland	1995	99 110	2 527 930	25,51	11,11	14,39
	2000	93 418	2 641 314	28,27	17,29	10,98
	2004	108 478	2 751 811	25,37	15,35	10,02
	2005	109 680	2 501 873	22,81	13,40	9,41
	2006	111 085	2 639 571	23,76	13,47	10,29
	2007	110 223	2 973 332	26,98	14,86	12,12
	2008	114 491	3 159 627	27,60	14,95	12,65
	2009	119 169	2 903 009	24,36	13,25	11,11
	davon: Alte Flächenländer	1995	74 813	1 830 563	24,47	10,71
2000		70 681	2 010 100	28,44	17,36	11,08
2004		79 363	2 055 902	25,91	15,45	10,45
2005		80 453	1 904 348	23,67	13,87	9,80
2006		80 742	1 989 575	24,64	14,02	10,62
2007		79 770	2 377 710	29,81	16,43	13,38
2008		83 278	2 484 241	29,83	16,10	13,73
2009		87 268	2 319 994	26,58	14,37	12,22
Neue Flächenländer		1995	10 571	290 961	27,52	12,19
	2000	10 852	331 100	30,51	18,63	11,88
	2004	14 744	293 282	19,89	12,41	7,48
	2005	15 287	339 104	22,18	13,27	8,91
	2006	16 030	246 702	15,39	8,83	6,56
	2007	16 006	279 321	17,45	9,74	7,71
	2008	16 509	262 320	15,89	8,92	6,97
	2009	17 151	215 505	12,57	7,19	5,38
	Stadtstaaten	1995	13 726	406 405	29,61	12,39
2000		11 885	300 114	25,25	15,62	9,63
2004		14 371	402 627	28,02	17,84	10,18
2005		13 940	258 420	18,54	10,84	7,70
2006		14 313	403 294	28,18	15,31	12,87
2007		14 447	316 300	21,89	11,84	10,05
2008		14 704	413 065	28,09	14,99	13,10
2009		14 750	367 510	24,92	13,31	11,61

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierende		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Hochschulen (ohne Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften)						
Baden-Württemberg	1995	215 436	1 406 091	6,53	4,02	2,50
	2000	183 345	1 441 328	7,86	6,11	1,75
	2004	226 254	1 519 432	6,72	5,25	1,47
	2005	230 770	1 520 452	6,59	5,07	1,52
	2006	230 649	1 605 163	6,96	4,98	1,98
	2007	218 914	1 390 938	6,35	4,61	1,75
	2008	222 874	1 423 034	6,39	4,56	1,83
	2009	261 320	1 675 637	6,41	4,69	1,73
Bayern	1995	233 089	1 268 899	5,44	3,38	2,07
	2000	198 465	1 314 912	6,63	5,06	1,57
	2004	234 299	1 400 235	5,98	4,56	1,42
	2005	237 574	1 445 457	6,08	4,60	1,48
	2006	242 787	1 442 445	5,94	4,38	1,56
	2007	237 963	1 415 010	5,95	4,29	1,66
	2008	243 263	1 460 690	6,01	4,23	1,78
	2009	256 553	1 570 039	6,12	4,41	1,71
Berlin	1995	133 196	1 028 304	7,72	4,33	3,39
	2000	124 001	838 524	6,76	5,07	1,69
	2004	132 409	803 489	6,07	4,42	1,65
	2005	128 099	820 777	6,41	4,59	1,81
	2006	124 084	770 798	6,21	4,31	1,90
	2007	125 647	784 634	6,25	4,31	1,93
	2008	126 587	739 303	5,84	4,00	1,84
	2009	131 637	744 082	5,65	3,85	1,80
Brandenburg	1995	19 486	191 427	9,82	5,98	3,84
	2000	33 015	218 833	6,63	5,25	1,37
	2004	41 036	224 829	5,48	4,19	1,29
	2005	41 674	236 895	5,68	4,40	1,29
	2006	42 295	228 012	5,39	4,14	1,25
	2007	43 965	232 988	5,30	4,06	1,24
	2008	46 792	242 074	5,17	3,90	1,27
	2009	49 488	250 270	5,06	3,79	1,27
Bremen	1995	26 183	131 689	5,03	3,15	1,88
	2000	26 629	153 873	5,78	4,34	1,43
	2004	34 044	212 591	6,24	4,61	1,64
	2005	35 064	213 953	6,10	4,46	1,64
	2006	30 545	200 306	6,56	4,22	2,34
	2007	30 772	184 913	6,01	3,88	2,13
	2008	30 831	221 529	7,19	4,68	2,51
	2009	31 160	214 084	6,87	4,68	2,19
Hamburg	1995	64 800	380 567	5,87	3,80	2,08
	2000	60 604	406 941	6,71	5,08	1,64
	2004	64 356	461 468	7,17	5,37	1,80
	2005	63 845	463 951	7,27	5,24	2,02
	2006	62 967	420 960	6,69	4,98	1,71
	2007	62 546	358 285	5,73	3,81	1,92
	2008	65 065	380 111	5,84	3,66	2,18
	2009	68 342	395 328	5,78	3,68	2,10
Hessen	1995	144 714	738 460	5,10	3,26	1,85
	2000	142 233	799 974	5,62	4,31	1,31
	2004	148 533	877 257	5,91	4,59	1,31
	2005	152 619	848 754	5,56	4,31	1,25
	2006	151 736	946 170	6,24	4,36	1,87
	2007	139 725	946 713	6,78	4,60	2,18
	2008	159 085	1 023 183	6,43	4,31	2,12
	2009	173 216	1 087 961	6,28	4,31	1,98
Mecklenburg-Vorpommern	1995	16 660	160 095	9,61	6,35	3,25
	2000	25 239	185 235	7,34	5,88	1,46
	2004	31 740	197 839	6,23	4,89	1,35
	2005	31 622	195 156	6,17	4,73	1,44
	2006	31 587	226 213	7,16	4,97	2,19
	2007	32 653	220 865	6,76	4,53	2,23
	2008	33 516	235 733	7,03	4,65	2,38
	2009	35 031	230 526	6,58	4,43	2,15

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierende		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Hochschulen (ohne Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften)						
Niedersachsen	1995	151 545	751 702	4,96	3,34	1,62
	2000	136 702	863 803	6,32	5,02	1,30
	2004	146 343	1 060 135	7,24	5,22	2,02
	2005	144 294	1 052 785	7,30	5,18	2,11
	2006	138 386	1 029 424	7,44	5,02	2,42
	2007	129 628	984 847	7,60	5,10	2,50
	2008	131 968	1 028 061	7,79	5,20	2,59
	2009	135 820	1 101 871	8,11	5,47	2,65
	Nordrhein-Westfalen	1995	497 840	2 074 122	4,17	2,74
2000		485 769	2 256 320	4,64	3,61	1,04
2004		437 349	2 828 403	6,47	4,25	2,22
2005		446 770	2 860 351	6,40	4,20	2,21
2006		443 113	2 701 805	6,10	4,00	2,09
2007		447 355	2 546 644	5,69	3,56	1,94
2008		462 189	2 618 888	5,67	3,47	2,20
2009		486 490	2 879 657	5,92	3,61	2,31
Rheinland-Pfalz		1995	76 786	363 729	4,74	2,95
	2000	77 599	444 579	5,73	4,32	1,41
	2004	94 027	468 382	4,98	3,83	1,15
	2005	96 526	468 518	4,85	3,68	1,17
	2006	97 938	488 399	4,99	3,66	1,33
	2007	100 469	515 548	5,13	3,61	1,53
	2008	101 937	534 598	5,24	3,59	1,65
	2009	104 253	649 779	6,23	3,94	2,29
	Saarland	1995	21 107	113 631	5,38	3,76
2000		18 107	121 553	6,71	5,43	1,29
2004		17 525	116 687	6,66	5,38	1,28
2005		17 745	112 804	6,36	4,68	1,68
2006		17 916	111 192	6,21	4,56	1,65
2007		17 690	94 785	5,36	4,08	1,27
2008		17 983	84 735	4,71	3,47	1,24
2009		19 064	91 148	4,78	3,77	1,01
Sachsen		1995	63 269	599 530	9,48	6,05
	2000	80 369	594 702	7,40	5,71	1,69
	2004	101 121	614 405	6,08	4,69	1,39
	2005	102 308	615 271	6,01	4,66	1,35
	2006	101 051	636 632	6,30	4,71	1,59
	2007	101 876	616 031	6,05	4,48	1,57
	2008	101 423	600 702	5,92	4,36	1,56
	2009	103 154	601 259	5,83	4,50	1,33
	Sachsen-Anhalt	1995	24 920	278 638	11,18	6,99
2000		35 860	301 708	8,41	6,57	1,85
2004		48 934	317 597	6,49	5,02	1,47
2005		48 025	309 382	6,44	4,80	1,64
2006		47 401	294 412	6,21	4,57	1,64
2007		47 167	300 311	6,37	4,60	1,77
2008		47 869	311 497	6,51	4,62	1,89
2009		48 661	327 559	6,73	4,81	1,93
Schleswig-Holstein		1995	42 282	185 812	4,39	2,71
	2000	36 830	206 236	5,60	4,30	1,30
	2004	41 787	223 451	5,35	4,02	1,33
	2005	42 917	227 599	5,30	4,00	1,31
	2006	43 339	231 354	5,34	3,97	1,37
	2007	43 747	215 496	4,93	3,59	1,34
	2008	44 052	219 711	4,99	3,59	1,39
	2009	45 937	233 923	5,09	3,73	1,36
	Thüringen	1995	25 692	255 048	9,93	6,30
2000		37 821	289 204	7,65	6,02	1,63
2004		46 082	301 517	6,54	5,20	1,34
2005		46 402	296 870	6,40	5,03	1,37
2006		46 982	308 870	6,57	5,06	1,51
2007		47 765	295 921	6,20	4,71	1,49
2008		48 106	315 897	6,57	4,77	1,79
2009		49 828	329 647	6,62	4,91	1,71

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.1 nach Hochschularten, Ländern und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Land	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Hochschulen (ohne Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften)						
Deutschland	1995	1 757 005	9 927 746	5,65	3,57	2,08
	2000	1 702 588	10 437 725	6,13	4,74	1,40
	2004	1 845 839	11 627 718	6,30	4,64	1,66
	2005	1 866 254	11 688 975	6,26	4,57	1,70
	2006	1 852 776	11 642 155	6,28	4,42	1,86
	2007	1 827 882	11 103 928	6,08	4,18	1,90
	2008	1 883 540	11 439 745	6,07	4,10	1,97
	2009	1 999 954	12 382 768	6,19	4,22	1,97
	davon: Alte Flächenländer	1995	1 382 799	6 902 446	4,99	3,19
2000		1 279 050	7 448 705	5,82	4,51	1,32
2004		1 346 117	8 493 982	6,31	4,60	1,71
2005		1 369 215	8 536 720	6,23	4,51	1,73
2006		1 365 864	8 555 967	6,26	4,36	1,90
2007		1 335 491	8 109 980	6,07	4,13	1,94
2008		1 383 351	8 392 900	6,07	4,06	2,01
2009		1 482 653	9 290 015	6,27	4,22	2,04
Neue Flächenländer		1995	150 027	1 484 737	9,90	6,27
	2000	212 304	1 589 682	7,49	5,86	1,63
	2004	268 913	1 656 187	6,16	4,78	1,38
	2005	270 031	1 653 574	6,12	4,72	1,40
	2006	269 316	1 694 139	6,29	4,69	1,60
	2007	273 426	1 666 116	6,09	4,48	1,62
	2008	277 706	1 705 903	6,14	4,44	1,70
	2009	286 162	1 739 260	6,08	4,50	1,58
	Stadtstaaten	1995	224 179	1 540 560	6,87	4,04
2000		211 234	1 399 338	6,62	4,98	1,64
2004		230 809	1 477 548	6,40	4,71	1,69
2005		227 008	1 498 681	6,60	4,76	1,84
2006		217 596	1 392 064	6,40	4,47	1,92
2007		218 965	1 327 832	6,06	4,10	1,96
2008		222 483	1 340 942	6,03	3,99	2,03
2009		231 139	1 353 493	5,86	3,91	1,94

1) Die FH für Verwaltung und Rechtspflege Berlin wurde zum Berichtsjahr 2009 in der HWR Berlin (FH) eingegliedert.

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.2 nach Hochschularten, Fächergruppen und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Universitäten						
Sprach- und Kulturwissenschaften	1995	392 547	1 108 491	2,82	2,56	0,26
	2000	389 927	1 149 862	2,95	2,66	0,29
	2004	402 587	1 178 155	2,93	2,61	0,32
	2005	405 547	1 021 321	2,52	2,20	0,32
	2006	403 831	1 151 988	2,85	2,39	0,47
	2007	389 358	1 102 715	2,83	2,37	0,45
	2008	384 910	1 230 824	3,20	2,58	0,62
	2009	399 726	1 249 554	3,13	2,59	0,54
Sport	1995	24 501	92 063	3,76	3,10	0,66
	2000	26 485	94 416	3,56	2,91	0,65
	2004	28 112	98 091	3,49	2,80	0,69
	2005	28 944	88 990	3,07	2,43	0,65
	2006	29 135	87 194	2,99	2,27	0,72
	2007	27 630	84 810	3,07	2,35	0,72
	2008	26 813	98 487	3,67	2,74	0,94
	2009	26 524	103 780	3,91	2,92	0,99
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1995	375 094	679 381	1,81	1,61	0,20
	2000	360 007	732 590	2,03	1,78	0,25
	2004	362 184	792 863	2,19	1,90	0,29
	2005	364 871	682 535	1,87	1,57	0,30
	2006	357 962	776 280	2,17	1,75	0,41
	2007	344 470	748 602	2,17	1,73	0,44
	2008	360 350	824 386	2,29	1,80	0,49
	2009	364 031	876 452	2,41	1,90	0,51
Mathematik, Naturwissenschaften	1995	257 158	1 819 287	7,07	5,96	1,11
	2000	250 940	1 927 654	7,68	6,39	1,29
	2004	283 723	1 930 768	6,81	5,64	1,17
	2005	290 069	1 717 248	5,92	4,77	1,15
	2006	290 587	1 975 355	6,80	5,27	1,52
	2007	283 369	1 866 281	6,59	5,06	1,49
	2008	288 726	1 921 080	6,65	5,05	1,61
	2009	299 418	2 003 781	6,69	5,14	1,55
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	1995	99 110	2 527 930	25,51	15,34	10,16
	2000	93 418	2 641 314	28,27	17,29	10,98
	2004	98 434	2 747 873	27,92	16,89	11,03
	2005	99 025	2 496 622	25,21	14,81	10,40
	2006	99 146	2 632 345	26,56	15,05	11,51
	2007	97 599	2 965 723	30,39	16,73	13,65
	2008	99 378	3 150 365	31,70	17,17	14,53
	2009	100 231	2 896 467	28,90	15,71	13,18
Veterinärmedizin	1995	8 155	114 320	14,02	10,44	3,58
	2000	7 838	93 333	11,91	8,86	3,05
	2004	7 769	101 049	13,01	10,11	2,89
	2005	7 785	77 534	9,96	7,15	2,81
	2006	7 794	95 877	12,30	9,38	2,92
	2007	7 691	96 276	12,52	9,38	3,14
	2008	8 021	91 675	11,43	8,51	2,92
	2009	8 130	95 420	11,74	8,91	2,83
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1995	24 603	247 993	10,08	8,39	1,69
	2000	21 706	227 908	10,50	8,53	1,97
	2004	22 046	222 317	10,08	8,34	1,75
	2005	22 120	190 502	8,61	7,07	1,54
	2006	22 117	167 937	7,59	5,67	1,92
	2007	21 922	187 490	8,55	6,26	2,08
	2008	22 678	238 126	10,50	7,47	3,04
	2009	23 960	216 160	9,02	6,77	2,25

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.2 nach Hochschularten, Fächergruppen und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Universitäten						
Ingenieurwissenschaften	1995	160 297	960 897	5,99	5,07	0,92
	2000	124 005	1 014 233	8,18	6,87	1,31
	2004	131 562	975 859	7,42	6,26	1,16
	2005	134 634	911 726	6,77	5,62	1,15
	2006	133 629	963 286	7,21	5,90	1,31
	2007	134 740	900 211	6,68	5,45	1,23
	2008	143 143	902 445	6,30	5,06	1,25
	2009	161 232	944 024	5,86	4,73	1,13
Kunst, Kunstwissenschaft	1995	38 491	89 454	2,32	2,10	0,23
	2000	36 060	101 603	2,82	2,53	0,29
	2004	34 968	108 425	3,10	2,73	0,37
	2005	34 261	93 965	2,74	2,40	0,34
	2006	32 749	121 549	3,71	3,04	0,67
	2007	30 590	106 359	3,48	2,86	0,60
	2008	29 934	114 657	3,83	3,11	0,72
	2009	30 466	114 694	3,77	3,12	0,64
Zusammen	1995	1 379 956	7 639 815	5,54	3,89	1,65
	2000	1 310 386	7 982 913	6,09	4,29	1,80
	2004	1 371 385	8 155 400	5,95	4,14	1,81
	2005	1 387 256	7 280 443	5,25	3,53	1,72
	2006	1 376 950	7 971 812	5,79	3,76	2,03
	2007	1 337 369	8 058 468	6,03	3,83	2,18
	2008	1 363 953	8 572 045	6,29	3,94	2,35
	2009	1 413 718	8 500 331	6,01	3,81	2,21
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	1995	1 380 195	2 745 672	1,99	1,12	0,87
	2000	1 310 852	2 682 097	2,05	1,18	0,87
	2004	1 371 751	3 423 574	2,50	1,28	1,22
	2005	1 387 425	4 122 833	2,97	1,69	1,28
	2006	1 377 472	3 586 903	2,60	1,33	1,27
	2007	1 338 506	3 374 634	2,52	1,23	1,24
	2008	1 365 789	3 236 001	2,37	1,11	1,26
	2009	1 416 308	3 600 917	2,54	1,20	1,34
Universitäten Insgesamt	1995	1 380 195	10 385 487	7,52	5,12	2,40
	2000	1 310 852	10 665 010	8,14	5,58	2,56
	2004	1 371 751	11 578 974	8,44	5,62	2,82
	2005	1 387 425	11 403 276	8,22	5,36	2,85
	2006	1 377 472	11 558 715	8,39	5,26	3,14
	2007	1 338 506	11 433 102	8,54	5,22	3,28
	2008	1 365 789	11 808 046	8,65	5,19	3,46
	2009	1 416 308	12 101 248	8,54	5,18	3,36

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.2 nach Hochschularten, Fächergruppen und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Kunsthochschulen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	1995	1 174	2 651	2,26	2,10	0,16
	2000	1 357	1 296	0,96	0,84	0,11
	2004	1 528	1 794	1,17	0,83	0,35
	2005	1 553	1 458	0,94	0,73	0,21
	2006	1 503	8 641	5,75	5,28	0,47
	2007	1 351	8 581	6,35	5,74	0,62
	2008	391	1 156	2,96	2,25	0,71
	2009	-	-	-	-	-
	Ingenieurwissenschaften	1995	1 810	6 372	3,52	3,24
2000		1 365	6 817	4,99	4,33	0,67
2004		1 135	5 714	5,03	4,13	0,91
2005		1 357	4 704	3,47	2,79	0,68
2006		1 021	4 651	4,56	3,59	0,97
2007		1 022	4 171	4,08	3,13	0,95
2008		818	5 089	6,22	4,70	1,52
2009		849	4 655	5,48	4,19	1,29
Kunst, Kunstwissenschaft		1995	26 149	235 596	9,01	7,91
	2000	26 946	253 904	9,42	8,17	1,25
	2004	28 297	269 403	9,52	8,03	1,49
	2005	28 705	271 892	9,47	7,99	1,48
	2006	28 576	279 247	9,77	7,85	1,92
	2007	27 743	277 599	10,01	8,01	2,00
	2008	30 327	284 004	9,36	7,29	2,08
	2009	31 362	303 218	9,67	7,57	2,10
	Zusammen	1995	29 150	244 647	8,39	7,38
2000		29 668	262 017	8,83	7,66	1,18
2004		30 960	276 911	8,94	7,53	1,42
2005		31 615	278 054	8,80	7,41	1,38
2006		31 100	292 539	9,41	7,58	1,82
2007		30 116	290 351	9,64	7,74	1,90
2008		31 536	290 249	9,20	7,16	2,05
2009		32 211	307 873	9,56	7,48	2,08
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)		1995	29 150	86 363	2,96	1,93
	2000	29 670	94 861	3,20	2,03	1,17
	2004	30 960	119 645	3,86	2,42	1,45
	2005	31 615	131 467	4,16	2,58	1,58
	2006	31 100	116 761	3,75	2,33	1,42
	2007	30 122	114 290	3,79	2,25	1,54
	2008	31 565	134 775	4,27	2,59	1,68
	2009	32 237	137 875	4,28	2,50	1,78
	Kunsthochschulen Insgesamt	1995	29 150	331 010	11,36	9,31
2000		29 670	356 878	12,03	9,69	2,34
2004		30 960	396 556	12,81	9,96	2,85
2005		31 615	409 521	12,95	10,01	2,94
2006		31 100	409 300	13,16	9,91	3,25
2007		30 122	404 641	13,43	9,98	3,45
2008		31 565	425 024	13,47	9,73	3,73
2009		32 237	445 748	13,83	10,00	3,83

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.2 nach Hochschularten, Fächergruppen und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Fachhochschulen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	1995	6 275	24 106	3,84	3,38	0,46
	2000	9 282	34 832	3,75	3,22	0,54
	2004	12 558	35 584	2,83	2,41	0,43
	2005	13 346	37 180	2,79	2,30	0,48
	2006	13 936	32 068	2,30	2,00	0,30
	2007	14 716	30 980	2,11	1,81	0,29
	2008	11 251	31 512	2,80	2,37	0,43
	2009	12 248	33 418	2,73	2,36	0,37
	Sport	1995	-	-	-	-
2000		-	-	-	-	-
2004		-	-	-	-	-
2005		-	-	-	-	-
2006		-	-	-	-	-
2007		21	166	7,90	3,60	4,30
2008		61	199	3,26	1,74	1,52
2009		139	61	0,44	0,27	0,17
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		1995	140 681	245 061	1,74	1,49
	2000	178 923	339 337	1,90	1,62	0,28
	2004	206 443	376 048	1,82	1,50	0,32
	2005	209 397	338 888	1,62	1,33	0,29
	2006	212 323	345 993	1,63	1,32	0,31
	2007	226 938	332 599	1,47	1,16	0,31
	2008	246 516	369 585	1,50	1,16	0,34
	2009	275 585	405 975	1,47	1,13	0,34
	Mathematik, Naturwissenschaften	1995	28 934	91 056	3,15	2,78
2000		44 284	120 858	2,73	2,42	0,31
2004		65 810	147 686	2,24	1,93	0,31
2005		66 319	146 961	2,22	1,82	0,40
2006		66 532	150 699	2,27	1,91	0,36
2007		67 038	153 713	2,29	1,91	0,38
2008		69 309	171 127	2,47	2,01	0,46
2009		76 182	179 074	2,35	1,95	0,40
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)		1995	-	-	-	-
	2000	-	-	-	-	-
	2004	10 044	3 883	0,39	0,34	0,05
	2005	10 655	5 251	0,49	0,42	0,07
	2006	11 939	7 225	0,61	0,48	0,13
	2007	12 611	7 632	0,61	0,47	0,13
	2008	15 113	9 262	0,61	0,47	0,14
	2009	18 938	6 542	0,35	0,21	0,14
	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1995	13 519	50 758	3,75	3,22
2000		14 355	51 559	3,59	3,09	0,50
2004		17 452	56 953	3,26	2,64	0,63
2005		17 914	57 770	3,22	2,62	0,61
2006		17 834	51 333	2,88	2,34	0,53
2007		17 634	48 846	2,77	2,16	0,61
2008		17 811	60 453	3,39	2,71	0,68
2009		18 334	67 154	3,66	2,89	0,77
Ingenieurwissenschaften		1995	194 760	599 622	3,08	2,70
	2000	162 262	644 290	3,97	3,50	0,47
	2004	186 024	693 839	3,73	3,24	0,49
	2005	190 394	627 239	3,29	2,81	0,48
	2006	187 195	636 134	3,40	2,89	0,51
	2007	186 690	618 618	3,31	2,78	0,53
	2008	195 003	643 502	3,30	2,71	0,59
	2009	221 850	705 544	3,18	2,60	0,58

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.2 nach Hochschularten, Fächergruppen und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Fachhochschulen						
Kunst, Kunstwissenschaft	1995	14 105	52 489	3,72	3,12	0,60
	2000	15 481	62 778	4,06	3,51	0,54
	2004	17 998	66 047	3,67	2,95	0,72
	2005	17 635	58 235	3,30	2,68	0,62
	2006	17 884	61 408	3,43	2,88	0,55
	2007	18 406	64 957	3,53	2,83	0,70
	2008	19 199	69 479	3,62	2,83	0,79
	2009	20 516	71 417	3,48	2,70	0,78
Zusammen	1995	398 274	1 063 341	2,67	2,32	0,34
	2000	424 587	1 253 654	2,95	2,57	0,38
	2004	516 329	1 380 041	2,67	2,27	0,40
	2005	525 660	1 271 524	2,42	2,02	0,40
	2006	527 643	1 284 860	2,44	2,03	0,40
	2007	544 054	1 257 511	2,31	1,89	0,42
	2008	574 263	1 355 118	2,36	1,89	0,47
	2009	643 792	1 469 184	2,28	1,82	0,46
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	1995	398 276	478 406	1,20	0,75	0,45
	2000	424 620	602 249	1,42	0,88	0,54
	2004	516 340	828 608	1,60	0,91	0,69
	2005	525 679	899 515	1,71	1,04	0,67
	2006	527 667	818 024	1,55	0,88	0,67
	2007	544 073	766 648	1,41	0,76	0,65
	2008	574 317	789 818	1,38	0,73	0,65
	2009	643 859	1 032 401	1,60	0,88	0,73
Fachhochschulen Insgesamt	1995	398 276	1 541 747	3,87	3,06	0,81
	2000	424 620	1 855 903	4,37	3,45	0,93
	2004	516 340	2 208 649	4,28	3,19	1,09
	2005	525 679	2 171 039	4,13	3,07	1,06
	2006	527 667	2 102 885	3,99	2,93	1,06
	2007	544 073	2 024 159	3,72	2,62	1,10
	2008	574 317	2 144 936	3,74	2,60	1,13
	2009	643 859	2 501 585	3,89	2,70	1,18

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.2 nach Hochschularten, Fächergruppen und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Verwaltungsfachhochschulen						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1995	47 915	129 536	2,70	2,26	0,44
	2000	30 762	127 908	4,16	3,54	0,62
	2004	35 070	126 097	3,60	2,91	0,69
	2005	31 006	128 948	4,16	3,28	0,88
	2006	27 420	139 998	5,11	4,02	1,09
	2007	25 251	143 460	5,68	4,30	1,38
	2008	26 102	147 728	5,66	4,20	1,46
	2009	26 505	158 958	6,00	4,39	1,61
	Mathematik, Naturwissenschaften	1995	-	X	-	-
2000		-	-	-	-	-
2004		97	344	3,55	3,55	-
2005		119	227	1,91	1,91	-
2006		119	- 51	- 0,43	- 0,43	-
2007		101	631	6,25	6,25	0,00
2008		218	559	2,56	2,56	-
2009		159	197	1,24	1,24	0,00
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften		1995	579	1 389	2,40	1,93
	2000	102	1 124	11,02	8,57	2,45
	2004	99	1 325	13,38	12,63	0,76
	2005	90	1 220	13,56	12,78	0,78
	2006	62	1 034	16,68	15,87	0,81
	2007	34	716	21,05	19,04	2,00
	2008	-	-	-	-	-
	2009	-	-	-	-	-
	Zusammen	1995	48 494	131 203	2,71	2,26
2000		30 864	129 032	4,18	3,55	0,63
2004		35 266	127 766	3,62	2,93	0,69
2005		31 215	130 395	4,18	3,30	0,88
2006		27 601	140 981	5,11	4,02	1,08
2007		25 386	144 807	5,70	4,33	1,37
2008		26 320	148 287	5,63	4,19	1,45
2009		26 664	159 156	5,97	4,37	1,60
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)		1995	48 494	66 204	1,37	0,77
	2000	30 864	72 216	2,34	1,54	0,80
	2004	35 266	67 584	1,92	1,17	0,74
	2005	31 215	76 586	2,45	1,65	0,80
	2006	27 601	69 845	2,53	1,51	1,02
	2007	25 404	70 551	2,78	1,69	1,09
	2008	26 360	73 079	2,77	1,58	1,19
	2009	26 719	78 040	2,92	1,56	1,36
	Verwaltungsfachhochschulen Insgesamt	1995	48 494	197 407	4,07	3,03
2000		30 864	201 248	6,52	5,10	1,42
2004		35 266	195 350	5,54	4,12	1,42
2005		31 215	206 981	6,63	4,97	1,67
2006		27 601	210 826	7,64	5,57	2,07
2007		25 404	215 358	8,48	6,03	2,45
2008		26 360	221 365	8,40	5,76	2,64
2009		26 719	237 196	8,88	5,93	2,95

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.2 nach Hochschularten, Fächergruppen und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Hochschulen Insgesamt						
Sprach- und Kulturwissenschaften	1995	399 996	1 135 482	2,84	2,58	0,26
	2000	400 566	1 185 990	2,96	2,66	0,30
	2004	416 673	1 215 533	2,92	2,60	0,32
	2005	420 446	1 059 959	2,52	2,20	0,32
	2006	419 270	1 192 697	2,84	2,38	0,46
	2007	405 425	1 142 276	2,82	2,36	0,44
	2008	396 552	1 263 492	3,19	2,57	0,61
	2009	411 974	1 282 972	3,11	2,58	0,53
	Sport	1995	24 501	92 340	3,77	3,11
2000		26 485	94 416	3,56	2,91	0,65
2004		28 112	98 091	3,49	2,80	0,69
2005		28 944	88 990	3,07	2,43	0,65
2006		29 135	87 194	2,99	2,27	0,72
2007		27 651	84 976	3,07	2,35	0,72
2008		26 874	98 686	3,67	2,73	0,94
2009		26 663	103 840	3,90	2,91	0,99
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		1995	563 690	1 053 978	1,87	1,64
	2000	569 692	1 199 835	2,11	1,83	0,28
	2004	603 697	1 295 008	2,15	1,82	0,32
	2005	605 274	1 150 371	1,90	1,58	0,32
	2006	597 705	1 262 271	2,11	1,70	0,41
	2007	596 659	1 224 662	2,05	1,62	0,43
	2008	634 045	1 342 156	2,12	1,64	0,47
	2009	666 121	1 441 385	2,16	1,68	0,48
	Mathematik, Naturwissenschaften	1995	286 092	1 910 387	6,68	5,64
2000		295 224	2 048 512	6,94	5,79	1,15
2004		349 630	2 078 798	5,95	4,94	1,01
2005		356 507	1 864 436	5,23	4,22	1,01
2006		357 238	2 126 003	5,95	4,64	1,31
2007		350 508	2 020 626	5,77	4,45	1,28
2008		358 253	2 092 765	5,84	4,45	1,39
2009		375 759	2 183 053	5,81	4,48	1,33
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl.)		1995	99 110	2 527 930	25,51	15,34
	2000	93 418	2 641 314	28,27	17,29	10,98
	2004	108 478	2 751 756	25,37	15,35	10,02
	2005	109 680	2 501 873	22,81	13,40	9,41
	2006	111 085	2 639 571	23,76	13,47	10,29
	2007	110 210	2 973 355	26,98	14,86	12,12
	2008	114 491	3 159 627	27,60	14,95	12,65
	2009	119 169	2 903 009	24,36	13,25	11,11
	Veterinärmedizin	1995	8 155	114 320	14,02	10,44
2000		7 838	93 333	11,91	8,86	3,05
2004		7 769	101 049	13,01	10,11	2,89
2005		7 785	77 534	9,96	7,15	2,81
2006		7 794	95 877	12,30	9,38	2,92
2007		7 691	96 276	12,52	9,38	3,14
2008		8 021	91 675	11,43	8,51	2,92
2009		8 130	95 420	11,74	8,91	2,83
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften		1995	38 701	300 140	7,76	6,48
	2000	36 163	280 591	7,76	6,36	1,40
	2004	39 597	280 595	7,09	5,84	1,25
	2005	40 124	249 492	6,22	5,10	1,12
	2006	40 013	220 304	5,51	4,18	1,32
	2007	39 590	237 052	5,99	4,43	1,43
	2008	40 489	298 579	7,37	5,36	2,02
	2009	42 294	283 313	6,70	5,08	1,62

2 Nationale Kennzahlen

2.2 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden

2.2.2 nach Hochschularten, Fächergruppen und Ausgabearten

- Anzahl bzw. 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Studierende	Laufende Grundmittel	Laufende Grundmittel je Studierenden		
				Insgesamt	Personal- ausgaben	Lfd. Sachaufwand
Hochschulen Insgesamt						
Ingenieurwissenschaften	1995	356 867	1 566 891	4,39	3,76	0,63
	2000	287 632	1 665 340	5,79	4,93	0,86
	2004	318 721	1 675 412	5,26	4,48	0,78
	2005	326 385	1 543 669	4,73	3,96	0,77
	2006	321 845	1 604 071	4,98	4,12	0,86
	2007	322 452	1 523 000	4,72	3,89	0,84
	2008	338 964	1 551 036	4,58	3,70	0,88
	2009	383 931	1 654 223	4,31	3,49	0,82
Kunst, Kunstwissenschaft	1995	78 745	377 538	4,79	4,21	0,58
	2000	78 487	418 285	5,33	4,66	0,67
	2004	81 263	443 875	5,46	4,63	0,83
	2005	80 601	424 092	5,26	4,46	0,80
	2006	79 209	462 204	5,84	4,74	1,09
	2007	76 739	448 915	5,85	4,71	1,14
	2008	78 383	467 682	5,97	4,70	1,26
	2009	82 344	489 328	5,94	4,71	1,23
Zusammen	1995	1 855 874	9 079 006	4,89	3,50	1,39
	2000	1 795 505	9 627 616	5,36	3,85	1,51
	2004	1 953 940	9 940 118	5,09	3,61	1,48
	2005	1 975 746	8 960 416	4,54	3,12	1,42
	2006	1 963 294	9 690 192	4,94	3,28	1,65
	2007	1 936 925	9 751 137	5,03	3,28	1,76
	2008	1 996 072	10 365 698	5,19	3,33	1,86
	2009	2 116 385	10 436 544	4,93	3,19	1,74
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische	1995	1 856 115	3 376 645	1,82	1,04	0,78
	2000	1 796 006	3 451 423	1,92	1,13	0,80
	2004	1 954 317	4 439 411	2,27	1,19	1,08
	2005	1 975 934	5 230 401	2,65	1,53	1,12
	2006	1 963 861	4 591 533	2,34	1,23	1,11
	2007	1 938 105	4 326 122	2,23	1,12	1,11
	2008	1 998 031	4 233 673	2,12	1,03	1,09
	2009	2 119 123	4 849 233	2,29	1,12	1,17
Insgesamt	1995	1 856 115	12 455 651	6,71	4,64	2,07
	2000	1 796 006	13 079 039	7,28	5,07	2,21
	2004	1 954 317	14 379 529	7,36	4,97	2,39
	2005	1 975 934	14 190 817	7,18	4,77	2,42
	2006	1 963 861	14 281 725	7,27	4,64	2,63
	2007	1 938 105	14 077 260	7,26	4,52	2,75
	2008	1 998 031	14 599 372	7,31	4,47	2,84
	2009	2 119 123	15 285 777	7,21	4,45	2,76

1) Aufgrund der Änderung der Zuordnungen in der Studienfachsystematik der Studierenden zum Wintersemester 2008/2009, sind Abweichungen zu den Vorjahren möglich.

2.3 Laufende Grundmittel je Studierende/-n, je Wissenschaftliches Personal und je Professoren/-innen sowie Drittmittel je Professor/-innen und je Wissenschaftliches Personal

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Universitäten						
Baden-Württemberg	2000	10,35	99,03	507,35	172,27	33,62
	2004	8,90	103,98	554,71	214,95	40,29
	2005	8,96	103,71	573,82	232,70	42,06
	2006	7,82	89,76	509,70	246,25	43,37
	2007	9,75	104,58	599,30	271,49	47,38
	2008	9,73	104,45	600,75	309,30	53,78
	2009	9,62	104,11	599,77	322,69	56,01
Bayern	2000	10,36	102,28	519,28	152,60	30,06
	2004	8,46	92,20	486,75	169,26	32,06
	2005	8,03	99,93	481,39	174,60	36,24
	2006	9,32	106,72	559,93	175,80	33,51
	2007	9,48	102,73	562,72	205,19	37,46
	2008	9,94	105,24	581,89	230,29	41,65
	2009	9,71	101,53	575,80	244,75	43,16
Berlin	2000	8,47	113,48	577,71	137,29	26,97
	2004	8,63	120,79	644,42	167,76	31,44
	2005	7,95	108,85	605,34	209,30	37,63
	2006	8,97	120,55	644,87	223,96	41,87
	2007	7,90	106,00	535,59	231,16	45,75
	2008	8,19	110,77	546,87	263,35	53,34
	2009	7,73	105,99	517,85	294,44	60,26
Brandenburg	2000	6,73	101,11	386,47	73,52	19,24
	2004	5,53	105,42	404,40	116,69	30,42
	2005	5,69	115,03	429,14	108,49	29,08
	2006	5,44	108,66	404,77	116,31	31,22
	2007	5,21	113,64	402,11	126,94	35,87
	2008	5,13	110,62	415,99	145,77	38,77
	2009	4,84	105,85	404,48	184,74	48,35
Bremen	2000	6,68	132,52	355,78	150,71	56,14
	2004	6,86	162,73	435,47	214,85	80,29
	2005	6,66	159,01	395,05	186,05	74,88
	2006	7,72	157,68	382,76	187,98	77,44
	2007	7,10	147,11	381,03	230,43	88,97
	2008	9,25	184,67	484,47	230,14	87,72
	2009	8,97	167,90	472,12	276,17	98,21
Hamburg	2000	8,46	111,19	397,56	75,46	21,11
	2004	10,18	136,28	486,09	97,26	27,27
	2005	9,62	129,16	501,68	125,23	32,24
	2006	9,31	132,32	487,50	114,42	31,06
	2007	9,13	117,77	463,47	124,44	31,62
	2008	10,11	131,73	546,74	154,34	37,19
	2009	9,97	119,39	529,74	163,00	36,74
Hessen	2000	7,45	104,38	431,27	104,32	25,25
	2004	7,54	98,02	459,65	134,14	28,60
	2005	7,13	93,54	447,02	149,36	31,25
	2006	9,18	126,19	563,93	137,26	30,72
	2007	9,52	118,25	522,16	151,68	34,35
	2008	8,69	123,26	581,65	177,79	37,68
	2009	8,21	123,14	598,98	207,29	42,62
Mecklenburg-Vorpommern	2000	10,13	77,72	365,72	61,63	13,10
	2004	7,96	81,47	408,36	88,56	17,67
	2005	7,90	81,40	411,80	91,59	18,10
	2006	8,64	88,06	438,30	116,32	23,37
	2007	8,37	85,97	448,55	112,84	21,63
	2008	8,51	88,68	484,07	141,27	25,88
	2009	7,71	80,31	454,33	159,26	28,15

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Universitäten						
Niedersachsen	2000	8,79	118,25	514,19	115,25	26,50
	2004	10,29	149,97	632,21	159,78	37,90
	2005	9,76	148,44	572,57	155,67	40,36
	2006	9,20	130,11	528,40	174,92	43,07
	2007	11,31	143,43	599,25	187,44	44,86
	2008	11,69	147,11	633,55	217,16	50,43
	2009	11,70	143,42	649,99	229,75	50,69
Nordrhein-Westfalen	2000	5,93	118,37	516,27	120,52	27,63
	2004	8,51	144,24	662,43	152,29	33,16
	2005	8,34	146,41	684,88	164,34	35,13
	2006	8,00	134,82	668,78	175,93	35,47
	2007	7,51	124,35	611,74	199,03	40,46
	2008	7,59	130,11	633,50	220,31	45,25
	2009	7,73	133,68	670,15	246,58	49,19
Rheinland-Pfalz	2000	6,85	101,45	435,24	111,45	25,98
	2004	6,51	108,65	473,51	120,39	27,62
	2005	6,29	106,67	468,38	124,45	28,34
	2006	6,99	122,49	553,52	127,14	28,13
	2007	6,63	120,40	538,95	132,59	29,62
	2008	6,79	117,51	523,98	144,67	32,44
	2009	8,03	132,09	621,05	141,44	30,08
Saarland	2000	8,81	85,62	542,94	118,28	18,65
	2004	9,99	85,71	595,49	168,35	24,23
	2005	9,65	81,56	564,15	151,77	21,94
	2006	9,36	84,72	547,98	161,74	25,00
	2007	8,38	75,50	486,77	162,80	25,25
	2008	7,06	63,98	415,31	171,88	26,48
	2009	5,42	47,29	323,99	181,53	26,49
Sachsen	2000	9,66	99,74	461,11	115,69	25,02
	2004	7,02	92,27	464,32	162,47	32,29
	2005	7,54	101,41	513,40	161,40	31,88
	2006	7,04	94,85	466,70	179,73	36,53
	2007	7,07	93,87	468,60	201,21	40,30
	2008	6,60	87,39	443,65	258,02	50,82
	2009	6,18	81,88	421,28	290,77	56,52
Sachsen-Anhalt	2000	12,17	83,54	471,29	92,86	16,46
	2004	9,08	82,87	465,48	100,83	17,95
	2005	8,71	81,06	457,53	116,91	20,71
	2006	8,49	79,25	483,92	133,31	21,83
	2007	8,81	87,41	506,13	127,22	21,97
	2008	8,88	89,64	523,68	154,75	26,49
	2009	8,83	90,76	527,12	160,84	27,69
Schleswig-Holstein	2000	10,59	92,06	489,24	109,56	20,62
	2004	9,10	88,86	517,11	140,55	24,15
	2005	9,29	92,39	528,05	142,45	24,92
	2006	10,82	102,67	701,32	196,09	28,71
	2007	10,37	105,07	641,31	189,15	30,99
	2008	10,27	102,47	623,59	218,46	35,90
	2009	10,24	100,22	619,19	210,09	34,00
Thüringen	2000	10,02	93,88	462,02	77,03	15,65
	2004	8,63	103,45	486,68	106,92	22,73
	2005	8,76	101,19	480,64	107,56	22,64
	2006	8,28	97,40	471,81	132,15	27,28
	2007	8,05	94,16	465,78	150,42	30,41
	2008	8,59	99,16	479,38	158,87	32,86
	2009	8,19	94,10	468,26	185,95	37,37
Deutschland	2000	8,14	105,65	489,38	124,04	26,78
	2004	8,44	113,33	547,13	155,23	32,16
	2005	8,22	113,84	546,84	165,53	34,46
	2006	8,39	113,43	559,42	175,22	35,53
	2007	8,54	111,55	552,08	193,20	39,04
	2008	8,65	114,36	572,28	220,72	44,11
	2009	8,54	112,82	579,35	240,44	46,82

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Universitäten						
davon: Alte Flächenländer	2000	7,87	107,19	499,89	132,21	28,35
	2004	8,55	115,48	564,59	163,09	33,36
	2005	8,31	117,08	564,08	171,84	35,67
	2006	8,48	115,76	582,00	180,58	35,92
	2007	8,83	115,18	581,86	200,47	39,69
	2008	8,87	117,56	600,53	226,72	44,38
	2009	8,86	117,50	617,41	244,20	46,48
Neue Flächenländer	2000	9,74	92,06	439,96	91,42	19,13
	2004	7,55	91,80	453,53	124,09	25,12
	2005	7,73	95,23	471,88	126,14	25,46
	2006	7,47	92,23	458,90	145,26	29,19
	2007	7,41	93,08	463,33	156,55	31,45
	2008	7,33	92,40	466,91	189,65	37,53
	2009	6,93	87,93	451,41	215,03	41,89
Stadtstaaten	2000	8,28	114,21	489,70	117,53	27,41
	2004	8,82	128,64	560,87	148,62	34,09
	2005	8,24	118,83	539,00	177,15	39,05
	2006	8,92	127,01	552,31	180,70	41,55
	2007	8,15	112,81	490,96	195,57	44,94
	2008	8,87	123,20	538,39	223,63	51,18
	2009	8,51	115,32	515,91	248,98	55,65

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Kunsthochschulen						
Baden-Württemberg	2000	13,86	94,10	167,80	1,71	0,96
	2004	13,72	86,28	171,02	4,10	2,07
	2005	13,93	89,95	176,38	3,20	1,63
	2006	14,01	89,86	178,64	4,49	2,26
	2007	14,41	85,69	173,01	2,51	1,24
	2008	13,95	85,28	176,11	5,26	2,55
	2009	15,25	98,19	202,20	6,37	3,09
Bayern	2000	12,29	85,14	204,01	5,47	2,28
	2004	11,64	74,42	204,84	11,65	4,23
	2005	11,08	72,01	196,73	13,15	4,82
	2006	13,14	82,86	223,38	24,58	9,12
	2007	13,84	83,35	219,05	17,00	6,47
	2008	14,21	86,33	249,61	20,15	6,97
	2009	15,06	90,63	254,90	22,60	8,04
Berlin	2000	12,07	81,94	193,89	6,30	2,66
	2004	11,93	86,65	219,73	11,22	4,43
	2005	12,47	90,53	224,88	10,28	4,14
	2006	13,33	92,48	225,13	8,78	3,61
	2007	13,25	85,21	203,85	8,79	3,68
	2008	13,59	92,55	215,46	9,61	4,13
	2009	13,53	93,79	225,23	10,95	4,56
Brandenburg	2000	15,53	131,90	322,93	12,45	5,08
	2004	12,16	100,23	278,06	14,81	5,34
	2005	13,84	112,15	275,57	19,37	7,88
	2006	15,06	113,47	256,80	23,02	10,17
	2007	19,92	151,26	289,91	22,86	11,93
	2008	18,77	156,15	310,91	22,51	11,30
	2009	19,12	162,50	333,52	44,63	21,75
Bremen	2000	8,52	74,24	133,96	3,72	2,06
	2004	10,44	92,35	186,59	5,51	2,73
	2005	14,18	130,21	265,73	5,84	2,86
	2006	13,80	117,96	240,63	3,47	1,70
	2007	12,81	95,66	193,09	4,05	2,01
	2008	12,23	89,37	180,42	8,58	4,25
	2009	12,72	95,10	195,13	2,71	1,32
Hamburg	2000	10,72	117,44	143,93	5,14	4,19
	2004	11,52	117,98	177,51	7,04	4,68
	2005	12,26	134,22	201,95	6,41	4,26
	2006	12,50	138,93	227,20	9,49	5,80
	2007	13,61	144,06	234,77	8,06	4,95
	2008	14,80	155,59	249,12	12,23	7,64
	2009	13,18	149,58	253,20	11,49	6,79
Hessen	2000	11,71	103,41	211,99	5,40	2,63
	2004	13,82	101,93	228,42	5,31	2,37
	2005	13,99	106,54	257,70	6,99	2,89
	2006	14,75	109,30	251,80	6,46	2,80
	2007	16,15	108,55	228,74	8,28	3,93
	2008	13,99	113,62	246,94	12,96	5,96
	2009	14,03	125,36	277,50	17,53	7,92
Mecklenburg-Vorpommern	2000	8,36	59,88	179,65	0,10	0,03
	2004	9,10	65,22	223,11	9,79	2,86
	2005	9,37	75,16	238,00	6,28	1,98
	2006	9,06	66,62	215,71	7,10	2,19
	2007	8,81	66,09	220,28	4,34	1,30
	2008	9,16	72,01	248,88	8,93	2,58
	2009	9,39	70,22	230,27	12,36	3,77
Niedersachsen	2000	8,96	91,11	141,80	3,52	2,26
	2004	11,87	128,02	210,52	4,05	2,46
	2005	12,09	129,06	228,50	5,80	3,27
	2006	11,43	122,05	215,32	8,75	4,96
	2007	11,61	121,95	209,76	12,43	7,23
	2008	12,18	122,29	229,99	13,28	7,06
	2009	13,20	130,64	238,37	10,81	5,92

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Kunsthochschulen						
Nordrhein-Westfalen	2000	11,99	96,19	172,57	6,00	3,35
	2004	15,39	117,70	206,60	7,55	4,30
	2005	15,56	141,72	257,89	9,61	5,28
	2006	14,55	113,22	213,23	11,23	5,96
	2007	14,49	117,77	218,27	12,16	6,56
	2008	13,93	117,66	225,47	14,28	7,45
	2009	14,12	112,85	214,22	19,26	10,15
Rheinland-Pfalz	2000	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-
	2009	-	-	-	-	-
Saarland	2000	10,95	81,09	135,74	-	-
	2004	10,49	89,44	149,77	0,74	0,44
	2005	10,56	92,89	147,41	1,85	1,16
	2006	10,83	93,59	145,36	5,32	3,43
	2007	11,06	88,47	141,92	1,73	1,08
	2008	10,81	91,86	151,78	1,05	0,64
	2009	11,33	97,97	159,38	1,00	0,62
Sachsen	2000	12,86	72,72	170,95	0,60	0,26
	2004	13,11	78,49	189,29	1,04	0,43
	2005	12,82	78,04	188,38	2,40	0,99
	2006	12,75	79,24	192,19	4,88	2,01
	2007	13,06	81,42	195,41	3,40	1,42
	2008	13,16	83,87	194,97	6,75	2,90
	2009	13,60	91,42	204,21	9,83	4,40
Sachsen-Anhalt	2000	13,04	98,72	238,42	0,04	0,02
	2004	12,05	110,33	250,94	8,04	3,53
	2005	11,77	116,19	276,87	14,36	6,03
	2006	11,69	113,17	258,67	18,68	8,17
	2007	11,25	103,22	246,92	8,68	3,63
	2008	11,62	105,64	266,04	12,40	4,92
	2009	11,69	107,86	264,79	10,50	4,28
Schleswig-Holstein	2000	11,61	87,50	158,06	-	-
	2004	11,76	94,95	183,34	6,00	3,11
	2005	9,27	98,33	175,20	5,15	2,89
	2006	9,58	98,55	176,36	5,87	3,28
	2007	9,54	100,85	173,40	19,38	11,27
	2008	10,98	107,70	190,37	11,14	6,30
	2009	10,89	107,31	185,25	14,01	8,12
Thüringen	2000	13,18	71,31	125,43	0,12	0,07
	2004	13,98	82,13	155,14	0,75	0,40
	2005	13,43	80,37	148,30	0,62	0,34
	2006	12,91	81,01	152,62	2,65	1,41
	2007	12,78	68,33	153,73	2,11	0,94
	2008	13,19	69,29	155,08	1,80	0,80
	2009	13,60	68,15	173,04	3,32	1,31
Deutschland	2000	12,03	88,73	175,28	3,92	1,99
	2004	12,81	93,77	198,77	6,61	3,12
	2005	12,95	99,86	212,85	7,26	3,41
	2006	13,16	97,41	208,30	9,59	4,49
	2007	13,43	95,66	203,34	8,86	4,17
	2008	13,47	98,64	213,47	10,73	4,96
	2009	13,83	102,57	221,77	12,95	5,99
davon: Alte Flächenländer	2000	12,04	92,98	172,72	3,95	2,13
	2004	13,38	97,58	195,72	6,43	3,21
	2005	13,22	103,71	211,65	7,22	3,54
	2006	13,35	99,48	203,44	10,45	5,11
	2007	13,68	99,59	200,78	10,06	4,99
	2008	13,51	100,76	212,65	11,78	5,58
	2009	14,15	106,10	220,69	14,32	6,88

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Kunsthochschulen						
Neue Flächenländer	2000	12,88	80,39	182,60	1,30	0,57
	2004	12,59	84,57	200,62	3,62	1,53
	2005	12,55	86,84	203,11	5,48	2,34
	2006	12,52	86,42	201,72	8,33	3,57
	2007	12,90	86,55	205,71	5,90	2,48
	2008	13,03	89,05	210,55	8,13	3,44
	2009	13,35	92,41	219,22	11,75	4,95
Stadtstaaten	2000	11,44	86,89	175,63	5,77	2,85
	2004	11,67	92,44	205,65	9,55	4,29
	2005	12,63	101,94	223,85	8,84	4,03
	2006	13,21	102,04	227,37	8,30	3,72
	2007	13,27	94,14	208,11	8,09	3,66
	2008	13,70	101,58	218,01	10,01	4,66
	2009	13,36	102,23	227,01	10,05	4,52

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Fachhochschulen						
Baden-Württemberg	2000	4,78	95,73	133,49	7,80	5,59
	2004	4,39	97,63	143,85	8,72	5,92
	2005	4,41	98,49	148,17	10,74	7,14
	2006	4,41	99,20	149,93	13,25	8,76
	2007	4,14	84,47	133,93	14,38	9,07
	2008	4,38	86,62	140,06	15,72	9,72
	2009	4,44	76,53	165,69	13,89	6,42
Bayern	2000	3,75	80,04	110,40	9,58	6,94
	2004	3,45	84,78	120,62	11,99	8,43
	2005	3,05	77,03	110,48	16,69	11,63
	2006	3,27	82,04	122,27	12,48	8,38
	2007	3,34	80,01	126,49	14,66	9,27
	2008	3,23	76,12	128,86	16,57	9,79
	2009	3,44	84,68	140,24	16,95	10,23
Berlin	2000	5,26	106,70	163,62	8,15	5,32
	2004	4,02	104,02	162,23	7,87	5,05
	2005	4,18	108,29	168,64	9,96	6,40
	2006	4,24	112,55	175,97	11,84	7,57
	2007	4,39	112,03	179,53	16,41	10,24
	2008	4,03	98,69	165,80	14,43	8,59
	2009	3,69	91,47	161,26	17,51	9,93
Brandenburg	2000	4,44	97,20	151,86	18,63	11,93
	2004	3,85	89,03	147,37	29,95	18,09
	2005	4,23	102,41	165,41	29,30	18,14
	2006	4,01	99,31	159,43	31,37	19,54
	2007	4,07	97,86	156,85	27,79	17,34
	2008	3,82	92,50	154,77	41,69	24,92
	2009	3,99	104,40	180,91	52,09	30,06
Bremen	2000	3,59	102,92	156,38	26,05	17,15
	2004	4,35	137,77	235,47	28,30	16,56
	2005	4,28	135,10	224,52	27,75	16,70
	2006	3,80	109,36	206,63	28,21	14,93
	2007	3,44	113,86	191,61	27,31	16,23
	2008	3,25	103,24	188,15	49,83	27,34
	2009	3,36	116,04	215,48	30,95	16,67
Hamburg	2000	4,07	86,93	150,13	2,52	1,46
	2004	3,02	74,96	149,54	4,54	2,28
	2005	3,09	77,88	152,36	4,74	2,42
	2006	2,66	70,56	148,01	6,17	2,94
	2007	1,95	55,03	118,93	8,17	3,78
	2008	1,66	50,55	106,85	11,71	5,54
	2009	1,83	54,61	136,65	12,72	5,08
Hessen	2000	3,71	93,87	132,12	3,88	2,76
	2004	3,51	96,14	162,66	7,90	4,67
	2005	3,49	91,82	150,47	7,82	4,77
	2006	3,56	95,79	160,22	7,83	4,68
	2007	3,13	80,80	134,47	8,94	5,37
	2008	3,48	97,94	167,13	9,54	5,59
	2009	3,50	104,55	180,63	10,26	5,94
Mecklenburg-Vorpommern	2000	5,33	107,32	139,44	5,94	4,57
	2004	4,97	114,67	145,66	10,13	7,98
	2005	4,97	116,03	151,48	11,21	8,59
	2006	5,10	118,33	155,45	12,70	9,67
	2007	4,69	112,11	147,44	17,04	12,96
	2008	4,61	109,02	148,83	22,48	16,46
	2009	4,50	110,32	154,98	26,23	18,67
Niedersachsen	2000	5,30	114,34	163,29	11,08	7,76
	2004	5,01	117,97	185,32	14,90	9,49
	2005	4,71	111,35	178,46	13,56	8,46
	2006	4,53	100,25	169,63	14,86	8,78
	2007	4,28	92,37	153,83	12,92	7,76
	2008	4,57	99,06	172,32	17,70	10,18
	2009	5,10	106,06	190,00	16,09	8,98

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Fachhochschulen						
Nordrhein-Westfalen	2000	3,80	105,81	163,13	9,68	6,28
	2004	5,12	132,57	227,90	16,24	9,45
	2005	4,84	123,83	206,94	19,27	11,53
	2006	4,11	126,72	213,55	30,24	17,95
	2007	3,54	117,90	199,48	36,39	21,51
	2008	3,41	98,90	174,39	33,75	19,14
	2009	3,54	97,76	179,56	34,25	18,65
Rheinland-Pfalz	2000	4,58	100,11	148,50	7,79	5,25
	2004	4,00	101,64	160,86	10,25	6,48
	2005	3,71	99,43	153,11	12,51	8,12
	2006	3,83	101,06	157,10	14,78	9,51
	2007	3,78	100,87	160,09	17,96	11,31
	2008	3,88	105,12	169,99	15,60	9,64
	2009	4,90	130,50	214,58	19,82	12,05
Saarland	2000	5,08	102,27	132,57	4,93	3,80
	2004	4,15	92,59	136,35	6,78	4,60
	2005	4,44	96,71	156,16	5,53	3,43
	2006	4,15	92,97	150,45	7,28	4,50
	2007	4,17	93,90	149,55	6,62	4,16
	2008	3,91	97,10	149,54	13,78	8,95
	2009	2,84	75,48	142,97	12,53	6,62
Sachsen	2000	5,65	121,92	156,45	10,57	8,24
	2004	5,01	131,53	166,89	11,62	9,15
	2005	4,82	129,91	166,79	14,15	11,02
	2006	5,04	139,40	182,18	16,17	12,37
	2007	4,75	139,91	176,80	19,43	15,38
	2008	4,77	138,66	179,00	20,55	15,92
	2009	4,76	142,49	183,12	20,71	16,12
Sachsen-Anhalt	2000	5,18	103,03	162,35	9,32	5,91
	2004	3,97	108,38	180,97	14,14	8,47
	2005	4,25	114,34	194,10	11,66	6,87
	2006	4,05	107,60	188,18	13,24	7,57
	2007	4,24	119,50	201,97	16,11	9,53
	2008	4,47	127,23	209,75	15,50	9,40
	2009	4,83	133,21	229,56	20,61	11,96
Schleswig-Holstein	2000	3,74	108,39	147,86	22,21	16,28
	2004	3,75	116,64	166,90	15,23	10,64
	2005	3,46	117,90	165,60	22,68	16,14
	2006	3,21	110,49	156,02	24,12	17,08
	2007	3,12	104,04	146,52	22,55	16,01
	2008	3,03	106,08	154,90	25,09	17,18
	2009	2,98	108,11	161,40	23,95	16,04
Thüringen	2000	4,98	101,17	138,96	5,11	3,72
	2004	4,33	112,72	156,72	8,48	6,10
	2005	4,15	110,48	153,14	10,73	7,74
	2006	4,20	116,38	162,07	13,88	9,97
	2007	3,91	110,06	157,45	15,66	10,95
	2008	4,50	122,84	184,26	16,99	11,33
	2009	4,21	119,94	180,87	16,97	11,25
Deutschland	2000	4,37	100,09	144,59	9,21	6,38
	2004	4,28	107,59	167,22	12,28	7,90
	2005	4,13	104,71	162,46	14,25	9,19
	2006	3,99	104,60	165,15	16,46	10,43
	2007	3,72	97,59	156,44	18,78	11,72
	2008	3,74	95,61	158,89	20,46	12,31
	2009	3,89	95,77	172,74	20,67	11,46

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Fachhochschulen						
davon: Alte Flächenländer	2000	4,18	98,31	141,16	9,10	6,33
	2004	4,32	107,60	168,10	12,17	7,79
	2005	4,10	102,66	159,99	14,50	9,30
	2006	3,92	102,42	162,33	16,77	10,58
	2007	3,63	93,86	152,04	19,08	11,78
	2008	3,68	92,35	155,57	20,17	11,97
	2009	3,91	92,73	171,16	19,97	10,82
Neue Flächenländer	2000	5,21	108,63	151,90	9,87	7,06
	2004	4,47	113,84	162,06	14,08	9,89
	2005	4,50	116,91	167,52	14,95	10,44
	2006	4,52	118,96	172,84	17,09	11,76
	2007	4,38	119,18	170,96	19,23	13,41
	2008	4,48	121,08	177,51	22,73	15,50
	2009	4,52	125,48	187,17	25,74	17,26
Stadtstaaten	2000	4,52	98,84	157,91	8,90	5,57
	2004	3,73	98,40	169,51	9,97	5,79
	2005	3,82	101,39	172,50	11,18	6,57
	2006	3,65	98,30	173,17	12,89	7,32
	2007	3,38	92,96	164,51	15,74	8,90
	2008	3,07	84,14	153,01	18,83	10,35
	2009	2,98	82,62	162,33	18,11	9,22

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Hochschulen Insgesamt						
Baden-Württemberg	2000	8,74	98,43	332,95	93,09	27,52
	2004	7,64	102,34	354,70	111,99	32,31
	2005	7,68	102,59	366,34	121,41	34,00
	2006	6,93	91,73	333,66	128,67	35,37
	2007	8,10	100,45	369,46	140,76	38,27
	2008	8,12	100,44	367,47	157,43	43,03
	2009	7,72	96,68	366,01	153,45	40,53
Bayern	2000	8,59	98,89	363,50	95,74	26,04
	2004	7,09	90,62	341,67	104,93	27,83
	2005	6,66	95,38	332,02	109,08	31,34
	2006	7,64	102,26	386,36	110,05	29,13
	2007	7,76	98,80	388,74	126,00	32,02
	2008	7,94	100,08	401,20	141,19	35,22
	2009	7,78	98,65	397,93	147,56	36,58
Berlin	2000	8,08	109,67	419,92	85,85	22,42
	2004	7,81	116,08	451,95	101,67	26,11
	2005	7,36	107,77	425,84	123,17	31,17
	2006	8,08	117,28	449,51	131,87	34,41
	2007	7,30	105,10	386,33	137,40	37,38
	2008	7,37	107,52	388,88	154,66	42,76
	2009	6,91	102,93	371,25	173,19	48,02
Brandenburg	2000	6,63	107,96	309,09	47,48	16,58
	2004	5,48	107,73	307,14	73,23	25,68
	2005	5,68	117,68	323,19	67,99	24,76
	2006	5,39	111,50	303,61	72,70	26,70
	2007	5,29	115,51	299,09	75,33	29,09
	2008	5,17	111,04	309,95	91,78	32,88
	2009	5,05	111,72	324,18	119,20	41,08
Bremen	2000	5,78	120,12	270,90	96,96	42,99
	2004	6,15	148,56	346,80	134,96	57,81
	2005	6,10	147,96	327,15	119,16	53,89
	2006	6,56	139,30	315,44	123,03	54,33
	2007	6,01	132,65	303,14	145,21	63,54
	2008	7,19	154,38	362,57	152,61	64,98
	2009	6,87	146,90	363,78	171,85	69,40
Hamburg	2000	7,43	106,73	304,96	48,72	17,05
	2004	8,13	124,15	373,91	65,55	21,76
	2005	7,76	119,38	377,06	80,77	25,57
	2006	7,61	122,40	387,92	80,93	25,54
	2007	7,01	108,17	359,71	86,54	26,02
	2008	7,54	119,37	408,69	105,95	30,95
	2009	7,23	109,14	408,56	113,20	30,24
Hessen	2000	6,45	101,33	314,92	64,14	20,64
	2004	6,32	96,64	345,46	84,41	23,61
	2005	6,06	92,78	327,74	90,31	25,57
	2006	7,46	119,35	402,41	83,86	24,87
	2007	7,50	110,57	369,86	93,40	27,92
	2008	7,08	117,88	412,55	106,60	30,46
	2009	6,76	119,43	427,05	123,05	34,41
Mecklenburg-Vorpommern	2000	8,68	82,31	283,47	39,53	11,48
	2004	7,30	87,49	310,38	56,01	15,79
	2005	7,26	87,84	316,29	58,59	16,27
	2006	7,95	94,91	341,29	74,70	20,77
	2007	7,63	92,27	341,85	73,25	19,77
	2008	7,72	94,43	364,04	91,84	23,82
	2009	7,11	87,53	348,07	103,54	26,04
Niedersachsen	2000	7,77	115,65	360,71	69,69	22,34
	2004	8,62	140,77	433,89	94,23	30,57
	2005	8,32	138,77	416,63	97,94	32,62
	2006	7,92	122,74	388,74	111,13	35,09
	2007	9,40	133,51	427,52	119,48	37,31
	2008	9,69	137,50	453,74	138,28	41,90
	2009	9,81	135,84	462,47	141,55	41,58

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Hochschulen Insgesamt						
Nordrhein-Westfalen	2000	5,64	117,15	393,85	79,86	23,75
	2004	7,76	140,96	494,03	98,68	28,16
	2005	7,61	142,32	498,56	105,13	30,01
	2006	7,18	133,11	501,24	119,49	31,73
	2007	6,59	123,68	459,34	134,52	36,22
	2008	6,59	124,93	451,82	141,34	39,08
	2009	6,71	127,21	468,38	154,04	41,84
Rheinland-Pfalz	2000	6,22	100,21	312,47	65,26	20,93
	2004	5,72	105,88	340,40	71,57	22,26
	2005	5,51	104,29	335,48	75,00	23,32
	2006	6,15	118,92	387,70	76,14	23,35
	2007	5,89	117,42	382,67	80,84	24,81
	2008	6,05	116,79	386,29	88,51	26,76
	2009	7,21	133,55	460,80	88,26	25,58
Saarland	2000	8,24	85,26	393,88	75,98	16,45
	2004	8,77	84,51	424,02	105,90	21,11
	2005	8,56	81,68	411,01	95,80	19,04
	2006	8,27	84,29	398,50	102,51	21,68
	2007	7,57	76,33	360,66	102,95	21,79
	2008	6,48	66,18	318,92	111,34	23,11
	2009	4,93	52,47	260,92	114,16	22,96
Sachsen	2000	8,69	100,84	329,24	68,24	20,90
	2004	6,68	96,44	332,27	92,31	26,79
	2005	6,98	103,58	355,90	91,92	26,75
	2006	6,68	99,91	338,97	103,78	30,59
	2007	6,64	99,04	341,19	117,56	34,12
	2008	6,30	94,09	326,99	148,04	42,60
	2009	6,01	90,69	316,96	165,64	47,39
Sachsen-Anhalt	2000	9,87	89,39	343,64	53,23	13,85
	2004	7,43	90,08	355,39	62,11	15,74
	2005	7,30	89,80	354,80	69,62	17,62
	2006	7,02	86,51	358,14	77,26	18,66
	2007	7,27	94,71	374,93	74,77	18,89
	2008	7,41	97,57	387,27	89,28	22,49
	2009	7,55	100,86	399,39	95,05	24,00
Schleswig-Holstein	2000	7,76	92,82	336,82	69,70	19,21
	2004	6,94	91,40	357,47	83,03	21,23
	2005	7,01	94,40	365,00	87,23	22,56
	2006	7,87	101,83	440,75	112,24	25,93
	2007	7,60	103,18	409,19	110,09	27,76
	2008	7,50	101,82	412,28	129,13	31,89
	2009	7,40	99,99	414,30	125,41	30,27
Thüringen	2000	8,81	94,02	331,11	46,97	13,34
	2004	7,56	103,90	352,75	65,38	19,26
	2005	7,57	101,48	348,92	67,09	19,51
	2006	7,24	99,25	346,60	82,45	23,61
	2007	6,95	95,12	340,21	93,29	26,08
	2008	7,43	101,03	358,40	99,39	28,02
	2009	7,07	96,25	352,48	115,66	31,58
Deutschland	2000	7,28	104,27	351,95	76,15	22,56
	2004	7,36	111,41	389,97	93,99	26,85
	2005	7,18	111,71	387,62	100,02	28,82
	2006	7,27	111,46	398,77	107,65	30,09
	2007	7,26	108,95	390,50	118,23	32,99
	2008	7,31	110,83	400,17	133,02	36,84
	2009	7,21	109,68	405,51	141,87	38,37

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Hochschulen Insgesamt						
davon: Alte Flächenländer	2000	7,01	105,37	356,33	81,09	23,98
	2004	7,40	113,03	398,51	98,29	27,88
	2005	7,20	113,84	395,66	103,86	29,88
	2006	7,29	112,95	409,89	111,01	30,59
	2007	7,41	111,29	405,42	122,77	33,70
	2008	7,42	112,78	413,39	136,08	37,12
	2009	7,40	112,61	422,37	142,31	37,94
Neue Flächenländer	2000	8,61	95,22	323,31	55,11	16,23
	2004	6,87	96,26	334,04	74,32	21,42
	2005	6,98	99,44	344,75	75,57	21,80
	2006	6,80	97,43	339,43	86,99	24,97
	2007	6,72	98,11	341,25	93,66	26,93
	2008	6,69	97,95	346,15	113,23	32,04
	2009	6,45	95,52	343,33	129,03	35,90
Stadtstaaten	2000	7,62	109,69	363,44	74,80	22,58
	2004	7,67	121,46	411,96	94,17	27,76
	2005	7,29	114,99	395,65	108,97	31,67
	2006	7,74	120,88	411,03	114,88	33,79
	2007	7,04	108,53	367,08	123,33	36,46
	2008	7,40	115,45	391,08	140,15	41,37
	2009	7,00	108,94	381,22	155,42	44,41

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften der Hochschulen						
Baden-Württemberg	2000	21,85	56,61	674,25	298,08	25,03
	2004	23,11	63,51	765,12	402,22	33,39
	2005	25,89	68,83	872,30	457,54	36,10
	2006	6,45	17,02	228,27	489,48	36,49
	2007	35,15	92,48	1 194,66	503,66	38,99
	2008	33,22	96,25	1 314,87	632,70	46,32
	2009	29,07	82,42	1 107,97	660,73	49,15
Bayern	2000	37,89	89,03	911,18	274,61	26,83
	2004	24,95	65,26	642,29	352,41	35,81
	2005	15,99	56,54	434,41	361,53	47,05
	2006	34,99	94,66	934,18	356,69	36,14
	2007	35,89	95,08	1 023,61	378,17	35,13
	2008	38,18	100,22	1 112,56	410,74	37,00
	2009	34,23	90,69	1 022,26	448,01	39,75
Berlin	2000	27,49	86,04	813,44	249,19	26,36
	2004	34,69	114,40	1 100,98	266,63	27,71
	2005	21,62	66,33	734,34	409,04	36,95
	2006	34,99	111,63	1 187,89	412,81	38,79
	2007	22,73	70,79	812,87	510,78	44,48
	2008	29,47	94,71	1 093,78	581,72	50,37
	2009	26,95	82,87	969,00	613,89	52,50
Brandenburg	2000	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-
	2009	-	-	-	-	-
Bremen	2000	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-
	2007	-	-	-	-	-
	2008	-	-	-	-	-
	2009	-	-	-	-	-
Hamburg	2000	19,86	62,14	451,61	134,28	18,48
	2004	19,82	93,51	582,47	171,53	27,54
	2005	13,63	58,65	489,11	242,62	29,09
	2006	17,85	85,93	677,13	203,44	25,82
	2007	20,67	97,28	1 063,27	171,47	15,69
	2008	26,07	123,70	1 394,44	247,34	21,94
	2009	22,35	94,74	1 228,77	260,06	20,05
Hessen	2000	20,50	71,54	659,80	201,78	21,88
	2004	12,23	53,06	496,02	261,96	28,02
	2005	13,11	54,96	586,84	279,45	26,17
	2006	23,59	106,67	1 123,31	223,80	21,25
	2007	16,53	68,66	699,41	223,01	21,89
	2008	15,64	72,84	1 145,38	394,39	25,08
	2009	13,35	65,01	999,49	374,45	24,36
Mecklenburg-Vorpommern	2000	22,79	46,89	453,43	95,34	9,86
	2004	17,85	46,96	421,26	125,18	13,95
	2005	17,35	47,85	444,68	115,62	12,44
	2006	15,05	43,13	411,13	75,69	7,94
	2007	15,43	44,05	444,73	31,41	3,11
	2008	13,88	39,66	433,95	123,51	11,29
	2009	11,87	34,07	372,63	36,11	3,30
Niedersachsen	2000	36,73	121,27	1 368,93	190,70	16,89
	2004	32,61	141,70	1 253,22	343,92	38,89
	2005	26,82	133,86	971,72	375,76	51,76
	2006	16,49	74,51	683,77	475,29	51,79
	2007	40,69	145,58	1 425,74	481,97	49,21
	2008	41,31	153,74	1 603,12	574,59	55,10
	2009	38,24	138,68	1 487,02	580,42	54,13

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften der Hochschulen						
Nordrhein-Westfalen	2000	29,39	102,81	936,37	187,07	20,54
	2004	33,90	131,46	1 299,69	305,26	30,88
	2005	32,11	127,62	1 312,93	334,53	32,52
	2006	29,42	106,58	1 202,88	359,32	31,84
	2007	25,67	93,25	1 023,40	360,39	32,84
	2008	26,30	93,10	1 096,28	385,05	32,70
	2009	24,41	86,46	1 041,36	443,44	36,82
Rheinland-Pfalz	2000	16,87	65,33	591,84	266,72	29,44
	2004	19,25	86,31	902,66	283,43	27,10
	2005	17,44	74,92	820,75	308,42	28,15
	2006	28,03	120,58	1 341,84	316,47	28,44
	2007	20,67	88,09	996,96	339,88	30,03
	2008	21,82	88,59	1 113,38	394,30	31,37
	2009	26,62	96,36	1 495,82	457,00	29,44
Saarland	2000	23,13	55,46	694,98	177,27	14,15
	2004	29,24	62,48	801,85	180,52	14,07
	2005	29,62	62,44	831,62	171,18	12,85
	2006	27,99	65,74	796,82	169,02	13,94
	2007	28,07	67,40	835,12	212,32	17,14
	2008	23,20	53,71	673,42	188,23	15,01
	2009	5,67	23,25	252,16	185,78	17,13
Sachsen	2000	33,64	78,25	797,21	107,11	10,51
	2004	17,93	53,24	565,83	190,51	17,93
	2005	25,00	76,64	896,09	203,62	17,41
	2006	13,31	43,45	501,43	213,98	18,54
	2007	17,15	51,97	599,68	237,14	20,55
	2008	12,79	39,54	486,20	330,35	26,87
	2009	9,01	28,18	349,76	403,39	32,51
Sachsen-Anhalt	2000	31,94	54,83	581,62	136,52	12,87
	2004	20,62	50,46	523,64	149,80	14,44
	2005	18,38	49,51	577,33	201,75	17,30
	2006	16,55	48,10	587,33	181,49	14,86
	2007	17,43	53,06	673,54	168,97	13,31
	2008	17,79	54,39	668,17	198,23	16,14
	2009	16,91	51,23	655,98	202,89	15,85
Schleswig-Holstein	2000	27,64	69,25	721,43	161,87	15,54
	2004	24,02	79,07	851,11	298,83	27,76
	2005	25,86	60,09	725,85	243,25	20,14
	2006	37,01	87,24	1 786,09	607,89	29,69
	2007	39,34	94,40	1 986,30	624,66	29,69
	2008	37,17	86,33	1 787,84	587,39	28,37
	2009	35,60	83,08	1 638,74	570,85	28,94
Thüringen	2000	31,65	66,64	793,68	127,23	10,68
	2004	25,53	78,86	909,64	194,18	16,83
	2005	27,96	86,50	1 288,52	204,66	13,74
	2006	18,66	57,00	925,53	248,41	15,30
	2007	21,69	55,81	977,68	256,42	14,64
	2008	23,22	61,60	1 085,42	271,96	15,43
	2009	15,48	41,40	850,90	377,16	18,35
Deutschland	2000	28,27	79,87	801,86	209,64	20,88
	2004	25,37	84,33	841,79	288,21	28,87
	2005	22,81	77,73	798,05	324,09	31,57
	2006	23,76	78,00	873,45	341,63	30,51
	2007	26,98	85,67	989,79	358,15	31,00
	2008	27,60	89,51	1 111,57	426,72	34,36
	2009	24,36	79,28	1 002,94	454,45	35,92

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften der Hochschulen						
davon: Alte Flächenländer	2000	28,44	83,67	853,91	230,00	22,54
	2004	25,91	87,17	893,87	328,07	31,99
	2005	23,67	83,23	838,55	349,78	34,72
	2006	24,64	80,56	917,28	378,27	33,22
	2007	29,81	94,23	1 081,27	390,65	34,04
	2008	29,83	96,47	1 209,76	460,16	36,70
	2009	26,59	87,04	1 102,14	491,35	38,80
Neue Flächenländer	2000	30,51	63,08	658,25	114,96	11,02
	2004	19,89	55,11	565,09	163,08	15,90
	2005	22,18	64,41	733,99	177,94	15,61
	2006	15,39	46,91	549,45	170,52	14,56
	2007	17,45	51,06	619,34	165,65	13,66
	2008	15,89	47,09	593,48	234,00	18,57
	2009	12,57	37,51	487,57	248,19	19,09
Stadtstaaten	2000	25,25	79,04	686,76	208,96	24,05
	2004	28,02	108,15	894,73	228,80	27,66
	2005	18,54	63,93	642,84	346,94	34,51
	2006	28,18	103,78	998,25	335,07	34,84
	2007	21,89	79,00	893,50	401,51	35,50
	2008	28,09	103,81	1 190,39	474,28	41,36
	2009	24,92	87,15	1 057,58	493,23	40,65

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Hochschulen (ohne Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften)						
Baden-Württemberg	2000	7,86	114,21	304,14	75,79	28,46
	2004	6,72	117,09	319,41	87,03	31,90
	2005	6,59	116,01	322,27	92,13	33,17
	2006	6,96	121,76	342,54	98,26	34,93
	2007	6,35	103,65	296,32	108,60	37,99
	2008	6,39	102,04	291,73	119,43	41,78
	2009	6,41	101,57	308,50	114,13	37,58
Bayern	2000	6,63	103,28	295,35	73,48	25,69
	2004	5,98	100,82	304,53	74,36	24,62
	2005	6,08	107,42	319,72	78,76	26,46
	2006	5,94	105,36	318,00	79,27	26,26
	2007	5,95	100,32	313,26	96,02	30,75
	2008	6,01	100,03	318,34	109,79	34,50
	2009	6,12	101,79	327,64	113,73	35,33
Berlin	2000	6,76	118,65	370,54	65,35	20,93
	2004	6,07	116,72	370,78	81,04	25,51
	2005	6,41	125,44	388,99	89,03	28,71
	2006	6,21	119,65	361,54	98,40	32,57
	2007	6,25	119,50	341,74	98,37	34,40
	2008	5,84	112,84	317,57	111,46	39,60
	2009	5,65	110,94	313,56	130,66	46,23
Brandenburg	2000	6,63	107,96	309,09	47,48	16,58
	2004	5,48	107,73	307,14	73,23	25,68
	2005	5,68	117,68	323,19	67,99	24,76
	2006	5,39	111,50	303,61	72,70	26,70
	2007	5,30	115,51	299,09	75,33	29,09
	2008	5,17	111,04	309,95	91,78	32,88
	2009	5,06	111,72	324,18	119,20	41,08
Bremen	2000	5,78	120,12	270,90	96,96	42,99
	2004	6,24	148,56	346,80	134,96	57,81
	2005	6,10	148,06	327,15	119,16	53,93
	2006	6,56	139,39	315,44	123,03	54,37
	2007	6,01	132,84	303,14	145,21	63,64
	2008	7,19	154,61	362,57	152,61	65,08
	2009	6,87	147,13	363,78	171,85	69,50
Hamburg	2000	6,71	121,55	289,02	39,43	16,58
	2004	7,17	134,07	345,93	51,33	19,89
	2005	7,27	142,75	363,88	61,73	24,22
	2006	6,69	136,37	351,68	65,58	25,43
	2007	5,73	112,42	293,92	78,60	30,06
	2008	5,84	117,69	317,02	92,80	34,45
	2009	5,79	115,60	327,94	98,76	34,82
Hessen	2000	5,62	111,26	283,18	51,48	20,23
	2004	5,91	109,67	330,92	67,27	22,29
	2005	5,56	104,85	305,20	73,85	25,37
	2006	6,24	123,55	339,98	71,74	26,07
	2007	6,78	125,44	338,84	81,20	30,06
	2008	6,43	132,97	369,18	89,57	32,26
	2009	6,28	137,02	392,55	107,90	37,66
Mecklenburg-Vorpommern	2000	7,34	106,03	255,14	30,23	12,56
	2004	6,23	116,65	288,40	42,30	17,11
	2005	6,17	117,63	290,84	47,28	19,12
	2006	7,16	131,67	328,32	74,52	29,89
	2007	6,76	127,74	322,90	80,95	32,03
	2008	7,03	135,63	351,58	86,20	33,25
	2009	6,58	127,44	343,56	115,95	43,01
Niedersachsen	2000	6,32	114,11	296,94	62,04	23,84
	2004	7,24	140,53	371,33	75,16	28,44
	2005	7,30	139,81	373,33	76,27	28,56
	2006	7,44	133,47	368,97	86,72	31,37
	2007	7,60	130,19	351,61	91,91	34,03
	2008	7,79	133,03	369,47	106,29	38,27
	2009	8,11	135,06	387,37	109,38	38,14

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Hochschulen (ohne Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften)						
Nordrhein-Westfalen	2000	4,64	121,65	341,40	69,49	24,76
	2004	6,47	143,65	425,64	81,15	27,39
	2005	6,40	146,48	432,34	86,47	29,30
	2006	6,10	141,37	440,89	98,86	31,70
	2007	5,69	132,85	411,41	115,33	37,24
	2008	5,67	134,90	400,87	122,07	41,08
	2009	5,92	139,32	425,23	132,24	43,33
Rheinland-Pfalz	2000	5,73	108,04	293,65	51,69	19,02
	2004	4,98	111,18	301,02	56,73	20,95
	2005	4,85	113,06	300,33	58,10	21,87
	2006	4,99	118,43	319,63	59,00	21,86
	2007	5,13	126,11	339,40	62,59	23,26
	2008	5,24	125,22	339,43	68,80	25,38
	2009	6,23	145,59	401,35	67,08	24,33
Saarland	2000	6,71	105,33	341,44	58,33	18,00
	2004	6,66	100,59	349,36	91,16	26,25
	2005	6,36	96,09	329,84	81,25	23,67
	2006	6,21	97,28	322,29	89,79	27,10
	2007	5,36	82,49	273,16	82,78	25,00
	2008	4,71	75,28	250,33	96,46	29,01
	2009	4,78	74,30	263,05	96,69	27,31
Sachsen	2000	7,40	108,17	289,39	64,93	24,27
	2004	6,08	110,66	311,88	83,74	29,71
	2005	6,01	112,38	313,75	83,21	29,80
	2006	6,30	118,31	326,31	95,19	34,51
	2007	6,05	115,67	319,35	107,45	38,92
	2008	5,92	113,94	314,01	133,17	48,32
	2009	5,83	114,27	314,22	145,76	53,01
Sachsen-Anhalt	2000	8,41	106,16	311,68	42,04	14,32
	2004	6,49	109,67	331,18	49,49	16,39
	2005	6,44	109,40	327,04	53,14	17,78
	2006	6,21	105,71	328,95	63,99	20,56
	2007	6,37	116,94	338,57	63,30	21,86
	2008	6,51	120,19	352,17	75,67	25,82
	2009	6,73	128,06	367,84	81,79	28,48
Schleswig-Holstein	2000	5,60	113,50	262,05	51,79	22,43
	2004	5,35	97,79	287,58	52,47	17,84
	2005	5,30	126,09	299,47	58,90	24,80
	2006	5,34	113,24	303,22	61,57	23,00
	2007	4,93	110,06	266,70	63,60	26,25
	2008	4,99	114,82	277,59	84,25	34,85
	2009	5,09	113,14	290,41	80,34	31,30
Thüringen	2000	7,65	102,96	294,81	40,67	14,21
	2004	6,54	111,71	310,84	55,68	20,01
	2005	6,40	106,10	294,81	59,17	21,29
	2006	6,57	113,06	314,21	73,16	26,32
	2007	6,20	108,80	304,76	84,22	30,07
	2008	6,57	115,22	317,48	89,68	32,55
	2009	6,62	115,63	328,17	102,91	36,26
Deutschland	2000	6,13	113,01	308,19	63,16	23,16
	2004	6,30	120,57	346,02	75,09	26,17
	2005	6,26	123,24	349,19	79,03	27,89
	2006	6,28	123,47	355,03	86,08	29,94
	2007	6,08	117,49	336,02	96,43	33,72
	2008	6,07	118,63	340,06	108,20	37,75
	2009	6,19	120,51	355,82	115,88	39,25

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.1 nach Hochschularten und Ländern

- 1 000 EUR -

Land	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ²⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ¹⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ¹⁾	je Professor/-in ²⁾		
Hochschulen (ohne Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften)						
davon: Alte Flächenländer	2000	5,82	113,30	307,91	66,60	24,51
	2004	6,31	121,77	351,38	76,43	26,49
	2005	6,23	124,01	353,96	80,71	28,28
	2006	6,26	124,60	363,17	86,40	29,64
	2007	6,07	117,53	342,63	97,88	33,58
	2008	6,07	118,72	345,98	108,64	37,28
	2009	6,27	121,52	366,00	113,36	37,64
Neue Flächenländer	2000	7,49	106,53	292,33	49,57	18,07
	2004	6,16	110,93	311,49	65,65	23,38
	2005	6,12	111,93	310,94	66,68	24,00
	2006	6,29	115,55	321,53	79,87	28,71
	2007	6,09	116,03	317,36	87,48	31,98
	2008	6,14	117,46	325,31	103,05	37,21
	2009	6,08	118,16	331,19	119,00	42,46
Stadtstaaten	2000	6,62	119,64	330,11	60,97	22,10
	2004	6,40	125,67	359,15	79,44	27,80
	2005	6,60	133,36	371,05	85,29	30,65
	2006	6,40	126,94	351,18	92,44	33,41
	2007	6,06	119,14	321,90	99,45	36,81
	2008	6,03	119,57	324,06	112,13	41,37
	2009	5,86	116,87	324,81	127,25	45,78

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.2 nach Hochschularten und Fächergruppen

- 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ³⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ²⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ²⁾	je Professor/-in ³⁾		
Universitäten						
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	2,95	69,02	215,33	33,19	10,64
	2004	2,93	71,66	231,15	42,19	13,08
	2005	2,52	63,03	205,08	45,99	14,13
	2006	2,85	70,72	232,58	45,66	13,88
	2007	2,83	66,04	221,19	50,37	15,11
	2008	3,20	72,73	248,58	57,81	16,91
	2009	3,13	72,40	247,95	66,28	19,35
Sport	2000	3,56	83,78	435,10	61,22	11,79
	2004	3,49	85,37	454,13	82,90	15,58
	2005	3,07	78,82	444,95	102,19	18,10
	2006	2,99	76,96	442,61	112,80	19,61
	2007	3,07	74,99	429,86	114,33	20,02
	2008	3,67	85,32	526,67	125,02	20,25
	2009	3,91	83,58	495,37	124,83	21,06
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	2,03	70,58	232,49	41,78	12,68
	2004	2,19	73,99	250,67	52,05	15,36
	2005	1,87	63,80	214,03	57,65	17,18
	2006	2,17	72,45	241,53	58,06	17,42
	2007	2,17	68,82	234,69	58,68	17,28
	2008	2,29	72,59	249,36	62,71	18,26
	2009	2,41	72,58	258,88	70,20	19,68
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	7,68	94,99	333,22	124,61	35,52
	2004	6,81	91,74	334,51	153,16	42,01
	2005	5,92	81,32	300,11	157,82	42,76
	2006	6,80	94,53	347,53	161,07	43,81
	2007	6,59	92,31	329,30	186,57	52,49
	2008	6,65	97,15	336,29	219,25	63,34
	2009	6,69	96,93	346,35	239,67	67,07
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	2000	28,27	79,87	801,86	209,64	20,88
	2004	27,92	81,36	869,58	298,05	27,89
	2005	25,21	78,15	822,07	334,07	31,76
	2006	26,55	78,43	903,96	353,85	30,70
	2007	30,39	86,11	1 038,10	372,77	31,19
	2008	31,70	90,02	1 150,61	442,16	34,60
	2009	28,90	79,97	1 047,36	474,55	36,23
Veterinärmedizin	2000	11,91	111,51	438,18	72,14	18,36
	2004	13,01	128,40	580,74	88,05	19,47
	2005	9,96	99,40	445,60	90,73	20,24
	2006	12,30	125,82	563,98	98,65	22,01
	2007	12,52	124,55	579,97	114,44	24,58
	2008	11,43	108,90	477,48	102,91	23,47
	2009	11,74	123,70	576,56	112,25	24,08
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	10,50	115,51	415,13	143,76	40,00
	2004	10,08	120,24	422,66	146,14	41,57
	2005	8,61	113,80	411,45	161,51	44,67
	2006	7,59	100,50	378,24	172,71	45,89
	2007	8,55	117,40	428,42	192,95	52,92
	2008	10,50	153,90	556,37	220,20	60,91
	2009	9,02	134,69	502,70	250,82	67,20
Ingenieurwissenschaften	2000	8,18	89,74	399,30	235,58	52,94
	2004	7,42	88,99	414,38	288,06	61,86
	2005	6,77	84,99	393,83	297,92	64,29
	2006	7,21	90,31	408,52	311,70	68,90
	2007	6,68	88,80	394,45	360,42	81,80
	2008	6,30	93,17	400,20	402,66	93,74
	2009	5,86	92,77	417,06	454,36	101,07
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	2,82	64,27	202,80	12,83	4,07
	2004	3,10	65,71	202,29	24,97	8,11
	2005	2,74	56,23	180,70	28,16	8,76
	2006	3,71	73,53	234,20	26,92	8,45
	2007	3,48	62,75	195,70	26,02	8,38
	2008	3,83	62,47	204,56	34,16	10,43
	2009	3,77	64,20	212,20	39,75	12,02

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.2 nach Hochschularten und Fächergruppen

- 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ³⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ²⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ²⁾	je Professor/-in ³⁾		
Universitäten						
Zusammen	2000	6,09	82,11	369,75	112,67	25,02
	2004	5,95	82,90	388,37	143,22	30,57
	2005	5,25	75,88	353,42	152,71	32,79
	2006	5,79	81,89	389,80	157,61	33,11
	2007	6,03	82,59	397,39	173,77	36,34
	2008	6,29	87,37	421,64	197,79	40,98
	2009	6,01	83,49	412,94	217,30	43,94
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	2000	2,05	26,57	123,07	12,41	2,68
	2004	2,50	33,51	161,77	13,12	2,72
	2005	2,97	41,16	197,71	14,67	3,05
	2006	2,60	35,20	173,60	19,21	3,90
	2007	2,52	32,93	154,69	19,43	4,44
	2008	2,37	31,34	156,83	25,84	5,16
	2009	2,54	33,57	172,40	26,29	5,12
Universitäten Insgesamt	2000	8,14	105,65	489,38	124,04	26,78
	2004	8,44	113,33	547,13	155,23	32,16
	2005	8,22	113,84	546,84	165,53	34,46
	2006	8,39	113,43	559,42	175,22	35,53
	2007	8,54	111,55	552,08	193,20	39,04
	2008	8,65	114,36	572,28	220,72	44,11
	2009	8,54	112,82	579,35	240,44	46,82

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.2 nach Hochschularten und Fächergruppen

- 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ³⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ²⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ²⁾	je Professor/-in ³⁾		
Kunsthochschulen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	0,96	20,90	49,85	0,31	0,13
	2004	1,17	30,93	59,80	27,03	13,98
	2005	0,94	24,71	60,75	31,38	12,76
	2006	5,75	141,65	345,63	-	-
	2007	6,35	153,23	343,24	34,73	15,50
	2008	2,96	45,70	74,59	17,48	10,71
	2009	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	2000	4,99	87,40	162,31	3,83	2,06
	2004	5,03	67,22	121,57	18,68	10,33
	2005	3,47	55,34	94,08	11,28	6,64
	2006	4,56	56,72	110,75	2,37	1,22
	2007	4,08	46,86	96,99	5,22	2,52
	2008	6,22	60,95	128,84	4,28	2,03
	2009	5,48	55,75	120,92	15,65	7,22
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	9,42	66,22	129,28	3,20	1,64
	2004	9,52	66,92	140,61	4,36	2,08
	2005	9,47	69,81	147,37	5,45	2,58
	2006	9,77	69,90	147,36	7,12	3,38
	2007	10,01	69,04	144,81	6,77	3,23
	2008	9,36	68,97	147,34	7,68	3,60
	2009	9,67	72,54	154,55	10,87	5,10
Zusammen	2000	8,83	65,93	128,95	3,18	1,63
	2004	8,94	66,42	138,94	5,04	2,41
	2005	8,80	68,84	144,90	5,93	2,82
	2006	9,41	70,70	149,10	6,93	3,29
	2007	9,64	69,70	146,27	7,09	3,38
	2008	9,20	68,67	146,41	7,69	3,61
	2009	9,56	72,21	153,90	10,96	5,14
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	2000	3,20	23,59	46,59	0,75	0,38
	2004	3,86	28,29	59,97	1,57	0,74
	2005	4,16	32,06	68,33	1,35	0,63
	2006	3,75	27,79	59,42	2,67	1,25
	2007	3,79	27,02	57,43	1,79	0,84
	2008	4,27	31,28	67,69	3,07	1,42
	2009	4,28	31,73	68,59	2,05	0,95
Kunsthochschulen Insgesamt	2000	12,03	88,73	175,28	3,92	1,99
	2004	12,81	93,77	198,77	6,61	3,12
	2005	12,95	99,86	212,85	7,26	3,41
	2006	13,16	97,41	208,30	9,59	4,49
	2007	13,43	95,66	203,34	8,86	4,17
	2008	13,47	98,64	213,47	10,73	4,96
	2009	13,83	102,57	221,77	12,95	5,99

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.2 nach Hochschularten und Fächergruppen

- 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ³⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ²⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ²⁾	je Professor/-in ³⁾		
Fachhochschulen						
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	3,75	57,57	127,59	2,45	1,10
	2004	2,83	48,88	109,49	7,44	3,32
	2005	2,79	51,78	115,47	7,84	3,52
	2006	2,30	45,81	108,34	8,12	3,43
	2007	2,11	44,96	100,91	7,91	3,52
	2008	2,80	42,87	102,81	8,63	3,60
	2009	2,73	41,22	104,76	7,25	2,85
Sport	2000	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-
	2006	-	-	-	-	-
	2007	7,90	23,68	82,89	1,13	0,32
	2008	3,26	20,28	56,80	0,36	0,13
	2009	0,44	5,00	12,10	1,22	0,51
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	1,90	56,14	89,51	3,88	2,44
	2004	1,82	56,16	94,72	9,02	5,35
	2005	1,62	49,67	83,99	9,81	5,80
	2006	1,63	50,99	87,04	12,35	7,23
	2007	1,47	47,47	80,69	12,63	7,43
	2008	1,50	47,73	82,95	12,28	7,07
	2009	1,47	40,60	79,78	12,29	6,25
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	2,73	73,60	95,46	5,52	4,25
	2004	2,24	66,26	95,16	7,09	4,94
	2005	2,22	64,51	90,38	7,99	5,70
	2006	2,27	69,03	96,98	11,71	8,33
	2007	2,29	67,24	96,92	11,58	8,03
	2008	2,47	66,93	99,90	11,68	7,83
	2009	2,35	64,54	99,71	11,76	7,61
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	2000	-	-	-	-	-
	2004	0,39	16,11	35,96	2,89	1,30
	2005	0,49	21,88	53,58	14,95	6,10
	2006	0,61	25,81	65,69	18,26	7,17
	2007	0,61	28,58	74,82	13,61	5,20
	2008	0,61	30,35	88,63	22,04	7,55
	2009	0,35	16,54	50,71	23,49	7,66
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	3,59	70,44	105,22	9,32	6,24
	2004	3,26	72,09	107,87	14,28	9,54
	2005	3,22	73,50	110,04	14,53	9,71
	2006	2,88	63,85	97,41	11,79	7,73
	2007	2,77	57,67	91,99	16,17	10,14
	2008	3,39	70,17	108,15	20,33	13,19
	2009	3,66	74,14	119,38	19,72	12,25
Ingenieurwissenschaften	2000	3,97	78,66	101,18	6,41	4,99
	2004	3,73	83,85	114,48	9,84	7,21
	2005	3,29	75,22	103,86	10,83	7,84
	2006	3,40	80,75	112,65	13,69	9,81
	2007	3,31	78,47	110,15	16,91	12,05
	2008	3,30	77,04	113,97	18,63	12,59
	2009	3,18	77,90	122,44	20,72	13,18
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	4,06	73,86	114,56	3,86	2,49
	2004	3,67	70,56	113,68	4,17	2,59
	2005	3,30	63,16	100,93	5,16	3,23
	2006	3,43	73,02	114,35	9,65	6,16
	2007	3,53	68,02	122,79	9,01	4,99
	2008	3,62	73,31	124,29	8,78	5,18
	2009	3,48	67,60	120,03	8,30	4,67
Zusammen	2000	2,95	69,40	98,43	5,49	3,87
	2004	2,67	69,37	105,15	9,08	5,99
	2005	2,42	63,24	96,17	10,03	6,60
	2006	2,44	65,99	101,60	12,68	8,24
	2007	2,31	63,06	98,28	14,27	9,16
	2008	2,36	62,99	101,53	15,07	9,35
	2009	2,28	58,74	103,05	15,74	8,97

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.2 nach Hochschularten und Fächergruppen

- 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ³⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ²⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ²⁾	je Professor/-in ³⁾		
Fachhochschulen						
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	2000	1,42	32,48	46,92	3,77	2,61
	2004	1,60	40,37	62,74	3,25	2,09
	2005	1,71	43,38	67,31	4,33	2,79
	2006	1,55	40,67	64,00	3,85	2,45
	2007	1,41	36,96	59,25	4,67	2,91
	2008	1,38	35,21	58,51	5,56	3,35
	2009	1,60	39,53	71,29	5,17	2,87
Fachhochschulen Insgesamt	2000	4,37	100,09	144,59	9,21	6,38
	2004	4,28	107,60	167,22	12,28	7,90
	2005	4,13	104,71	162,45	14,25	9,19
	2006	3,99	104,60	165,15	16,46	10,43
	2007	3,72	97,59	156,44	18,78	11,72
	2008	3,74	95,61	158,89	20,46	12,31
	2009	3,89	95,77	172,74	20,67	11,46

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.2 nach Hochschularten und Fächergruppen

- 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ³⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ²⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ²⁾	je Professor/-in ³⁾		
Verwaltungsfachhochschulen						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	4,16	66,86	261,57	0,81	0,21
	2004	3,60	58,95	252,70	10,12	2,36
	2005	4,16	63,62	278,51	11,49	2,63
	2006	5,11	72,99	311,80	13,78	3,23
	2007	5,68	82,40	355,10	1,57	0,36
	2008	5,66	85,28	412,07	2,49	0,52
	2009	6,00	97,48	505,43	1,43	0,28
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	-	-	-	-	-
	2004	3,55	344,00	344,00	-	-
	2005	1,91	-	-	-	-
	2006	- 0,43	-	- 51,28	-	-
	2007	6,25	631,11	631,11	-	-
	2008	2,56	169,34	1 117,67	-	-
	2009	1,24	48,17	131,67	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	11,02	187,33	224,80	-	-
	2004	13,38	189,29	220,83	-	-
	2005	13,56	174,29	203,33	-	-
	2006	16,68	147,73	172,35	-	-
	2007	21,05	102,23	119,26	0,12	0,11
	2008	-	-	-	-	-
	2009	-	-	-	-	-
Zusammen	2000	4,18	67,17	260,67	0,80	0,21
	2004	3,62	59,51	252,50	9,98	2,35
	2005	4,18	64,11	278,03	11,35	2,62
	2006	5,11	73,24	309,17	13,57	3,21
	2007	5,70	82,79	352,33	1,54	0,36
	2008	5,63	85,44	413,06	2,48	0,51
	2009	5,97	97,36	503,66	1,42	0,28
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	2000	2,34	37,53	145,30	0,09	0,02
	2004	1,92	31,45	133,30	0,09	0,02
	2005	2,45	37,63	163,30	0,08	0,02
	2006	2,53	36,26	153,84	0,56	0,13
	2007	2,78	40,32	171,66	0,26	0,06
	2008	2,77	42,08	203,56	0,27	0,06
	2009	2,92	47,68	246,96	0,09	0,02
Verwaltungsfachhochschulen Insgesamt	2000	6,52	104,60	404,93	0,89	0,23
	2004	5,54	90,90	385,31	10,05	2,37
	2005	6,63	101,71	441,32	11,43	2,63
	2006	7,64	109,46	464,37	14,19	3,34
	2007	8,48	123,06	523,99	1,80	0,42
	2008	8,40	127,47	616,62	2,75	0,57
	2009	8,88	144,92	750,62	1,52	0,29

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.2 nach Hochschularten und Fächergruppen

- 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ³⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ²⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ²⁾	je Professor/-in ³⁾		
Hochschulen Insgesamt						
Sprach- und Kulturwissenschaften	2000	2,96	68,44	210,32	31,55	10,27
	2004	2,92	70,56	222,95	40,04	12,67
	2005	2,52	62,42	199,02	43,62	13,68
	2006	2,84	69,95	226,15	43,34	13,40
	2007	2,82	65,49	214,45	47,74	14,66
	2008	3,19	71,45	239,59	54,83	16,35
	2009	3,11	71,00	239,43	62,76	18,61
Sport	2000	3,56	83,78	435,10	61,22	11,79
	2004	3,49	85,37	454,13	82,90	15,58
	2005	3,07	78,82	444,95	102,19	18,10
	2006	2,99	76,96	442,61	112,80	19,61
	2007	3,07	74,67	426,83	113,20	19,90
	2008	3,67	84,77	518,04	122,73	20,08
	2009	3,90	82,82	484,10	121,95	20,86
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2000	2,11	65,43	161,46	19,75	8,00
	2004	2,15	66,24	169,68	26,93	10,51
	2005	1,90	58,85	149,65	29,76	11,70
	2006	2,11	65,01	165,26	31,67	12,46
	2007	2,05	62,40	159,63	31,24	12,27
	2008	2,12	64,35	165,07	32,37	12,62
	2009	2,16	60,80	164,01	34,21	12,68
Mathematik, Naturwissenschaften	2000	6,94	93,38	290,49	103,21	33,18
	2004	5,95	89,31	283,80	122,19	38,45
	2005	5,23	79,69	253,73	124,67	39,15
	2006	5,95	92,11	293,69	128,99	40,46
	2007	5,77	89,79	278,82	148,39	47,97
	2008	5,84	93,70	281,82	171,35	56,97
	2009	5,81	93,09	287,89	185,64	60,03
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	2000	28,27	79,87	801,86	209,64	20,88
	2004	25,37	80,90	842,03	288,30	27,70
	2005	22,81	77,73	798,05	324,09	31,57
	2006	23,76	78,00	873,45	341,63	30,51
	2007	26,98	85,67	1 005,18	360,55	30,99
	2008	27,60	89,51	1 111,57	426,72	34,36
	2009	24,36	79,28	1 002,94	454,45	35,92
Veterinärmedizin	2000	11,91	111,51	438,18	72,14	18,36
	2004	13,01	128,40	580,74	88,05	19,47
	2005	9,96	99,40	445,60	90,73	20,24
	2006	12,30	125,82	563,98	98,65	22,01
	2007	12,52	124,55	579,97	114,44	24,58
	2008	11,43	108,90	477,48	102,91	23,47
	2009	11,74	123,70	576,56	112,25	24,08
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2000	7,76	103,50	268,77	79,97	30,80
	2004	7,09	106,04	264,71	79,63	31,90
	2005	6,22	101,13	251,00	82,91	33,40
	2006	5,51	88,76	225,49	84,85	33,40
	2007	5,99	96,72	243,69	95,49	37,99
	2008	7,37	123,95	302,51	107,00	43,84
	2009	6,70	112,84	285,45	119,85	47,38
Ingenieurwissenschaften	2000	5,79	85,09	186,07	71,44	32,67
	2004	5,26	86,69	197,97	87,31	38,23
	2005	4,73	80,61	183,68	89,92	39,46
	2006	4,98	86,12	199,34	100,96	43,61
	2007	4,72	84,09	192,81	116,15	51,05
	2008	4,58	85,59	195,32	127,61	55,92
	2009	4,31	85,64	205,12	142,41	59,46
Kunst, Kunstwissenschaft	2000	5,33	66,77	138,83	4,92	2,37
	2004	5,46	67,13	146,35	7,97	3,66
	2005	5,26	65,37	144,15	9,41	4,27
	2006	5,84	71,23	156,63	11,06	5,03
	2007	5,85	67,29	151,25	10,47	4,79
	2008	5,97	68,03	154,05	12,71	5,61
	2009	5,94	69,67	157,98	15,41	6,80

2 Nationale Kennzahlen

2.3 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierenden, je Wissenschaftliches Personal und je Professor/-in sowie Drittmittel je Professor/-in und je Wissenschaftliches Personal

2.3.2 nach Hochschularten und Fächergruppen

- 1 000 EUR -

Fächergruppe ¹⁾	Jahr	Laufende Grundmittel			Drittmittel je Professor/-in ³⁾	Drittmittel je Wiss. Personal ²⁾
		je Studierenden	je Wiss. Personal ²⁾	je Professor/-in ³⁾		
Hochschulen Insgesamt						
Zusammen	2000	5,36	79,45	261,24	68,09	20,71
	2004	5,09	79,78	271,42	85,79	25,22
	2005	4,54	73,37	247,46	91,00	26,98
	2006	4,94	78,86	272,85	95,83	27,70
	2007	5,03	79,01	275,51	105,07	30,33
	2008	5,19	82,54	287,78	117,67	33,75
	2009	4,93	78,64	280,86	127,02	35,56
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	2000	1,92	27,52	92,88	8,62	2,55
	2004	2,27	34,40	120,40	8,78	2,51
	2005	2,65	41,17	142,87	10,01	2,88
	2006	2,34	35,83	128,20	12,61	3,53
	2007	2,23	33,48	115,00	13,17	4,02
	2008	2,12	32,14	116,05	16,84	4,66
	2009	2,29	34,80	128,64	16,66	4,51
Insgesamt	2000	7,28	104,27	351,95	76,15	22,56
	2004	7,36	111,41	389,97	93,99	26,85
	2005	7,18	111,71	387,62	100,02	28,82
	2006	7,27	111,46	398,77	107,65	30,09
	2007	7,26	108,95	390,50	118,23	32,99
	2008	7,31	110,83	400,17	133,02	36,84
	2009	7,21	109,68	405,51	141,87	38,37

1) Aufgrund der Änderung der Zuordnungen in der Studienfachsystematik der Studierenden und der Fachgebietssystematik der Personalstatistik zum Wintersemester 2008/2009 bzw. Jahr 2008, sind Abweichungen zu den Vorjahren möglich.

2) Ohne Drittmittelpersonal.

3) Ab 2000 ohne drittmittelfinanzierte Professoren/-innen. Ab 2002 ohne drittmittelfinanzierte und nebenberufliche Professoren/-innen.

2.4 Laufende Grundmittel für ein Studium in der durchschnittlichen Studiendauer nach Hochschularten und Ländern

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.1 Rechnungsjahr 2005

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Baden-Württemberg	Bachelor-Abschluss	3,1	27,5
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	50,8
	Master-Abschluss	2,2	19,8
	Lehramtsabschluss	4,2	37,5
Bayern	Bachelor-Abschluss	3,4	27,4
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,4	43,1
	Master-Abschluss	2,0	15,9
	Lehramtsabschluss	4,3	34,9
Berlin	Bachelor-Abschluss	2,3	18,0
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,3	49,9
	Master-Abschluss	1,9	14,9
	Lehramtsabschluss	6,2	49,3
Brandenburg	Bachelor-Abschluss	3,4	19,5
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	33,3
	Master-Abschluss	2,1	12,0
	Lehramtsabschluss	4,4	24,8
Bremen	Bachelor-Abschluss	2,7	18,3
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,4	42,4
	Master-Abschluss	2,0	13,1
	Lehramtsabschluss	5,8	38,7
Hamburg	Bachelor-Abschluss	5,1	49,0
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	57,1
	Master-Abschluss	1,8	17,1
	Lehramtsabschluss	5,7	55,2
Hessen	Bachelor-Abschluss	3,3	23,5
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	41,8
	Master-Abschluss	1,8	12,8
	Lehramtsabschluss	4,7	33,3
Mecklenburg-Vorpommern	Bachelor-Abschluss	3,4	26,7
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	44,7
	Master-Abschluss	1,8	14,3
	Lehramtsabschluss	5,5	43,3
Niedersachsen	Bachelor-Abschluss	3,2	31,3
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	58,0
	Master-Abschluss	2,1	20,2
	Lehramtsabschluss	4,6	44,8
Nordrhein-Westfalen	Bachelor-Abschluss	3,6	30,0
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,3	52,7
	Master-Abschluss	2,6	21,9
	Lehramtsabschluss	5,4	44,6
Rheinland-Pfalz	Bachelor-Abschluss	3,4	21,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	36,9
	Master-Abschluss	2,2	13,6
	Lehramtsabschluss	4,6	28,8
Saarland	Bachelor-Abschluss	3,2	31,0
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,4	52,0
	Master-Abschluss	2,6	25,5
	Lehramtsabschluss	7,0	67,1

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.1 Rechnungsjahr 2005

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Sachsen	Bachelor-Abschluss	3,5	26,0
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	42,9
	Master-Abschluss	2,2	16,5
	Lehramtsabschluss	4,1	30,9
Sachsen-Anhalt	Bachelor-Abschluss	3,2	28,3
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	51,7
	Master-Abschluss	2,0	17,6
	Lehramtsabschluss	3,8	32,9
Schleswig-Holstein	Bachelor-Abschluss	3,5	32,5
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,1	56,6
	Master-Abschluss	1,8	16,4
	Lehramtsabschluss	4,8	44,9
Thüringen	Bachelor-Abschluss	3,1	26,8
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	50,8
	Master-Abschluss	1,8	15,9
	Lehramtsabschluss	4,2	36,5
Deutschland	Bachelor-Abschluss	3,5	28,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	48,5
	Master-Abschluss	2,1	17,1
	Lehramtsabschluss	4,8	39,1

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.1 Rechnungsjahr 2005

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Kunsthochschulen			
Baden-Württemberg	Künstlerischer Abschluss	4,4	60,7
Bayern	Künstlerischer Abschluss	1,9	20,8
Berlin	Künstlerischer Abschluss	4,5	56,5
Brandenburg	Künstlerischer Abschluss	5,3	73,3
Bremen	Künstlerischer Abschluss	4,3	61,0
Hamburg	Künstlerischer Abschluss	5,8	71,1
Hessen	Künstlerischer Abschluss	5,8	81,2
Mecklenburg-Vorpommern	Künstlerischer Abschluss	3,4	32,0
Niedersachsen	Künstlerischer Abschluss	4,3	52,0
Nordrhein-Westfalen	Künstlerischer Abschluss	4,3	66,5
Saarland	Künstlerischer Abschluss	4,1	43,1
Sachsen	Künstlerischer Abschluss	4,2	53,8
Sachsen-Anhalt	Künstlerischer Abschluss	3,3	39,1
Schleswig-Holstein	Künstlerischer Abschluss	4,4	40,8
Thüringen	Künstlerischer Abschluss	3,0	40,2
Deutschland	Künstlerischer Abschluss	4,4	56,5

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.1 Rechnungsjahr 2005

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Fachhochschulen			
Baden-Württemberg	Bachelor-Abschluss	3,4	15,2
	Fachhochschulabschluss	4,5	19,8
	Master-Abschluss	1,8	7,8
Bayern	Bachelor-Abschluss	3,4	10,3
	Fachhochschulabschluss	4,9	15,0
	Master-Abschluss	2,4	7,5
Berlin	Bachelor-Abschluss	3,0	12,7
	Fachhochschulabschluss	4,2	17,7
	Master-Abschluss	1,6	6,9
Brandenburg	Bachelor-Abschluss	3,3	14,1
	Fachhochschulabschluss	4,8	20,2
	Master-Abschluss	2,2	9,5
Bremen	Bachelor-Abschluss	3,9	16,5
	Fachhochschulabschluss	5,1	21,8
	Master-Abschluss	1,3	5,6
Hamburg	Bachelor-Abschluss	3,4	10,6
	Fachhochschulabschluss	5,6	17,2
	Master-Abschluss	2,6	8,0
Hessen	Bachelor-Abschluss	3,5	12,3
	Fachhochschulabschluss	5,1	17,7
	Master-Abschluss	2,1	7,4
Mecklenburg-Vorpommern	Bachelor-Abschluss	3,4	16,9
	Fachhochschulabschluss	4,7	23,5
	Master-Abschluss	1,9	9,2
Niedersachsen	Bachelor-Abschluss	3,1	14,6
	Fachhochschulabschluss	4,2	20,0
	Master-Abschluss	2,6	12,3
Nordrhein-Westfalen	Bachelor-Abschluss	3,4	16,4
	Fachhochschulabschluss	4,8	23,3
	Master-Abschluss	2,6	12,5
Rheinland-Pfalz	Fachhochschulabschluss	4,7	17,5
	Master-Abschluss	2,8	10,2
Saarland	Bachelor-Abschluss	3,2	14,1
	Fachhochschulabschluss	4,4	19,4
Sachsen	Bachelor-Abschluss	3,2	15,3
	Fachhochschulabschluss	4,4	21,2
	Master-Abschluss	2,5	12,1
Sachsen-Anhalt	Bachelor-Abschluss	3,6	15,1
	Fachhochschulabschluss	4,7	19,9
	Master-Abschluss	2,4	10,0
Schleswig-Holstein	Bachelor-Abschluss	3,5	12,0
	Fachhochschulabschluss	4,9	17,1
	Master-Abschluss	2,0	6,8
Thüringen	Bachelor-Abschluss	3,4	14,0
	Fachhochschulabschluss	4,9	20,3
	Master-Abschluss	2,4	9,8
Deutschland	Bachelor-Abschluss	3,3	13,8
	Fachhochschulabschluss	4,7	19,4
	Master-Abschluss	2,1	8,7

1) In der durchschnittlichen Fachstudiendauer.

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.2 Rechnungsjahr 2006

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Baden-Württemberg	Bachelor-Abschluss	3,4	26,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	43,9
	Master-Abschluss	2,1	16,8
	Lehramtsabschluss	4,1	32,2
Bayern	Bachelor-Abschluss	3,3	31,1
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,3	49,6
	Master-Abschluss	2,0	18,2
	Lehramtsabschluss	4,3	40,4
Berlin	Bachelor-Abschluss	3,0	27,1
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,2	56,0
	Master-Abschluss	2,0	17,6
	Lehramtsabschluss	6,0	53,6
Brandenburg	Bachelor-Abschluss	3,4	18,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,0	32,4
	Master-Abschluss	2,1	11,2
	Lehramtsabschluss	3,8	20,5
Bremen	Bachelor-Abschluss	2,9	22,1
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,3	48,6
	Master-Abschluss	2,1	16,4
	Lehramtsabschluss	6,5	49,8
Hamburg	Bachelor-Abschluss	4,7	43,7
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	53,4
	Master-Abschluss	1,9	18,0
	Lehramtsabschluss	5,4	49,8
Hessen	Bachelor-Abschluss	3,4	31,3
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	54,3
	Master-Abschluss	2,3	21,5
	Lehramtsabschluss	4,7	43,2
Mecklenburg-Vorpommern	Bachelor-Abschluss	3,4	29,3
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	48,8
	Master-Abschluss	2,0	17,0
	Lehramtsabschluss	5,5	47,5
Niedersachsen	Bachelor-Abschluss	3,1	28,7
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	53,2
	Master-Abschluss	2,2	19,9
	Lehramtsabschluss	4,7	43,1
Nordrhein-Westfalen	Bachelor-Abschluss	3,6	28,4
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,1	48,9
	Master-Abschluss	2,7	21,7
	Lehramtsabschluss	5,1	40,5
Rheinland-Pfalz	Bachelor-Abschluss	3,2	22,4
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	40,3
	Master-Abschluss	2,4	16,8
	Lehramtsabschluss	4,7	32,6
Saarland	Bachelor-Abschluss	3,2	30,2
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	54,3
	Master-Abschluss	2,6	24,5
	Lehramtsabschluss	6,4	60,4

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.2 Rechnungsjahr 2006

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Sachsen	Bachelor-Abschluss	3,7	25,9
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	40,1
	Master-Abschluss	2,3	16,2
	Lehramtsabschluss	4,5	31,3
Sachsen-Anhalt	Bachelor-Abschluss	3,6	30,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	50,5
	Master-Abschluss	2,1	18,2
	Lehramtsabschluss	4,3	36,4
Schleswig-Holstein	Bachelor-Abschluss	3,6	38,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	64,2
	Master-Abschluss	1,9	20,9
	Lehramtsabschluss	4,9	52,6
Thüringen	Bachelor-Abschluss	3,0	25,0
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	48,0
	Master-Abschluss	1,9	15,7
	Lehramtsabschluss	4,2	34,7
Deutschland	Bachelor-Abschluss	3,4	28,9
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	48,8
	Master-Abschluss	2,2	18,5
	Lehramtsabschluss	4,7	39,3

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.2 Rechnungsjahr 2006

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Kunsthochschulen			
Baden-Württemberg	Künstlerischer Abschluss	4,3	60,2
Bayern	Künstlerischer Abschluss	3,6	47,6
Berlin	Künstlerischer Abschluss	4,6	60,8
Brandenburg	Künstlerischer Abschluss	4,8	72,2
Bremen	Künstlerischer Abschluss	4,4	61,2
Hamburg	Künstlerischer Abschluss	4,9	61,4
Hessen	Künstlerischer Abschluss	5,3	78,2
Mecklenburg-Vorpommern	Künstlerischer Abschluss	3,4	30,5
Niedersachsen	Künstlerischer Abschluss	4,3	49,6
Nordrhein-Westfalen	Künstlerischer Abschluss	4,3	61,9
Saarland	Künstlerischer Abschluss	4,1	44,5
Sachsen	Künstlerischer Abschluss	4,2	54,0
Sachsen-Anhalt	Künstlerischer Abschluss	3,9	45,5
Schleswig-Holstein	Künstlerischer Abschluss	6,0	57,6
Thüringen	Künstlerischer Abschluss	3,2	40,7
Deutschland	Künstlerischer Abschluss	4,4	57,7

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.2 Rechnungsjahr 2006

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Fachhochschulen			
Baden-Württemberg	Bachelor-Abschluss	3,4	15,2
	Fachhochschulabschluss	4,4	19,6
	Master-Abschluss	1,7	7,3
Bayern	Bachelor-Abschluss	3,6	11,8
	Fachhochschulabschluss	4,8	15,8
	Master-Abschluss	2,5	8,0
Berlin	Bachelor-Abschluss	3,2	13,6
	Fachhochschulabschluss	4,2	17,7
	Master-Abschluss	1,6	6,9
Brandenburg	Bachelor-Abschluss	3,2	12,9
	Fachhochschulabschluss	4,9	19,5
	Master-Abschluss	2,2	8,7
Bremen	Bachelor-Abschluss	3,3	12,6
	Fachhochschulabschluss	4,9	18,4
	Master-Abschluss	1,9	7,3
Hamburg	Bachelor-Abschluss	3,5	9,2
	Fachhochschulabschluss	5,0	13,4
	Master-Abschluss	1,8	4,9
Hessen	Bachelor-Abschluss	3,6	12,5
	Fachhochschulabschluss	5,0	17,6
	Master-Abschluss	2,3	7,9
Mecklenburg-Vorpommern	Bachelor-Abschluss	3,6	18,2
	Fachhochschulabschluss	4,8	24,6
	Master-Abschluss	2,0	10,4
Niedersachsen	Bachelor-Abschluss	3,2	14,3
	Fachhochschulabschluss	4,2	19,0
	Master-Abschluss	2,3	10,5
Nordrhein-Westfalen	Bachelor-Abschluss	3,4	14,1
	Fachhochschulabschluss	4,7	19,5
	Master-Abschluss	2,5	10,1
Rheinland-Pfalz	Fachhochschulabschluss	4,6	17,7
	Master-Abschluss	2,3	8,9
	Bachelor-Abschluss	3,2	12,1
Saarland	Bachelor-Abschluss	3,2	13,2
	Fachhochschulabschluss	4,4	18,1
	Master-Abschluss	1,1	4,6
Sachsen	Bachelor-Abschluss	3,3	16,8
	Fachhochschulabschluss	4,4	22,3
	Master-Abschluss	2,4	12,0
Sachsen-Anhalt	Bachelor-Abschluss	3,5	14,2
	Fachhochschulabschluss	4,7	19,0
	Master-Abschluss	2,7	11,0
Schleswig-Holstein	Bachelor-Abschluss	3,4	10,9
	Fachhochschulabschluss	4,8	15,5
	Master-Abschluss	2,2	7,0
Thüringen	Bachelor-Abschluss	3,3	13,8
	Fachhochschulabschluss	4,8	20,2
	Master-Abschluss	2,6	10,9
Deutschland	Bachelor-Abschluss	3,4	13,5
	Fachhochschulabschluss	4,6	18,5
	Master-Abschluss	2,1	8,3

1) In der durchschnittlichen Fachstudiendauer.

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.3 Rechnungsjahr 2007

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Baden-Württemberg	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	54,2
	Lehramtsprüfungen	4,3	41,7
	Bachelorabschluss	3,1	30,6
	Masterabschluss	2,2	21,0
Bayern	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,3	49,8
	Lehramtsprüfungen	4,3	40,7
	Bachelorabschluss	3,4	32,2
	Masterabschluss	1,9	18,5
Berlin	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,3	49,4
	Lehramtsprüfungen	5,8	45,8
	Bachelorabschluss	3,2	25,6
	Masterabschluss	2,0	16,0
Brandenburg	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	30,6
	Lehramtsprüfungen	4,2	21,9
	Bachelorabschluss	3,6	18,8
	Masterabschluss	2,3	12,0
Bremen	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,1	43,0
	Lehramtsprüfungen	5,4	38,6
	Bachelorabschluss	3,0	21,1
	Masterabschluss	2,0	14,4
Hamburg	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	53,4
	Lehramtsprüfungen	5,3	48,1
	Bachelorabschluss	4,7	43,2
	Masterabschluss	2,2	19,7
Hessen	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	53,2
	Lehramtsprüfungen	4,5	42,4
	Bachelorabschluss	3,1	29,7
	Masterabschluss	2,3	22,2
Mecklenburg-Vorpommern	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	48,1
	Lehramtsprüfungen	5,8	48,4
	Bachelorabschluss	3,4	28,8
	Masterabschluss	2,2	18,2
Niedersachsen	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	63,9
	Lehramtsprüfungen	4,9	54,9
	Bachelorabschluss	3,1	35,5
	Masterabschluss	2,3	25,6
Nordrhein-Westfalen	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,1	46,1
	Lehramtsprüfungen	5,0	37,4
	Bachelorabschluss	3,7	27,4
	Masterabschluss	2,8	20,7
Rheinland-Pfalz	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	38,2
	Lehramtsprüfungen	4,7	31,2
	Bachelorabschluss	3,8	25,1
	Masterabschluss	2,5	16,7
Saarland	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,5	45,7
	Lehramtsprüfungen	6,6	55,3
	Bachelorabschluss	3,8	31,5
	Masterabschluss	2,2	18,1

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.3 Rechnungsjahr 2007

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Sachsen	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	39,9
	Lehramtsprüfungen	4,6	32,2
	Bachelorabschluss	3,5	25,0
	Masterabschluss	2,3	16,1
Sachsen-Anhalt	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,1	54,0
	Lehramtsprüfungen	4,6	40,7
	Bachelorabschluss	3,4	30,1
	Masterabschluss	2,3	19,9
Schleswig-Holstein	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,0	62,6
	Lehramtsprüfungen	4,5	46,8
	Bachelorabschluss	3,6	37,5
	Masterabschluss	2,2	22,5
Thüringen	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	47,0
	Lehramtsprüfungen	5,0	40,1
	Bachelorabschluss	3,1	24,8
	Masterabschluss	2,1	17,2
Deutschland	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	49,3
	Lehramtsprüfungen	4,7	40,0
	Bachelorabschluss	3,4	29,4
	Masterabschluss	2,3	19,5

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.3 Rechnungsjahr 2007

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Kunsthochschulen			
Baden-Württemberg	Künstlerischer Abschluss	4,2	61,1
Bayern	Künstlerischer Abschluss	3,6	50,1
Berlin	Künstlerischer Abschluss	4,5	60,1
Brandenburg	Künstlerischer Abschluss	5,3	105,7
Bremen	Künstlerischer Abschluss	4,2	54,4
Hamburg	Künstlerischer Abschluss	5,1	69,6
Hessen	Künstlerischer Abschluss	5,3	86,3
Mecklenburg-Vorpommern	Künstlerischer Abschluss	4,0	35,3
Niedersachsen	Künstlerischer Abschluss	4,5	52,5
Nordrhein-Westfalen	Künstlerischer Abschluss	4,4	63,2
Saarland	Künstlerischer Abschluss	4,1	44,8
Sachsen	Künstlerischer Abschluss	4,3	55,6
Sachsen-Anhalt	Künstlerischer Abschluss	3,5	38,8
Schleswig-Holstein	Künstlerischer Abschluss	4,4	41,9
Thüringen	Künstlerischer Abschluss	2,8	36,2
Deutschland	Künstlerischer Abschluss	4,3	58,6

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.3 Rechnungsjahr 2007

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Fachhochschulen			
Baden-Württemberg	Fachhochschulabschluss	4,5	18,5
	Bachelorabschluss	3,4	14,0
	Masterabschluss	1,8	7,4
Bayern	Fachhochschulabschluss	4,7	15,8
	Bachelorabschluss	3,5	11,7
	Masterabschluss	2,4	7,8
Berlin	Fachhochschulabschluss	4,4	19,3
	Bachelorabschluss	3,1	13,4
	Masterabschluss	1,8	7,9
Brandenburg	Fachhochschulabschluss	4,9	19,8
	Bachelorabschluss	3,2	13,0
	Masterabschluss	2,1	8,7
Bremen	Fachhochschulabschluss	4,8	16,4
	Bachelorabschluss	3,4	11,7
	Masterabschluss	1,8	6,1
Hamburg	Fachhochschulabschluss	4,9	9,5
	Bachelorabschluss	4,1	7,9
	Masterabschluss	2,0	4,0
Hessen	Fachhochschulabschluss	4,8	15,1
	Bachelorabschluss	3,4	10,6
	Masterabschluss	2,1	6,6
Mecklenburg-Vorpommern	Fachhochschulabschluss	4,8	22,7
	Bachelorabschluss	3,6	16,9
	Masterabschluss	2,2	10,2
Niedersachsen	Fachhochschulabschluss	4,2	18,1
	Bachelorabschluss	3,1	13,3
	Masterabschluss	2,2	9,3
Nordrhein-Westfalen	Fachhochschulabschluss	4,7	16,7
	Bachelorabschluss	3,5	12,3
	Masterabschluss	2,5	8,7
Rheinland-Pfalz	Fachhochschulabschluss	4,6	17,3
	Bachelorabschluss	3,4	12,7
	Masterabschluss	2,5	9,6
Saarland	Fachhochschulabschluss	4,3	18,1
	Bachelorabschluss	3,2	13,2
	Masterabschluss	2,5	10,2
Sachsen	Fachhochschulabschluss	4,4	20,8
	Bachelorabschluss	3,3	15,5
	Masterabschluss	2,4	11,6
Sachsen-Anhalt	Fachhochschulabschluss	4,7	19,8
	Bachelorabschluss	3,0	12,8
	Masterabschluss	2,7	11,5
Schleswig-Holstein	Fachhochschulabschluss	5,3	16,6
	Bachelorabschluss	3,4	10,5
	Masterabschluss	2,2	7,0
Thüringen	Fachhochschulabschluss	4,9	19,0
	Bachelorabschluss	3,3	12,8
	Masterabschluss	2,7	10,4
Deutschland	Fachhochschulabschluss	4,6	17,2
	Bachelorabschluss	3,3	12,5
	Masterabschluss	2,1	7,9

1) In der durchschnittlichen Fachstudiendauer.

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.4 Rechnungsjahr 2008

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe ¹⁾	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ²⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Baden-Württemberg	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,6	54,3
	Lehramtsprüfungen	4,2	41,0
	Bachelorabschluss	3,2	30,7
	Masterabschluss	2,0	19,9
Bayern	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,3	52,2
	Lehramtsprüfungen	4,3	42,8
	Bachelorabschluss	3,1	31,1
	Masterabschluss	2,0	19,4
Berlin	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,3	51,3
	Lehramtsprüfungen	5,2	42,6
	Bachelorabschluss	3,3	26,7
	Masterabschluss	2,1	17,4
Brandenburg	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,0	30,9
	Lehramtsprüfungen	4,3	22,3
	Bachelorabschluss	3,5	17,8
	Masterabschluss	2,3	11,6
Bremen	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,2	57,4
	Lehramtsprüfungen	4,5	41,6
	Bachelorabschluss	3,0	27,6
	Masterabschluss	2,1	19,6
Hamburg	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,7	58,1
	Lehramtsprüfungen	5,3	53,1
	Bachelorabschluss	4,1	41,3
	Masterabschluss	2,1	20,9
Hessen	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,4	47,3
	Lehramtsprüfungen	4,5	38,7
	Bachelorabschluss	3,2	27,9
	Masterabschluss	1,9	16,3
Mecklenburg-Vorpommern	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,7	48,9
	Lehramtsprüfungen	5,6	47,8
	Bachelorabschluss	3,5	30,1
	Masterabschluss	2,3	19,9
Niedersachsen	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,6	65,2
	Lehramtsprüfungen	4,4	51,9
	Bachelorabschluss	3,0	35,1
	Masterabschluss	2,3	26,7
Nordrhein-Westfalen	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,2	47,0
	Lehramtsprüfungen	4,5	34,4
	Bachelorabschluss	3,8	28,7
	Masterabschluss	2,5	19,0
Rheinland-Pfalz	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,9	39,8
	Lehramtsprüfungen	4,8	32,7
	Bachelorabschluss	3,4	22,9
	Masterabschluss	2,4	16,3
Saarland	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,6	39,5
	Lehramtsprüfungen	6,5	46,0
	Bachelorabschluss	3,7	25,8
	Masterabschluss	2,0	14,3

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.4 Rechnungsjahr 2008

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe ¹⁾	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ²⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Sachsen	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,7	37,8
	Lehramtsprüfungen	4,7	31,1
	Bachelorabschluss	3,4	22,5
	Masterabschluss	2,2	14,5
Sachsen-Anhalt	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,0	53,3
	Lehramtsprüfungen	5,0	44,1
	Bachelorabschluss	3,5	31,0
	Masterabschluss	2,2	19,8
Schleswig-Holstein	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,0	61,8
	Lehramtsprüfungen	4,7	48,5
	Bachelorabschluss	3,2	32,4
	Masterabschluss	2,3	23,2
Thüringen	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,8	50,1
	Lehramtsprüfungen	4,2	36,2
	Bachelorabschluss	3,1	26,5
	Masterabschluss	2,1	17,7
Deutschland	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,8	49,8
	Lehramtsprüfungen	4,5	39,0
	Bachelorabschluss	3,4	29,2
	Masterabschluss	2,2	19,1

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.4 Rechnungsjahr 2008

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe ¹⁾	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ²⁾ in 1 000 EUR
Kunsthochschulen			
Baden-Württemberg	Künstlerischer Abschluss	4,2	59,1
Bayern	Künstlerischer Abschluss	3,3	47,4
Berlin	Künstlerischer Abschluss	4,4	59,2
Brandenburg	Künstlerischer Abschluss	5,2	98,1
Bremen	Künstlerischer Abschluss	4,2	51,5
Hamburg	Künstlerischer Abschluss	5,1	75,3
Hessen	Künstlerischer Abschluss	5,0	70,5
Mecklenburg-Vorpommern	Künstlerischer Abschluss	4,5	41,0
Niedersachsen	Künstlerischer Abschluss	4,6	55,5
Nordrhein-Westfalen	Künstlerischer Abschluss	4,2	58,8
Saarland	Künstlerischer Abschluss	4,1	43,9
Sachsen	Künstlerischer Abschluss	4,1	54,2
Sachsen-Anhalt	Künstlerischer Abschluss	4,2	48,5
Schleswig-Holstein	Künstlerischer Abschluss	4,2	46,0
Thüringen	Künstlerischer Abschluss	3,0	39,5
Deutschland	Künstlerischer Abschluss	4,2	56,6

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.4 Rechnungsjahr 2008

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe ¹⁾	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ²⁾ in 1 000 EUR
Fachhochschulen			
Baden-Württemberg	Fachhochschulabschluss	4,5	19,7
	Bachelorabschluss	3,4	14,7
	Masterabschluss	1,8	7,7
Bayern	Fachhochschulabschluss	4,7	15,1
	Bachelorabschluss	3,4	11,1
	Masterabschluss	2,3	7,4
Berlin	Fachhochschulabschluss	4,4	17,9
	Bachelorabschluss	3,2	12,9
	Masterabschluss	1,7	7,0
Brandenburg	Fachhochschulabschluss	4,8	18,5
	Bachelorabschluss	3,2	12,2
	Masterabschluss	2,2	8,5
Bremen	Fachhochschulabschluss	5,0	16,2
	Bachelorabschluss	3,7	12,0
	Masterabschluss	1,7	5,6
Hamburg	Fachhochschulabschluss	4,8	7,9
	Bachelorabschluss	3,9	6,4
	Masterabschluss	2,1	3,5
Hessen	Fachhochschulabschluss	4,7	16,3
	Bachelorabschluss	3,4	11,7
	Masterabschluss	2,2	7,5
Mecklenburg-Vorpommern	Fachhochschulabschluss	4,9	22,4
	Bachelorabschluss	3,7	17,1
	Masterabschluss	2,2	10,2
Niedersachsen	Fachhochschulabschluss	4,2	19,1
	Bachelorabschluss	3,0	13,9
	Masterabschluss	2,2	9,9
Nordrhein-Westfalen	Fachhochschulabschluss	4,6	15,8
	Bachelorabschluss	3,4	11,7
	Masterabschluss	2,4	8,3
Rheinland-Pfalz	Fachhochschulabschluss	4,7	18,1
	Bachelorabschluss	3,2	12,5
	Masterabschluss	2,5	9,7
Saarland	Fachhochschulabschluss	4,3	16,9
	Bachelorabschluss	3,2	12,4
	Masterabschluss	2,3	9,0
Sachsen	Fachhochschulabschluss	4,5	21,4
	Bachelorabschluss	3,2	15,4
	Masterabschluss	2,5	11,8
Sachsen-Anhalt	Fachhochschulabschluss	4,8	21,3
	Bachelorabschluss	3,2	14,5
	Masterabschluss	2,4	10,7
Schleswig-Holstein	Fachhochschulabschluss	4,9	14,9
	Bachelorabschluss	3,4	10,4
	Masterabschluss	2,4	7,2
Thüringen	Fachhochschulabschluss	4,8	21,4
	Bachelorabschluss	3,2	14,3
	Masterabschluss	2,3	10,5
Deutschland	Fachhochschulabschluss	4,6	17,2
	Bachelorabschluss	3,3	12,5
	Masterabschluss	2,1	7,9

1) Die Prüfungsgruppen Bachelor- und Masterabschluss werden seit dem Prüfungsjahr 2008, aufgrund einer Überarbeitung der Prüfungssystematik, nicht mehr separat ausgewiesen. Sie wurden jedoch zur besseren Vergleichbarkeit, mit den Vorjahren, entsprechend nachgebildet.

2) In der durchschnittlichen Fachstudiendauer.

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.5 Rechnungsjahr 2009

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe ¹⁾	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ²⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Baden-Württemberg	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,6	54,1
	Lehramtsprüfungen	4,2	40,6
	Bachelorabschluss	3,1	29,4
	Masterabschluss	2,1	20,0
Bayern	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,3	51,2
	Lehramtsprüfungen	4,3	41,9
	Bachelorabschluss	3,1	30,6
	Masterabschluss	2,0	19,7
Berlin	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,4	49,8
	Lehramtsprüfungen	4,7	36,2
	Bachelorabschluss	3,3	25,3
	Masterabschluss	2,1	15,9
Brandenburg	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,0	28,9
	Lehramtsprüfungen	4,3	20,8
	Bachelorabschluss	3,4	16,3
	Masterabschluss	2,2	10,8
Bremen	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,3	56,1
	Lehramtsprüfungen	4,5	40,4
	Bachelorabschluss	3,1	28,2
	Masterabschluss	2,1	19,1
Hamburg	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,8	57,4
	Lehramtsprüfungen	5,4	53,7
	Bachelorabschluss	3,5	35,2
	Masterabschluss	2,0	19,7
Hessen	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,5	45,4
	Lehramtsprüfungen	4,1	33,3
	Bachelorabschluss	3,2	26,2
	Masterabschluss	2,0	16,7
Mecklenburg-Vorpommern	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,7	44,3
	Lehramtsprüfungen	5,8	44,9
	Bachelorabschluss	3,4	26,4
	Masterabschluss	2,4	18,3
Niedersachsen	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,6	65,9
	Lehramtsprüfungen	3,9	46,0
	Bachelorabschluss	3,1	35,8
	Masterabschluss	2,2	25,9
Nordrhein-Westfalen	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,1	47,4
	Lehramtsprüfungen	4,2	32,3
	Bachelorabschluss	3,6	27,8
	Masterabschluss	2,5	19,6
Rheinland-Pfalz	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,9	47,3
	Lehramtsprüfungen	4,9	39,6
	Bachelorabschluss	3,3	26,5
	Masterabschluss	2,4	19,4
Saarland	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,5	30,0
	Lehramtsprüfungen	6,0	32,7
	Bachelorabschluss	3,6	19,3
	Masterabschluss	2,0	10,9

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.5 Rechnungsjahr 2009

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe ¹⁾	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ²⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Sachsen	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,8	35,7
	Lehramtsprüfungen	4,4	27,5
	Bachelorabschluss	3,2	19,8
	Masterabschluss	2,3	14,4
Sachsen-Anhalt	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,0	52,9
	Lehramtsprüfungen	5,1	44,7
	Bachelorabschluss	3,3	29,1
	Masterabschluss	2,4	21,2
Schleswig-Holstein	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,1	62,8
	Lehramtsprüfungen	5,4	54,9
	Bachelorabschluss	3,7	37,9
	Masterabschluss	2,2	22,6
Thüringen	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,7	47,0
	Lehramtsprüfungen	4,1	33,4
	Bachelorabschluss	3,2	26,1
	Masterabschluss	2,2	17,8
Deutschland	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,8	49,5
	Lehramtsprüfungen	4,4	37,2
	Bachelorabschluss	3,3	28,2
	Masterabschluss	2,2	19,1

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.5 Rechnungsjahr 2009

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe ¹⁾	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ²⁾ in 1 000 EUR
Kunsthochschulen			
Baden-Württemberg	Künstlerischer Abschluss	4,2	64,6
Bayern	Künstlerischer Abschluss	3,4	50,9
Berlin	Künstlerischer Abschluss	4,2	57,4
Brandenburg	Künstlerischer Abschluss	5,1	97,7
Bremen	Künstlerischer Abschluss	4,2	52,9
Hamburg	Künstlerischer Abschluss	4,9	64,4
Hessen	Künstlerischer Abschluss	5,3	74,1
Mecklenburg-Vorpommern	Künstlerischer Abschluss	4,3	40,5
Niedersachsen	Künstlerischer Abschluss	4,1	54,1
Nordrhein-Westfalen	Künstlerischer Abschluss	4,1	57,9
Saarland	Künstlerischer Abschluss	4,0	45,8
Sachsen	Künstlerischer Abschluss	4,4	59,7
Sachsen-Anhalt	Künstlerischer Abschluss	2,3	26,6
Schleswig-Holstein	Künstlerischer Abschluss	4,8	52,4
Thüringen	Künstlerischer Abschluss	2,8	37,8
Deutschland	Künstlerischer Abschluss	4,1	57,3

2 Nationale Kennzahlen

2.4. Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Ländern

2.4.5 Rechnungsjahr 2009

Land	Ausgewählte Prüfungsgruppe ¹⁾	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ²⁾ in 1 000 EUR
Fachhochschulen			
Baden-Württemberg	Fachhochschulabschluss	4,6	20,4
	Bachelorabschluss	3,2	14,3
	Masterabschluss	1,8	8,1
Bayern	Fachhochschulabschluss	4,7	16,2
	Bachelorabschluss	3,5	12,0
	Masterabschluss	2,2	7,5
Berlin	Fachhochschulabschluss	4,6	16,9
	Bachelorabschluss	3,3	12,2
	Masterabschluss	1,9	6,9
Brandenburg	Fachhochschulabschluss	4,9	19,6
	Bachelorabschluss	3,2	13,0
	Masterabschluss	2,3	9,3
Bremen	Fachhochschulabschluss	5,5	18,3
	Bachelorabschluss	3,8	12,7
	Masterabschluss	1,9	6,4
Hamburg	Fachhochschulabschluss	4,8	8,9
	Bachelorabschluss	3,7	6,7
	Masterabschluss	2,2	4,0
Hessen	Fachhochschulabschluss	4,9	17,0
	Bachelorabschluss	3,5	12,3
	Masterabschluss	2,2	7,7
Mecklenburg-Vorpommern	Fachhochschulabschluss	5,0	22,3
	Bachelorabschluss	3,6	16,2
	Masterabschluss	2,2	9,9
Niedersachsen	Fachhochschulabschluss	4,3	21,8
	Bachelorabschluss	3,2	16,5
	Masterabschluss	2,2	11,0
Nordrhein-Westfalen	Fachhochschulabschluss	4,7	16,6
	Bachelorabschluss	3,4	11,9
	Masterabschluss	2,4	8,4
Rheinland-Pfalz	Fachhochschulabschluss	4,8	23,7
	Bachelorabschluss	3,3	16,2
	Masterabschluss	2,2	10,9
Saarland	Fachhochschulabschluss	4,6	12,9
	Bachelorabschluss	3,3	9,2
	Masterabschluss	2,0	5,7
Sachsen	Fachhochschulabschluss	4,4	21,1
	Bachelorabschluss	3,3	15,8
	Masterabschluss	2,6	12,2
Sachsen-Anhalt	Fachhochschulabschluss	5,1	24,6
	Bachelorabschluss	3,4	16,7
	Masterabschluss	2,5	12,1
Schleswig-Holstein	Fachhochschulabschluss	5,3	15,8
	Bachelorabschluss	3,5	10,4
	Masterabschluss	2,4	7,3
Thüringen	Fachhochschulabschluss	4,7	19,9
	Bachelorabschluss	3,0	12,8
	Masterabschluss	2,3	9,7
Deutschland	Fachhochschulabschluss	4,7	18,3
	Bachelorabschluss	3,3	12,9
	Masterabschluss	2,1	8,3

1) Die Prüfungsgruppen Bachelor- und Masterabschluss werden seit dem Prüfungsjahr 2008, aufgrund einer Überarbeitung der Prüfungssystematik, nicht mehr separat ausgewiesen. Sie wurden jedoch zur besseren Vergleichbarkeit, mit den Vorjahren, entsprechend nachgebildet.

2) In der durchschnittlichen Fachstudiendauer.

2.5 Laufende Grundmittel für ein Studium in der durchschnittlichen Studiendauer nach Hochschularten und Fächergruppen

2 Nationale Kennzahlen

2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

2.5.1 Rechnungsjahr 2005

Fächergruppe	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,4	8,5
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,2	15,6
	Masterabschluss	2,0	5,0
	Lehramtsabschluss	4,7	11,9
Sport	Bachelorabschluss	3,5	10,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,0	18,5
	Masterabschluss	1,7	5,3
	Lehramtsabschluss	5,4	16,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Bachelorabschluss	3,7	6,9
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,4	10,1
	Masterabschluss	1,8	3,3
	Lehramtsabschluss	4,8	8,9
Mathematik, Naturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,3	19,7
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	35,0
	Masterabschluss	5,2	30,5
	Lehramtsabschluss	2,4	14,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)		4,7	27,5
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,5	164,1
	Masterabschluss	2,2	56,4
	Bachelorabschluss	3,0	74,4
Veterinärmedizin	Lehramtsabschluss	4,9	122,8
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	56,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Masterabschluss	1,5	14,9
	Bachelorabschluss	3,3	28,2
Ingenieurwissenschaften	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	47,9
	Masterabschluss	2,1	17,9
	Lehramtsabschluss	4,1	35,0
	Bachelorabschluss	3,8	26,0
Kunst, Kunstwissenschaft	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,2	41,7
	Masterabschluss	2,5	16,7
	Lehramtsabschluss	4,7	32,0
	Bachelorabschluss	3,5	9,6
Kunst, Kunstwissenschaft	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,3	17,4
	Masterabschluss	1,9	5,1
	Lehramtsabschluss	4,9	13,4
	Bachelorabschluss	3,5	9,6
Kunsthochschulen			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Künstlerischer Abschluss	5,7	5,3
Ingenieurwissenschaften	Künstlerischer Abschluss	6,0	20,9
Kunst, Kunstwissenschaft	Künstlerischer Abschluss	4,3	40,6

2 Nationale Kennzahlen

2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

2.5.1 Rechnungsjahr 2005

Fächergruppe	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Fachhochschulen			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,2	9,0
	Fachhochschulabschluss	4,5	12,5
	Masterabschluss	2,0	5,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Bachelorabschluss	3,3	5,3
	Fachhochschulabschluss	4,5	7,3
	Masterabschluss	2,0	3,3
Mathematik, Naturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,4	7,6
	Fachhochschulabschluss	4,8	10,6
	Masterabschluss	1,9	4,2
Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften	Bachelorabschluss	3,1	1,5
	Fachhochschulabschluss	4,3	2,1
	Masterabschluss	2,7	1,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Bachelorabschluss	3,3	10,8
	Fachhochschulabschluss	4,9	15,7
	Masterabschluss	2,4	7,7
Ingenieurwissenschaften	Bachelorabschluss	3,4	11,1
	Fachhochschulabschluss	4,9	16,2
	Masterabschluss	2,2	7,4
Kunst, Kunstwissenschaft	Bachelorabschluss	3,5	11,7
	Fachhochschulabschluss	5,0	16,4
	Masterabschluss	1,5	4,9

1) In der durchschnittlichen Fachstudiendauer.

2 Nationale Kennzahlen

2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

2.5.2 Rechnungsjahr 2006

Fächergruppe	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,4	9,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,1	17,3
	Masterabschluss	2,3	6,4
	Lehramtsabschluss	4,6	13,2
Sport	Bachelorabschluss	3,5	10,3
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,0	17,9
	Masterabschluss	2,0	6,0
	Lehramtsabschluss	5,2	15,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Bachelorabschluss	3,5	7,6
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,3	11,6
	Masterabschluss	1,9	4,1
	Lehramtsabschluss	4,7	10,3
Mathematik, Naturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,5	23,7
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	39,8
	Masterabschluss	2,4	16,1
	Lehramtsabschluss	4,6	31,1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,4	171,2
	Masterabschluss	2,5	66,9
	Bachelorabschluss	2,9	77,6
	Lehramtsabschluss	4,6	122,8
Veterinärmedizin	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	69,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Bachelorabschluss	3,3	25,4
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	43,8
	Masterabschluss	2,2	16,6
	Lehramtsabschluss	4,2	32,2
Ingenieurwissenschaften	Bachelorabschluss	3,9	28,0
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,1	44,1
	Masterabschluss	2,5	17,7
	Lehramtsabschluss	4,9	35,2
Kunst, Kunstwissenschaft	Bachelorabschluss	3,3	12,1
	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,2	23,1
	Masterabschluss	1,9	7,0
	Lehramtsabschluss	4,9	18,3

2 Nationale Kennzahlen

2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

2.5.2 Rechnungsjahr 2006

Fächergruppe	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Kunsthochschulen			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Künstlerischer Abschluss	5,8	33,1
Ingenieurwissenschaften	Künstlerischer Abschluss	6,3	28,7
Kunst, Kunstwissenschaft	Künstlerischer Abschluss	4,3	41,8
Fachhochschulen			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,2	7,4
	Fachhochschulabschluss	4,5	10,2
	Masterabschluss	1,8	4,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Bachelorabschluss	3,3	5,3
	Fachhochschulabschluss	4,4	7,2
	Masterabschluss	2,1	3,4
Mathematik, Naturwissenschaften	Bachelorabschluss	3,5	8,0
	Fachhochschulabschluss	4,8	10,8
	Masterabschluss	2,0	4,4
Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften	Bachelorabschluss	3,3	2,0
	Fachhochschulabschluss	4,4	2,6
	Masterabschluss	2,3	1,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Bachelorabschluss	3,2	9,3
	Fachhochschulabschluss	4,7	13,6
	Masterabschluss	2,6	7,6
Ingenieurwissenschaften	Bachelorabschluss	3,4	11,6
	Fachhochschulabschluss	4,9	16,5
	Masterabschluss	2,1	7,2
Kunst, Kunstwissenschaft	Bachelorabschluss	3,6	12,3
	Fachhochschulabschluss	4,9	16,9
	Masterabschluss	1,5	5,3

1) In der durchschnittlichen Fachstudiendauer.

2 Nationale Kennzahlen

2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

2.5.3 Rechnungsjahr 2007

Fächergruppe	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	16,8
	Lehramtsprüfungen	4,7	13,2
	Bachelorabschluss	3,4	9,6
	Masterabschluss	2,2	6,3
Sport	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,8	17,9
	Lehramtsprüfungen	5,1	15,5
	Bachelorabschluss	3,6	10,9
	Masterabschluss	2,0	6,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,3	11,6
	Lehramtsprüfungen	4,6	10,0
	Bachelorabschluss	3,4	7,4
	Masterabschluss	2,0	4,4
Mathematik, Naturwissenschaften	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,9	38,6
	Lehramtsprüfungen	4,6	30,5
	Bachelorabschluss	3,5	22,7
	Masterabschluss	2,3	15,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,4	195,8
	Lehramtsprüfungen	4,8	145,6
	Bachelorabschluss	3,2	97,7
	Masterabschluss	2,4	72,8
Veterinärmedizin	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,6	70,0
	Masterabschluss	1,5	18,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	5,7	49,0
	Lehramtsprüfungen	4,5	38,1
	Bachelorabschluss	3,4	29,3
	Masterabschluss	2,2	18,8
Ingenieurwissenschaften	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,0	40,2
	Lehramtsprüfungen	4,5	30,0
	Bachelorabschluss	3,9	25,9
	Masterabschluss	2,6	17,7
Kunst, Kunstwissenschaft	Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	6,1	21,3
	Lehramtsprüfungen	4,8	16,6
	Bachelorabschluss	3,4	11,8
	Masterabschluss	1,9	6,6

2 Nationale Kennzahlen

2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

2.5.3 Rechnungsjahr 2007

Fächergruppe	Ausgewählte Prüfungsgruppe	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ¹⁾ in 1 000 EUR
Kunsthochschulen			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Künstlerischer Abschluss	5,8	37,1
Ingenieurwissenschaften	Künstlerischer Abschluss	5,6	22,9
Kunst, Kunstwissenschaft	Künstlerischer Abschluss	4,2	42,5
Fachhochschulen			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,5	9,4
	Bachelorabschluss	3,3	7,0
	Masterabschluss	1,9	4,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,5	6,6
	Bachelorabschluss	3,2	4,8
	Masterabschluss	2,1	3,1
Mathematik, Naturwissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,9	11,2
	Bachelorabschluss	3,5	8,1
	Masterabschluss	2,0	4,7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,3	2,6
	Bachelorabschluss	3,1	1,9
	Masterabschluss	2,6	1,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,6	12,8
	Bachelorabschluss	3,1	8,7
	Masterabschluss	2,4	6,5
Ingenieurwissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,8	15,9
	Bachelorabschluss	3,4	11,3
	Masterabschluss	2,1	7,1
Kunst, Kunstwissenschaft	Fachhochschulabschluss	4,8	16,9
	Bachelorabschluss	3,3	11,8
	Masterabschluss	1,6	5,7

1) In der durchschnittlichen Fachstudiendauer.

2 Nationale Kennzahlen

2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

2.5.4 Rechnungsjahr 2008

Fächergruppe	Ausgewählte Prüfungsgruppe ¹⁾	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ²⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,9	18,9
	Lehramtsprüfungen	4,5	14,5
	Bachelorabschluss	3,4	10,8
	Masterabschluss	2,2	6,9
Sport	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,8	21,4
	Lehramtsprüfungen	4,8	17,6
	Bachelorabschluss	3,3	12,2
	Masterabschluss	1,8	6,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,4	12,2
	Lehramtsprüfungen	4,3	9,9
	Bachelorabschluss	3,3	7,6
	Masterabschluss	2,1	4,7
Mathematik, Naturwissenschaften	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,8	38,6
	Lehramtsprüfungen	4,4	29,5
	Bachelorabschluss	3,4	22,3
	Masterabschluss	2,3	15,4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,4	203,7
	Lehramtsprüfungen	4,2	132,7
	Bachelorabschluss	3,2	102,0
	Masterabschluss	2,2	70,6
Veterinärmedizin	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,4	62,1
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,5	57,9
	Lehramtsprüfungen	4,4	45,8
	Bachelorabschluss	3,3	34,8
	Masterabschluss	2,1	22,3
Ingenieurwissenschaften	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,9	37,3
	Lehramtsprüfungen	4,2	26,6
	Bachelorabschluss	3,8	23,7
	Masterabschluss	2,4	15,4
Kunst, Kunstwissenschaft	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,2	23,6
	Lehramtsprüfungen	4,5	17,1
	Bachelorabschluss	3,2	12,1
	Masterabschluss	2,3	8,7

2 Nationale Kennzahlen

2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

2.5.4 Rechnungsjahr 2008

Fächergruppe	Ausgewählte Prüfungsgruppe ¹⁾	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ²⁾ in 1 000 EUR
Kunsthochschulen			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Künstlerischer Abschluss	5,8	17,2
Ingenieurwissenschaften	Künstlerischer Abschluss	5,7	35,7
Kunst, Kunstwissenschaft	Künstlerischer Abschluss	4,1	40,1
Fachhochschulen			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,7	13,0
	Bachelorabschluss	3,2	9,0
	Masterabschluss	2,1	5,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,4	6,6
	Bachelorabschluss	3,3	4,9
	Masterabschluss	2,1	3,2
Mathematik, Naturwissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,9	12,0
	Bachelorabschluss	3,6	8,8
	Masterabschluss	2,2	5,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,3	2,6
	Bachelorabschluss	3,2	2,0
	Masterabschluss	2,5	1,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,6	15,5
	Bachelorabschluss	3,1	10,5
	Masterabschluss	2,4	8,1
Ingenieurwissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,7	15,6
	Bachelorabschluss	3,4	11,3
	Masterabschluss	2,1	6,9
Kunst, Kunstwissenschaft	Fachhochschulabschluss	4,8	17,2
	Bachelorabschluss	3,4	12,2
	Masterabschluss	1,8	6,4

1) Die Prüfungsgruppen Bachelor- und Masterabschluss werden seit dem Prüfungsjahr 2008, aufgrund einer Überarbeitung der Prüfungssystematik, nicht mehr separat ausgewiesen. Sie wurden jedoch zur besseren Vergleichbarkeit, mit den Vorjahren, entsprechend nachgebildet.

2) In der durchschnittlichen Fachstudiendauer.

2 Nationale Kennzahlen

2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

2.5.5 Rechnungsjahr 2009

Fächergruppe	Ausgewählte Prüfungsgruppe ¹⁾	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ²⁾ in 1 000 EUR
Universitäten			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,9	18,5
	Lehramtsprüfungen	4,4	13,7
	Bachelorabschluss	3,3	10,4
	Masterabschluss	2,3	7,0
Sport	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,7	22,4
	Lehramtsprüfungen	4,7	18,2
	Bachelorabschluss	3,3	13,1
	Masterabschluss	2,1	8,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,5	13,2
	Lehramtsprüfungen	4,3	10,2
	Bachelorabschluss	3,2	7,8
	Masterabschluss	2,1	5,0
Mathematik, Naturwissenschaften	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,9	39,3
	Lehramtsprüfungen	4,2	28,2
	Bachelorabschluss	3,3	22,0
	Masterabschluss	2,4	15,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (einschl. Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken)	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,3	181,7
	Lehramtsprüfungen	4,0	114,5
	Bachelorabschluss	3,1	89,3
	Masterabschluss	2,0	58,5
Veterinärmedizin	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,5	64,6
	Masterabschluss	1,5	17,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,6	50,5
	Lehramtsprüfungen	3,9	34,9
	Bachelorabschluss	3,3	30,2
	Masterabschluss	2,2	19,6
Ingenieurwissenschaften	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	5,9	34,5
	Lehramtsprüfungen	4,5	26,4
	Bachelorabschluss	3,6	21,0
	Masterabschluss	2,5	14,7
Kunst, Kunstwissenschaft	Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	6,0	22,4
	Lehramtsprüfungen	4,4	16,5
	Bachelorabschluss	3,2	11,9
	Masterabschluss	2,3	8,8

2 Nationale Kennzahlen

2.5 Laufende Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Fachstudiendauer nach Hochschulart und Fächergruppen

2.5.5 Rechnungsjahr 2009

Fächergruppe	Ausgewählte Prüfungsgruppe ¹⁾	Fachstudiendauer in Jahren	Laufende Grundmittel für ein Studium ²⁾ in 1 000 EUR
Kunsthochschulen			
Ingenieurwissenschaften	Künstlerischer Abschluss	5,6	31,0
Kunst, Kunstwissenschaft	Künstlerischer Abschluss	4,1	39,9
Fachhochschulen			
Sprach- und Kulturwissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,8	13,0
	Bachelorabschluss	3,2	8,7
	Masterabschluss	2,2	6,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,5	6,7
	Bachelorabschluss	3,3	4,8
	Masterabschluss	2,1	3,1
Mathematik, Naturwissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,9	11,6
	Bachelorabschluss	3,5	8,1
	Masterabschluss	2,2	5,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,3	1,5
	Bachelorabschluss	3,2	1,1
	Masterabschluss	2,7	0,9
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,7	17,1
	Bachelorabschluss	3,3	12,0
	Masterabschluss	2,3	8,5
Ingenieurwissenschaften	Fachhochschulabschluss	4,9	15,5
	Bachelorabschluss	3,4	10,8
	Masterabschluss	2,1	6,6
Kunst, Kunstwissenschaft	Fachhochschulabschluss	4,8	16,7
	Bachelorabschluss	3,4	11,7
	Masterabschluss	1,9	6,7

1) Die Prüfungsgruppen Bachelor- und Masterabschluss werden seit dem Prüfungsjahr 2008, aufgrund einer Überarbeitung der Prüfungssystematik, nicht mehr separat ausgewiesen. Sie wurden jedoch zur besseren Vergleichbarkeit, mit den Vorjahren, entsprechend nachgebildet.

2) In der durchschnittlichen Fachstudiendauer.

2.6 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmitteln insgesamt nach Ländern und Hochschuart

2 Nationale Kennzahlen

2.6 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmittel insgesamt nach Ländern und Hochschularten

2.6.1 Rechnungsjahr 2000

%

Land Hochschulart	Drittmiteleinnahmen									Insgesamt
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	
nach Ländern										
Baden-Württemberg	34,4	18,5	0,2	1,8	0,1	0,2	8,7	6,5	29,6	100
Bayern	30,4	21,8	0,3	1,9	0,0	0,7	4,2	4,7	36,1	100
Berlin	35,9	18,2	0,1	2,7	0,0	1,9	7,8	9,9	23,5	100
Brandenburg	23,4	26,2	0,2	1,7	0,4	4,5	8,3	9,3	25,9	100
Bremen	24,3	30,9	-	13,3	0,3	1,0	9,3	0,2	20,7	100
Hamburg	35,3	32,5	-	1,7	0,0	1,9	7,7	7,7	13,2	100
Hessen	41,7	15,0	0,3	1,0	12,8	0,6	3,5	1,3	23,8	100
Mecklenburg-Vorpommern	24,6	30,6	0,1	3,5	0,3	2,2	4,4	11,4	22,8	100
Niedersachsen	44,4	17,1	1,0	1,9	0,3	1,4	7,7	2,0	24,0	100
Nordrhein-Westfalen	33,4	17,7	0,2	0,9	1,1	3,2	8,0	7,1	28,3	100
Rheinland-Pfalz	31,4	13,7	0,3	7,0	1,5	3,4	9,8	8,6	24,3	100
Saarland	32,7	14,2	0,2	5,2	-	0,2	14,3	9,5	23,7	100
Sachsen	28,6	28,0	0,2	5,9	0,1	3,1	5,8	5,7	22,6	100
Sachsen-Anhalt	29,5	18,1	0,5	16,9	0,1	1,6	5,3	6,5	21,6	100
Schleswig-Holstein	28,5	26,1	1,3	1,7	0,7	-	5,7	6,6	29,3	100
Thüringen	32,0	22,3	3,2	0,2	1,1	1,4	6,7	7,4	25,6	100
Insgesamt	33,8	19,9	0,3	2,6	1,3	1,6	7,0	6,0	27,5	100
nach Hochschularten										
Universitäten	35,1	19,6	0,3	2,4	1,3	1,5	6,8	5,9	27,2	100
Kunsthochschulen	13,7	6,2	0,7	2,9	2,3	4,9	1,9	23,7	43,8	100
Fachhochschulen	3,9	26,9	2,1	9,1	1,4	5,0	11,2	5,5	34,9	100
Verwaltungsfachhochschulen	-	1,6	38,1	1,4	-	-	53,7	4,5	0,7	100
Insgesamt	33,8	19,9	0,3	2,6	1,3	1,6	7,0	6,0	27,5	100

2 Nationale Kennzahlen

2.6 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmittel insgesamt nach Ländern und Hochschularten

2.6.2 Rechnungsjahr 2004

%

Land Hochschulart	Drittmiteleinnahmen									Insgesamt
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	
nach Ländern										
Baden-Württemberg	32,0	17,1	0,0	4,2	0,3	0,5	10,0	9,7	26,2	100
Bayern	30,8	17,5	0,1	2,6	1,0	-	5,5	8,3	34,3	100
Berlin	32,6	20,8	0,0	2,3	0,0	2,4	10,8	9,1	21,9	100
Brandenburg	18,9	28,6	0,3	3,9	0,4	10,8	12,8	4,4	19,9	100
Bremen	33,2	21,0	-	8,4	0,1	0,1	13,2	4,7	19,3	100
Hamburg	23,7	28,2	0,8	2,3	0,6	16,7	7,3	10,1	10,4	100
Hessen	29,9	17,0	0,1	3,6	0,6	1,3	7,5	4,9	35,1	100
Mecklenburg-Vorpommern	18,3	36,6	0,1	3,0	0,2	1,5	8,5	9,5	22,2	100
Niedersachsen	33,4	20,1	0,2	0,8	0,8	2,3	7,7	5,3	29,5	100
Nordrhein-Westfalen	29,9	19,5	0,0	1,0	1,0	3,4	8,8	8,0	28,3	100
Rheinland-Pfalz	30,3	17,7	-	5,3	0,4	7,5	7,6	7,5	23,6	100
Saarland	34,6	14,2	-	17,0	-	-	12,9	0,1	21,3	100
Sachsen	24,0	35,6	0,1	4,3	0,5	3,2	7,5	5,9	18,9	100
Sachsen-Anhalt	30,9	24,6	0,1	9,9	0,1	4,0	3,0	4,3	23,1	100
Schleswig-Holstein	30,2	25,2	-	1,1	0,1	0,7	9,6	4,8	28,3	100
Thüringen	29,6	34,6	0,1	0,4	0,8	2,5	5,3	7,4	19,4	100
Insgesamt	30,2	20,7	0,1	3,0	0,6	2,5	8,3	7,5	27,0	100
nach Hochschularten										
Universitäten	31,7	20,6	0,1	2,7	0,4	2,4	8,1	7,5	26,5	100
Kunsthochschulen	13,6	9,0	0,7	8,3	2,8	3,2	11,0	19,9	31,6	100
Fachhochschulen	1,8	25,0	0,4	10,0	1,8	4,5	12,5	6,4	37,6	100
Verwaltungsfachhochschulen	-	3,5	0,2	-	89,9	-	1,8	4,4	0,2	100
Insgesamt	30,2	20,7	0,1	3,0	0,6	2,5	8,3	7,5	27,0	100

2 Nationale Kennzahlen

2.6 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmittel insgesamt nach Ländern und Hochschularten

2.6.3 Rechnungsjahr 2005

%

Land Hochschulart	Drittmiteleinnahmen									Insgesamt
	von der DFG	vom Bund	von der BA	von den Ländern	von den Gemeinden	vom sonst. öffentlichen Bereich	von intern. Organisa- tionen	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft	
nach Ländern										
Baden-Württemberg	30,6	15,9	0,0	3,0	0,3	1,3	11,0	10,3	27,7	100
Bayern	29,5	16,4	0,0	2,2	0,9	0,1	7,6	7,5	35,9	100
Berlin	33,0	17,3	0,0	2,3	0,0	3,1	10,9	9,7	23,6	100
Brandenburg	18,4	32,7	0,0	3,7	0,3	5,0	10,3	6,9	22,6	100
Bremen	31,4	20,9	-	9,7	0,3	-	8,1	4,3	25,4	100
Hamburg	18,6	25,0	0,1	2,2	-	19,5	8,6	8,4	17,7	100
Hessen	31,7	17,7	0,1	1,5	0,4	2,1	7,7	5,0	33,8	100
Mecklenburg-Vorpommern	17,9	40,9	-	3,3	0,3	1,2	6,2	10,0	20,3	100
Niedersachsen	33,5	18,7	0,1	0,8	0,6	2,9	10,0	5,1	28,3	100
Nordrhein-Westfalen	29,7	18,6	0,0	1,1	1,3	3,4	9,3	8,4	28,3	100
Rheinland-Pfalz	31,5	16,8	0,0	4,2	2,2	5,5	6,8	6,1	26,9	100
Saarland	30,8	10,6	-	20,0	-	0,4	13,1	0,2	24,9	100
Sachsen	22,6	31,9	0,0	4,5	0,4	3,0	9,9	5,4	22,2	100
Sachsen-Anhalt	28,8	21,6	0,0	11,6	0,2	3,7	4,9	4,0	25,2	100
Schleswig-Holstein	31,6	22,5	0,0	2,4	-	0,7	14,7	4,9	23,3	100
Thüringen	29,5	29,1	0,0	0,5	1,3	2,6	8,3	7,0	21,5	100
Insgesamt	29,6	19,3	0,0	2,7	0,7	2,8	9,3	7,5	28,1	100
nach Hochschularten										
Universitäten	31,2	19,2	0,0	2,4	0,5	2,6	9,0	7,6	27,5	100
Kunsthochschulen	12,5	9,7	0,0	9,6	1,9	4,8	9,9	16,7	34,9	100
Fachhochschulen	2,6	22,1	0,1	7,2	1,1	5,6	16,1	5,7	39,4	100
Verwaltungsfachhochschulen	-	2,1	-	-	91,3	-	2,1	4,3	0,1	100
Insgesamt	29,6	19,3	0,0	2,7	0,7	2,8	9,3	7,5	28,1	100

2 Nationale Kennzahlen

2.6 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmittel insgesamt nach Ländern und Hochschularten

2.6.4 Rechnungsjahr 2006

%

Land Hochschulart	Drittmittel vom öffentlichen Bereich (ohne Träger) von / vom....					Drittmittel von anderen Bereichen (ohne Träger) von / vom....						Insgesamt
	Bund	Bundesagentur für Arbeit	Ländern	Gemeinden. Gemeinde- und Zweckver- bänden	sonstigen öffentlichen Bereich	Deutscher Forschungs- gemeinschaft	Europäischer Union	internationalen Organisa- tionen	Hochschul- förder- gesellschaften	Stiftungen (u. dgl.)	der gewerblichen Wirtschaft (u.dgl.)	
nach Ländern												
Baden-Württemberg	16,2	0,0	1,9	0,9	1,8	30,0	11,2	0,3	0,0	11,8	25,8	100
Bayern	12,2	0,7	1,3	0,9	-	32,1	9,0	0,0	-	9,3	34,5	100
Berlin	19,5	0,0	2,2	0,0	4,6	29,9	13,8	0,6	0,2	8,5	20,6	100
Brandenburg	28,9	0,0	5,7	0,4	4,1	16,1	12,4	2,9	0,1	5,5	24,0	100
Bremen	21,3	0,2	10,0	0,3	0,1	31,4	0,7	9,4	-	4,4	22,3	100
Hamburg	18,4	-	0,2	-	11,2	16,1	5,9	1,0	0,0	20,1	27,2	100
Hessen	14,6	-	0,6	0,5	2,1	35,7	10,0	0,4	1,6	4,0	30,4	100
Mecklenburg-Vorpommern	37,7	0,0	2,5	-	1,4	16,8	8,6	0,3	0,0	9,8	22,8	100
Niedersachsen	21,3	0,2	1,3	0,8	4,6	28,8	10,1	0,1	0,5	6,0	26,4	100
Nordrhein-Westfalen	20,5	0,0	3,1	0,3	5,2	27,4	8,2	1,6	0,9	8,6	24,2	100
Rheinland-Pfalz	15,4	0,1	2,9	3,0	5,3	29,0	9,5	0,0	0,4	8,0	26,4	100
Saarland	11,5	-	6,0	0,1	0,0	33,9	12,2	-	-	4,6	31,7	100
Sachsen	32,6	0,1	4,2	0,5	1,3	22,8	9,2	0,5	1,5	4,7	22,8	100
Sachsen-Anhalt	15,5	0,1	4,7	0,5	3,9	38,8	4,0	-	-	7,2	25,3	100
Schleswig-Holstein	32,5	-	2,3	0,0	0,8	24,3	12,3	0,6	0,1	4,7	22,4	100
Thüringen	31,3	0,2	1,9	1,7	0,2	25,9	11,2	0,6	0,0	7,6	19,5	100
Insgesamt	19,4	0,1	2,4	0,6	3,0	28,8	9,6	0,8	0,5	8,5	26,2	100
nach Hochschularten												
Universitäten	19,2	0,1	1,7	0,5	2,9	30,6	9,5	0,8	0,4	8,5	25,9	100
Kunsthochschulen	6,8	0,1	7,9	3,9	3,6	6,2	19,9	0,4	3,3	22,8	25,1	100
Fachhochschulen	24,6	0,3	14,5	1,4	4,6	1,5	10,8	0,8	0,9	7,0	33,6	100
Verwaltungsfachhochschulen	3,2	11,1	-	70,9	3,5	1,2	-	-	9,5	0,2	0,3	100
Insgesamt	19,4	0,1	2,4	0,6	3,0	28,8	9,6	0,8	0,5	8,5	26,2	100

2 Nationale Kennzahlen

2.6 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmittel insgesamt nach Ländern und Hochschularten

2.6.5 Rechnungsjahr 2007

%

Land Hochschulart	Drittmittel vom öffentlichen Bereich (ohne Träger) von / vom....					Drittmittel von anderen Bereichen (ohne Träger) von / vom....						Insgesamt
	Bund	Bundesagentur für Arbeit	Ländern	Gemeinden. Gemeinde- und Zweckver- bänden	sonstigen öffentlichen Bereich	Deutscher Forschungs- gemeinschaft	Europäischer Union	internationalen Organisa- tionen	Hochschul- förder- gesellschaften	Stiftungen (u. dgl.)	der gewerblichen Wirtschaft (u.dgl.)	
nach Ländern												
Baden-Württemberg	18,4	0,1	2,4	0,1	1,6	31,8	9,3	0,4	0,0	11,0	24,8	100
Bayern	12,8	0,0	2,6	0,1	0,0	37,6	5,2	0,3	0,0	8,5	32,9	100
Berlin	17,9	0,0	2,0	0,0	2,9	33,0	13,7	4,2	1,9	6,2	18,1	100
Brandenburg	31,3	0,0	4,6	0,4	3,2	22,0	8,3	1,9	0,1	6,4	21,8	100
Bremen	18,8	0,1	9,2	0,2	0,0	35,1	8,7	-	-	4,4	23,5	100
Hamburg	36,0	-	1,0	-	0,2	36,4	15,1	0,0	-	2,5	8,8	100
Hessen	16,4	0,2	0,6	0,7	1,1	37,7	8,4	0,3	1,6	3,9	29,3	100
Mecklenburg-Vorpommern	34,1	0,1	3,5	0,1	2,5	22,3	7,5	0,4	0,8	11,3	17,4	100
Niedersachsen	20,9	0,1	0,7	0,6	2,3	33,2	7,7	0,0	0,3	5,3	28,9	100
Nordrhein-Westfalen	20,3	0,0	4,0	0,7	3,2	29,4	6,5	1,3	0,9	7,4	26,4	100
Rheinland-Pfalz	16,1	0,0	2,5	1,8	4,9	31,5	6,5	0,0	0,4	10,7	25,5	100
Saarland	16,3	0,0	4,2	0,1	0,0	34,0	11,5	-	-	5,3	28,7	100
Sachsen	31,5	0,2	5,4	0,2	0,8	23,1	8,5	0,7	1,5	4,8	23,3	100
Sachsen-Anhalt	19,3	-	2,7	0,1	4,5	36,3	3,0	0,3	0,9	6,4	26,5	100
Schleswig-Holstein	22,6	-	1,6	0,1	0,9	28,1	13,4	0,9	0,4	5,2	26,9	100
Thüringen	37,9	0,3	2,1	1,2	0,4	26,1	4,3	0,5	0,0	6,7	20,4	100
Insgesamt	20,1	0,1	2,8	0,4	1,8	32,1	8,1	0,9	0,6	7,3	25,8	100
nach Hochschularten												
Universitäten	19,7	0,0	2,2	0,3	1,7	34,1	8,0	0,9	0,6	7,3	25,3	100
Kunsthochschulen	4,1	0,0	15,8	4,0	4,9	5,3	8,6	0,7	2,8	38,9	14,8	100
Fachhochschulen	28,3	0,6	12,4	1,6	3,9	1,5	10,8	0,9	1,1	5,1	33,8	100
Verwaltungsfachhochschulen	11,0	-	-	-	6,5	-	2,0	1,5	-	32,9	46,0	100
Insgesamt	20,1	0,1	2,8	0,4	1,8	32,1	8,1	0,9	0,6	7,3	25,8	100

2 Nationale Kennzahlen

2.6 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmittel insgesamt nach Ländern und Hochschularten

2.6.6 Rechnungsjahr 2008

%

Land Hochschulart	Drittmittel vom öffentlichen Bereich (ohne Träger) von / vom....					Drittmittel von anderen Bereichen (ohne Träger) von / vom....						Insgesamt
	Bund	Bundesagentur für Arbeit	Ländern	Gemeinden. Gemeinde- und Zweckver- bänden	sonstigen öffentlichen Bereich	Deutscher Forschungs- gemeinschaft	Europäischer Union	internationalen Organisa- tionen	Hochschul- förder- gesellschaften	Stiftungen (u. dgl.)	der gewerblichen Wirtschaft (u.dgl.)	
nach Ländern												
Baden-Württemberg	18,7	0,1	2,2	0,1	1,8	35,0	9,0	0,3	0,0	10,9	21,9	100
Bayern	12,7	0,0	2,6	0,1	0,0	37,8	7,3	0,0	0,0	8,0	31,5	100
Berlin	19,4	0,0	2,3	0,0	4,6	36,7	10,9	0,7	0,2	6,9	18,3	100
Brandenburg	35,5	0,0	1,6	0,5	2,6	19,4	14,9	1,3	0,1	4,4	19,7	100
Bremen	15,0	-	5,0	0,1	0,0	40,4	6,2	0,2	-	5,7	27,5	100
Hamburg	38,2	-	0,5	0,0	0,9	31,1	16,9	0,0	-	2,6	9,8	100
Hessen	14,4	-	1,1	0,4	1,6	35,4	11,1	0,5	1,0	4,1	30,3	100
Mecklenburg-Vorpommern	29,4	0,1	5,3	0,0	0,8	23,0	6,5	-	0,2	11,1	23,6	100
Niedersachsen	18,3	-	0,8	0,8	2,2	37,8	9,5	0,1	0,3	4,2	26,0	100
Nordrhein-Westfalen	19,8	0,0	3,0	0,4	3,5	30,7	8,3	1,0	0,8	6,6	26,0	100
Rheinland-Pfalz	15,6	-	2,4	2,4	2,7	33,4	6,1	-	2,2	10,5	24,8	100
Saarland	14,1	-	3,4	0,1	-	47,0	10,1	-	-	4,9	20,6	100
Sachsen	34,3	0,2	4,0	0,2	0,9	24,6	7,2	0,8	1,3	4,7	21,8	100
Sachsen-Anhalt	15,4	-	6,7	0,1	4,2	35,6	5,3	0,1	2,0	5,0	25,5	100
Schleswig-Holstein	20,0	-	1,9	0,1	0,6	33,1	10,6	0,0	0,0	4,8	28,9	100
Thüringen	35,1	0,1	1,9	0,8	0,2	27,6	6,6	0,8	0,0	6,1	20,7	100
Insgesamt	19,9	0,0	2,5	0,3	2,0	33,7	8,9	0,4	0,5	7,0	24,8	100
nach Hochschularten												
Universitäten	19,5	0,0	1,9	0,2	1,8	35,8	8,9	0,4	0,4	7,0	24,1	100
Kunsthochschulen	3,5	0,0	15,6	3,0	4,7	6,6	11,0	0,9	2,0	34,0	18,6	100
Fachhochschulen	26,9	0,2	11,6	1,6	5,2	1,2	9,4	0,6	0,8	5,4	37,0	100
Verwaltungsfachhochschulen	10,5	-	0,4	-	11,3	7,3	5,0	-	-	28,4	37,1	100
Insgesamt	19,9	0,0	2,5	0,3	2,0	33,7	8,9	0,4	0,5	7,0	24,8	100

2 Nationale Kennzahlen

2.6 Anteil der Drittmittel nach Gebern an Drittmittel insgesamt nach Ländern und Hochschularten

2.6.7 Rechnungsjahr 2009

%

Land Hochschulart	Drittmittel vom öffentlichen Bereich (ohne Träger) von / vom....					Drittmittel von anderen Bereichen (ohne Träger) von / vom....						Insgesamt
	Bund	Bundesagentur für Arbeit	Ländern	Gemeinden. Gemeinde- und Zweckver- bänden	sonstigen öffentlichen Bereich	Deutscher Forschungs- gemeinschaft	Europäischer Union	internationalen Organisa- tionen	Hochschul- förder- gesellschaften	Stiftungen (u. dgl.)	der gewerblichen Wirtschaft (u.dgl.)	
nach Ländern												
Baden-Württemberg	20,2	0,1	2,0	0,2	1,2	36,8	8,6	0,3	0,0	9,0	21,7	100
Bayern	15,4	0,1	2,5	0,1	0,0	36,7	8,5	0,3	0,0	7,3	29,1	100
Berlin	21,2	0,0	2,5	0,0	3,4	38,0	10,3	1,4	0,4	7,5	15,4	100
Brandenburg	39,3	0,3	1,4	0,5	1,7	16,6	18,5	0,2	0,6	4,4	16,6	100
Bremen	18,9	-	4,8	0,1	-	40,9	9,1	0,1	-	4,4	21,7	100
Hamburg	24,5	-	0,2	-	0,2	49,1	16,8	-	-	3,0	6,2	100
Hessen	18,4	0,0	2,8	0,3	1,3	36,7	9,1	0,1	1,3	3,3	26,6	100
Mecklenburg-Vorpommern	31,3	- 0,0	4,3	0,0	0,5	22,6	10,0	0,2	0,2	9,4	21,6	100
Niedersachsen	20,5	0,0	1,2	0,4	2,7	35,9	9,0	0,1	0,5	4,2	25,6	100
Nordrhein-Westfalen	20,1	0,0	3,3	0,3	3,3	34,4	6,6	1,0	0,6	6,6	23,8	100
Rheinland-Pfalz	18,7	-	3,7	2,3	3,3	28,7	7,7	0,1	2,5	8,9	24,0	100
Saarland	16,3	0,2	4,6	-	-	41,6	2,8	-	-	7,1	27,4	100
Sachsen	31,3	0,4	3,9	0,2	0,2	23,6	15,0	0,6	1,2	4,1	19,7	100
Sachsen-Anhalt	21,3	0,6	7,2	0,1	3,9	30,7	4,5	1,0	1,8	4,9	23,9	100
Schleswig-Holstein	23,4	0,0	1,6	0,1	0,9	34,5	6,0	-	0,0	5,7	27,8	100
Thüringen	34,0	0,2	2,3	0,9	0,1	28,5	7,5	0,9	0,4	7,4	17,9	100
Insgesamt	21,1	0,1	2,7	0,3	1,7	34,8	9,0	0,5	0,5	6,5	22,9	100
nach Hochschularten												
Universitäten	20,5	0,1	2,1	0,2	1,6	36,9	8,9	0,5	0,4	6,4	22,3	100
Kunsthochschulen	8,1	0,1	16,4	4,1	7,3	5,1	7,0	0,1	2,1	33,1	16,7	100
Fachhochschulen	32,8	0,2	11,5	1,5	4,1	1,1	9,9	0,2	1,3	4,6	32,7	100
Verwaltungsfachhochschulen	-	-	-	-	5,4	19,0	0,3	-	-	33,6	41,6	100
Insgesamt	21,1	0,1	2,7	0,3	1,7	34,8	9,0	0,5	0,5	6,5	22,9	100

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1.1 nach Ausgabearten, Hochschularten, Fächergruppen und Ländern für die Rechnungsjahre 1995, 2000 und 2004 bis 2009

- 1 000 EUR -

Ausgabeart Hochschulart Fächergruppen Länder	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009
FuE - Ausgaben der Hochschulen insgesamt	7 377 852	8 146 059	9 089 458	9 221 084	9 475 048	9 907 781	11 112 159	11 808 154
Ausgabearten								
Personalausgaben	4 285 009	4 932 336	5 494 644	5 189 845	5 461 254	5 729 523	6 227 178	6 684 374
Laufender Sachaufwand	2 247 019	2 393 736	2 884 203	3 286 956	3 350 146	3 502 694	3 937 322	4 118 163
Baumaßnahmen (einschl. Erwerb von Grundvermögen)	335 946	365 805	315 915	275 640	321 279	311 182	485 090	393 426
Übrige Sachinvestitionen	305 144	285 491	292 942	305 443	243 144	271 237	359 141	503 919
Zusetzung: Doktorandenförderung / DFG - Mittel	204 734	168 691	101 754	163 201	99 225	93 145	103 428	108 272
FuE -Ausgaben insgesamt	7 377 852	8 146 059	9 089 458	9 221 084	9 475 048	9 907 781	11 112 159	11 808 154
dar.: Drittmittelforschung	2 298 323	2 998 518	3 565 686	3 838 749	3 837 818	4 353 865	4 956 253	5 456 411
Hochschularten¹⁾								
Universitäten, Gesamt - HS, Pädag. HS, Theol.Hochschulen	5 164 431	5 607 567	6 256 394	6 308 775	6 333 040	6 580 772	7 422 079	8 001 989
Medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften der Hochschulen	1 721 715	2 019 786	2 310 206	2 293 586	2 591 657	2 737 190	3 028 473	3 094 159
Kunsthochschulen	69 910	79 961	84 932	89 414	91 510	97 121	104 191	109 221
Fachhochschulen, Verwalt. - FH	217 062	270 053	336 172	366 108	359 617	399 552	453 987	494 513
Hochschulen zusammen (ohne Zusetzung Doktorandenförderung, DFG - Mittel)	7 173 118	7 977 368	8 987 704	9 057 883	9 375 823	9 814 636	11 008 731	11 699 882
Fächergruppen¹⁾								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissenschaften, Sport	894 654	965 345	1 060 950	1 097 387	1 105 649	1 128 530	1 317 542	1 406 905
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	588 535	688 305	804 722	834 728	846 185	981 087	1 051 728	1 121 834
Mathematik, Naturwissenschaften	2 117 366	2 354 056	2 624 888	2 664 983	2 672 958	2 777 710	3 169 880	3 413 463
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	1 721 715	2 019 786	2 310 206	2 293 586	2 591 657	2 739 650	3 031 438	3 097 973
Veterinärmedizin	82 254	64 799	71 142	72 592	68 181	74 408	85 685	89 697
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	285 397	264 012	269 888	251 620	252 531	248 820	301 928	315 770
Ingenieurwissenschaften	1 483 198	1 621 065	1 845 909	1 842 988	1 838 662	1 864 431	2 050 529	2 254 241
Insgesamt	7 173 119	7 977 368	8 987 704	9 057 883	9 375 823	9 814 636	11 008 731	11 699 882

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1.1 nach Ausgabearten, Hochschularten, Fächergruppen und Ländern für die Rechnungsjahre 1995, 2000 und 2004 bis 2009

- 1 000 EUR -

Ausgabeart Hochschulart Fächergruppen Länder	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Länder ¹⁾								
Baden - Württemberg	1 075 196	1 167 652	1 302 330	1 365 075	1 387 848	1 511 132	1 658 168	1 835 470
Bayern	1 108 795	1 271 620	1 296 143	1 227 616	1 364 131	1 503 667	1 663 462	1 747 032
Berlin	602 249	610 130	653 947	645 816	700 094	722 892	810 061	842 134
Brandenburg	89 192	112 061	139 846	129 754	132 600	134 927	151 871	172 759
Bremen	93 491	111 466	166 976	156 410	144 876	157 120	181 675	187 658
Hamburg	259 041	256 886	304 857	325 324	309 086	304 007	382 950	440 846
Hessen	536 993	559 041	616 231	633 150	715 645	718 363	854 935	849 763
Mecklenburg - Vorpommern	118 919	143 282	161 046	157 362	172 840	133 454	171 055	179 881
Niedersachsen	584 915	640 630	802 170	779 360	814 043	877 161	991 119	1 027 879
Nordrhein - Westfalen	1 406 997	1 670 544	2 045 427	2 056 507	2 041 665	2 085 602	2 345 021	2 539 740
Rheinland - Pfalz	234 467	291 588	317 328	326 101	345 044	349 286	376 977	402 320
Saarland	95 889	97 648	119 214	116 011	113 708	105 999	101 450	106 847
Sachsen	403 091	452 284	477 861	519 541	488 274	540 401	605 914	629 461
Sachsen - Anhalt	185 300	208 493	204 352	198 153	196 614	199 569	208 237	215 347
Schleswig - Holstein	205 558	192 772	186 466	212 015	234 784	246 607	258 712	257 194
Thüringen	173 025	191 271	193 509	209 687	214 571	224 451	247 124	265 551
Länder insgesamt	7 173 118	7 977 368	8 987 704	9 057 883	9 375 823	9 814 636	11 008 731	11 699 882
davon: Flächenländer	6 218 336	6 998 886	7 861 924	7 930 333	8 221 767	8 630 617	9 634 045	10 229 243
Stadtstaaten	954 781	978 482	1 125 780	1 127 550	1 154 056	1 184 019	1 374 686	1 470 639

1) Ohne Zusetzungen.

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1.2 nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2008 und 2009

- 1 000 EUR -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Personalausgaben		Übriger laufender Sachaufwand		Investitionsausgaben		FuE - Ausgaben insgesamt		darunter: Drittmittel - FuE	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
FuE - Ausgaben der Hochschulen insgesamt	6 330 606	6 792 646	3 937 322	4 118 163	844 231	897 345	11 112 159	11 808 154	4 956 253	5 456 411
Hochschularten										
Universitäten, Gesamt - HS, Pädag. HS, Theol.Hochschulen	4 316 069	4 711 675	2 498 647	2 640 969	607 363	649 346	7 422 079	8 001 989	3 343 712	3 709 635
Medizinische Einrichtungen/Gesundheits- wissenschaften der Hochschulen	1 542 754	1 574 321	1 278 988	1 302 390	206 731	217 448	3 028 473	3 094 159	1 210 580	1 312 306
Kunsthochschulen	58 614	63 376	35 280	38 043	10 297	7 801	104 191	109 221	21 344	26 038
Fachhochschulen, Verwalt. - FH	309 741	335 002	124 406	136 762	19 840	22 749	453 987	494 513	277 190	300 160
Hochschulen zusammen (ohne Zusetzung Doktoranden- förderung, DFG - Mittel)	6 227 178	6 684 374	3 937 322	4 118 163	844 231	897 345	11 008 731	11 699 882	4 852 825	5 348 139
Zusetzung Doktorandenförderung / DFG - Mittel	-	-	-	-	-	-	103 428	108 272	103 428	108 272
Länder / Fächergruppen ¹⁾										
Baden - Württemberg										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	114 968	126 464	53 607	56 627	12 208	12 810	180 783	195 900	76 228	89 091
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	78 450	85 915	40 750	44 947	9 874	11 152	129 075	142 015	48 824	54 723
Mathematik, Naturwissen- schaften	298 976	317 012	139 532	150 648	55 607	61 250	494 115	528 911	252 644	262 222
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	242 734	293 985	235 196	257 809	24 097	28 406	502 028	580 199	246 754	278 167
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	33 621	37 557	19 249	19 547	5 520	4 317	58 390	61 421	28 012	33 510
Ingenieurwissenschaften	198 740	219 253	73 126	74 201	21 911	33 570	293 778	327 024	176 887	180 335
Insgesamt	967 490	1 080 186	561 461	603 780	129 217	151 504	1 658 168	1 835 470	829 349	898 047
Bayern										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	99 022	108 096	54 115	58 514	12 895	15 856	166 033	182 466	59 068	66 144
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	80 897	81 766	50 853	54 148	7 693	11 481	139 443	147 395	47 342	45 364
Mathematik, Naturwissen- schaften	268 859	291 424	143 061	149 166	50 427	57 946	462 347	498 537	218 640	240 212
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	294 378	300 576	229 021	227 491	52 304	43 998	575 703	572 065	219 539	241 701
Veterinärmedizin	11 267	10 831	8 181	8 733	1 736	2 442	21 184	22 006	8 262	6 729
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	26 139	29 971	16 550	16 230	2 859	4 044	45 547	50 246	22 641	26 346
Ingenieurwissenschaften	160 415	175 218	74 457	78 155	18 332	20 945	253 204	274 318	147 815	160 215
Insgesamt	940 976	997 881	576 238	592 437	146 247	156 713	1 663 462	1 747 032	723 307	786 710

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1.2 nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2008 und 2009

- 1 000 EUR -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Personalausgaben		Übriger laufender Sachaufwand		Investitionsausgaben		FuE - Ausgaben insgesamt		darunter: Drittmittel - FuE	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Berlin										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	77 722	89 239	33 324	33 646	7 331	6 054	118 377	128 939	59 996	73 979
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	48 251	52 609	27 327	27 358	4 299	4 229	79 877	84 196	30 283	40 398
Mathematik, Naturwissen- schaften	122 612	130 554	56 968	61 006	12 497	13 247	192 077	204 807	112 019	122 375
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	158 719	150 678	119 479	112 589	5 950	9 409	284 149	272 676	136 995	140 581
Veterinärmedizin	7 713	8 116	6 577	6 620	1 372	632	15 662	15 369	5 334	5 106
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	13 023	13 988	7 637	7 755	2 271	2 171	22 931	23 914	8 855	10 369
Ingenieurwissenschaften	58 703	68 726	34 039	38 073	4 246	5 434	96 988	112 233	42 984	57 949
Insgesamt	486 744	513 910	285 351	287 047	37 965	41 176	810 061	842 134	396 467	450 757
Brandenburg										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	17 385	19 762	8 731	10 114	1 945	2 072	28 060	31 948	12 476	15 647
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	14 021	17 034	7 645	8 237	1 689	1 496	23 355	26 766	7 954	11 153
Mathematik, Naturwissen- schaften	29 901	34 428	14 880	17 848	7 917	6 777	52 698	59 053	24 939	32 470
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	2 954	2 744	1 282	1 184	269	315	4 505	4 243	2 669	2 375
Ingenieurwissenschaften	27 590	32 661	11 933	12 718	3 853	5 369	43 375	50 747	23 650	30 374
Insgesamt	91 851	106 628	44 471	50 102	15 672	16 029	151 993	172 759	71 688	92 019
Bremen										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	12 188	14 143	7 050	7 770	1 000	1 137	20 238	23 050	7 330	9 291
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	17 374	16 861	10 958	10 961	1 844	1 711	30 176	29 533	13 868	13 413
Mathematik, Naturwissen- schaften	44 199	49 542	33 972	28 761	4 742	5 241	82 913	83 544	37 595	44 968
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	0	81	0	52	0	10	0	143	0	56
Ingenieurwissenschaften	26 841	29 721	20 366	18 461	1 142	3 205	48 348	51 388	34 449	33 403
Insgesamt	100 602	110 349	72 345	66 005	8 727	11 304	181 675	187 658	93 242	101 131

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1.2 nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2008 und 2009

- 1 000 EUR -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Personalausgaben		Übriger laufender Sachaufwand		Investitionsausgaben		FuE - Ausgaben insgesamt		darunter: Drittmittel - FuE	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Hamburg										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	30 863	32 683	29 706	14 304	656	652	61 225	47 639	24 239	16 166
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	23 332	25 565	12 600	15 636	246	615	36 177	41 816	12 205	10 200
Mathematik, Naturwissen- schaften	52 783	64 945	29 182	47 223	4 559	11 129	86 524	123 297	46 795	58 571
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	50 065	50 051	57 179	56 698	14 867	44 893	122 111	151 642	27 578	30 776
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	1 732	1 556	927	763	126	269	2 785	2 588	1 327	1 122
Ingenieurwissenschaften	46 020	47 153	23 773	23 364	4 335	3 348	74 128	73 865	26 701	32 872
Insgesamt	204 795	221 953	153 367	157 988	24 788	60 906	382 950	440 846	138 844	149 707
Hessen										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	56 633	67 839	35 772	37 433	14 118	8 614	106 523	113 887	30 674	37 380
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	58 815	65 968	42 208	43 063	13 552	8 044	114 574	117 075	31 884	45 823
Mathematik, Naturwissen- schaften	137 328	160 365	107 154	99 079	57 263	30 774	301 745	290 217	109 255	123 182
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	77 989	73 377	64 744	56 491	15 668	4 869	158 400	134 738	64 680	62 703
Veterinärmedizin	5 835	6 815	5 176	5 875	1 064	675	12 075	13 365	2 223	2 883
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	16 006	17 403	12 623	13 140	1 501	1 482	30 131	32 025	10 682	11 348
Ingenieurwissenschaften	80 339	93 180	40 222	41 209	10 926	14 067	131 487	148 457	63 854	78 946
Insgesamt	432 944	484 946	307 899	296 292	114 092	68 525	854 935	849 763	313 251	362 267
Mecklenburg - Vorpommern										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	9 739	10 938	4 393	5 517	938	1 061	15 070	17 516	4 368	5 804
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	8 796	8 650	4 369	4 494	750	840	13 915	13 984	4 593	4 140
Mathematik, Naturwissen- schaften	30 351	32 810	17 157	18 701	4 904	7 175	52 412	58 686	23 063	26 353
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	32 338	34 437	24 825	16 107	2 373	2 818	59 537	53 362	25 343	26 384
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	5 281	5 682	2 194	2 282	275	377	7 751	8 341	3 701	4 221
Ingenieurwissenschaften	14 993	18 434	5 379	6 435	1 997	3 124	22 370	27 992	11 486	15 363
Insgesamt	101 499	110 950	58 318	53 536	11 238	15 395	171 055	179 881	72 553	82 265

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1.2 nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2008 und 2009

- 1 000 EUR -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Personalausgaben		Übriger laufender Sachaufwand		Investitionsausgaben		FuE - Ausgaben insgesamt		darunter: Drittmittel - FuE	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Niedersachsen										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	49 381	49 882	33 315	38 264	3 191	3 582	85 887	91 728	27 699	28 542
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	41 433	43 335	32 191	33 381	5 070	4 425	78 693	81 141	21 644	22 499
Mathematik, Naturwissen- schaften	132 667	138 262	97 854	98 997	20 764	23 021	251 285	260 281	102 756	105 172
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	162 220	159 613	123 438	120 972	8 087	7 114	293 744	287 699	117 216	121 017
Veterinärmedizin	11 348	12 575	7 531	8 124	5 553	7 003	24 432	27 703	7 397	8 402
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	30 787	28 759	16 735	16 719	3 697	3 952	51 219	49 430	24 818	22 280
Ingenieurwissenschaften	125 111	139 600	68 874	71 815	11 874	18 484	205 859	229 898	111 438	124 247
Insgesamt	552 948	572 026	379 937	388 272	58 235	67 581	991 119	1 027 879	412 969	432 159
Nordrhein - Westfalen										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	168 421	184 451	122 444	132 984	7 353	11 055	298 218	328 490	106 725	120 823
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	138 115	149 440	97 203	104 573	5 249	9 091	240 567	263 104	91 798	97 743
Mathematik, Naturwissen- schaften	377 875	413 258	272 224	300 845	31 683	39 687	681 782	753 790	315 728	354 517
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	296 114	300 061	249 656	260 999	47 192	41 356	592 962	602 415	198 876	226 038
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	19 672	20 741	21 388	23 470	1 366	1 141	42 426	45 351	11 253	13 112
Ingenieurwissenschaften	310 614	341 480	158 127	175 290	20 325	29 819	489 065	546 589	271 664	308 971
Insgesamt	1 310 811	1 409 431	921 042	998 160	113 168	132 150	2 345 021	2 539 740	996 045	1 121 205
Rheinland - Pfalz										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	37 498	37 201	17 937	25 072	3 484	1 539	58 919	63 812	20 611	19 923
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	28 016	29 523	17 941	23 956	4 925	3 075	50 882	56 554	13 115	16 104
Mathematik, Naturwissen- schaften	73 498	75 387	47 159	57 202	8 173	7 431	128 830	140 020	54 393	53 109
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	54 658	38 682	37 322	58 020	4 767	2 166	96 747	98 867	40 022	42 501
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	186	115	55	116	16	12	256	243	114	59
Ingenieurwissenschaften	22 643	24 129	16 755	16 336	1 945	2 358	41 342	42 824	20 128	19 412
Insgesamt	216 498	205 038	137 169	180 701	23 309	16 581	376 977	402 320	148 383	151 108

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1.2 nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2008 und 2009

- 1 000 EUR -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Personalausgaben		Übriger laufender Sachaufwand		Investitionsausgaben		FuE - Ausgaben insgesamt		darunter: Drittmittel - FuE	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Saarland										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	10 114	10 161	5 131	4 875	2 127	2 821	17 373	17 856	6 088	6 073
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	6 014	7 667	3 639	3 984	1 573	1 971	11 226	13 623	2 970	4 728
Mathematik, Naturwissen- schaften	19 350	18 624	6 977	7 628	4 350	4 946	30 678	31 198	18 406	17 095
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	17 727	19 080	12 239	11 297	2 203	2 527	32 168	32 903	12 329	15 699
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ingenieurwissenschaften	6 022	5 982	2 879	2 827	1 103	2 457	10 004	11 266	5 188	5 608
Insgesamt	59 228	61 514	30 866	30 612	11 356	14 721	101 450	106 847	44 981	49 203
Sachsen										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	37 993	41 785	17 744	17 693	11 456	7 730	67 194	67 208	22 806	26 420
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	26 532	28 740	12 552	11 459	7 964	3 552	47 049	43 750	16 837	18 262
Mathematik, Naturwissen- schaften	83 311	92 043	38 451	35 879	26 592	32 100	148 354	160 022	67 323	71 774
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	52 885	55 334	40 561	42 119	8 096	10 654	101 543	108 107	51 535	64 533
Veterinärmedizin	4 605	5 193	3 407	3 963	4 321	2 099	12 332	11 254	2 608	2 659
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	4 358	5 743	2 287	2 055	320	660	6 965	8 458	3 136	4 713
Ingenieurwissenschaften	138 859	152 485	54 785	51 827	28 834	26 350	222 478	230 661	142 015	155 058
Insgesamt	348 545	381 324	169 787	164 993	87 583	83 144	605 914	629 461	306 260	343 419
Sachsen - Anhalt										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	17 236	17 840	11 026	11 298	2 260	1 475	30 522	30 614	12 359	12 822
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	10 959	11 756	7 620	8 088	1 518	959	20 097	20 803	6 047	6 705
Mathematik, Naturwissen- schaften	34 349	35 858	26 715	28 112	5 709	3 611	66 773	67 581	26 285	27 277
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	15 344	15 492	17 950	17 904	11 678	11 748	44 972	45 144	21 904	22 217
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	5 242	5 370	5 153	5 354	777	451	11 172	11 174	4 321	4 656
Ingenieurwissenschaften	21 897	24 947	9 632	9 903	3 172	5 180	34 701	40 031	17 916	21 375
Insgesamt	105 026	111 264	78 096	80 659	25 115	23 424	208 237	215 347	88 832	95 052

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1.2 nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2008 und 2009

- 1 000 EUR -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Personalausgaben		Übriger laufender Sachaufwand		Investitionsausgaben		FuE - Ausgaben insgesamt		darunter: Drittmittel - FuE	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Schleswig - Holstein										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	16 399	17 083	6 760	7 359	880	970	24 039	25 412	10 185	9 979
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	11 153	10 648	4 191	4 153	622	484	15 966	15 285	6 556	6 762
Mathematik, Naturwissen- schaften	40 401	40 266	18 625	20 306	8 419	6 363	67 446	66 934	28 799	28 279
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	60 830	59 810	50 567	49 810	5 022	5 161	116 419	114 781	45 523	46 524
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	9 518	9 844	4 083	4 198	733	886	14 335	14 928	8 050	8 180
Ingenieurwissenschaften	13 657	13 287	4 153	5 323	2 697	1 243	20 507	19 853	13 099	11 517
Insgesamt	151 958	150 939	88 381	91 148	18 374	15 107	258 712	257 194	112 210	111 240
Thüringen										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	26 432	26 867	11 400	11 961	1 372	1 612	39 204	40 440	15 797	15 550
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	14 812	17 388	5 123	6 721	720	685	20 655	24 795	6 776	8 953
Mathematik, Naturwissen- schaften	44 909	51 106	18 131	22 528	6 861	12 952	69 901	86 585	33 598	41 878
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	29 142	26 205	17 364	14 816	4 449	2 351	50 955	43 373	15 230	18 481
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	2 312	2 211	1 109	945	94	108	3 515	3 264	2 171	1 663
Ingenieurwissenschaften	37 742	42 256	19 503	19 461	5 649	5 378	62 894	67 095	30 890	35 325
Insgesamt	155 348	166 034	72 630	76 432	19 146	23 086	247 124	265 551	104 462	121 850
Länder insgesamt										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	781 995	854 434	452 456	473 433	83 214	79 039	1 317 664	1 406 905	496 650	553 636
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	606 969	652 865	377 172	405 157	67 588	63 811	1 051 728	1 121 834	362 696	406 969
Mathematik, Naturwissen- schaften	1 791 370	1 945 886	1 068 042	1 143 928	310 467	323 649	3 169 880	3 413 463	1 472 237	1 609 453
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	1 545 143	1 577 382	1 279 542	1 303 122	206 753	217 469	3 031 438	3 097 973	1 223 525	1 337 321
Veterinärmedizin	40 769	43 531	30 872	33 315	14 045	12 850	85 685	89 697	25 825	25 780
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	170 833	181 764	111 271	113 811	19 824	20 195	301 928	315 770	131 748	144 010
Ingenieurwissenschaften	1 290 186	1 428 512	618 004	645 397	142 339	180 331	2 050 529	2 254 241	1 140 163	1 270 970
Insgesamt	6 227 264	6 684 374	3 937 359	4 118 163	844 231	897 345	11 008 853	11 699 882	4 852 844	5 348 139

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1.2 nach Ausgabearten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2008 und 2009

- 1 000 EUR -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Personalausgaben		Übriger laufender Sachaufwand		Investitionsausgaben		FuE - Ausgaben insgesamt		darunter: Drittmittel - FuE	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
davon: Flächenländer										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	661 222	718 369	382 375	417 712	74 227	71 196	1 117 824	1 207 277	405 085	454 200
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	518 012	557 829	326 287	351 203	61 199	57 256	905 498	966 289	306 341	342 958
Mathematik, Naturwissen- schaften	1 571 775	1 700 846	947 921	1 006 938	288 670	294 031	2 808 367	3 001 815	1 275 827	1 383 540
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	1 336 358	1 376 652	1 102 884	1 133 835	185 936	163 167	2 625 178	2 673 655	1 058 952	1 165 963
Veterinärmedizin	33 055	35 414	24 295	26 695	12 674	12 218	70 024	74 328	20 490	20 673
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	156 078	166 139	102 707	105 241	17 427	17 745	276 212	289 124	121 566	132 463
Ingenieurwissenschaften	1 158 622	1 282 912	539 826	565 498	132 617	168 344	1 831 064	2 016 755	1 036 029	1 146 746
Insgesamt	5 435 123	5 838 162	3 426 295	3 607 123	772 750	783 959	9 634 167	10 229 243	4 224 290	4 646 544
davon: Stadtstaaten										
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	120 773	136 065	70 080	55 720	8 987	7 842	199 840	199 628	91 565	99 436
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	88 957	95 035	50 885	53 954	6 389	6 555	146 231	155 545	56 355	64 011
Mathematik, Naturwissen- schaften	219 595	245 041	120 121	136 990	21 798	29 617	361 513	411 648	196 410	225 914
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	208 784	200 729	176 659	169 287	20 817	54 302	406 260	424 318	164 573	171 357
Veterinärmedizin	7 713	8 116	6 577	6 620	1 372	632	15 662	15 369	5 334	5 106
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	14 755	15 625	8 563	8 570	2 397	2 450	25 715	26 645	10 181	11 547
Ingenieurwissenschaften	131 564	145 600	78 178	79 899	9 722	11 987	219 465	237 486	104 134	124 224
Insgesamt	792 141	846 212	511 064	511 041	71 481	113 386	1 374 686	1 470 639	628 554	701 595

1) Ohne Zusetzungen.

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1.3 nach Ländern, Regierungsbezirken und Ausgabearten 2009

- 1 000 EUR -

Land ----- Regierungsbezirk	Personal- ausgaben	Laufender Sachaufwand	Laufende Ausgaben zusammen	Investitions- ausgaben	Ausgaben insgesamt
Baden-Württemberg					
Reg-Bez. Stuttgart	215 246	80 004	295 250	33 907	329 157
Reg-Bez. Karlsruhe	394 305	206 571	600 875	45 383	646 258
Reg-Bez. Freiburg	217 614	107 420	325 034	28 412	353 446
Reg-Bez. Tübingen	253 021	209 786	462 807	43 803	506 610
Baden-Württemberg zusammen	1 080 186	603 780	1 683 965	151 505	1 835 470
Bayern					
Reg-Bez. Oberbayern	518 150	297 211	815 361	69 302	884 663
Reg-Bez. Niederbayern	14 026	10 958	24 985	1 184	26 169
Reg-Bez. Oberpfalz	81 739	53 698	135 437	15 010	150 447
Reg-Bez. Oberfranken	62 004	38 329	100 334	7 979	108 313
Reg-Bez. Mittelfranken	175 373	109 959	285 332	29 304	314 635
Reg-Bez. Unterfranken	114 260	67 334	181 593	25 741	207 334
Reg-Bez. Schwaben	32 329	14 948	47 277	8 194	55 471
Bayern zusammen	997 881	592 437	1 590 319	156 713	1 747 032
Berlin West	241 538	134 912	376 450	19 353	395 803
Berlin Ost	272 372	152 135	424 507	21 823	446 331
Berlin zusammen	513 910	287 047	800 957	41 176	842 134
Brandenburg-Nordost	10 229	6 289	16 519	856	17 375
Brandenburg-Südwest	96 399	43 812	140 211	15 172	155 384
Brandenburg zusammen	106 628	50 102	156 730	16 029	172 759
Bremen	110 349	66 005	176 354	11 304	187 658
Hamburg	221 953	157 988	379 941	60 906	440 846
Hessen					
Reg-Bez. Darmstadt	276 033	168 807	444 840	50 324	495 164
Reg-Bez. Giessen	148 731	100 304	249 036	13 905	262 940
Reg-Bez. Kassel	60 182	27 181	87 363	4 296	91 659
Hessen zusammen	484 946	296 292	781 238	68 525	849 763
Mecklenburg-Vorpommern	110 950	53 536	164 486	15 395	179 881
Niedersachsen					
Reg-Bez. Braunschweig	269 575	150 670	420 245	36 436	456 682
Reg-Bez. Hannover	233 977	166 374	400 351	26 144	426 495
Reg-Bez. Lüneburg	14 455	11 321	25 776	2 686	28 462
Reg-Bez. Weser-Ems	54 018	59 908	113 926	2 315	116 241
Niedersachsen zusammen	572 026	388 272	960 298	67 581	1 027 879
Nordrhein-Westfalen					
Reg-Bez. Düsseldorf	230 402	192 041	422 443	26 246	448 690
Reg-Bez. Köln	610 835	438 924	1 049 759	63 573	1 113 333
Reg-Bez. Münster	166 856	118 960	285 816	12 906	298 722
Reg-Bez. Detmold	117 616	83 313	200 929	11 825	212 754
Reg-Bez. Arnsberg	283 722	164 922	448 644	17 598	466 242
Nordrhein-Westfalen zusammen	1 409 431	998 160	2 407 591	132 149	2 539 740
Rheinland-Pfalz					
Reg-Bez. Koblenz	17 149	8 800	25 949	2 329	28 278
Reg-Bez. Trier	24 510	21 474	45 984	1 024	47 009
Reg-Bez. Rheinhessen-Pfalz	163 378	150 427	313 805	13 228	327 033
Rheinland-Pfalz zusammen	205 038	180 701	385 738	16 581	402 320
Saarland	61 514	30 612	92 126	14 721	106 847

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1.3 nach Ländern, Regierungsbezirken und Ausgabearten 2009

- 1 000 EUR -

Land ----- Regierungsbezirk	Personal- ausgaben	Laufender Sachaufwand	Laufende Ausgaben zusammen	Investitions- ausgaben	Ausgaben insgesamt
Sachsen					
Reg-Bez. Chemnitz	98 554	43 858	142 412	16 511	158 923
Reg-Bez. Dresden	183 630	60 142	243 772	36 223	279 995
Reg-Bez. Leipzig	99 140	60 994	160 133	30 410	190 543
Sachsen zusammen	381 324	164 993	546 317	83 144	629 461
Sachsen-Anhalt					
Reg-Bez. Dessau	3 244	2 876	6 119	319	6 439
Reg-Bez. Halle	59 735	51 512	111 248	5 318	116 565
Reg-Bez. Magdeburg	48 285	26 271	74 556	17 787	92 343
Sachsen-Anhalt zusammen	111 264	80 659	191 923	23 424	215 347
Schleswig-Holstein	150 939	91 148	242 087	15 107	257 194
Thüringen	166 034	76 432	242 466	23 086	265 551
nicht nach Region aufgeteilt	108 272	0	108 272	0	108 272
Insgesamt	6 792 646	4 118 163	10 910 809	897 344	11 808 153

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1.4 nach Raumordnungsregionen 2009

Raumordnungsregion		FuE-Ausgaben insgesamt
Nr.	Name	1 000 EUR
102	Schleswig-Holstein Nord	10 959
105	Schleswig-Holstein Süd-West	1 503
101	Schleswig-Holstein Mitte	218 569
103	Schleswig-Holstein Ost	25 763
104	Schleswig-Holstein Süd	400
201	Hamburg	440 846
1 304	Westmecklenburg	5 622
1 302	Mittleres Mecklenburg/Rostock	95 225
1 303	Vorpommern	75 889
1 301	Mecklenburgische Seenplatte	3 144
401	Bremen	186 159
312	Ost-Friesland	4 049
303	Bremerhaven	1 765
306	Hamburg - Umland - Süd	1 643
302	Bremen Umland	1 551
310	Oldenburg	63 281
304	Emsland	2 285
311	Osnabrück	51 238
307	Hannover	409 064
313	Südheide	
309	Lüneburg	26 132
301	Braunschweig	204 965
308	Hildesheim	10 518
305	Göttingen	252 972
1 204	Prignitz-Oberhavel	1 298
1 205	Uckermark-Barnim	3 347
1 203	Oderland-Spree	12 692
1 202	Lausitz-Spreewald	64 283
1 201	Havelland-Fläming	91 140
1 101	Berlin	842 184
1 501	Altmark	371
1 504	Magdeburg	91 417
1 502	Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg	6 994
1 503	Halle/Saale	116 565
511	Münster	292 636
503	Bielefeld	124 804
512	Paderborn	87 950
502	Arnsberg	3 007
506	Dortmund	133 709
509	Emscher-Lippe	6 086
507	Duisburg/Essen	217 961
508	ROR Düsseldorf	230 901
504	Bochum/Hagen	271 378
510	Köln	309 962
501	Aachen	469 435
505	Bonn	333 937
513	Siegen	58 149
602	Nordhessen	86 060
601	Mittelhessen	262 822
603	Osthessen	5 557
604	Rhein-Main	288 258
605	Starkenburg	206 553
1 602	Nordthüringen	1 854
1 601	Mittelthüringen	107 979
1 604	Südthüringen	1 128
1 603	Ostthüringen	154 591
1 404	Westsachsen	190 584
1 401	Oberes Elbtal/Osterzgebirge	272 414
1 402	Oberlausitz-Niederschlesien	7 669
1 403	Südsachsen	158 957
701	Mittelrhein-Westerwald	28 278
704	Trier	39 306
702	Rheinessen-Nahe	238 405
705	Westpfalz	83 923
703	Rheinpfalz	12 408
1 001	Saar	106 847
812	Unterer Neckar	408 591
803	Franken	4 127
805	Mittlerer Oberrhein	234 196
807	Nordschwarzwald	3 495
810	Stuttgart	316 046
808	Ostwürttemberg	8 984
802	Donau-Iller (BW)	171 082

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1 Ausgaben der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.1.4 nach Raumordnungsregionen 2009

Raumordnungsregion		FuE-Ausgaben insgesamt
Nr.	Name	1 000 EUR
806	Neckar-Alb	321 145
809	Schwarzwald-Baar-Heuberg	5 024
811	Südlicher Oberrhein	259 429
804	Hochrhein-Bodensee	88 993
801	Bodensee-Oberschwaben	14 399
903	Bayerischer Untermain	1 736
918	Würzburg	204 552
909	Main-Rhön	1 046
912	Oberfranken West	35 719
911	Oberfranken Ost	72 594
914	Oberpfalz-Nord	1 644
906	Industrieregion Mittelfranken	310 389
917	Westmittelfranken	4 247
902	Augsburg	51 909
907	Ingolstadt	19 105
915	Regensburg	148 803
905	Donau-Wald	24 755
908	Landshut	1 413
910	München	861 816
802	Donau-Iller (BY)	1 069
901	Allgäu	2 493
913	Oberland	930
916	Südostoberbayern	2 812
	Zusammen	11 699 882
	nicht nach Region aufgeteilt ¹⁾	108 272
	Insgesamt	11 808 154

1) DFG-Zusetzung; Graduiertenförderung.

3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2.1 nach Personalarten, Hochschularten, Fächergruppen und Ländern für die Rechnungsjahre 1995, 2000, 2004 bis 2009

- Vollzeitäquivalente -

Personalart Hochschulart Fächergruppen Länder	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Personalart								
Forscher	54 196	56 025	57 648	57 519	59 583	64 187	68 113	74 627
Sonstiges FuE -Personal	36 240	33 702	30 328	29 159	30 160	30 968	29 882	30 670
Zusetzung: Geförderte Doktoranden	10 238	11 062	8 116	7 844	7 690	8 798	8 717	10 144
FuE -Personal insgesamt	100 674	100 790	96 092	94 522	97 433	103 953	106 712	115 441
dar.: Drittmittelforschung	43 175	48 729	46 856	47 405	48 510	55 366	59 225	68 387
Hochschularten								
Universitäten, Gesamt - HS, Pädag. HS, Theol.Hochschulen	72 685	71 725	67 401	66 891	68 114	72 120	75 906	82 127
Medizinische Einrichtungen/Gesundheits- wissenschaften der Hochschulen	24 594	25 404	24 447	23 371	24 037	26 000	25 679	26 873
Kunsthochschulen	666	675	703	877	725	743	791	827
Fachhochschulen, Verwalt. - FH	2 728	2 986	3 541	3 383	4 558	5 090	4 336	5 614
Hochschulen zusammen	100 674	100 790	96 092	94 522	97 433	103 953	106 712	115 441
Fächergruppen								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	13 969	13 994	12 829	12 531	12 795	13 435	13 684	14 925
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	8 235	9 188	9 580	9 687	9 908	10 484	10 969	12 338
Mathematik, Naturwissenschaften	29 085	27 841	27 498	26 941	27 521	29 338	31 261	33 634
Humanmedizin	24 594	25 405	24 447	23 371	24 037	26 000	25 679	26 873
Veterinärmedizin	917	721	646	594	699	705	769	724
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	4 092	3 851	3 143	2 936	2 889	2 985	2 851	3 111
Ingenieurwissenschaften	19 782	19 789	17 949	18 463	19 586	21 006	21 498	23 836

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2.1 nach Personalarten, Hochschularten, Fächergruppen und Ländern für die Rechnungsjahre 1995, 2000, 2004 bis 2009

- Vollzeitäquivalente -

Personalart Hochschulart Fächergruppen Länder	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Länder								
Baden - Württemberg	14 736	15 312	15 448	15 272	14 205	16 027	16 353	18 498
Bayern	13 891	14 390	13 210	12 425	14 373	15 891	16 964	18 840
Berlin	9 400	7 869	7 850	7 657	8 121	7 785	8 456	8 944
Brandenburg	1 381	1 451	1 532	1 564	1 551	1 608	1 695	1 997
Bremen	1 133	1 449	1 744	1 672	1 624	1 705	1 824	1 815
Hamburg	3 431	3 032	2 866	2 762	3 005	3 240	3 560	3 489
Hessen	7 639	7 060	6 302	6 007	6 667	6 754	6 954	7 377
Mecklenburg - Vorpommern	1 927	1 882	1 814	1 919	1 867	1 752	1 640	1 798
Niedersachsen	8 232	8 808	7 746	7 219	7 585	8 936	9 074	9 547
Nordrhein - Westfalen	19 492	20 858	20 047	19 895	20 395	21 222	21 228	22 480
Rheinland - Pfalz	3 494	3 547	3 247	3 259	3 399	3 281	3 097	3 692
Saarland	1 406	1 205	1 244	1 284	1 222	1 234	1 095	1 042
Sachsen	6 513	6 603	5 871	6 029	5 928	6 959	7 098	7 877
Sachsen - Anhalt	2 860	2 758	2 682	2 530	2 352	2 413	2 328	2 453
Schleswig - Holstein	2 618	2 099	2 037	2 287	2 504	2 479	2 489	2 644
Thüringen	2 520	2 468	2 452	2 743	2 635	2 668	2 859	2 950
Länder insgesamt	100 674	100 790	96 092	94 522	97 433	103 953	106 712	115 441
dar.: Flächenländer	86 709	88 440	83 632	82 432	84 683	91 222	92 873	101 193
Stadtstaaten	13 964	12 350	12 460	12 090	12 750	12 731	13 840	14 248

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2.2 nach Personalarten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2008 und 2009

- Vollzeitäquivalente -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Forscher		Sonstiges FuE - Personal		FuE - Personal insgesamt		darunter: Drittmittel - Personal	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
FuE - Personal der Hochschulen insgesamt	76 831	84 771	29 882	30 670	106 712	115 441	59 225	68 387
Hochschularten								
Universitäten, Gesamt - HS, Pädag. HS, Theol.Hochschulen	53 085	58 148	14 408	14 222	67 493	72 370	35 023	39 541
Medizinische Einrichtungen/Gesundheits- wissenschaften der Hochschulen	11 423	11 897	13 953	14 590	25 375	26 487	12 472	14 579
Kunsthochschulen	738	770	53	57	791	827	123	147
Fachhochschulen, Verwalt. - FH	2 868	3 812	1 468	1 802	4 336	5 614	2 890	3 977
Zusetzung: Geförderte Doktoranden	8 717	10 144	0	0	8 717	10 144	8 717	10 144
Hochschulen zusammen	76 831	84 771	29 882	30 670	106 712	115 441	59 225	68 387
Länder / Fächergruppen								
Baden - Württemberg								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	1 691	1 769	145	189	1 835	1 958	964	1 091
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 205	1 821	150	179	1 355	1 999	702	1 236
Mathematik, Naturwissen- schaften	3 831	4 548	1 024	1 103	4 855	5 651	2 876	3 570
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	2 102	2 355	2 470	2 398	4 572	4 753	2 450	2 768
Veterinärmedizin	1	1	2	0	2	1	2	1
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	351	378	173	171	525	548	272	299
Ingenieurwissenschaften	2 490	2 953	720	635	3 209	3 588	2 218	2 589
Insgesamt	11 670	13 823	4 683	4 675	16 353	18 498	9 483	11 553
Bayern								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	1 848	1 941	142	166	1 990	2 107	946	1 017
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 415	1 499	125	114	1 540	1 613	737	768
Mathematik, Naturwissen- schaften	3 774	4 182	897	954	4 670	5 136	2 707	3 043
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	2 452	2 503	3 092	3 938	5 544	6 440	2 811	4 023
Veterinärmedizin	83	89	79	83	162	171	49	59
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	326	368	120	110	446	477	282	313
Ingenieurwissenschaften	2 103	2 351	508	543	2 611	2 894	1 672	1 934
Insgesamt	12 000	12 932	4 964	5 908	16 964	18 840	9 204	11 158

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2.2 nach Personalarten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2008 und 2009

- Vollzeitäquivalente -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Forscher		Sonstiges FuE - Personal		FuE - Personal insgesamt		darunter: Drittmittel - Personal	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Berlin								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	1 257	1 401	171	210	1 428	1 610	908	1 095
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	767	829	138	181	905	1 010	554	634
Mathematik, Naturwissen- schaften	1 747	1 917	478	469	2 225	2 386	1 313	1 509
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	1 252	1 282	1 322	1 217	2 574	2 498	1 574	1 621
Veterinärmedizin	50	56	58	59	108	115	21	25
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	153	169	52	56	205	225	88	115
Ingenieurwissenschaften	781	864	231	236	1 012	1 100	545	638
Insgesamt	6 007	6 517	2 449	2 427	8 456	8 944	5 002	5 638
Brandenburg								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	309	324	44	39	352	363	216	215
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	244	293	33	49	277	341	153	206
Mathematik, Naturwissen- schaften	464	534	92	108	556	642	331	409
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	9	10	0	0	9	10	9	10
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	34	46	21	20	56	66	41	50
Ingenieurwissenschaften	341	456	104	119	445	575	258	392
Insgesamt	1 401	1 663	293	334	1 695	1 997	1 008	1 283
Bremen								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	224	223	9	17	233	239	151	152
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	234	214	62	83	297	297	208	209
Mathematik, Naturwissen- schaften	608	654	165	155	773	810	537	597
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	3	4	0	0	3	4	3	4
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	6	6	0	0	6	6	5	5
Ingenieurwissenschaften	386	354	126	105	512	458	424	364
Insgesamt	1 462	1 454	362	360	1 824	1 815	1 328	1 331

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2.2 nach Personalarten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2008 und 2009

- Vollzeitäquivalente -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Forscher		Sonstiges FuE - Personal		FuE - Personal insgesamt		darunter: Drittmittel - Personal	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Hamburg								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	420	471	48	41	467	512	230	279
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	414	398	101	74	514	472	285	260
Mathematik, Naturwissen- schaften	729	763	237	226	966	989	524	548
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	425	361	514	480	939	840	379	275
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	36	27	8	4	44	32	32	23
Ingenieurwissenschaften	447	504	183	140	630	644	302	352
Insgesamt	2 470	2 524	1 090	965	3 560	3 489	1 752	1 736
Hessen								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	865	919	128	126	993	1 045	435	477
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	757	828	60	73	817	900	371	422
Mathematik, Naturwissen- schaften	1 629	1 778	476	498	2 105	2 276	1 057	1 179
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	576	590	699	664	1 275	1 254	638	674
Veterinärmedizin	50	49	54	54	104	103	24	21
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	196	204	87	89	283	293	148	150
Ingenieurwissenschaften	983	1 099	393	407	1 376	1 506	864	990
Insgesamt	5 056	5 467	1 898	1 910	6 954	7 377	3 537	3 914
Mecklenburg - Vorpommern								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	160	197	20	22	180	218	63	97
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	155	165	29	20	184	185	98	92
Mathematik, Naturwissen- schaften	420	493	123	122	544	615	280	341
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	190	222	163	122	353	344	297	345
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	67	83	30	37	98	120	50	73
Ingenieurwissenschaften	211	232	70	83	281	315	169	198
Insgesamt	1 204	1 393	436	405	1 640	1 798	957	1 146

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2.2 nach Personalarten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2008 und 2009

- Vollzeitäquivalente -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Forscher		Sonstiges FuE - Personal		FuE - Personal insgesamt		darunter: Drittmittel - Personal	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Niedersachsen								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	781	885	64	56	845	941	379	480
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	765	785	115	101	880	887	464	478
Mathematik, Naturwissen- schaften	1 869	2 021	474	469	2 343	2 489	1 326	1 444
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	868	912	1 296	1 296	2 163	2 207	883	985
Veterinärmedizin	138	129	109	106	247	235	129	124
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	293	365	107	96	400	461	266	311
Ingenieurwissenschaften	1 720	1 830	476	497	2 196	2 327	1 600	1 722
Insgesamt	6 434	6 927	2 640	2 621	9 074	9 547	5 047	5 544
Nordrhein - Westfalen								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	2 485	2 826	232	296	2 716	3 122	1 327	1 617
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 960	2 191	233	254	2 193	2 446	1 110	1 296
Mathematik, Naturwissen- schaften	4 991	5 386	1 812	1 309	6 803	6 695	3 962	3 963
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	1 887	2 065	2 489	2 493	4 376	4 558	1 771	2 228
Veterinärmedizin	38	1	11	4	49	5	20	1
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	234	250	87	93	321	343	187	212
Ingenieurwissenschaften	3 579	4 068	1 192	1 243	4 770	5 312	3 114	3 552
Insgesamt	15 173	16 787	6 055	5 693	21 228	22 480	11 491	12 870
Rheinland - Pfalz								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	552	568	61	57	613	625	247	279
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	475	477	51	53	526	530	264	247
Mathematik, Naturwissen- schaften	987	1 126	275	282	1 262	1 408	692	807
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	170	181	125	454	295	635	158	410
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	21	20	0	0	21	20	21	19
Ingenieurwissenschaften	320	415	59	59	379	474	248	330
Insgesamt	2 526	2 787	571	905	3 097	3 692	1 629	2 091

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2.2 nach Personalarten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2008 und 2009

- Vollzeitäquivalente -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Forscher		Sonstiges FuE - Personal		FuE - Personal insgesamt		darunter: Drittmittel - Personal	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Saarland								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	177	166	16	14	192	180	100	80
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	108	127	10	18	119	145	54	72
Mathematik, Naturwissen- schaften	333	328	72	71	405	399	251	225
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	117	111	146	59	263	170	158	156
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	5	5	0	0	5	5	5	5
Ingenieurwissenschaften	84	104	28	40	111	144	53	82
Insgesamt	823	841	272	201	1 095	1 042	622	620
Sachsen								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	677	735	96	103	773	838	409	494
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	533	619	68	86	601	706	342	423
Mathematik, Naturwissen- schaften	1 268	1 399	357	427	1 625	1 826	972	1 188
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	871	888	479	434	1 350	1 323	532	593
Veterinärmedizin	46	43	51	51	97	95	38	37
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	78	89	26	39	105	128	61	85
Ingenieurwissenschaften	1 831	2 157	717	806	2 548	2 962	1 829	2 230
Insgesamt	5 304	5 930	1 795	1 946	7 098	7 877	4 183	5 050
Sachsen - Anhalt								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	322	327	38	41	360	368	179	193
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	218	234	43	48	261	282	141	165
Mathematik, Naturwissen- schaften	585	597	157	160	742	757	394	408
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	120	131	214	218	334	349	132	154
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	74	76	55	63	130	138	77	87
Ingenieurwissenschaften	354	397	148	162	502	559	307	365
Insgesamt	1 672	1 762	655	691	2 328	2 453	1 230	1 372

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2.2 nach Personalarten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2008 und 2009

- Vollzeitäquivalente -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Forscher		Sonstiges FuE - Personal		FuE - Personal insgesamt		darunter: Drittmittel - Personal	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Schleswig - Holstein								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	214	255	24	27	238	282	93	124
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	153	166	36	36	190	201	101	103
Mathematik, Naturwissen- schaften	444	525	150	163	594	688	301	384
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	479	465	656	607	1 134	1 072	513	510
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	113	147	45	58	158	205	98	139
Ingenieurwissenschaften	118	138	57	57	175	195	119	133
Insgesamt	1 520	1 696	968	948	2 489	2 644	1 224	1 394
Thüringen								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	407	456	61	62	468	518	236	283
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	279	289	34	34	313	323	170	162
Mathematik, Naturwissen- schaften	624	686	169	181	793	867	456	535
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	206	203	288	211	494	414	184	207
Veterinärmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	33	32	15	12	48	44	36	32
Ingenieurwissenschaften	558	602	185	182	742	783	446	466
Insgesamt	2 107	2 268	751	682	2 859	2 950	1 527	1 686
Länder insgesamt								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	12 386	13 462	1 298	1 463	13 684	14 925	6 884	7 974
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	9 681	10 935	1 288	1 403	10 969	12 338	5 752	6 773
Mathematik, Naturwissen- schaften	24 303	26 938	6 958	6 696	31 261	33 634	17 978	20 153
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	11 726	12 283	13 953	14 590	25 679	26 873	12 494	14 965
Veterinärmedizin	406	367	364	357	769	724	282	268
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	2 024	2 264	827	847	2 851	3 111	1 668	1 916
Ingenieurwissenschaften	16 304	18 522	5 194	5 314	21 498	23 836	14 167	16 337
Insgesamt	76 831	84 771	29 882	30 670	106 712	115 441	59 225	68 387

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2.2 nach Personalarten, Hochschularten, Ländern und Fächergruppen 2008 und 2009

- Vollzeitäquivalente -

Hochschulart Länder Fächergruppe	Forscher		Sonstiges FuE - Personal		FuE - Personal insgesamt		darunter: Drittmittel - Personal	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
davon: Flächenländer								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	10 486	11 368	1 071	1 196	11 556	12 564	5 594	6 448
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	8 266	9 494	987	1 065	9 253	10 559	4 706	5 670
Mathematik, Naturwissen- schaften	21 219	23 604	6 078	5 846	27 297	29 449	15 604	17 499
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	10 047	10 637	12 117	12 893	22 164	23 530	10 537	13 065
Veterinärmedizin	356	311	306	298	662	609	260	242
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	1 829	2 062	768	787	2 596	2 849	1 543	1 774
Ingenieurwissenschaften	14 690	16 800	4 655	4 833	19 345	21 633	12 897	14 984
Insgesamt	66 892	74 275	25 981	26 918	92 873	101 193	51 142	59 682
davon: Stadtstaaten								
Sprach-, Kultur-, Kunstwissen- schaften, Sport	1 901	2 094	227	267	2 128	2 361	1 289	1 526
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 415	1 441	301	338	1 716	1 780	1 046	1 102
Mathematik, Naturwissen- schaften	3 084	3 335	880	850	3 964	4 184	2 373	2 654
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	1 680	1 647	1 836	1 696	3 516	3 343	1 956	1 900
Veterinärmedizin	50	56	58	59	108	115	21	25
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	195	202	60	60	255	262	125	143
Ingenieurwissenschaften	1 614	1 722	540	481	2 154	2 203	1 271	1 353
Insgesamt	9 938	10 496	3 901	3 752	13 840	14 248	8 083	8 705

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2.3 nach Ländern, Regierungsbezirken und Personalgruppen 2009

- Vollzeitäquivalente -

Land ----- Regierungsbezirk	Wissen- schaftliches Personal	Technisches Personal	Sonstiges Personal	Insgesamt	dar.: Drittmittel- Personal
Baden-Württemberg					
Reg-Bez. Stuttgart	2 582	381	230	3 194	1 930
Reg-Bez. Karlsruhe	4 579	775	730	6 084	3 766
Reg-Bez. Freiburg	2 580	449	447	3 477	2 157
Reg-Bez. Tübingen	2 324	282	1 380	3 986	1 943
Baden-Württemberg zusammen	12 065	1 887	2 788	16 741	9 796
Bayern					
Reg-Bez. Oberbayern	5 917	759	1 574	8 250	4 750
Reg-Bez. Niederbayern	204	8	28	241	94
Reg-Bez. Oberpfalz	835	109	1 385	2 328	1 614
Reg-Bez. Oberfranken	864	77	87	1 027	507
Reg-Bez. Mittelfranken	1 945	537	503	2 985	1 469
Reg-Bez. Unterfranken	1 172	402	367	1 942	958
Reg-Bez. Schwaben	408	40	32	479	178
Bayern zusammen	11 344	1 932	3 975	17 252	9 570
Berlin West					
Berlin Ost					
Berlin zusammen	5 489	523	1 904	7 915	4 609
Brandenburg-Nordost	115	21	21	158	79
Brandenburg-Südwest	1 252	177	114	1 544	909
Brandenburg zusammen	1 368	199	135	1 702	988
Bremen	1 326	163	198	1 686	1 202
Hamburg	2 174	259	707	3 139	1 386
Hessen					
Reg-Bez. Darmstadt	2 799	575	406	3 780	2 059
Reg-Bez. Giessen	1 390	542	216	2 148	868
Reg-Bez. Kassel	702	100	71	872	411
Hessen zusammen	4 890	1 217	693	6 800	3 338
Mecklenburg-Vorpommern	1 106	181	224	1 511	860
Niedersachsen					
Reg-Bez. Braunschweig	2 763	394	733	3 890	2 199
Reg-Bez. Hannover	2 320	165	1 046	3 530	1 981
Reg-Bez. Lüneburg	196	4	6	206	80
Reg-Bez. Weser-Ems	934	138	135	1 208	571
Niedersachsen zusammen	6 212	701	1 920	8 833	4 830
Nordrhein-Westfalen					
Reg-Bez. Düsseldorf	2 338	113	852	3 303	1 297
Reg-Bez. Köln	6 313	1 365	1 427	9 106	5 542
Reg-Bez. Münster	1 727	148	665	2 540	1 343
Reg-Bez. Detmold	1 417	83	153	1 652	888
Reg-Bez. Arnsberg	3 474	484	403	4 361	2 281
Nordrhein-Westfalen zusammen	15 269	2 193	3 499	20 962	11 352
Rheinland-Pfalz					
Reg-Bez. Koblenz	298	4	25	326	200
Reg-Bez. Trier	313	13	38	363	151
Reg-Bez. Rheinhessen-Pfalz	1 671	344	483	2 498	1 236
Rheinland-Pfalz zusammen	2 282	360	545	3 187	1 586
Saarland	750	101	100	951	528

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2.3 nach Ländern, Regierungsbezirken und Personalgruppen 2009

- Vollzeitäquivalente -

Land ----- Regierungsbezirk	Wissen- schaftliches Personal	Technisches Personal	Sonstiges Personal	Insgesamt	dar.: Drittmittel- Personal
Sachsen					
Reg-Bez. Chemnitz	1 255	324	187	1 765	1 183
Reg-Bez. Dresden	2 831	324	645	3 800	2 388
Reg-Bez. Leipzig	1 250	161	305	1 717	885
Sachsen zusammen	5 336	810	1 137	7 282	4 456
Sachsen-Anhalt	1 453	357	334	2 144	1 063
Schleswig-Holstein	1 515	194	754	2 463	1 213
Thüringen	2 048	291	391	2 730	1 466
nicht nach Region aufgeteilt	10 144	0	0	10 144	10 144
Insgesamt	74 627	11 365	19 305	105 298	58 243

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2.4 nach Raumordnungsregionen 2009

Raumordnungsregion		FuE-Personal insgesamt
Nr.	Name	Vollzeitäquivalente
102	Schleswig-Holstein Nord	93
105	Schleswig-Holstein Süd-West	21
101	Schleswig-Holstein Mitte	2 101
103	Schleswig-Holstein Ost	244
104	Schleswig-Holstein Süd	4
201	Hamburg	3 139
1 304	Westmecklenburg	62
1 302	Mittleres Mecklenburg/Rostock	828
1 303	Vorpommern	566
1 301	Mecklenburgische Seenplatte	56
401	Bremen	1 669
312	Ost-Friesland	51
303	Bremerhaven	17
306	Hamburg - Umland - Süd	2
302	Bremen Umland	2
310	Oldenburg	557
304	Emsland	7
311	Osnabrück	592
307	Hannover	3 382
313	Südheide	
309	Lüneburg	203
301	Braunschweig	1 906
308	Hildesheim	136
305	Göttingen	1 995
1 204	Prignitz-Oberhavel	47
1 205	Uckermark-Barnim	4
1 203	Oderland-Spree	107
1 202	Lausitz-Spreewald	666
1 201	Havelland-Fläming	878
1 101	Berlin	7 915
1 501	Altmark	9
1 504	Magdeburg	855
1 502	Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg	50
1 503	Halle/Saale	1 231
511	Münster	2 455
503	Bielefeld	1 000
512	Paderborn	652
502	Arnsberg	65
506	Dortmund	1 416
509	Emscher-Lippe	85
507	Duisburg/Essen	1 438
508	ROR Düsseldorf	1 865
504	Bochum/Hagen	2 353
510	Köln	2 827
501	Aachen	4 241
505	Bonn	2 037
513	Siegen	527
602	Nordhessen	822
601	Mittelhessen	2 148
603	Osthessen	50
604	Rhein-Main	1 916
605	Starkenburger	1 864
1 602	Nordthüringen	22
1 601	Mittelthüringen	1 122
1 604	Südthüringen	23
1 603	Ostthüringen	1 563
1 404	West Sachsen	1 171
1 401	Oberes Elbtal/Osterzgebirge	3 677
1 402	Oberlausitz-Niederschlesien	123
1 403	Südsachsen	1 765
701	Mittelrhein-Westerwald	272
704	Trier	363
702	Rheinhausen-Nahe	1 652
705	Westpfalz	723
703	Rheinpfalz	177
1 001	Saar	951
812	Unterer Neckar	3 567
803	Franken	55
805	Mittlerer Oberrhein	2 472
807	Nordschwarzwald	45
810	Stuttgart	3 037
808	Ostwürttemberg	102
802	Donau-Iller (BW)	1 469

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2 Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.2.4 nach Raumordnungsregionen 2009

Raumordnungsregion		FuE-Personal insgesamt
Nr.	Name	Vollzeitäquivalente
806	Neckar-Alb	2 424
809	Schwarzwald-Baar-Heuberg	71
811	Südlicher Oberrhein	2 583
804	Hochrhein-Bodensee	823
801	Bodensee-Oberschwaben	93
903	Bayerischer Untermain	14
918	Würzburg	1 920
909	Main-Rhön	7
912	Oberfranken West	293
911	Oberfranken Ost	735
914	Oberpfalz-Nord	18
906	Industrieregion Mittelfranken	2 971
917	Westmittelfranken	14
902	Augsburg	458
907	Ingolstadt	170
915	Regensburg	2 310
905	Donau-Wald	224
908	Landshut	17
910	München	8 044
802	Donau-Iller (BY)	2
901	Allgäu	19
913	Oberland	7
916	Südostoberbayern	29
	Zusammen	105 298
	nicht nach Region aufgeteilt ¹⁾	10 144
	Insgesamt	115 441

1) Stipendiaten.

3.3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung im Vergleich mit anderen Sektoren

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung im Vergleich mit anderen Sektoren

3.3.1 Ausgaben für Forschung und Entwicklung nach Sektoren 1995, 2000 und 2004 bis 2009

- Mill. EUR -

Jahr	Ausgaben für Forschung und Entwicklung			
	Staat und private Institutionen ohne Erwerbszweck	Hochschulen	Wirtschaft	Insgesamt
1995	6 266	7 378	27 014	40 658
2000	6 873	8 146	35 600	50 619
2004	7 514	9 089	38 363	54 967
2005	7 867	9 221	38 651	55 739
2006	8 156	9 475	41 148	58 779
2007	8 540	9 908	43 034	61 482
2008	9 346	11 112	46 073	66 532
2009	9 932	11 808	45 275	67 015

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung im Vergleich mit anderen Sektoren

3.3.2 Anteil der Ausgaben für Forschung und Entwicklung am Bruttoinlandsprodukt nach Sektoren 1995, 2000 und 2004 bis 2009

- % -

Jahr	Anteil der Ausgaben für Forschung und Entwicklung			
	Staat und private Institutionen ohne Erwerbszweck	Hochschulen	Wirtschaft	Insgesamt
1995	0,35	0,41	1,50	2,26
2000	0,33	0,39	1,73	2,45
2004	0,34	0,41	1,74	2,49
2005	0,35	0,41	1,72	2,48
2006	0,35	0,41	1,77	2,53
2007	0,35	0,41	1,77	2,53
2008	0,37	0,45	1,85	2,67
2009	0,41	0,49	1,89	2,80

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung im Vergleich mit anderen Sektoren

3.3.3 Personal in Forschung und Entwicklung nach Sektoren 1995, 2000 und 2004 bis 2009

- Vollzeitäquivalente -

Jahr	Personal in Forschung und Entwicklung			
	Staat und private Institutionen ohne Erwerbszweck	Hochschulen	Wirtschaft	Insgesamt
1995	75 148	100 674	283 316	459 138
2000	71 454	100 790	312 490	484 734
2004	76 088	96 092	298 549	470 729
2005	76 254	94 522	304 502	475 278
2006	78 357	97 433	312 145	487 935
2007	80 644	103 953	321 853	506 450
2008	83 066	106 712	332 909	522 687
2009	86 633	115 441	332 491	534 565

3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung

3.3 Ausgaben und Personal der Hochschulen für Forschung und Entwicklung im Vergleich mit anderen Sektoren

3.3.4 Ausgaben für Forschung und Entwicklung pro Beschäftigten nach Sektoren 1995, 2000 und 2004 bis 2009

- 1 000 EUR -

Jahr	Ausgaben für Forschung und Entwicklung pro Beschäftigten			
	Staat und private Institutionen ohne Erwerbszweck	Hochschulen	Wirtschaft	Insgesamt
1995	83	73	95	89
2000	96	81	114	104
2004	99	95	128	117
2005	103	98	127	117
2006	104	98	132	121
2007	106	95	134	122
2008	113	104	138	126
2009	115	102	136	125

Anhang

1 Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereiche, Fachgebiete

Stand: 2009

Erläuterungen der Systematik am Beispiel der Fächergruppe:

01
Sprach- und Kulturwissenschaften

←Systematik der Fächergruppe

←Text der Fächergruppe

010 Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein

←Systematik und Text des Lehr- und Forschungsbereichs

0120 Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften)

←Verschlüsselung und Text des Fachgebiets

01
Sprach- und Kulturwissenschaften

010 Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein

- 0100 Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein
- 0120 Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften)
- 0130 Medienwissenschaft

020 Evang. Theologie

- 0200 Evang. Theologie allgemein
- 0210 Altes Testament (evang. Th.)
- 0215 Diakoniewissenschaft
- 0230 Historische Theologie (evang. Th.)
- 0220 Neues Testament (evang. Th.)
- 0250 Praktische Theologie und Religionspädagogik (evang. Th.)
- 0260 Religionsgeschichte und Missionswissenschaft (evang. Th.)
- 0240 Systematische Theologie (evang. Th.)

030 Kath. Theologie

- 0300 Kath. Theologie allgemein
- 0390 Altkatholische Theologie
- 0310 Biblische Theologie (kath. Th.)
- 0315 Caritaswissenschaft
- 0320 Historische Theologie (kath. Th.)
- 0350 Kanonistik (kath. Th.)
- 0340 Praktische Theologie und Religionspädagogik (kath. Th.)
- 0330 Systematische Theologie (kath. Th.)

040 Philosophie

- 0400 Philosophie allgemein
- 0420 Didaktik der Philosophie/Ethik
- 0425 Geschichte der Philosophie
- 0426 Logik
- 0410 Religionswissenschaft
- 0430 Wissenschaftsforschung/-lehre

050 Geschichte

- 0500 Geschichte allgemein
- 0520 Alte Geschichte
- 0570 Archäologie
- 0580 Didaktik der Geschichte
- 0585 Kultur- und Geistesgeschichte
- 0550 Länder-, Landesgeschichte
- 0530 Mittelalterliche Geschichte
- 0540 Neuere und neueste Geschichte
- 0590 Technikgeschichte
- 0510 Ur- und Frühgeschichte
- 0560 Wirtschafts- und Sozialgeschichte

070 Bibliothekswissenschaft, Dokumentation

- 0700 Bibliothekswissenschaft, Dokumentation allgemein
- 0710 Bibliothekswissenschaft/-wesen (nicht für Verwaltungs-FH)
- 0720 Dokumentationswissenschaft

080 Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft

- 0800 Allg. und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft allgemein
- 0820 Allg. und vergleichende Literaturwissenschaft
- 0810 Allg. und vergleichende Sprachwissenschaft

- 0830 Angewandte Sprachwissenschaft, berufsbezogene Fremdsprachenausbildung
- 0835 Computerlinguistik
- 0840 Fremdsprachenausbildung (f. Hörer aller Fakultäten)
- 0845 Indogermanistik

090 Altphilologie (klass. Philologie)

- 0900 Altphilologie allgemein
- 0930 Byzantinistik
- 0960 Didaktik der Altphilologie
- 0910 Griechische Philologie
- 0920 Lateinische Philologie
- 0940 Neugriechisch
- 0950 Papyrologie

100 Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)

- 1000 Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) allgemein
- 1040 Deutsch für Ausländer (als Fremdsprache)
- 1080 Deutsche Literaturwissenschaft
- 1090 Deutsche Sprachwissenschaft
- 1050 Didaktik der deutschen Sprache
- 1030 Niederlandistik
- 1020 Skandinavistik
- 1070 Sonstige germanische Sprachen (ohne Anglistik)

110 Anglistik, Amerikanistik

- 1110 Amerikanistik
- 1100 Anglistik
- 1120 Didaktik des Englischen
- 1125 Wirtschaftsenglisch, Englische Fachsprachen

120 Romanistik

- 1200 Romanistik allgemein
- 1215 Didaktik des Französischen
- 1225 Didaktik des Italienischen
- 1235 Didaktik des Spanischen
- 1210 Französische Sprach- und Literaturwissenschaft
- 1230 Iberoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft
- 1220 Italienische Sprach- und Literaturwissenschaft
- 1240 Sonstige romanische Sprachen

130 Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik

- 1300 Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik allgemein
- 1310 Slawistik allgemein
- 1380 Balkanologie
- 1350 Baltistik
- 1370 Finno-Ugristik
- 1315 Ostslawische Philologien
- 1346 Polnisch
- 1320 Russische Sprach- und Literaturwissenschaft
- 1347 Sorbisch
- 1340 Südslawische Philologien
- 1348 Tschechisch
- 1345 Westslawische Philologien

140 Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften

- 1400 Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein
- 1420 Afrikanistik
- 1410 Ägyptologie
- 1430 Altorientalistik
- 1570 Außereuropäische Sprachen und Kulturen Amerikas

- 1575 Außereuropäische Sprachen und Kulturen Australiens
- 1490 Indologie
- 1480 Iranistik
- 1470 Islamwissenschaft
- 1540 Japanologie
- 1460 Judaistik/Hebräisch
- 1465 Kaukasistik
- 1550 Koreanistik
- 1576 Orientalistik allgemein
- 1450 Semitistik, Arabistik
- 1530 Sinologie
- 1440 Sprachen und Kulturen des christlichen Orients
- 1445 Sprachen und Kulturen des Nahen und Mittleren Ostens
- 1495 Sprachen und Kulturen Ostasiens allgemein
- 1560 Sprachen und Kulturen Südasiens und Ozeaniens
- 1520 Sprachen und Kulturen Zentralasiens
- 1510 Turkologie
- 1610 Sonstige Sprachwissenschaften

160 Kulturwissenschaften i.e.S.

- 1650 Allgemeine Kulturwissenschaft
- 1580 Ethnologie
- 1660 Europäische Ethnologie
- 1590 Volkskunde

170 Psychologie

- 1700 Psychologie allgemein
- 1715 Angewandte Psychologie
- 1720 Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie
- 1740 Klinische Psychologie und Diagnostik
- 1710 Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik
- 1730 Sozialpsychologie

180 Erziehungswissenschaften

- 1800 Pädagogik allgemein
- 1805 Berufspädagogik
- 1830 Didaktik der Grund-/Hauptschule
- 1831 Didaktik der Primarstufe
- 1832 Didaktik der Sekundarstufe I
- 1833 Didaktik der Sekundarstufe II
- 1820 Erwachsenenbildung
- 1824 Familienpädagogik
- 1825 Freizeitpädagogik
- 1826 Frühpädagogik
- 1829 Interkulturelle Pädagogik
- 1828 Kulturpädagogik
- 1827 Schulpädagogik

190 Sonderpädagogik

- 1810 Sonderpädagogik allgemein
- 1807 Geistigbehindertenpädagogik
- 1808 Körperbehindertenpädagogik
- 1816 Lernbehindertenpädagogik
- 1809 Schwerhörigen- und Gehörlosenpädagogik
- 1817 Sprachbehindertenpädagogik
- 1818 Verhaltensgestörtenpädagogik

02
Sport

200 Sport

- 2000 Sportwissenschaften allgemein
- 2005 Didaktiken einzelner Sportarten
- 2010 Sportmedizin
- 2020 Sportpädagogik/Sportpsychologie

03

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

220 Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein

- 2200 Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein
- 2210 Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften)
- 2240 Kommunikationswissenschaft/Publizistik
- 2220 Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein
- 2230 Wirtschafts- und Sozialpolitik

225 Regionalwissenschaften (soweit nicht einzelnen Lehr- und Forschungsbereichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen)

- 2250 Afrika
- 2255 Lateinamerika
- 2265 Naher und Mittlerer Osten
- 2260 Nordamerika
- 2290 Nord- und Westeuropa
- 2270 Ostasien
- 2285 Ost- und Südosteuropa
- 2275 Südasien
- 2280 Südostasien und Ozeanien

230 Politikwissenschaften

- 2300 Politikwissenschaften allgemein
- 2350 Internationale Politik, Internationale Beziehungen
- 2360 Politische Bildung

235 Sozialwissenschaften

- 2320 Sozialwissenschaften allgemein
- 2340 Bevölkerungswissenschaft (Demographie)
- 2345 Sozialkunde
- 2330 Soziologie

240 Sozialwesen

- 2400 Sozialwesen allgemein
- 2410 Soziale Arbeit
- 2420 Sozialpädagogik

250 Rechtswissenschaften

- 2500 Rechtswissenschaften allgemein
- 2630 Arbeitsrecht
- 2670 Bürgerliches Recht
- 2665 Europarecht
- 2620 Handelsrecht
- 2580 Internationales Recht und Rechtsvergleichung
- 2540 Kirchenrecht
- 2545 Kriminologie
- 2560 Öffentliches Recht
- 2550 Privatrecht (ohne Arbeitsrecht)
- 2650 Prozessrecht
- 2520 Rechts- und Staatsphilosophie
- 2510 Rechtsgeschichte
- 2515 Rechtsinformatik
- 2530 Rechtssoziologie
- 2680 Sozialrecht

2590 Steuerrecht

- 2570 Strafrecht
- 2690 Versicherungsrecht
- 2640 Wirtschaftsrecht

270 Verwaltungswissenschaften

- 2700 Verwaltungswissenschaft allgemein
- 2770 Allgemeine innere Verwaltung
- 2710 Arbeits- und Berufsberatung
- 2720 Arbeitsverwaltung
- 2711 Archivwesen
- 2730 Auswärtige Angelegenheiten

- 2740 Bankwesen
- 2712 Bibliothekswesen
- 2750 Bundeswehrverwaltung
- 2760 Finanzverwaltung
- 2780 Justizvollzug
- 2790 Polizei/Verfassungsschutz
- 2810 Post- und Fernmeldewesen
- 2610 Rechtspflege
- 2820 Sozialverwaltung
- 2830 Verkehrswesen
- 2840 Zoll- und Steuerverwaltung

290 Wirtschaftswissenschaften

- 2900 Wirtschaftswissenschaften allgemein
- 3010 Arbeitslehre/-wissenschaft
- 2960 Betriebswirtschaftslehre
- 2980 Finanzwissenschaft
- 2966 Internationale Wirtschaft
- 2985 Medienwirtschaft/Medienmanagement
- 2940 Ökonometrie
- 2925 Sportmanagement/Sportökonomie
- 2815 Tourismuswirtschaft
- 2905 Umweltwirtschaft/Umweltökonomie
- 2971 Verkehrswirtschaft
- 2835 Versicherungswesen
- 2930 Volkswirtschaftslehre
- 2920 Wirtschaftsinformatik (f. Wirtschaftsingenieure)
- 2935 Wirtschaftsinformatik (f. Wirtschaftswiss.)
- 2936 Wirtschaftsmathematik (f. Wirtschaftswiss.)
- 2910 Wirtschaftspädagogik
- 2915 Wirtschaftsstatistik

310 Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt

- 3100 Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt
- 3110 Facility Management

04

Mathematik, Naturwissenschaften

330 Mathematik, Naturwissenschaften allgemein

- 3300 Mathematik, Naturwissenschaften allgemein
 - 3320 Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaft)
 - 3310 Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften
 - 3315 Naturwissenschaftliche Fachdidaktiken, soweit nicht aufteilbar
- 340 Mathematik**
- 3400 Mathematik allgemein
 - 3420 Angewandte Mathematik
 - 3450 Didaktik der Mathematik
 - 2950 Mathematische Statistik/Wahrscheinlichkeitsrechnung
 - 3410 Reine Mathematik
 - 3430 Wirtschaftsmathematik (f. Mathematiker)

350 Informatik

- 3500 Informatik allgemein
- 3520 Angewandte Informatik
- 3540 Bioinformatik
- 3550 Computer- und Kommunikationstechniken
- 3530 Ingenieurinformatik/Technische Informatik
- 3560 Künstliche Intelligenz
- 3570 Softwaretechnologie
- 3510 Theoretische Informatik
- 2990 Wirtschaftsinformatik (f. Informatiker)

360 Physik, Astronomie

- 3600 Physik, Astronomie allgemein
- 3690 Astronomie, Astrophysik
- 3650 Didaktik der Physik
- 3630 Experimentelle Physik
- 3635 Festkörperphysik
- 3636 Kernphysik
- 3638 Materialwissenschaften
- 3637 Optik
- 3610 Physik
- 3640 Technische Physik
- 3620 Theoretische Physik

370 Chemie

- 3700 Chemie allgemein

- 3750 Analytische Chemie
- 3710 Anorganische Chemie
- 3760 Biochemie (f. Chemiker)
- 3800 Didaktik der Chemie
- 3810 Lebensmittelchemie
- 3770 Makromolekulare Chemie
- 3720 Organische Chemie
- 3730 Physikalische Chemie
- 3780 Radio- bzw. Kernchemie
- 3740 Technische Chemie
- 3820 Textilchemie
- 3790 Theoretische Chemie

390 Pharmazie

- 3900 Pharmazie allgemein
- 3950 Klinische Pharmazie
- 3940 Pharmakologie und Toxikologie (Pharmazie)
- 3910 Pharmazeutische Biologie/Pharmakognosie
- 3920 Pharmazeutische Chemie
- 3930 Pharmazeutische Technologie

400 Biologie

- 4000 Biologie allgemein
- 4060 Anthropologie (Humanbiologie)
- 4065 Biochemie (f. Biologen)
- 4030 Biophysik
- 4035 Biotechnologie (f. Biologen)
- 4040 Botanik
- 4070 Didaktik der Biologie
- 4010 Genetik
- 4020 Mikrobiologie
- 4080 Neurobiologie
- 4090 Ökologie
- 4050 Zoologie

410 Geowissenschaften (ohne Geographie)

- 4100 Geowissenschaften allgemein
- 4180 Geochemie
- 4110 Geologie
- 4150 Geophysik
- 4170 Kristallographie
- 4160 Meteorologie
- 4130 Mineralogie
- 4135 Ozeanographie
- 4120 Paläontologie
- 4140 Petrologie, -graphie

420 Geographie

- 4200 Geographie allgemein
- 4220 Anthropogeographie
- 4240 Biogeographie/Geoökologie
- 4250 Didaktik der Geographie
- 4230 Geographische Länder- und Landschaftskunde
- 4205 Geoinformatik/Geoinformationssysteme
- 4210 Physische Geographie
- 4215 Wirtschafts- und Sozialgeographie

05

Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften

440 Humanmedizin allgemein

- 4400 Humanmedizin allgemein

445 Gesundheitswissenschaften allgemein

- 4459 Gesundheitsökonomie
- 4451 Gesundheitspädagogik
- 4453 Gesundheitswissenschaft/-management
- 4455 Nichtärztliche Heilberufe/Therapien
- 4457 Pflegewissenschaft/-management

450 Vorklinische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)

- 4500 Vorklinische Humanmedizin allgemein
- 4560 Anatomie
- 4530 Medizinische Biologie
- 4520 Medizinische Chemie
- 4525 Medizinische Informatik (nur für Mediziner)
- 4510 Medizinische Physik
- 4580 Medizinische Psychologie
- 4585 Medizinische Soziologie
- 4590 Medizinische Terminologie
- 4540 Physiologie
- 4550 Physiologische Chemie (Biochemie)

4595 Radiologie/Strahlentherapie/Nuklearmedizin
4610 Vorklin. Zahnheilkunde

470 Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)

4700 Klin.-Theor. Humanmedizin allgemein
4705 Arbeitsmedizin (klin.-theor.)
4720 Biomathematik (f. Mediziner)
4725 Biomedizinische Technik
4745 Epidemiologie
4820 Experimentelle Medizin/Medizinforschung (ohne klinische Medizin)
4760 Geschichte der Medizin
4750 Humangenetik
4780 Hygiene und Mikrobiologie
4810 Immunologie
4730 Klinische Chemie und Hämatologie
4732 Klinische Krebsforschung und molekulare Tumorforschung
4735 Medizinische Balneologie und Klimatologie
4736 Medizinische Biophysik und Elektronenmikroskopie
4737 Medizinische Statistik und Dokumentation
4738 Parasitologie
4710 Pathologie, Neuropathologie
4715 Pharmakologie und Toxikologie (medizinisch)
4716 Präventiv- und Vorsorgemedizin
4740 Radiologie (diagnostisch, ohne Betten)
4770 Rechtsmedizin
4775 Sexualmedizin
4776 Sozialmedizin (klinisch-theoretisch)
4790 Virologie

490 Klinisch-Praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)

4900 Klin.-Prakt. Humanmedizin allgemein
4910 Allgemeinmedizin
5070 Anästhesiologie
5090 Arbeitsmedizin (klin.-prakt.)
5020 Augenheilkunde
4980 Chirurgie
4960 Dermato-Venerologie
5120 Geriatrie/Gerontologie
4990 Gynäkologie
5030 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
4940 Innere Medizin
4950 Kinderheilkunde
5160 Kinder- und Jugendpsychiatrie
5130 Neurochirurgie
5040 Neurologie
5010 Orthopädie
5015 Physikalische Medizin
5050 Psychiatrie
5060 Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
5150 Radiologie/Strahlentherapie/Nuklearmedizin (mit Betten)
5080 Rehabilitation
5140 Rheumatologie
5110 Sozialmedizin (klinisch-praktisch)
4920 Spezielle Pathologie
4930 Spezielle Pharmakologie
4935 Sportmedizin (klinisch-praktisch)
4936 Tumorzentrum und Transfusionsmedizin
4970 Urologie
520 Zahnmedizin (klinisch-praktisch)
5200 Zahnmedizin allgemein
5240 Kieferorthopädie
5220 Zahnärztliche Prothetik
5210 Zahnerhaltung und Paradontologie
5230 Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie

06

Veterinärmedizin

540 Veterinärmedizin allgemein

5400 Veterinärmedizin allgemein

550 Vorklinische Veterinärmedizin

5500 Vorklinische Veterinärmedizin allgemein
5510 Anatomie, Embryologie und Histologie
5520 Physiologie, Biochemie und Ernährungsphysiologie
5530 Tierschutz, Medizinische Terminologie, Geschichte der Veterinärmedizin
5535 Veterinärmedizinische Zoologie und

Hydrobiologie

560 Klinisch-Theoretische Veterinärmedizin

5600 Klin.-Theor. Veterinärmedizin allgemein
5670 Fleisch-, Lebensmittel- und Milchhygiene
5640 Mikrobiologie, Virologie, Tierhygiene und Tierseuchenbekämpfung
5650 Parasitologie, Tropenveterinärmedizin
5660 Pharmakologie, Toxikologie und Arzneiverordnungslehre
5620 Tierernährung, allg. Landwirtschaftslehre, Verhaltenskunde
5610 Tierzucht, vet.-med. Genetik und Zuchthygiene
5680 Versuchstierkunde und Fischkunde einschl. Krankheiten
5630 Veterinärmedizinische Pathologie

580 Klinisch-Praktische Veterinärmedizin

5800 Klin.-Prakt. Veterinärmedizin allgemein
5840 Andrologie und Haustierbesamung
5830 Geburtshilfe und Gynäkologie
5850 Gerichtliche Veterinärmedizin
5860 Innere Veterinärmedizin einschl. Labordiagnostik
5920 Krankheiten des Geflügels
5910 Krankheiten der kleinen Haustiere
5890 Krankheiten der kleinen Klauentiere
5870 Krankheiten der Pferde
5880 Krankheiten der Rinder
5810 Tierklinik allgemein
5820 Veterinärmedizinische Chirurgie

07

Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften

610 Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein

6100 Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein
6105 Angewandte Biotechnologie (Agrar-, F.- u. E.-wiss.)
6106 Angewandte Maschinenbautechnik (Agrar-, F.- u. E.-wiss.)
6107 Angewandte Naturwissenschaften (Agrar-, F.- u. E.-wiss.)
6108 Angewandte Verfahrenstechnik (Agrar-, F.- u. E.-wiss.)

615 Landespflege, Umweltgestaltung

6310 Landespflege allgemein
6315 Landschaftsarchitektur (ohne Gartenbau)
6320 Landschaftsökologie
6330 Landschaftsplanung und Landschaftsentwicklung
6340 Meliorationswesen
6350 Naturschutz

620 Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränke-technologie

6200 Agrarwissenschaften allgemein
6205 Agrarbiologie
6210 Agrartechnik
6260 Brauwesen/Getränketechnik
6300 Gartenbau
6250 Lebensmitteltechnologie/ Getränke-technologie
6255 Milch- und Molkereiwirtschaft
6220 Pflanzenproduktion
6230 Tierproduktion
6235 Weinbau- und Kellerwirtschaft
6240 Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus

640 Forstwissenschaft, Holzwirtschaft

6400 Forstwissenschaft, Holzwirtschaft allgemein
6420 Forstliche Fachwissenschaften
6410 Forstliche Grundlagenwissenschaften
6415 Holzwirtschaft
6430 Holzwissenschaften

650 Ernährungs- und Haushaltswissenschaften allgemein

6500 Ernährungs- und Haushaltswissenschaften allgemein
6520 Ernährungswissenschaften
6510 Haushaltswissenschaften

08

Ingenieurwissenschaften

670 Ingenieurwissenschaften allgemein

6700 Ingenieurwissenschaften allgemein
6740 Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwesen - ohne Mechatronik)
6760 Automatisierungstechnik
6770 Material- und Fertigungstechnologie
6750 Mechatronik
6780 Medientechnik
6710 Polytechnik/Arbeitslehre
6720 Techn. Gesundheitswesen

675 Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt

6755 Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt

680 Bergbau, Hüttenwesen

6800 Bergbau, Hüttenwesen allgemein
6870 Archäometrie (Ingenieurarchäologie)
6860 Aufbereitung und Veredelung
6830 Bergbauliche Betriebswirtschaft
6810 Bergbau und mineralische Rohstoffwirtschaft
6820 Bergtechnik
6840 Bergwirtschaft, Bergrecht
6845 Hütten- und GieBereiwesen
6850 Markscheidewesen, Bergschadenkunde, Geophysik im Bergbau
6855 Metallurgie

690 Maschinenbau/Verfahrenstechnik

6900 Maschinenbau allgemein
6905 Biotechnologie (techn. Verfahren)
6906 Chemieingenieurwesen/-Chemietechnik
6930 Energietechnik (ohne Elektrotechnik)
7190 Feinwerktechnik (mechanisch)
6910 Grundlagen des Maschinenwesens
7040 Holztechnik
7045 Kerntechnik, Kernverfahrenstechnik
7030 Kunststofftechnik
6935 Logistik
7010 Medizintechnik
7020 Physikalische Technik
6907 Print- und Medientechnik
6920 Produkte des Maschinenbaus
6940 Produktions- und Fertigungstechnik
6945 Sicherheitstechnik
6980 Sondergebiete des Maschinenwesens
6970 Steuerungs-, Mess- und Regelungstechnik
6975 Technische/angewandte Optik
6976 Textiltechnik
6950 Transport- und Verteiltechnik
6985 Umwelttechnik (einschl. Recycling)
6960 Verfahrenstechnik
6965 Versorgungs-/Entsorgungstechnik
6990 Werkstoffwissenschaft/-technik

710 Flektrotechnik

7100 Elektrotechnik allgemein
7110 Allgemeine Elektrotechnik
7120 Elektrische Energietechnik
7125 Feinwerktechnik (elektrisch)
7140 Mikrosystemtechnik
7130 Nachrichten-/Informationstechnik
7150 Optoelektronik
7155 Regelungstechnik (elektrisch)

720 Verkehrstechnik, Nautik

7200 Verkehrstechnik, Nautik allgemein
7240 Fahrzeug- und Flugzeugbau
7245 Fahrzeugtechnik
7246 Luft- und Raumfahrttechnik
7230 Nautik, Seefahrt
7220 Schiffbau, Meerestechnik
7210 Schiffsbetriebstechnik
7215 Verkehrsingenieurwesen

730 Architektur

7300 Architektur allgemein
7350 Baugeschichte
7330 Bautechnik und Baubetrieb
7335 Denkmalpflege (Architekt.)
7340 Gebäudeplanung
7320 Gestaltung und Darstellung

7310 Grundlagen und Hilfswissenschaften der Architektur
7390 Innenarchitektur
7395 Städtebau und Siedlungswesen

740 Raumplanung

7400 Raumplanung allgemein
7410 Grundlagen der Raumplanung
7450 Infrastrukturplanung
7440 Raumordnung
7430 Regional- und Landesplanung
7420 Stadtplanung (Ortsplanung)
7460 Umweltschutz

750 Bauingenieurwesen

7500 Bauingenieurwesen allgemein
7540 Baubetriebswesen/Baumanagement
7570 Baustofftechnik
7560 Holzbau
7510 Konstruktiver Ingenieurbau
7530 Verkehrsbau, -wesen
7520 Wasserbau, -wesen
7550 Sonstige Bereiche des Bauingenieurwesens

760 Vermessungswesen

7600 Vermessungswesen allgemein
7610 Kartographie
7620 Photogrammetrie

09

Kunst, Kunstwissenschaft

780 Kunst, Kunstwissenschaft allgemein

7800 Kunst, Kunstwissenschaft allgemein
7820 Kunstszene
7810 Kunstgeschichte
7840 Kunsttherapie
7830 Restaurierungskunde

790 Bildende Kunst

7900 Bildende Kunst allgemein
7950 Aktionen, Performance, Environment, Fotografie
7940 Graphik
7920 Malerei
7960 Neue Medien
7930 Plastik, Bildhauerei

800 Gestaltung

8000 Gestaltung allgemein
8050 Angewandte Kunst
8060 Bühnenbild, Kostüm
8070 Designtheorie, -geschichte
8075 Edelstein- und Schmuckdesign
8076 Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung
8010 Industriedesign/Produktgestaltung
8020 Modedesign
8040 Textildesign
8030 Visuelle Kommunikation
8035 Werkerziehung (Gestaltung)

820 Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft

8200 Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft allgemein
8210 Darstellende Kunst
8250 Film und Fernsehen
8270 Musiktheater
8275 Produktionswirtschaft im Bereich Darstellende Kunst, Theater, Film und Fernsehen
8230 Regie
8220 Schauspiel
8225 Tanzwissenschaft
8240 Theaterwissenschaft

830 Musik, Musikwissenschaft

8300 Musik, Musikwissenschaft allgemein
8340 Dirigieren
8320 Gesang
8310 Instrumentalmusik
8315 Jazz und Populärmusik
8325 Kirchenmusik
8330 Komposition
8360 Musikerziehung
8350 Musikwissenschaft, -geschichte
8363 Orchestermusik
8364 Rhythmik
8365 Sonstige Musikpraxis

15

Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)

870 Hochschule insgesamt

8700 Hochschule allgemein
8730 Hochschulkommission
8720 Nicht nutzbare Räume
8710 Nicht zugeteilte Stellen/Räume/Mittel

880 Zentrale Hochschulverwaltung

8800 Allgemeine Hochschulverwaltung
8805 Akademische Selbstverwaltung
8810 Fakultäts-/Fachbereichsverwaltung
8806 Personalvertretung einschl. Vertretungen für Datenschutz, Behinderte, Frauen etc.
8820 Studentische Selbstverwaltung
8830 Zentrale Studienberatung

890 Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume

8600 Hörsaal/Lehrraum

900 Zentralbibliothek

9050 Archiv
9000 Bibliothek

910 Hochschulrechenzentrum

9100 Rechenzentrum

920 Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen

9200 Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen allgemein
9230 Akademisches Auslandsamt
9280 Forschungs-/Technologie-/Transferstellen
9210 Sprachenzentrum
9220 Sprachlabor
9250 Strahlenlabor
9240 Tierversuchsanlage
9290 Weiterbildungszentrum
9260 Wissenschaftliche/Künstlerische Werkstätten

930 Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen

9300 Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen allgemein
9305 Arbeitssicherheit, Feuerwehr
9350 Fahrbereitschaft
9320 Foto-, Reprostelle
9310 Hausverwaltung
9340 Materialversorgungslager der Hochschule
9360 Versorgungseinrichtungen
9330 Zentrale Betriebswerkstätten

940 Soziale Einrichtungen

9400 Soziale Einrichtungen allgemein
9420 Wohnheim
9410 Wohnung/Gästehaus
9430 Sonstige soziale Einrichtungen

950 Übrige Ausbildungseinrichtungen

9500 Übrige Ausbildungseinrichtungen allgemein

9520 Schulen für nichtakademische Ausbildungsgänge
9540 Sportstätten
9510 Studienkolleg
9530 Sonstige Bildungseinrichtungen

960 Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen

9600 Mit der Hochschule verbundene Einrichtungen allgemein
9650 Einrichtungen des öffentlichen Gesundheitswesens
9675 Fraunhofer-Institute
9660 Hochschulbauamt
9665 Kirchliche Prüfungsämter
9670 Landesanstalten
9640 Materialprüfungsanstalten
9630 Max-Planck-Institute
9620 Staatliche Prüfungsämter
9610 Studentenwerk
9680 Sonstige hochschulfremde Institutionen

20

Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)¹⁾

970 Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste

8900 Zentrale Dienste der Kliniken allgemein
8905 Ambulanz, Konsiliardienst, soweit nicht fachlich zuzuordnen
8930 Apotheke
9730 Energie, Wasser, Transport
8910 Klinikverwaltung (einschl. Rechenzentrum)
8915 Pflegedienst, soweit nicht fachlich zuzuordnen
8940 Reinigung, Wäsche, Sterilisation
9740 Werkstätten
8920 Zentrale Blutbank
9720 Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen (einschl. Bibliothek)
8950 Zentrallabor
9710 Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume

980 Soziale Einrichtungen der Kliniken

9800 Soziale Einrichtungen der Kliniken allgemein
9820 Dienstwohnungen
9830 Kindergarten
9810 Krankenhausseelsorge
9815 Patientenbücherei
9805 Sozialdienst, Patientenbetreuung
9825 Wohnheime

986 Übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken

9860 Schulen für nichtakademische Ausbildungsgänge (z.B. Krankenpflegeschulen, Schulen für Logopäden, med.-techn. Assistenten)

990 Mit den Kliniken verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen

9900 Mit den Kliniken verbundene Einrichtungen allgemein
9920 Blutbank anderer Träger
9930 Geschäft, Gaststätte, Bank, Friseur
9910 Öffentliches Gesundheitswesen (z.B. Blutalkoholuntersuchungsstelle, Medizinaluntersuchungsamt)

1) Entsprechende Einrichtungen der Veterinärmedizin sind den jeweiligen Lehr- und Forschungsbereichen "540-580" zuzuordnen.

2 Verzeichnis der Ausgabe- und Einnahmearten in der Hochschulfinanzstatistik mit Erläuterungen

Ausgabe-/ Einnahmearten	Einzubeziehen sind:	Nicht in der Hochschulfinanzstatistik nachzuweisen:
Ausgaben insgesamt	Laufende Ausgaben sowie Investitionsausgaben	
Laufende Ausgaben	Personalausgaben sowie laufender Sachaufwand	
<u>Personalausgaben</u>	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten; Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger; Fürsorgeleistungen und Unterstützungen; Entgelte der Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer; Beschäftigungsentgelte und Aufwendungen für nebenberuflich, nebenamtlich und ehrenamtlich Tätige; Sold der Zivildienstleistenden; Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und soziale Einrichtungen; Umzugskostenvergütungen u.ä.; Nicht aufteilbare Personalausgaben; Sonstige personalbezogene Ausgaben	
Vergütungen der Beamten	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	
<u>Laufender Sachaufwand</u>	Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude (einschl. Mieten und Pachten), sonstige laufende Ausgaben	
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude (einschl. Mieten und Pachten)	Gezahlte Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude; Strom, Gas, Fernwärme, Heizöl; Be- und Entwässerung; Gebäudeversicherung; Grundsteuer; Abfall, Entsorgung; Reinigungskosten; Laufende Unterhaltung der Gebäude und baulichen Anlagen; Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	
Gezahlte Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude	Mieten und Pachten (nur für Grundstücke und Gebäude) einschließlich Leasingzahlungen für Grundstücke und Gebäude, soweit das wirtschaftliche Eigentum am Leasingobjekt steuer- und handelsrechtlich dem Leasinggeber zuzuordnen ist; Erbbauzinsen; Nebenkosten	
Sonstige laufende Ausgaben	Geschäftsbedarf und Kommunikation; Zeitschriften; Post- und Fernmeldegebühren; Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände; Verbrauchsmittel; Haltung von Fahrzeugen; Treibstoff, Arzneimittel, Laborbedarf u.ä.; Kunst und wiss. Sammlungen; Bibliotheken; Lehr- und Lernmittel; Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten; Versicherungen; Mitgliedsbeiträge; Aus- und Fortbildung; Dienstreisen; Verfügungsmittel; sonstiges, nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben; Mieten und Pachten für Computer, Fahrzeuge u.a.; Stipendien der Hochschule an Studierende und/oder Stipendienfond; Stipendien der Hochschule an Graduierte (Doktoranden-, Postdoktoranden- und Habilitandenförderung); Zinsausgaben an Kreditmarkt oder an Gebietskörperschaften; Schuldendiensthilfen; Erstattungen und Zuweisungen für laufende Zwecke; Erstattungen an akademische Lehrkrankenhäuser für laufende Zwecke; Erstattungen an Nichthochschuleinrichtungen für die Mitbenutzung von Einrichtungen; Vermögensübertragungen (sowie nicht für Investitionen)	Erstattungen an Studentenwerke und studentische Organisationen (z.B. ASTA) <u>Stipendien:</u> Nachzuweisen sind nur die Mittel, die von der Hochschule verwaltet werden.

Ausgabe-/ Einnahmearten	Einzubeziehen sind	Nicht in der Hochschul- finanzstatistik nachzuweisen
<u>Investitionsausgaben</u>	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen, sonstige Investitionen	
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen	Ankauf von bebauten und unbebauten Grundstücken, Kosten im Zusammenhang mit Grunderwerb wie Auflassungskosten u. dgl.; Zuweisung für Investitionen an öffentlichen und sonstigen Bereich, Erwerb von Beteiligungen, Neubauten, Umbauten, Erweiterungsbauten (Rohbau, Ausbau, dauerhafte Einbauten, Baunebenkosten), Erwerb von beweglichen Sachen (Ersteinrichtung), Zimmerausstattungen, Operationsausrüstungen u. dgl. im Rahmen von Baumaßnahmen	
Sonstige Investitionen	Fahrzeuge, Zimmer-, Operationsausrüstungen; Büromaschinen; Landmaschinen; Laborgeräte; Wissenschaftliche Sammlungen (soweit nicht laufende Ausgaben und Ersteinrichtungen im Rahmen von Baumaßnahmen); Zuweisungen für Investitionen an akademische Lehrkrankenhäuser	Gewährung von Darlehen, besondere Finanzierungsausgaben;
Einnahmen insgesamt (ohne Träger)	Verwaltungseinnahmen, Drittmittel (ohne Träger), Andere Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Träger)	
<u>Verwaltungseinnahmen</u>	Beiträge der Studierenden sowie Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen	
Beiträge der Studierenden	Studiengebühren, Prüfungsgebühren, Rückmeldegebühren	Beiträge für Asta, Studentenwerk, Semesterticket
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Einnahmen aus Vermögen (ohne Zinseinnahmen); Zinseinnahmen und Dividenden aus dem öffentlichen und sonstigen Bereich; Einnahmen aus Sponsoring, z.B. Finanzierung von Veranstaltungen im Gegenzug für werbewirksame Erwähnung des Namens; Erlöse aus Handelswaren und Kommissionsverkauf; Einnahmen aus sonstiger wirtschaftlicher Tätigkeit	
Einnahmen aus Vermögen (ohne Zinseinnahmen)	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von Hochschulräumen; Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen, Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen und unbeweglichen Sachen; Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen u. dgl.	Darlehensrückflüsse
Einnahmen aus sonstiger wirtschaftlicher Tätigkeit	Einnahmen aus Veröffentlichungen, Gutachten und Vorträgen; Einnahmen aus der Vermarktung virtueller Studiengänge und –module; Lizenz- und Patenteinnahmen; Entgelte für die Nutzung von Hochschulinrichtungen durch Dritte; Entgelte für die Abgabe von Verbrauchsmitteln an Studenten; Einnahmen aus Krankenbehandlung und tiermedizinischer Behandlung; Erlöse aus dem Verkauf von Erzeugnissen der Versuchsgüter; Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen und unbeweglichen Sachen und Diensten; Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen; Einnahmen aus Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich Gerichtskosten)	
<u>Drittmittel (ohne Träger)</u>	<p>Drittmittel sind Mittel, die zur Förderung von Forschung und Entwicklung sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Lehre zusätzlich zum regulären Hochschulhaushalt (Grundausrüstung) von öffentlichen oder privaten Stellen eingeworben werden. Drittmittel können der Hochschule selbst, einer ihrer Einrichtungen (z.B. Fakultäten, Fachbereichen, Institute) oder einzelnen Wissenschaftlern im Hauptamt zur Verfügung gestellt werden. In der Hochschulfinanzstatistik werden aber grundsätzlich nur solche Mittel erfasst, die in die Hochschulhaushalte eingestellt bzw. die von der Hochschule auf Verwahrkonten verwaltet werden.</p> <p><u>Zu den Drittmitteln zählen insbesondere:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Projektmittel der Forschungsförderung des Bundes, der Länder, der EU und anderer öffentlicher Stellen; – Mittel der Wirtschaft, die für die Durchführung von Forschungsaufträgen bzw. als Spende zur Wissenschaftsförderung gezahlt werden; – Mittel der DFG für Graduiertenkollegs, Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, des Normal und Schwerpunktverfahrens; – Mittel der Bundesagentur für Arbeit für FuE-Personal, im Rahmen von ABM; – Stiftungslehrstühle und –professuren; 	<p><u>Nicht als Drittmiteleinahmen gelten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mittel der Grundausrüstung der Hochschulen; - Zuweisungen und Zuschüsse des Hochschulträgers; - Zuweisungen der Länder an private Hochschulen zur Finanzierung der Grundausrüstung; - Mittel aus Zentral- und Fremdkapiteln des Trägerlandes; - Mittel aus dem Programm zur Sicherung der Leistungsfähigkeit und zum Offenhalten der Hochschulen in besonders belasteten Fachrichtungen u. dgl. (sog. Überlastprogramme); - Mittel nach dem Hochschulbauförderungsgesetz (bis 2010); - Mittel der Strukturförderung; - Mittel der indirekten

Ausgabe-/ Einnahmearten	Einzubeziehen sind	Nicht in der Hochschul- finanzstatistik nachzuweisen
	<ul style="list-style-type: none"> - Mittel für Forschungszwecke von anderen Ländern (nicht vom Träger); - Mittel für Graduierten-, Doktoranden-, Postdoktoranden-, Habilitandenstipendien (soweit die Mittel von der Hochschule verwaltet werden); - Mittel des Bundes im Rahmen der Förderung von Spitzenuniversitäten und Exzellenz-Zentren; - Mittel der Hochschulförderungsgesellschaften; - Geldspenden für Lehre und Forschung; - Wissenschaftspreise (soweit eine Zweckbindung für Lehre und Forschung besteht, wie z.B. Leibniz-Preis); - Mittel aus Technologietransfer (mit nennenswertem Element von Weiterentwicklung); - Forschungsprämie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (für den Wissens- und Technologietransfer mit Unternehmen); - Mittel für die Durchführung von speziellen Weiterbildungsveranstaltungen, für die Entwicklung neuer Lehrveranstaltung und -methoden; <p><u>Besonderer Hinweis: Entgelte für Auftragsforschung</u> (Forschungsvorhaben, Gutachten, Befundbericht, Durchführung von Untersuchungen) sind seit 2004 unter bestimmten Bedingungen umsatzsteuerpflichtig. Um die Vergleichbarkeit zwischen umsatzsteuerpflichtigen und umsatzsteuerfreien Drittmiteleinahmen sicher zu stellen, werden die Drittmiteleinahmen im Rahmen der Hochschulfinanzstatistik netto (d.h. ohne Umsatzsteuer) erfasst und ausgewiesen.</p>	<p>Forschungsförderung (Bundes- und Landesmittel zur Finanzierung der DFG, der Begabtenförderungswerke usw.);</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissenschaftspreise (soweit keine Zweckbindung für Lehre und Forschung besteht); - Mittel der Vorhaben, die von Hochschulmitgliedern in Nebentätigkeit verwendet werden; - Mittel für Forschungsprojekte, die nicht über Hochschul- oder Verwahrkonten abgewickelt werden; - Mittel der rechtlich selbstständigen Institute an Hochschulen; - Leihgaben der Wirtschaft, von Stiftungen und der DFG, die nur für begrenzte Dauer der Hochschule zur Verfügung gestellt werden; - Mittel personenbezogener Förderung (z.B. Doktoranden, Postdoktoranden- bzw. Habilitationsstipendien); - Gebühren, Einnahmen aus der Veräußerung von Sachvermögen sowie aus wirtschaftlicher Tätigkeit (Ausnahme: Forschungsaufträge); - Zusatzmittel zur Förderung der Krankenbehandlung; - Umsatzsteuer, die bei umsatzsteuerpflichtigen Drittmiteleinahmen von der Hochschule vereinnahmt wird; - Mittel für Franchising von Studiengängen; - Mittel für Technologieberatung, Patentrecherchen; - Mittel aus Technologietransfer (ohne Weiterentwicklung); - Mittel aus Beratungsleistungen, Gutachten (ohne Weiterentwicklung); - Mittel aus der Veräußerung von Patenten, Lizenzen u. dgl.; - Studiengebühren; - Sponsoringeinnahmen; - Sachspenden
Drittmittel vom öffentlichen Bereich (ohne Träger)	<p><u>Drittmittel vom öffentlichen Bereich</u> sind Drittmittel vom Bund, von den Ländern, den Gemeinden, Gemeinde- und Zweckverbänden, der Bundesagentur für Arbeit sowie den sonstigen öffentlichen Bereichen (z.B. die Sondervermögen ERP, Lastenausgleichsfonds sowie die Sozialversicherungen).</p>	
Drittmittel von anderen Bereichen (ohne Träger)	<p><u>Drittmittel von anderen Bereichen</u> sind Drittmittel von der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der Europäischen Union, von anderen internationalen Organisationen (z.B. OECD, UN), von Hochschulförderungsgesellschaften, von Stiftungen u. dgl., von der gewerblichen Wirtschaft und sonstigen Bereichen.</p>	
<u>Andere Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne Träger)</u>	<p>Allg. Zuweisungen von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Sondervermögen, Sozialversicherungsträgern und der Bundesagentur für Arbeit, von Zweckverbänden</p> <p>Schuldendiensthilfen von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden.</p>	

3 Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen im Überblick

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Kennzahl	Erläuterungen zur Berechnung und zur Datenquelle	Gliederung der Ergebnisse	Anmerkungen zur Interpretation der Kennzahl
Internationale Kennzahlen				
1	Ausgaben für Hochschulen je Studierende/-n → entspricht dem OECD Indikator B1.1a	Zähler: Ausgaben für den Tertiärbereich A (ISCED 5a/6) gemäß Internationaler Klassifikation des Bildungswesens (ISCED). Datenquelle: Hochschulfinanzstatistik, Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte. Nenner: Studierende in Vollzeitäquivalenteinheiten im Haushaltsjahr. Datenquelle: Studierendenstatistik.	Länder, Deutschland Forschung, Lehre (einschl. zusätzlicher Dienstleistungen), Insgesamt	Die Kennzahl zeigt die Ausgaben für den Tertiärbereich A (ISCED 5a/6) gemäß Internationaler Klassifikation des Bildungswesens (ISCED) je Studierende/-n. Sie ist ein Indikator für den Stellenwert, der Forschung und Lehre im Hochschulbereich in dem betrachteten Land beigemessen wird.
2	Ausgaben für Hochschulen in Relation zum Bruttoinlandsprodukt → entspricht dem OECD-Indikator B2.1b	Zähler: Ausgaben für den Tertiärbereich A (ISCED 5a/6) gemäß Internationaler Klassifikation des Bildungswesens (ISCED). Datenquelle: Hochschulfinanzstatistik, Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte. Nenner: Bruttoinlandsprodukt nach Ländern. Datenquelle: Datenbank der OECD.	Länder, Deutschland Forschung, Lehre (einschl. zusätzlicher Dienstleistungen), Insgesamt Finanzierende Bereiche (Bund, Länder, Gemeinden, Privater Sektor, Ausland)	Die Kennzahl zeigt die Ausgaben für den Tertiärbereich A (ISCED 5a/6) gemäß Internationaler Klassifikation des Bildungswesens (ISCED) in Relation zum Bruttoinlandsprodukt. Sie ist ein Indikator für den Stellenwert, der Forschung und Lehre im Hochschulbereich unter Berücksichtigung der Wirtschaftskraft in dem betrachteten Land beigemessen wird.
3	Ausgaben für Hochschulen je Einwohner/-in → Zähler entspricht dem OECD-Indikator B2.1b	Zähler: Ausgaben für den Tertiärbereich A (ISCED 5a/6) gemäß Internationaler Klassifikation des Bildungswesens (ISCED). Datenquelle: Hochschulfinanzstatistik, Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte. Nenner: Einwohner/-innen nach Ländern im Jahresdurchschnitt. Datenquelle: Bevölkerungsstatistik.	Länder, Deutschland Forschung, Lehre (einschl. zusätzlicher Dienstleistungen), Insgesamt Finanzierende Bereiche (Bund, Länder, Gemeinden, Privater Sektor, Ausland)	Die Kennzahl zeigt die Ausgaben für den Tertiärbereich A (ISCED 5a/6) gemäß Internationaler Klassifikation des Bildungswesens (ISCED) je Einwohner/-in. Sie ist ein Indikator für den Stellenwert, der Forschung und Lehre im Hochschulbereich in dem betrachteten Land beigemessen wird.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Kennzahl	Erläuterungen zur Berechnung und zur Datenquelle	Gliederung der Ergebnisse	Anmerkungen zur Interpretation der Kennzahl
Nationale Kennzahlen				
4	Lfd. Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierende/-n	Zähler: Laufende Ausgaben (Personalausgaben, laufender Sachaufwand) abzüglich Verwaltungseinnahmen und Drittmitteleinnahmen. Datenquelle: Hochschulfinanzstatistik. Nenner: Studierende im Wintersemester des Berichtsjahres. Datenquelle: Studierendenstatistik.	Länder, Deutschland Hochschulart Hochschule Fächergruppe	Die Kennzahl zeigt die laufenden Mittel, die den Hochschulen im Berichtsjahr von ihrem jeweiligen Träger für Forschung und Lehre je Studierende/-n zur Verfügung gestellt wurden. Sie ist ein Indikator für den Stellenwert, der den Hochschulen in dem betrachteten Land beigemessen wird.
5	Lfd. Grundmittel für Lehre und Forschung für ein Studium in der durchschnittlichen Studiendauer	Berechnung: Lfd. Grundmittel für Lehre und Forschung je Studierende/-n multipliziert mit der durchschnittlichen Studiendauer. Ausgaben und Studierende: - gemäß Kennzahl 4 - Studiendauer: Fachstudiendauer der Absolventen/-innen nach Fächergruppe und Prüfungsgruppe. Datenquelle: Prüfungsstatistik.	Länder, Deutschland Hochschulart Fächergruppe Prüfungsgruppe	Bei der Berechnung der Kennzahl wird von den lfd. Grundmitteln für Lehre und Forschung je Studierende/-n ausgegangen. Diese werden multipliziert mit der durchschnittlichen Studiendauer. Damit erhält man einen Näherungswert für die lfd. Ausgaben, die durchschnittlich einem Fachstudium mit einem bestimmten Abschluss zugeordnet werden können. Dabei wird vereinfachend davon ausgegangen, dass die lfd. Grundmitteln des aktuellen Jahres repräsentativ sind für die gesamte Studiendauer, so dass auf eine Kumulation der Jahreswerte verzichtet werden kann.
6	Lfd. Grundmittel für Lehre und Forschung je Professor/-in	Zähler: Laufende Ausgaben (Personalausgaben, laufender Sachaufwand) abzüglich Verwaltungseinnahmen und Drittmitteleinnahmen. Datenquelle: Hochschulfinanzstatistik. Nenner: Professoren/-innen in Vollzeitäquivalenten ohne drittmittelfinanzierte Professoren. Datenquelle: Hochschulpersonalstatistik.	Länder, Deutschland Hochschulart Hochschule Fächergruppe	Die Kennzahl zeigt die laufenden Mittel, die den Hochschulen im Berichtsjahr von ihrem jeweiligen Träger für Forschung und Lehre je Professor/-in zur Verfügung gestellt wurden. Sie ist ein Indikator für die laufende Mittelausstattung der Professoren in dem betrachteten Land.
7	Lfd. Grundmittel für Lehre und Forschung je Wissenschaftliches Personal	Zähler: Laufende Ausgaben (Personalausgaben, laufender Sachaufwand) abzüglich Verwaltungseinnahmen und Drittmitteleinnahmen. Datenquelle: Hochschulfinanzstatistik. Nenner: Wissenschaftliches Personal in Vollzeitäquivalenten ohne drittmittelfinanziertes Personal. Datenquelle: Hochschulpersonalstatistik.	Länder, Deutschland Hochschulart Hochschule Fächergruppe	Die Kennzahl zeigt die laufenden Mittel, die den Hochschulen im Berichtsjahr von ihrem jeweiligen Träger für Forschung und Lehre je Wissenschaftliches Personal zur Verfügung gestellt wurden. Sie ist ein Indikator für die laufende Mittelausstattung der grundmittelfinanzierten Wissenschaftler in dem betrachteten Land.
8	Drittmittel je Professor/-in	Zähler: Drittmitteleinnahmen der Hochschulen. Datenquelle: Hochschulfinanzstatistik. Nenner: Professoren/-innen in Vollzeitäquivalenten ohne drittmittelfinanzierte Professoren/-innen. Datenquelle: Hochschul-	Länder, Deutschland Hochschulart Hochschule Fächergruppe	Die Kennzahl zeigt die Drittmitteleinnahmen, die durchschnittlich auf einen Professor/eine Professorin entfallen. Sie ist ein Indikator für den Erfolg der Professoren/-innen, Drittmittelprojekte zu akquirieren. Sie kann außerdem als Indikator für den bisherigen Forschungserfolg angesehen werden.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Kennzahl	Erläuterungen zur Berechnung und zur Datenquelle	Gliederung der Ergebnisse	Anmerkungen zur Interpretation der Kennzahl
		personalstatistik.		
9	Drittmittel je Wissenschaftliches Personal	Zähler: Drittmiteleinnahmen der Hochschulen. Datenquelle: Hochschulfinanzstatistik. Nenner: Wissenschaftliches Personal in Vollzeitäquivalenten ohne drittmittelfinanziertes Personal. Datenquelle: Hochschulpersonalstatistik.	Länder, Deutschland Hochschulart Hochschule Fächergruppe	Die Kennzahl zeigt die Drittmiteleinnahmen, die durchschnittlich auf einen grundmittelfinanzierten Wissenschaftler entfallen. Sie kann als Indikator für den bisherigen Forschungserfolg der Hochschulen bzw. einer Fächergruppe angesehen werden.
10	Anteil der Drittmiteleinnahmen nach Gebern an Drittmitteln insgesamt	Zähler: Drittmiteleinnahmen der Hochschulen nach Gebern (DFG, Bund, Bundesagentur für Arbeit, Länder, Gemeinden, internationale Organisationen, Stiftungen, gewerbliche Wirtschaft). Datenquelle: Hochschulfinanzstatistik. Nenner: Drittmiteleinnahmen der Hochschulen der Hochschulen insgesamt. Datenquelle: Hochschulfinanzstatistik.	Länder, Deutschland Hochschulart Hochschule	Diese Kennzahl dokumentiert die Struktur der Drittmittelgeber der Hochschulen. Sie ist ein Indikator für den Erfolg der Hochschulen, sich durch Forschungsleistungen unterschiedliche Drittmittelquellen zu erschließen.

Allgemeine Anmerkungen zur Interpretation der Kennzahlen

- Bei den internationalen Kennzahlen wurden die Definitionen, Abgrenzungen und Systematiken zugrunde gelegt, die – gemäß internationaler Konvention – für die Datenlieferung an Unesco, OECD und Eurostat (sogenannte UOE-Meldung) vereinbart wurden. Die Ausgaben für die Krankenbehandlung wurden entsprechend dieser Vorgaben bei den internationalen Kennzahlen eliminiert.
- Die Ergebnisse der internationalen Kennzahlen für die Länder sind – nach Umrechnung in US-Dollar (Kaufkraftparität) vergleichbar mit den internationalen Daten der Staaten aus der OECD-Veröffentlichung „Bildung auf einen Blick“.
- Die Ausgaben für Forschung mit Grundmitteln sind einbezogen.
- Ausgaben für Tätigkeiten, die nicht der Lehre und Forschung zuzurechnen sind, sind bei den nationalen Kennzahlen nur in Höhe der Verwaltungseinnahmen eliminiert. Defizite/Überschüsse können die Vergleichbarkeit beeinträchtigen.
- In bestimmten Bereichen (z.B. Humanmedizin) setzen Lehr- und Forschungsleistungen Tätigkeiten voraus, die nicht der Lehre und Forschung zuzurechnen sind.
- Investitionsausgaben bleiben bei der Ermittlung der laufenden Grundmittel unberücksichtigt, da sich Investitionen entsprechend der Nutzungsdauer auf mehrere Jahre beziehen und im Zeitablauf großen Schwankungen unterliegen.
- Eine mögliche Nutzung der Grundausrüstung für Drittmittelprojekte konnte nicht eliminiert werden.
- Verwaltungseinnahmen und Drittmittel können teilweise in anderen Haushaltsjahren ausgabenwirksam werden, so dass es bei den Kennzahlen, die Bezug nehmen auf die laufenden Grundmittel bzw. die Drittmittel zu Verzerrungen kommen kann .
- Die Höhe der laufenden Grundmittel wird durch die jeweiligen Verhältnisse an den einzelnen Hochschulen beeinflusst (z.B. höhere Ausgaben für Bauunterhaltung bei Hochschulen mit Altbauten, niedrigere Ausgaben in den Fächergruppen bei Hochschulen mit vielen zentralen Einrichtungen).
- Dienstleistungsverflechtungen zwischen Hochschularten und Fächergruppen sind nicht berücksichtigt.
- Die Nutzung hochschulfremder Einrichtungen für Lehrzwecke (z.B. der Bibliotheken, Museen) ist nicht berücksichtigt.
- Bei den Darstellungen nach Ländern ist generell zu beachten ist, dass es sich hier um Ausgaben in einem Land handelt (und nicht allein um Ausgaben des Landes).

4 Adressverzeichnis der Statistischen Landesämter

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

D-70158 Stuttgart

Tel.: 0 7 11 / 6 41 – 28 33

Fax: 0 7 11 / 6 41 – 29 73

E-Mail: auskunftsdiensdt@stala.bwl.de

Internet: <http://www.statistik-bw.de>

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

D-80288 München

Tel.: 0 89 / 21 19 – 2 18

Fax: 0 89 / 21 19 – 15 80

E-Mail: info@statistik.bayern.de

Internet: www.statistik.bayern.de

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Behlertstraße 3a

D-14467 Potsdam

Tel.: 0 3 31 / 81 73 – 17 77 Brandenburg

Fax: 0 30 / 90 28 – 40 91 Brandenburg

E-Mail: info@statistik-bbb.de

Internet: www.statistik-berlin-brandenburg.de

Statistisches Landesamt Bremen

An der Weide 14-16

D-28195 Bremen

Tel.: 0 4 21 / 3 61 – 25 01

Fax: 0 4 21 / 3 61 – 43 10

E-Mail: office@statistik.bremen.de

Internet: www.statistik.bremen.de

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Standort Hamburg

D- 20453 Hamburg

Tel.: 0 40 / 4 28 31 – 17 66

Fax: 0 40 / 4 28 31 – 13 33

E-Mail: info@statistik-nord.de

Standort Kiel

Postfach 71 30

D-24171 Kiel

Tel.: 0 4 31 / 68 95 – 93 93

Fax: 0 4 31 / 68 95 – 93 72

E-Mail: info@statistik-nord.de

Internet: www.statistik-nord.de

Hessisches Statistisches Landesamt

D-65175 Wiesbaden

Tel.: 0 6 11 / 38 02 – 8 02

Fax: 0 6 11 / 38 02 – 8 90

E-Mail: info@statistik-hessen.de

Internet: www.statistik-hessen.de

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Postfach 12 01 35

D-19018 Schwerin

Tel.: 0 3 85 / 5 88 – 5 66 59

Fax: 0 3 85 / 5 88 – 5 69 09

E-Mail: statistik.auskunft@statistik-mv.de

Internet: www.statistik-mv.de

Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen

Postfach 91 07 64

D-30427 Hannover

Tel.: 0 5 11 / 98 98 – 0

Fax: 0 5 11 / 98 98 – 41 32

E-Mail: auskunft@lskn.niedersachsen.de

Internet: www.lskn.niedersachsen.de

Information und Technik

Nordrhein-Westfalen

Mauerstraße 51

D-40476 Düsseldorf

Tel.: 0 2 11 / 94 49 – 24 95

Fax: 0 2 11 / 44 – 20 06

E-Mail: statistik-info@it.nrw.de

Internet: www.it.nrw.de

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

56128 Bad Ems

Tel.: 0 26 03 / 71 – 44 44

Fax: 0 26 03 / 71 – 19 44 44

E-Mail: info@statistik.rlp.de

Internet: www.statistik.rlp.de

Statistisches Landesamt Saarland

Postfach 10 30 44

D-66030 Saarbrücken

Tel.: 0 6 81 / 5 01 – 59 25

Fax: 0 6 81 / 5 01 – 59 15

E-Mail: statistik@lzd.saarland.de

Internet: www.statistik.saarland.de

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Postfach 11 05

D-01911 Kamenz

Tel.: 0 35 78 / 33 – 19 13

Fax: 0 35 78 / 33 – 19 21

E-Mail: info@statistik.sachsen.de

Internet: www.statistik.sachsen.de

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Postfach 20 11 56

D-06012 Halle/Saale

Tel.: 0 3 45 / 23 18 – 7 77

Fax: 0 3 45 / 23 18 – 9 13

E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Internet: www.stala.sachsen-anhalt.de

Thüringer Landesamt für Statistik

Postfach 90 01 63

D-99104 Erfurt

Tel.: 0 3 61 / 37 – 8 46 42

Fax: 0 3 61 / 37 – 8 46 99

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Internet: www.statistik.thueringen.de

5 Anschriftenverzeichnis der Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder und der Bundesrepublik Deutschland

Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland

Taubenstraße 10
D-10117 Berlin
Tel.: 030 / 2 54 18 – 499
Fax: 030 / 2 54 18 – 450
E-Mail: poststelle@kmk.org
Internet: www.kmk.org

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Baden-Württemberg

Postfach 10 34 42
D-70029 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 2 79 – 0
Fax: 07 11 / 2 79 – 25 50
E-Mail: poststelle@km.kv.bwl.de
Internet: www.kultusportal-bw.de

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Baden-Württemberg

Königstraße 46
D-70173 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 2 79 – 0
Fax: 07 11 / 2 79 – 30 80
E-Mail: poststelle@mwk.bwl.de
Internet: www.mwk.baden-wuerttemberg.de

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Salvatorstraße 2
D-80333 München
Tel.: 0 89 / 21 86 – 0
Fax: 0 89 / 21 86 – 28 00
E-Mail: poststelle@stmuk.bayern.de
Internet: www.km.bayern.de

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Salvatorstraße 2
D-80333 München
Tel.: 0 89 / 21 86 – 0
Fax: 0 89 / 21 86 – 28 00
E-Mail: poststelle@stmwfk.bayern.de
Internet: www.stmwfk.bayern.de

Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Otto-Braun-Str. 27
D-10178 Berlin-Mitte
Tel.: 0 30 / 90 227 – 5050
Fax: 0 30 / 90 227 – 5020
E-Mail: briefkasten@senbwf.berlin.de
Internet: www.berlin.de/sen/bwf/

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Brandenburg

Heinrich-Mann-Allee 107
D-14473 Potsdam
Tel.: 03 31 / 8 66 – 0
Fax: 03 31 / 8 66 – 35 95
E-Mail: poststelle@mbjs.brandenburg.de
Internet: www.mbjs.brandenburg.de

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Brandenburg

Dortustraße 36
D-14467 Potsdam
Tel.: 03 31 / 8 66 – 49 99
Fax: 03 31 / 8 66 – 49 98
E-Mail: mwfk@mwfk.brandenburg.de
Internet: www.mwfk.brandenburg.de

Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und

Gesundheit Bremen

Rembertiring 8 – 12
D-28195 Bremen
Tel.: 04 21 / 3 61 – 1 32 22
Fax: 04 21 / 3 61 – 41 76
E-Mail: office@bildung.bremen.de
Internet: www.bildung.bremen.de

Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg

Hamburger Straße 31
D-22083 Hamburg
Tel.: 0 40 / 4 28 63 – 0
Fax: 0 40 / 4 28 63 – 2728
E-Mail: webmaster@bsb.hamburg.de
Internet: www.hamburg.de/bsb

Behörde für Wissenschaft und Forschung Hamburg

Hamburger Straße 37
D-22083 Hamburg
Tel.: 0 40 / 4 28 63 – 23 22
Fax: 0 40 / 4 28 63 – 37 22
E-Mail: pressestelle@bwf.hamburg.de
Internet: www.hamburg.de/bwf

Hessisches Kultusministerium

Luisenplatz 10
D-65185 Wiesbaden
Tel.: 06 11 / 3 68 – 0
Fax: 06 11 / 3 68 – 20 96
E-Mail: poststelle@hkm.hessen.de
Internet: www.kultusministerium.hessen.de

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Rheinstraße 23 – 25
D-65185 Wiesbaden
Tel.: 06 11 / 32 – 0
Fax: 06 11 / 32 – 35 50
E-Mail: poststelle@hmwk.hessen.de
Internet: www.hmwk.hessen.de

5 Anschriftenverzeichnis der Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder und der Bundesrepublik Deutschland

**Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern**
Werderstraße 124
D-19055 Schwerin
Tel.: 03 85 / 5 88 – 0
Fax: 03 85 / 5 88 – 70 82
E-Mail: poststelle@bm.mv-regierung.de
Internet: www.regierung-mv.de

Niedersächsisches Kultusministerium
Schiffgraben 12
D-30159 Hannover
Tel.: 05 11 / 1 20 – 0
Fax: 05 11 / 1 20 – 74 50
E-Mail: poststelle@mk.niedersachsen.de
Internet: www.mk.niedersachsen.de

**Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft
und Kultur**
Leibnizufer 9
D-30169 Hannover
Tel.: 05 11 / 1 20 – 0
Fax: 05 11 / 1 20 – 28 01
E-Mail: poststelle@mwk.niedersachsen.de
Internet: www.mwk.niedersachsen.de

**Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen**
D-40190 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 8 96 – 04
Fax: 02 11 / 8 96 – 45 55
E-Mail: poststelle@miwf.nrw.de
Internet: www.wissenschaft.nrw.de

**Ministerium für Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen**
D-40190 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 58 67 – 40
Fax: 02 11 / 58 67 – 32 20
E-Mail: poststelle@msw.nrw.de
Internet: www.schulministerium.nrw.de

**Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiter-
bildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz**
Mittlere Bleiche 61
D-55116 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 16 – 0
Fax: 0 61 31 / 162997
E-Mail: poststelle@mbwwk.rlp.de
Internet: www.mbwwk.rlp.de

Ministerium für Bildung Saarland
Hohenzollernstraße 60
D-66117 Saarbrücken
Tel.: 06 81 / 5 01 – 74 04
Fax: 06 81 / 5 01 – 75 50
E-Mail: poststelle@bildung.saarland.de
Internet: www.saarland.de/ministerium_bildung.htm

Sächsisches Staatsministerium für Kultus und Sport
Postfach 10 09 10
D-01079 Dresden
Tel.: 03 51 / 5 64 – 0
Fax: 03 51 / 5 64 – 2554
E-Mail: poststelle@smk.sachsen.de
Internet: www.sachsen-macht-schule.de

**Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft
und Kunst**
Postfach 10 09 20
D-01079 Dresden
Tel.: 03 51 / 5 64 – 0
Fax: 03 51 / 5 64 – 60 99
E-Mail: poststelle@smwk.sachsen.de
Internet: www.smwk.sachsen.de

**Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft
des Landes Sachsen-Anhalt**
Hasselbachstr. 4
D-39104 Magdeburg
Tel.: 03 91 / 5 67 – 42 96
Fax: 03 91 / 5 67 – 47 95
E-Mail: poststelle@mw.sachsen-anhalt.de
Internet: www.mw.sachsen-anhalt.de

**Ministerium für Bildung und Kultur des Landes
Schleswig-Holstein**
Brunswiker Straße 16 – 22
D-24105 Kiel
Tel.: 04 31 / 9 88 – 0
Fax: 04 31 / 9 88 – 58 88
E-Mail: poststelle@mbk.landsh.de
Internet: www.schleswig-holstein.de/MBK/

**Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr
Schleswig-Holstein**
Düsternbrooker Weg 94
D-24105 Kiel
Tel.: 04 31 / 9 88 – 47 60
Fax: 04 31 / 9 88 – 47 05
E-Mail: mwvinternet@wimi.landsh.de
Internet: www.schleswig-holstein.de/MWV

**Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft
und Kultur**
Postfach 90 04 63
D-99107 Erfurt
Tel.: 03 61 / 3 79 – 00
Fax: 03 61 / 3 79 – 46 90
E-Mail: tmbwk@thueringen.de
Internet: www.thueringen.de/de/tmbwk

6 Übersicht zum Datenangebot für den Bereich Ausgaben für Bildung, Wissenschaft und Kultur

<http://www.destatis.de/>

Deutschsprachiges Internetportal des Statistischen Bundesamtes. Darunter finden Sie u.a. auch Informationen zum Bereich Ausgaben für Bildung, Wissenschaft und Kultur.

[Weitere Informationen zum Bereich Bildungs- und Kulturfinanzen.](#)

<http://www-ec.destatis.de>

Einstiegsseite des Publikationsservices mit folgenden Produkten:

- Fachserie 11, Reihe 4.5, Finanzen der Hochschulen
- Fachserie 11, Reihe 4.3.2, Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen

Kulturfinanzbericht 2010

Bericht der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder über die öffentl. Kulturfinanzierung. Er eignet sich besonders als objektive Datengrundlage für Parlamente, Regierungen, Kultusverwaltungen, Kulturinstitutionen und interessierte Öffentlichkeit.

Regionale Wissenschafts- und Technologieindikatoren

Der Bericht beschreibt Methodik und Ergebnisse von ausgewählten Indikatoren zu Wissenschaft und Technologie in regionaler Darstellung.

Wissenschafts- und Technologieindikatoren

Der Bericht beschreibt umfassend Methodik und Ergebnisse von 25 Indikatoren, die zum Teil auch als Grundlage für das Benchmarking der Forschungspolitiken auf EU-Ebene dienen.

Hochschulen auf einen Blick

Überblick über die wichtigsten nationalen Kennzahlen aus den verschiedenen Hochschulstatistiken.
Wiesbaden, August 2011

Internationale Bildungsindikatoren im Ländervergleich

Gemeinschaftsveröffentlichung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder mit Indikatoren nach internationalen Abgrenzungen auf Ebene der (Bundes-)Länder.
Wiesbaden, September 2011

7 Übersicht zum Internetangebot mit hochschulstatistischen Informationen anderer Institutionen

Institution/ Informationsangebot Internetadresse (URL)	Hinweis auf spezifische Inhalte
Deutscher Bildungsserver (DBS) http://www.bildungsserver.de/	Portal mit weiterführenden Links zum Thema Bildung
Wissenschaft weltoffen http://www.wissenschaft-weltoffen.de/	Datenreport zur Internationalität von Studium und Forschung in Deutschland
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) http://www.bmbf.de/	Deutsche Studierende im Ausland
Hochschul-Informationssystem GmbH (HIS) http://www.his.de/	Absolventenbefragung, Studienverlauf, Studienabbruch
Deutsches studierendewerk http://www.studierendewerke.de/	Sozialerhebung
Wissenschaftsrat (WR) http://www.wissenschaftsrat.de/	Fachstudiendauer
Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK) http://www.kmk.org/	Prognosen zu Studienanfängern, Studierenden und Absolventen
Informationssystem Studienwahl & Arbeitsmarkt (ISA) http://www.uni-essen.de	Studiendauer, Erfolgsquoten, Berufsperspektiven
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) http://www.iab.de	Absolventen im Beruf
Hochschulrektorenkonferenz (HRK) http://www.hrk.de	Hochschulkompass (umfassende Informationen zu Studienmöglichkeiten)
Bund-Länder-Kommision für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK) http://www.blk-bonn.de/	Studien- und Berufswahl
Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) http://www.che.de/	Hochschulranking
Verein Deutscher Ingenieure e. V. (VDI) http://www.vdi.de	Daten zu Studierenden, Studienanfängern und Absolventen in Ingenieurwissenschaften, Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften